B 21853 D

Blatt 177

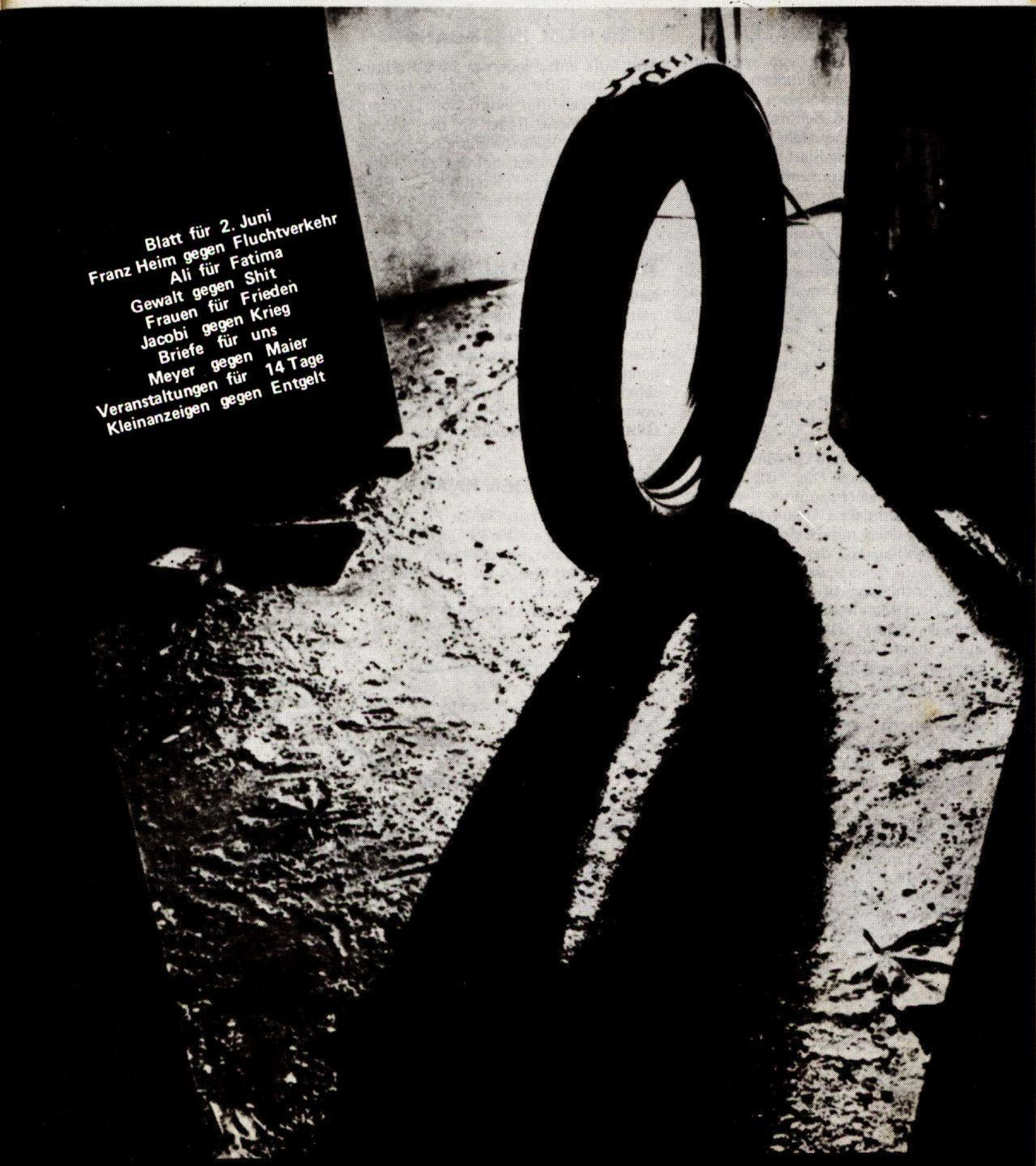
DRIVE SLOW

DM 2.00

Stadtzeitung für München

1.8.–14.8.80

Blatt für 2. Juni
Franz Heim gegen Fluchtverkehr
Ali für Fatima
Gewalt gegen Shit
Frauen für Frieden
Jacobi gegen Krieg
Briefe für uns
Meyer gegen Maier
Veranstaltungen für 14 Tage
Kleinanzeigen gegen Entgelt



JOURNALISTENQUALEN

Durch welchen Wust von wichtigen Informationen, Mitteilungen, Nachrichten usw. insbesondere von Parteien, Ämtern und Behörden wir uns hier immer durchquälen müßen, bis wir das alles in eine Blatt-gerechte und damit für euch konsumierbare Leseform gebracht haben, zeigt wohl schon eine kleine Auswahl von Überschriften aus zugesandten Presseinformationen der letzten Tage. Kaum hat uns das Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen freudig erregt mit seiner Mitteilung: "Staatsminister Dick im Kernkraftwerk Grafenrheinfeld", schon vermiest uns die SPD die ganze Freude wieder, indem sie (daraus?) folgert "Wirtschaftlichkeit bayerischer Kernkraftwerke in Frage gestellt". Na und, da muntert es auch nur noch wenig auf, daß es wiederum der Minister ausgerechnet namens Dick ist, der erklärt "Kernenergiepolitik verträgt keine Kurzatmigkeit". Da wendet man man sich doch mit Grausen und also dem Tandler zu, der – fernschriftlich voraus – die wahrhaft sensationelle Enthüllung bringt "Staatsregierung dem Metall im Abwasser längst auf der Spur". Offensichtlich nicht allein, denn Kiesl's Rathaus-Umschau posaunt zugleich "Münchens Untergrund genießt weltweites Interesse". Über die Spesenabrechnung dieser Zielfahndung allerdings kein Wort. Überhaupt scheint es einer Behörde wie dem Innenministerium nur gut zu bekommen, wenn an seiner Spitze ein Mann steht, den – bei allen Belastungen und Routinearbeiten – Phantasie und Kreativität nicht verlassen. "Tandler: Marktwirtschaft ist nicht Willkür". Nur in einem Amt, wo dem Chef derart gottgewollte Gesichter überkommen, sind dann auch solche Wunder möglich, wie "Polizeihubschrauber faßte Räuber".

DANKSAGUNG

nämlich dem Lutz, der für ein dickes Essen ein schmackhaftes Lob verdient hat.

MITN RADL IN'D S-BAHN

Wer aufs entschiedenste für's Radfahren in der S-Bahn ist, darf die Grünen unterstützen und eine Unterschriftenliste für mehr Räder in der S-Bahn anfordern. Selbstverständlicherweise liegt die Liste auch bei uns zur Unterschrift aus. Kontakt: Rudi Kaiserwerth, Leitzachstr. 6, 8 Mü 90, Tel. 690 81 34.

WIR WESTEND KINDER!!

heißt eine Broschüre, die das Freizeitheim Westend herausgebracht hat. Vom 'Kind sein im Westend' bis zu 'Gedichten und Graphiken' von Jugendlichen ist alles sehr schön zusammengestellt – und es zeigt dir was vom Westend und seinen Kindern. Gibts in der Basis-Buchhandlung.

SPENDEN IN DEN KNAST

Wer noch ein paar heiße Platten zu Hause hat und sie für Leute im Knast entbehren kann, möchte sich schleunigst ins Blatt bewegen und die Platten bei uns abgeben.
Auf daß die Zellen bersten!

WEIL SOMMER IST

Wer diesen Sommer in die Vereinigten Staaten muß, kann sich ja mal das Tramperinfo "On the road 14" besorgen. Außer dem Schwerpuntkthema USA berichtet das Info noch über Hamburg und Korsika. Kosten tuts 3 Mark 80 Pfennig und zu beziehen ist es über: Bernhard Vahle, Velsstr. 19, 4630 Bochum, Postcheckkonto Dortmund 15832-469. Ansonsten aber 'Kampf dem Tourismus'.

GOTT SEI DANK, ALLES PRIMA!

(10.7.80) 206 als Statisten verkleidete Bürger wurden vom Bayerischen Roten Kreuz und von einer Katastrophenschutz-Abteilung ganz, ganz toll evakuiert. Die Evakuierten wurden in ein nettes Notquartier gebracht, wo's Erbsensuppe und Tee gab und das Rote Kreuz soll ganz irre zum Gelingen der Übung beigetragen haben und das wiederum beruhigt einen doch aufs äußerste.

HAUSBESETZER vor GERICHT

Prozess gegen 5 Hausbesetzer der Blumenstraße 33 am heutigen Mittwoch 30.7.80 im Justizpalast in der Nymphenburgerstraße im Zimmer 219 ab 8 Uhr früh. Für Informationen und Beileidsbekundungen Tel. 260 73 52.

SCHULZEUG

Schulverhöre, Plakettenverbote, Verfassungsschutz-Einsatz – alles Schlagwörter bayerischer Schulpolitik. Um aufzuzeigen, wie weit es an bayerischen Schulen schon gekommen ist, und was uns mit einem Kanzler Strauß – beispielhaft bildungspolitisch – droht, haben wir eine Dokumentation 'Im Geiste der Demokratie' gemacht. 36 S. umfassende Darstellung sind für 2 DM in Briefmarken (incl. Porto) zu bestellen bei Landestreffen schleswig-holsteinischer Schülerzeitungen, c/o Björn Stehn, Rübekamp 3, 2080 Pinneberg.

RINDVIECHER

Bulle ist ein Schimpfwort. Wer einen Bullen als Polizisten.... Wer einen Polizisten als 'Bulle' bezeichnet, muß mit einer Bestrafung wegen Beleidigung rechnen. Zu dieser prüden Ansicht kam das Landgericht Essen. Es haften dem Wort 'Bulle' immer noch die hervorstechendsten Eigenschaften des männlichen Rindviehs an, nämlich Reizbarkeit, dumpfe Angriffslust und blinde Gewaltanwendung!! So soll dem wohl sein.

COCA-COLA, GENOSSE!

KURZES ATOM

Die Münchner Bürgerinitiativen gegen AKWs machen am Mittwoch, den 30. 7. eine Veranstaltung zum Grundremmingen Prozeß, und zwar um 20 Uhr in der Max Emanuel Brauerei...stop... Der durchaus oft zitierte Umweltminister Dick (as can be) hat die Genehmigung zum weiteren Betrieb des KKI Ohu bis zum Brennelementenwechsel erteilt. Legt die Dinger still!

URLAUB?

Aus der Reihe: Der Naturwissenschaftler berät den Anarchisten.

RADIO FREIES WENDLAND

Die Network Medienkooperative hat eine Kassette über die Sendung von Freies Wendland anläßlich der Platzräumung in Gorleben am 4. Juni gemacht. Der Erlöß der Kassette geht an den Freundeskreis des Freien Radios. Durch die Lifereportage während der Platzräumung schreit Betroffenheit genauso wie Atmosphäre mit, im Beiheft sind Beiträge von Walter Mossmann, Wolfgang Hippe, Heinz Brandt und Liedertexte vom Platz abgedruckt. Also nichts wie ran! Network-Medienkooperative, Hallgartenstr. 69, 6000 Frankfurt 90, 0611/ 45 17 37. Der Preis ist 22.80 + 2,80 Porto.

POLITIK MACHT DICK

Um dieser Erkenntnis Vorschub zu leisten, haben Anarchisten jetzt die einmalige Gelegenheit, bei Geschichtsseminaren unter dem Motto "Wege der Freiheit – Richtung Anarchie" mitzumachen. Es soll unter anderem eine Stadtteilgruppe gebildet werden, die theoretische Widersprüche aufarbeitet und sich dann praktischen Problemen zuwendet (na wär des nix!). Ungefähre Themenübersicht per Post und näheres bei Werner Petschko, Thalkirchnerstr. 101, 8 Mü 70, Tel. 774 666.

EIN ALARMBRIEF

erreichte uns (teilweise voraus) von der Bayerischen Rathausumschau, die mitteilt: „Oberbürgermeister Erich Kiesl hat in einem Brief auf die alarmierende Verschlechterung der Landeshauptstadt hingewiesen". Das finden wir aber auch, daß sie sich verschlechtert, dieses Landeshauptstadt, und nicht nur das, pleite ist sie auch noch, demzufolge Herr Kiesl einige Kürzungen städtischer Moneten in der Verwaltung beschlossen hat. Right on!

FUSSPORT

Unsere Blattfüße, strapaziert vom Spiel Maier gegen Meyer (s. S. 32) sind schon wieder herausgefordert worden. Diesmal durch die Rote Hilfe München, die sich in schier unsagbarer Todesverachtung traut, sich unserem unaufhörlichen Aufstieg entgegenzustellen. Die RH versucht sogar, Gastspieler aus dem Ausland zu organisieren. Pfeifen wird auf diese Partie H.H. aus dem bekannten Plattenladen Trikont. Spieltermin: Di., 5.8. in der Ebereschenstr. 15/Lerchenau. An diesem Tag ist das Blatt natürlich geschlossen und da wir gerade dabei sind schaut doch mal ins Impressum, wann das Blatt offen ist und laßt mir meinen Mittagsschlaf.

FÜR BINE

Bine ist tot. Sie wurde ein Opfer des brutalen Krieges, der Tag für Tag auf unseren Straßen tobt; die Statistiken darüber erinnern an die Verlustlisten nach den Bombennächten des letzten Krieges. Daß sie auf diese Art und Weise sterben mußte, grenzt an Tragik. Man kämpft für eine bessere Welt, zu der auch die Befreiung vom technischen Terror gehört, man muß sich dabei der Mittel bedienen, die man eigentlich zerstören möchte. Als ich den Wagen auf dem Bildschirm sah, hoffte ich, daß sie keine Sekunde den Schmerz verspüren mußte.

Bine ist tot. Sie kam aus unserer Scene, sie lebte und arbeitete mit uns zusammen, im alten Zentrum, in der Graf-Konrad-Straße, in der Roten Hilfe, in der 'Arbeitersache', im 'Blatt'. Wie oft fuhr ich mit ihr kreuz und quer durch die BRD, um irgendjemandem zu helfen, der auf unsere Hilfe angewiesen war. Und sie machte dabei keinen Unterschied, ob es sich um einen politischen Gefangenen handelte, ob der nun einen bekannten Namen hatte oder nicht, oder ob er aus einem Fürsorgeheim abgehauen war. Und wenn es die Notwendigkeit dabei erforderte, dann traten wir auch als Vater und Tochter auf. Dabei war ich es, der von ihr lernte, der versuchte so zu sein wie sie, der von ihr geprägt wurde, von ihrem Engagement, ihrer Solidarität, ihrem Wissen um politische Zusammenhänge. Nie ging es dabei tierisch ernst zu, sie war weder verbittert noch verbiestert, wir lachten und scherzten, wir sangen auf den langen Fahrten und wir schätzen einen guten Kaffee, ein Stück Kuchen. Die Rote Hilfe war damals eine Gemeinschaft von Menschen, die sich als Vorboten einer neuen Gesellschaft fühlten.

Bine ist tot. An dem Tag, an dem sie eine Zeugin in Berlin gesehen haben will, wie sie einen Blumenstrauss für Denkmann kaufte, saß ich mit ihr und anderen zusammen, um ein Flugblatt für den toten Holger Meins zu entwerfen. Es war ein Tag, der sie tief geprägt hat, der sie veränderte. Sie lächelte seltener.

Bine ist tot. Ein Tag vor ihrem Tode erhielt ich die Nachricht, daß ein Verfahren gegen mich eingestellt war, in dem auch sie eine Rolle spielte. Es handelte sich um eine der vielen kriminellen Vereinigungen, die in den Köpfen der Staatsanwaltschaft geboren wurden, um die Roten Hilfen, die Knastarbeit zu kriminalisieren. Nach 5 Jahren mußten sie zugeben, daß ihre künstlichen Beweiskonstruktionen wie ein Kartenhaus zusammengefallen waren. Aber 5 Jahre lang wurden wir bespitzelt, verfolgt, überwacht, an den Landesgrenzen schikankiert, in die Befa-Listen aufgenommen.

Bine ist tot. Als die gefühllose Stimme des Nachrichtensprechers ihren Tod bekanntgab und meldete, sie hätte im Untergrund den Decknamen 'Bine' geführt, wußte ich nicht, ob ich vor Wut heulen oder lachen sollte. Jeder von uns in München kannte sie seit jeher nur unter diesem Namen, die meisten wußten nicht einmal, daß sie Juliane Plambeck hieß. Sie gehörte zu unserer Geschichte, die sie heute liquidieren wollen, entweder mit der Pistole eines Polizisten oder mit den Betonmauern der Hochsicherheitstrakte. Den Kugeln konnte sie entkommen, den Mauern entzog sie sich durch eine spektakuläre Flucht; sie wurde vom Moloch Technik vernichtet. Angesichts dieser Realitäten theoretische Diskussionen über die Gewalt zu führen, halte ich für sinnlos.

An dem Tag, an dem sie nach Berlin zog, sah ich sie zum letzten Mal. Wir gingen verschiedene Wege, aber das Ziel blieb das gleiche. Ich habe mich nie von dem anderen Weg distanziert.

Bine ist tot. Für uns lebt sie weiter. Nicht als die verklärte Heldin des antiimperialistischen Kampfes, der wir ein Denkmal errichten, nicht unter einem roten oder schwarzen Fahnenwald, nicht mit Parolen, die nur noch Hüllen ohne Inhalte sind. Sie lebt weiter in unseren Geschichten, die uns verbanden, Geschichten aus der konspirativen Hektik dieser Zeit, kleinen Geschichten des Alltags, lustigen und traurigen Geschichten, Geschichten, die sich einmal zu unserer Geschichte verdichten werden.

Peter Schult

ERKLÄRUNGEN GEGEN EINE ...

Am Freitag, den 25 Juli, starb Juliane Plambeck an den Folgen eines Autounfalles. Die Eltern erfuhren vom Tod ihrer Tochter erst am Nachmittag durch einen Reporter der Zeitschrift "Stern" – denn DPA erfährt die Meldungen über den Tod einer steckbrieflich Gesuchten zuerst, nicht etwa die Angehörigen. Die Eltern müssen sich auch eine Erlaubnis bei der Staatsanwaltschaft holen, um ihre tote Tochter zu sehen, denn "Staatsfeinde" sind, auch wenn sie tot sind, Eigentum des Staates. Von der Frage nach Kinderbildern ("Stern") bis zu der Frage: "Wann haben Sie ihre Schwester zum letzten Mal gesehen ? (Gong) reichen die Angebote der Presse, fair über die "Topterroristin" (TZ) und "Terroristin Nr. 1" (Bild) zu berichten.
In den offiziellen Nachrichten in Rundfunk und Fernsehen eskaliert sie im Laufe des Tages von einer unter vielen Gesuchten zur Meistgesuchtesten und wird sofort in Verbindung gebracht mit Drenckmann, Lorenz, Ponto, Buback, Schleyer, Palmers, obwohl sich bei den Aussagen im Drenckmann-Prozess erwiesen hat, daß sie nicht dabei gewesen sein kann. Obwohl sie ebenfalls für die Lorenzentführung ein Alibi hat, obwohl es keinerlei konkrete Hinweise im Zusammenhang mit Ponto, Buback, Schleyer gibt, und obwohl die Polizei schon seit 1974 weiß, daß Juliane Plambeck bei Drenckmann und Lorenz nicht dabei gewesen sein konnte, wurde die Anklage nicht fallen gelassen. Die Presse überschlägt sich mit "Erfolgsmeldungen" und Aufzählungen schrecklicher Taten, die durch diesen Unfall verhindert wurden. Das Haus des badenwürttembergischen Ministerpräsidenten rückt von einigen Kilometern (SZ) auf einige hundert Meter heran (TZ). Natürlich stehen Raketenbasen in der Nähe und sogar ein Atomkraftwerk. (Wo stehen in der BRD keine Atomkraftwerke und Raketenbasen in der Nähe?) Und selbstverständlich ist auch der Generalbundesanwalt einmal auf dieser Straße gefahren.

Natürlich wird Juliane so geschildert, wie ein braver Bürger sich eine Bilderbuchterroristin vorstellt: "Schon während ihrer Studentenzeit an der Freiburger und der Münchner Uni f iel das schlanke Mädchen mit dem blassen Gesicht, das immer Rothändle rauchte, auf. Nicht durch seine dunklen Haare und die kessen Miniröcke (bald schon hatte Juliane einen Pistolenhalfter darunter eingenäht), sondern durch Aggressivität."(AZ)
Juliane hat nie in Freiburg studiert, nie Miniröcke getragen, auch nie Rothändle geraucht.
Weder der Presse noch der Justiz geht es um diesen Menschen und sein Leben, sondern darum, sie dem vorgefertigten Bild einer Staatsfeindin und eines "Terrormädchens" anzupassen.
Um meine Schwester vor diesem Terror zu schützen, gebe ich diese Erklärung ab.

Susanne Plambeck

... POSTHUME VERURTEILUNG

Philipp Heinisch **25.7.80**
Rechtsanwalt
Betr.: Juliane Plambeck / Presseerklärung

Der Tod meiner Mandantin, Frau Juliane Plambeck, wird in zahlreichen Presseveröffentlichungen zum Anlass genommen, die Mutmaßungen der Ermittlungsbehörden über angeblich von ihr begangene Straftaten als schon sichere Erkenntnisse darzustellen. Wie auch im Lorenz/Drenckmannverfahren, dem sich Frau Plambeck durch Flucht entzog, werden Tatsachen, die sie entlasten konnten, heruntergespielt oder in der Öffentlichkeit verschwiegen.
Die Bundesanwaltschaft hat Fritz Teufel verübelt, daß er sein Alibi erst preisgab, nachdem die Bundesanwaltschaft sich auf eine Tatbeteiligung mit völliger Sicherheit festgelegt hatte. Auch Frau Plambeck stand bei ihrer Inhaftierung (September 1975) vor der Frage, ob sie erst die Ermittlungen und den Prozess abwarten oder von vornherein ihre Nichtschuld im Sinne der Vorwürfe nachweisen sollte. Sie hat sich seinerzeit gegen eine vorzeitige Preisgabe des Alibis mit dem Argument gewehrt, derartiges sei sinnlos, sie sei ohnehin schon verurteilt. Dennoch habe ich ihr Alibi vom 9.10.1975 bezüglich der Lorenzentführung vorgetragen; die Strafkammer ließ dies jedoch völlig unbeeindruckt – ein Gesichtspunkt, der die Richtigkeit der Prozeßstrategie Fritz Teufels deutlich macht.
Zwei Tage vor ihrer Flucht wurde ihr in einem neuen Haftbefehl die Beteiligung an der Ermordung des Vorsitzenden Richters von Drenckmann zum Vorwurf gemacht. Hier stehen mindestens acht Zeugen zur Verfügung, die ihre Anwesenheit am Tattag und zur Tatzeit in München bezeugen.
Obwohl der 2. Strafsenat des Kammergerichts zunächst mit größter Sorgfalt ermitteln ließ, Frau Plambeck sei „die Blumenkäuferin", war die gerichtliche Reaktion auf das dann vorgetragene Alibi ausgesprochen bescheiden; von der Öffentlichkeit wurde dieses Alibi überhaupt nicht zur Kenntnis genommen.
Das passt in die Fahndungspolitik der Bundesanwaltschaft, der Zweifel offensichtlich lästig sind – benötigt sie doch in den Fällen, in denen sie in Beweisnot ist (Buback, Schleyer, Ponto, Lorenz, Drenckmann und andere) erst einmal Beschuldigte. Daß die Bundesanwaltschaft in den Fällen Lorenz / Drenckmann in der Person von Frau Plambeck die Falsche beschuldigt hatte, erklärte vielleicht, daß sie nach ihrer Flucht auch in Zusammenhang mit allen anderen unaufgeklärten Fällen gesucht wurde. Diese geistige Haltung der Bundesanwaltschaft war meiner Mandantin, im Gegensatz zu mir, schon bei ihrer Inhaftierung im Jahre 1975 bekannt.

Wie weit wollen wir die Justiz im 2. Juni-Prozeß noch gehen lassen?

Wir kennen die Fakten. Die Justiz hat sie sich auf ihre Art zu eigen gemacht. Nach zweieinhalb Jahren sind im Prozeß gegen die sechs Moabiter Gefangenen entscheidende Anklagepunkte zusammengebrochen. Geblieben ist das, wozu sich die Sechs von vornherein oder im Verlauf des Verfahrens bekannt haben.

Wie die Ankläger der Bundesanwaltschaft mit dem Zusammenbruch ihrer Konstruktion umgesprungen sind, wissen wir seit ihren ersten Plädoyers. Sie haben sich einfach über ihr Fiasko hinweggesetzt. Das Mäntelchen des 'Rechts' wurde von ihnen bemerkenswert weit abgestreift, um den Kern ihres Handelns, die Durchsetzung nackter Machtinteressen, hervortreten zu lassen. Die sechs Moabiter sollen unabhängig von Tatsachen und Indizien für den Rest ihres aktiven Lebens hinter Zuchthausmauern. Ihre aufsässigen Gehirne sollen im Moabiter Hochsicherheitstrakt 'befriedet' werden.
Fritz Teufel hat sich daraufhin erlaubt, mit zwei Aussagen die Fiktion der Anklage gegen sich in allen entscheidenden Punkten platzen zu lassen. Stellvertretend für die anderen hat er praktiziert, was inzwischen hierzulande in politischen Prozessen als üblich gilt: er hat entsprechend der Umkehrung der Beweislast gehandelt. Mehr noch, er konnte nachweisen, wie entlastende Fakten von der Bundesanwaltschaft beseitigt wurden, um ihre eigene Konstruktion zum Zweck der Durchsetzung einer Maximalstrafe dicht zu machen.
Spätestens hier wäre in jedem Land, in dem die Justiz als dritte bürgerliche Gewalt funktioniert, der Prozße *für alle* Angeklagten zu Ende gewesen. Kenner der Verhältnisse in anderen Ländern haben sogar versichert, daß ein derartiger Skandal selbst zu Zeiten der griechischen Militärjunta vor 1974 für die Staatsanwaltschaft das 'Aus' gebracht hätte.
Was in Westberlin daraus gemacht wird, haben wir in den letzten Wochen miterlebt: ein schäbiges, niederträchtiges Nachtarocken seitens der Strafverfolger. Der Zynismus, mit dem die Machthaber ihre Justizorgane einsetzen, um ihre Zwecke notfalls auch mit verbrecherischen Mitteln zu erreichen, ist selbst für westberliner/westdeutsche Verhältnisse einmalig. Unverhohlen soll der letzte Zusammenhang von Tatvorwurf und Strafe zerschnitten werden, um an den sechs Gefangenen von Moabit die Kontinuität des sozialrevolutionären Widerstands der sechziger und frühen siebziger Jahre exemplarisch zu zerstören. Das ist der Kern der Botschaft, der zuliebe die Ankläger offentsichtlich bereit sind, den Weg zum Justizverbrechen zu ebnen.
Umgekehrt stellt sich für uns die Frage, wie ohnmächtig wir eigentlich inzwischen sind, daß die Justiz derart operieren kann. Denn die sechs Moabiter gehören zu uns. An ihnen verfolgt die Justiz ein Denken und Handeln, das einmal Allgemeingut der außerparlamentarischen Massenbewegung war. Wir würden uns eine weitere schwere Niederlage einhandeln, wenn wir sie dem Zynismus der Machthaber überließen, wenn wir verzweifelt oder resigniert wegblickten.
Begleiten wir die Schlußphase des Moabiter Prozesses mit einer intensiven Aktions- und Manifestationskampagne, um der Justiz zu zeigen, daß sie sich nicht alles erlauben kann!

Karl Heinz Roth, Hamburg; GLH, Frankfurt; AStA, Frankfurt; Brigitte Heinrich, Präsidentin des Studentenparlaments Uni Frankfurt; Karl-Marx-Buchhandlung, Frankfurt; Pflasterstrand; Dany Diner, Links-Redaktion; Norbert Ney, AGAV (Arbeitsgemeinschaft alternativer Autoren und Verlage, e.V.) Stuttgart, i.A.; Nobert Ney, freier Autor und Journalist, Hamburg; Jörg Holst, Bauschlosser, Hamburg; Buntbuch-Verlag, Hamburg; BI Hamm gegen Atomanlagen, Hamburg; Jörg Schurer, Hamburg; Rockgruppe Druckknöpfe, Hamburg; Kommunistischer Bund; Kai Ehlers, Journalist, Hamburg; Robert Jarowoy, Hamburg; Wernfried Reimers, Hamburg; Beate Berg, Hamburg; Michael Gerland, Hamburg; IKAH, Hamburg; SSB (Sozialistischer Studentenbund), Hamburg; Hans Dieter Wiechers, Hamburg; GALA (Gruppe Autonomer Linker Altona), Hamburg; Große Freiheit, Hamburg; Gabi Bauer, Hamburg, Radikal, Westberlin; Rock gegen Rechts, Westberlin; Initiative für einen neuen Schmücker-Prozeß, Westberlin; Edda Weßlau, Hamburg; FAU (Freie Arbeiter Union), Hamburg; Rote Hilfe, Westberlin; Initiative gegen den Hochsicherheitstrakt, Westberlin; AGIT-Kollektiv, Westberlin; Knastgruppe Wedding, Westberlin; Libertäres Forum, Westberlin; Ilse Stachowiak, Westberlin; Roland Otto, München; Initiative zur Unterstützung der Gefangenenzeitung „Tatsache", Westberlin; Kriminaltango, Zeitung für den kriminellen Alltag, Westberlin; Spektrum Kollektiv, Westberlin; Komet, Metallarbeiter Kollektiv, Westberlin; Ulrich Bergmann, Rechtsanwalt; Manfred Reichsgraf von und zu Hoemsbroech, Kraftfahrer, Westberlin; Eberhard Dreher, Westberlin; Rolf Pohle, München; Vorbereitungskreis des BULI-Initiativen-Treffs, Hamburg; Gerhard Foß, Westberlin; Hendrik Reinders, Westberlin; Erhard Oestreich, Westberlin; Schlemihl, Kneipe, Westberlin; Contrast-Druck, Westberlin; Taxi-Genossenschaft Kreuzberg, Westberlin; Rote Hilfe München; Ilse Schwipper-Jandt, Westberlin; Taz-Sazz-Power-Fraktion und ein Redakteur, Westberlin, Blatt, Stadtzeitung für München

Der elastische Schlagstock, den viele Deutsche erst Ende der 60er Jahre kenenlernten, wurde bei der Westberliner Polizei bereits 1955 eingeführt, nachdem sich der hölzerne Polizeischlagstock als unzweckmäßig erwiesen hatte: Bei einem einzigen Einsatz gegen kommunistische Demonstranten waren über 30 Holzknüppel zerbrochen....

diese und andere Fotos in dieser Nummer aus: Jungwirth/Kromschröder „Die Pubertät der Republik", Verlag Fricke Ffm

Auf der Flucht vor den Psychiatern saß Sarah Krasnoff 1971 praktisch ohne Unterbrechung 5 Monate lang in den Maschinen der niederländischen Fluggesellschaft KLM. Über 160 Mal überquerte sie den Atlantik, bevor sie ruiniert und am Ende ihrer Kräfte im Zimmer 103 des Hotels Frommer in Amsterdam starb.

11 Jahre ist es her, seit der bayerische Ministerrat am 5. August 1969 seinen höchst umstrittenen, aber sturen Beschluß faßte, einen Münchner Großflughafen ins Erdinger Moos zu bauen. Trotz der festen Absicht seiner Planer, dieses größte Bauprojekt der bayrischen Geschichte überhaupts spätestens zur Olympiade 1972 in Betrieb zu nehmen, trotz einer einmaligen Serie von gerichtlichem Beistand für die Betreiber, die in seltener Einhelligkeit von aller Macht in diesem Land unterstützt sind und schließlich, trotz des im letzten Sommer zu Beginn der Ferienzeit positiv beschiedenen Planfeststellungsbescheids samt sofortiger Vollziehbarkeit – ist bis heute mit dem Bau *kaum* begonnen worden. Am 10. Juli, vor 3 Wochen, hat die Flughafen München GmbH von sich aus erneut den für 4. August als endgültigen Termin vorgesehenen Baubeginn auf Anfang November verschoben.

Ohne Zweifel: Daß dieses in Stahlbeton gegossene Mahnmal der Münchner Weltstadtneurose und der der Luftfahrtindustrie von Lockheed bis Airbus tiefverpflichteten bayerischen Staatspolitik noch immer nicht in Angriff genommen werden konnte, ist einzig und allein dem einsamen, ausdauernden und trotz aller Rückschläge und Benachteiligungen so wirkungsvollen Widerstand der Bevölkerung im Moos zu danken. 13 Jahre ist es her, daß sich die durch den Nebelflughafen betroffenen Gemeinden zur Schutzgemeinschaft zusammengeschlossen haben, und lange Jahre bevor in Wyhl am Kaiserstuhl der Kampf der Weinbauern gegen das am Rhein geplante Atomkraftwerk die Technikkritik vom reaktionären Hauch der Maschinenstürmerei befreite und so der Ökologiebewegung ihren heute gern zitierten Ausgangsort gab, schlossen sich im Moos die Menschen in Bürgerinitiativen zusammen, die zeitweise mehr als 75.000 Betroffene organisierten. Ihr bis heute von aller Macht verlassener, allein auf sich gestellter Flughafenabwehrkampf ist der mächtigste und am längsten durchgehaltene Widerstand, den dieses von der CSU pazifierte Land je erlebte. 30.000 Einsprüche bei den Anhörungen im Planfeststellungsverfahren und über 5.700 anhängige Klagen vor dem Verwaltungsgericht haben – die „Skandale" sind bekannt – den Schein der rechtsstaatlichen Verwaltungsgerichtsbarkeit so offensichtlich wie noch nirgendwo strapaziert.

Nur, solche und auch viele andere, weniger schlagzeilenträchtige Erfolge haben bis heute kaum bewirkt, daß die Flughafengegner im Moos von außerhalb nachhaltigere Beachtung und Unterstützung bekommen hätten. Zwar hat sich das Existenzproblem der Franzheimer Bauern mittlerweile längst zum 'Überlebensproblem des Planeten' verallgemeinert, zwar hat mittlerweile auch in dieser Stadt ein jeder, der noch am Leben hängt, gespannt, wie sehr sich der städtische Lebensraum im Chaos der Wachstums- und Profitinteressen aus Asphalt, Stahl und Beton verliert, aber am Verhältnis dieser Allerweltstadt zum Großflughafen im Moos hat sich

nichts verändert: Riem muß weg! Alles andere hat das Münchner Burgfriedengemüt kaum berührt.

Es ist schon wieder 3 Jahre her, da hatte es hier in München ein bißchen anders ausgeschaut. Die letzte Demonstration in Brokdorf, die Bauplatzbesetzung in Grohnde, daß Spießrutenlaufen in Ohu, der Krieg in Malville und schließlich der Massenauflauf in Kalkar – die großen nationalen Demonstrationen gegen das Atomenergieprogramm hatten viele von uns mobilisiert und in Gruppen zusammengeführt. Die Radldemo, der Alternative Jahrmarkt, viele nicht so große aber um so unvergessenere Atkionen ließen uns damals hoffen, daß auch in München und seinem Umland auf Dauer eine Bewegung entsteht, die sich nicht nur regt, wenns um die fernen, großen Ereignisse geht. Damals haben wir zum ersten Mal den Weg nach Fanzheim gefunden, das Nein zum Großflughafen für uns entdeckt. Damals auch entstand hier in der Stadt seit langem wieder mal ein übergreifender Diskussionszusammenhang, der sich die städtischen Ursachen der Umlandzerstörung von Ohu, über Franzheim bis nach Oberau konkreter vornahm. Bei diesem Vorhaben und einer nicht allzuschweren Kritik am Polittourismus der Anit-AKW-Bewegung ist es in der Zeit danach dann auch im wesentlichen geblieben, wie immer von Ausnahmen natürlich abgesehen. Die ersten, den engen Kreis der Gleichgesinnten überwindenden Zusammenhänge verloren sich in vereinzelten Gruppen und Freundeskreisen, es folgten die grünen und bunten Organisationsdebatten und der losgelöste Streit ums Gewaltproblem. Bei allem Engagement Einzelner und der Überforderung isolierter Initiativen, die ökologische Auseinandersetzung mit der Stadtentwicklung als Umlandzerstörung ist im Münchner Raum über flüchtige Orientierungen kaum hinausgewachsen und die gemeinsamen Ansätze einer ökologischen Stadtkritik haben sich als 'Stadtflucht' aus dem Staub gemacht.

Anlässlich des letztjährigen Franzheimer Anti-Flughafen Festivals hatten wir im Blatt geschrieben:

Der Burgfrieden ist eine Grenze. Sie verteilt Umschlagsgeschwindigkeiten und die damit verbundenen Bewußtseins- und Gefühlsgeschwindigkeiten. In München: Je schneller die Kapital-, Waren- und Touristenströme fließen, desto schneller schlägt auch im Menschen alles um. Auch der Widerstand nimmt daran teil. Die Objekte des Widerstands ändern sich ebenso schnell wie die Lebenssituationen der Einzelnen, Bewegungen flammen auf und verfallen noch am gleichen Abend. Der ökologische Krieg, den die Metropole führt, hat in ihr zuviel Gleichgültig geschaffen und Ausserhalb das Alleingelassen sein.

Diese Sätze tönen aktueller denn je. Ökologie und Fluchtverkehr? Zur Zeit jedenfalls sind unsere Perspektiven, so scheint es, weit mehr auf den Ausflugschneisen und Ausfallstraßen, in Fluchträumen und Fluchtträumen, die dieses Stadt verlassen, vorgezeichnet, als im betroffenen Kampf um einen bedrohten Ort, ob der nun in Franzheim oder in Giesing oder als drohender in Stadelheim oder Straubing liegt. Weil das insgeheime, einsame Aussichtslosigkeiten sind, wird darüber kaum gemeinsam und schon gar nicht offen geredet.
Über die flüchtigen Orientierungen des Überall und Nirgendwo, über die vielen Einsichten, die sich nur allzuschnell und sicherlich nicht ohne Grund in mindestens ebenso vielen Ausflüchten verlieren, wollten wir am letzten Mittwoch sprechen. Ob das gelungen ist, da plötzlich was anderes rübergekommen ist?

Es wird sich in den nächsten Wochen in Franzheim zeigen. Dort, wo jetzt in den Ferien sicherlich mit mehr Zeit und mit mehr Gelassenheit über die Aussichten des Lebens in dieser Stadt als den Aussichten unseres Beistandes für den Flughafenwiderstand gesprochen werden kann. Am letzten Samstag wurde in Franzheim das Widerstandscamp eröffnet. Mehr als hundert Leute haben ihre Zelte auf dem Gelände der wiederinstandgesetzten Schule aufgeschlagen und mehr als erwartet sind bereit, die zunächst vorgesehenen vier Wochen dort draußen zu verbringen. Viel, viel mehr jedoch sind dringend eingeladen. Inzwischen steht ein reichhaltiges Programm. Damit sich all jene, die noch rauskommen wollen und mehr als nur vorbeischauen wollen, auch ihre eigenen, programmunabhängigen Vorstellungen machen können, drucken wir zur Ermunterung und gefälligen Beachtung im folgenden die Rede von Franz Leutner, dem Sprecher der Vereinigten BI's ab, die er letzten Mittwoch bei uns in der Stadt gehalten hat. Die eingeschobenen Zitate haben wir dem Beitrag von Carl Amery entnommen:

Grund genug, da draußen aufs Ganze zu gehen

Zwei Aspekte liegen mir heute hier in München am Herzen und im Magen. Zum einen, die Gründe unseres Widerstans gegen den geplanten Großflughafen im Erdinger Moos, zum andern der Blick darüberhinaus, das Problem des Flugverkehrs und seinen zukünftigen Entwicklungen. Am Herzen liegen mir die Aspekte unseres Kampfes, weil unser Widerstand nicht genug Solidarität, Unterstützung und auch Engagement aus der Stadt brauchen kann, und im Magen liegen sie mir, weil München im Grunde genommen ein recht heißes Pflaster für Flughafengegner ist. Zumindest dann, wenn diese Flughafengegner aus dem Erdinger Moos kommen. Ich stehe also vor der recht schwierigen Aufgabe, gegenüber möglicherweise recht skeptischen Leuten zu argumentieren und sie vielleicht sogar, wenns mir gelingt, von der Notwendigkeit und Richtigkeit unseres Widerstands zu überzeugen. Das ist eine neue und schwierige Aufgabe für mich, denn bei uns draußen brauch ich normalerweise nur das auszudrücken, was sowieso ein jeder denkt.

Fangen wir also mit dem zentralen Motiv, dem größten unseres Widerstands, an. Das ist die Frage nach dem Sinn und Zweck, der Rationalität, die hinter diesem Flughafen steckt. Diese Frage belastet den Widerstand, belastete ihn von Anfang an, denn bis heute ist uns noch immer nicht ganz klar, geschweige denn der Öffentlichkeit, was wir eigentlich wollen, außer daß wir keinen Flughafen bei uns im Erdinger Moos wollen. Aber wir wissen immer noch nicht: Wollen wir jetzt überhaupts keine Flughäfen mehr oder wollen wir nur einen anderen, weniger folgenreichen Standort, einen kleinereren Airport oder wollen wir einen Wachstumsstop oder den Ausbau von Riem. Diese Zweifel in unserer Haltung haben uns im Laufe der Auseinandersetzung immer angreifbar und ausspielbar gemacht und dadurch wurde auch der Kontakt, der Draht untereinander, nur schwer gefunden. Der gemeinsame Nenner aber, den wir hatten, war immer die Angst und die Weigerung, für eines der größten und sinnlosesten Investititionsvorhaben in der bayrischen Geschichte auch noch Opfer bringen zu müssen.
Daß persönliche Nachteile im Interesse übergeordneter Zwecke hingenommen werden müssen, wie es so schön heißt, kann auf die Dauer jedem weisgemacht werden, wenn man nur lang genug und wuchtig genug an ihm hinredet.
Seit 12 Jahren wird in Sachen Mün-

chen II tonnenweise gedrucktes Propagandamaterial unter die Leute gebracht und trotzdem mag der gesunde Menschenverstand bei uns draussen bis heute immer noch nicht begreifen, warum diese Flughafenplanung notwendig sein soll.

Entlastung der Riemer – ein Abfallprodukt

Für viele Münchner, glaub ich, schaut die Sache sicher ganz anders aus. Die Auflassung des Riemer Flughafens ist für München eine ganz konkrete Entlastung. Das ist auch der Grund, warum in München das Großflughafenprojekt noch nie grundsätzlicher, sondern immer nur im Hinblick auf das Sicherheitsrisko und die Lärmbelastungen im Münchner Osten diskutiert worden ist. Und deshalb auch kommen in München vielen Bürgern die Anliegen der Planer gelegen und deshalb unterstützen sie ihre Absicht, im Erdinger Moos einen 'Ersatzflughafen' zu bauen. Die Presse, die Regierung, die FMG und die Propaganda der örtlichen Parteien in Riem machen seit Jahren nichts anderes, als die Bevölkerung im Münchener Osten gegen die im Erdinger Moos aufzuhetzen. Wir werden dann als Maschinenstürmer beschrieben, die früher schon gegen die Eisenbahn und jetzt natürlich auch gegen den Flugverkehr sind, und da wird von uns als einer Handvoll Profitprotestlern gesprochen, denen 120.000 Kühe wichtiger sind als das Leben und die Gesundheit der Münchner Bürger. Der Planfeststellungsbeschluß argumentiert im Grunde genommen nicht anders, denn der sofortige Vollzug, die Erlaubnis zum sofortigen Baubeginn wurde u.a. ja mit den Sicherheitsbelangen der Münchner Bürger begründet.

Dazu ist zu sagen: Riem war und ist immer das größte Problem unserer Argumentation gewesen, insbesondere dann, wenn es uns darum ging, mehr Verständnis und Unterstützung, zumindest aber eine größere Kritikfähigkeit bei den Münchner Bürgern zu gewinnen. Bis vor kurzem haben wir aber diesbezüglich kaum etwas erfahren. Riem war und ist eine Hypothek in unserem Widerstand, die aber im Grunde genommen für uns kein Problem sein müßte. Denn schließlich sind ja nicht wir diejenigen, die dieses Problem verursacht haben. Kein Gegner des Großflughafens im Erdinger Moos hat Grund und Interesse daran, sich gegen die Entlastung der Bevölkerung im Münchener Osten auszusprechen. Nur, darüber müssen wir uns klar sein, daß es ganz verschiedene Vorstellungen darüber gibt, die wie dem vom Flugverkehr bedrohten und gequälten Leben in Riem und Trudering geholfen werden kann. Die Absichten der bayr. Staatsregierung und der FMG jedenfalls sind nicht primär an einer Entlastung des Münchner Ostens interessiert, sondern an einer Vergrößerung des Problems, an der Steigerung der Belastungen auf das fünf- bis sechsfache, wie sie derzeit in Riem gegeben sind. Die Entlastung der Münchner Bevölkerung ist bei diesem Projekt nur ein Abfallprodukt der Planungen.

"Zunächst ist festzustellen, darauf hat uns Ivan Illich aufmerksam gemacht, daß in der Geschwindigkeit selbst bereits ein objektiver Terror steckt. Die Rückwirkungen auf die nicht so schnellen sind einschränkend und letzten Endes terroristisch. Das gilt bereits vom Autoverkehr, der Siedlungen durchschneidet, der die Menschen zwingt unter die Erde zu gehn, um nicht totgefahren zu werden und ähnliches."

Indem das Problem aufs Land verlagert wird, dort wo zwar geringfügig weniger Menschen betroffen sind, die dafür aber ein vielfaches dessen zu ertragen hätten, was den Münchnern schon unerträglich ist.

Der im Erdinger Moos geplante Großflughafen soll eine sechsmal größere Fläche als die alte Anlage in Riem haben. Aber auch wenn man von der einen Startbahn absieht, die im Planfeststellungsbeschluß gestrichen wurde, ist der geplante Flughafen so konzipiert, daß durchschnittlich in der Stunde 100 Flugbewegungen abgefertigt werden können. München II wird darüberhinaus der einzige Flughafen in der BRD sein, der eine unbeschränkte Nachtflugerlaubnis hat. So können dereinst im Jahr ca. 30 Millionen Fluggäste abgefertigt werden, im Vergleich dazu werden in Riem derzeit ca. 6 Millionen Fluggäste abgefertigt. Das sind die angepeilten Kapazitäten und die FMG arbeitet nun schon seit Jahren daraufhin, den Flugverkehr über den Köpfen der Münchener zu konzentrieren und zu steigern. Die FMG: das ist die Stadt München, das Land Bayern und der Bund – hat sich zum Ziel gesetzt, am Ende dieses Jahres in München an die 10,2 Millionen Fluggäste abzufertigen. Auch wenn dieses Ziel nicht erreicht werden wird, hat diese Gesellschaft kein Recht, mit Lärm- und Sicherheitsproblemen zu argumentieren, die sie ganz eindeutig selbst verursacht und ständig vergrößert. Die FMG hat das Sicherheitsrisiko in München Riem, mit dem sie für einen neuen Flughafen argumentiert, dermaßen selbst seit Jahren Schritt um Schritt erhöht, sozusagen eine ungeheure, ständig wachsende Bedrohung geschaffen, und kein Gericht und keine Regierung kommt hierzulande auf die Idee, dieses Risikowachstum im Interesse der Sicherheit zu stoppen. Im Gegenteil: Jeder Millionste Fluggast wird von Minister Streibl empfangen und mit Blasmusik, Urkunden und Weißwürsten gefeiert, als wäre es das allerselbstverständlichste auf der Welt, der Bevölkerung ein ständig wachsendes Risiko zuzumuten, wenn nur die eigene Kasse dabei stimmt. Wir sind nicht, das möchte ich noch einmal ganz deutlich sagen, gegen die Entlastung des Münchner Nordens, auch wenn das bedeuten könnte, daß für den Riemer Flughafen irgendwo eine Ersatzfläche beansprucht werden muß. Aber wir sind gegen diesen Zynismus, der aus der Betroffenheit und aus der Bedrohung der Menschen in Riem und Umgebung und auch uns, als den künftig Betroffenen und Bedrohten, Kapital schlägt für eine eiskalte, rücksichtslose Geschäfts- und Wachstumspolitik. Das ist der Punkt, von dem wir erwarten, daß man sich auch in dieser Stadt auseinandersetzen muß.

Hier wächst sichs genau andersrum

Die BRD ist bereits das Land mit dem dichtesten Flugverkehr auf der ganzen Welt. Sie beabsichtigt nicht nur, diesen Vorsprung zu halten, sondern ihn auch in den nächsten 10 Jahren nochmals zu verdoppeln. Zwar ist die Grenze der Belastbarkeit und insbesondere auch die Risikogrenze längst überschritten, aber solang sich die spezifischen Sicherheitsbelange wie hier in München-Riem noch in Wachstumsmotive umdichten lassen, kann selbst die Tatsache nicht beeindrucken, daß – ich glaub es war 1978 – im westdeutschen Luftraum über 200 sogenannte Beinahezusammenstöße stattgefunden haben. Nun handelt es sich aber bei diesen Prognosen über das Wachstum im Flugverkehr nicht unbedingt um eine realistische Fortschreitung der Flugverkehrsentwicklung, die in der Dynamik des marktwirtschaftlichen Treibens begründet wär. Hier wächst nämlich rein garnichts nach den ehernen Gestzen von Angebot und Nachfrage, sondern hier wächst sichs genau andersrum. Da werden in München, Düsseldorf, Stuttgart, Frankfurt, Hamburg usw. die bestehenden Anlagen zu sog. Großflughäfen umgebaut und dann wird der Bedarf, die Nachfrage geweckt. Oder wie es in dem Planfeststellungsbeschluß für den Großflughafen München II heißt: Große Nachfragepotentiale müßen erst noch erschlossen werden. Und die Erschließung dieser Nachfragepotentiale funktioniert dann so: Der Flugverkehr, der sich weder durch seine besondere Umweltverträglichkeit noch durch seinen besonders großen Energieverbrauch als politisch besonders subventionsträchtig erweist, wird mit Steuererlassen und Steuergeldern be-

sonders gefördert. Pro Liter Treibstoff schenkt der Fiskus durch den Erlaß der Mineralölsteuer, der Umsatzsteuer und auch des Einfuhrzolls der Luftfahrt ungefähr sechzig Pfennig Steuer. Eine Steuer, die jeder öffentliche Verkehrsteilnehmer, ob er im Auto oder in einem öffentlichen Verkehrsmittel fährt, bezahlen muß. Der Luftfahrt wird sie geschenkt. 1979 wurden 5 Milliarden Liter Flugbenzin an die kommerzielle Luftfahrt vertankt, umgerechnet also ein Steuergeschenk von 3 Milliarden Mark. Die Lufthansa selbst gab bekannt, daß jedes Ticket im innerdeutschen Verkehr mit etwa 35 % vom Steuerzahler bezuschußt wird.

Diese Information benutzte sie übrigens zur Drohung, den innerdeutschen Flugverkehr einzustellen, sollte dieses Steuerprivileg fallen. Nur, mit der Drohung läuft sie bei uns offene Türen ein. Nach den Angaben des Lufthansavorstandsvorsitzenden Cullmann trägt aber jeder Flug unter 400 km trotz dieser einmaligen Subvention nicht einmal seine eigenen Kosten. Und dabei ist die Lufthansa eines der drei europäischen Luftfahrtunternehmen, die überhaupt noch Gewinn einfliegen, der ist nur ihren Beteiligungen im Tourismusgeschäft zu danken. Nach obigen Zahlen berechnet, wurden der Lufthansa im letzten Jahr eine Milliarde Mark Steuern geschenkt. Das entspricht einem Viertel ihres Gesamtumsatzes. Müßte die Lufthansa also, wie jedes andere Verkehrsunternehmen Steuern zahlen, dann wüßte man ziemlich genau, wie die Zukunft der Fliegerei ausschaut.

"Eigentlich ist es sonderbar, wieviele Leute das Flugzeug benützen, um zu reisen, denn es ist keine bequeme Art zu reisen. Man sitzt sehr eng, das Essen besteht aus Plastik, wahrscheinlich nur einer geringfügig anderen Varietät als der Sorte, auf der es serviert wird. Die Zustände auf den Flughäfen sind schrecklich. Und ich wundere mich ohne Ende über all die Männer meiner Generation, die 1945 gesagt haben: Eines haben wir jedenfalls erreicht, gefilzt werden wir jetzt nicht mehr; d.h. also abgetastet nach Waffen und anderen gestohlenen Gegenständen.

Alles das erlebt man in Fülle auf den Flughäfen: Trotzdem wird das Flugzeug immer populärer, trotzdem wird es als Fluchtvehikel etwa gar im Charterverkehr - immer beliebter. Es verleiht eine Illusion der Weltbewältigung."

Spesenritter

Bei diesen Überlegungen gehts mir übrigens nicht um immanente Rentabilitätsfragen im Sinne einer be-

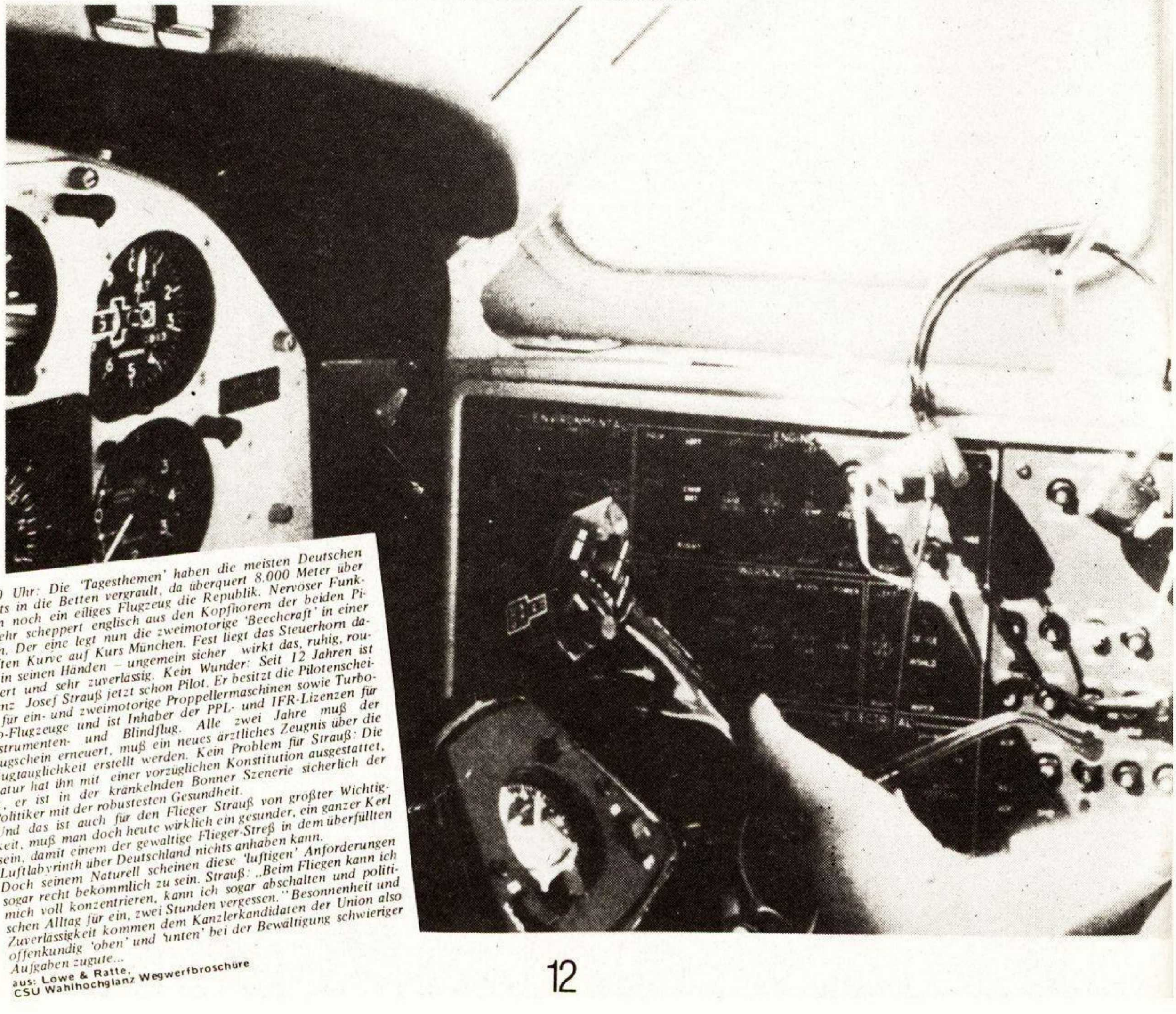
triebswirtschaftlichen Kosten-Nutzen Rechnung, sondern mir gehts nur um eine Vorstellung davon, welche gesellschaftlichen Vorleistungen, welche Vorgaben an Arbeit und Energieeinsatz erbracht werden müssen, damit überhaupt ein Flugzeug vom Boden abheben kann. Und dann gehts mir auch noch darum zu unterstreichen, daß diese gesamtgesellschaftlichen Vorleistungen nur von 0,1 % des gesamten Personenverkehrsaufkommens in der BRD beansprucht wird. Das ist ein verschwindend geringer Teil, der übrigens im innerdeutschen Flugverkehr zu über 80 % aus Geschäftsreisenden, den sog. Spesenrittern, besteht. Das ist eine gesellschaftliche Creme, für deren großartige Geschäfte angeblich Bruchteile von Minuten entscheidend sein können. Das sind außerdem Menschen, von denen man hierzulande nicht verlangen kann, daß sie mit dem Zug fahren, obwohl gerade der Inter-City-Verkehr als Konkurrenz zum Flugverkehr ihnen ein Optimum ihrer Mobilität serviert.

An einem ganz normalen Tag, am 2.8. 78 wurden in Riem 216 Starts und Landungen gezählt. Genau die Hälfte dieser Flugbewegungen waren innerdeutsche Flüge. 14 mal gings von oder nach Frankfurt, darüberhinaus nach Bonn, Stuttgart, Düsseldorf usw. Der größte Teil dieser Flüge ist nicht mal aus Gründen der Schnelligkeit notwendig, mit Auto oder Zug fährt man nach Stuttgart 2 Stunden und solange braucht man beim Fliegen alles inclusive auch. Aber jeder dieser Flüge beeinträchtigt ganz massiv die Sicherheit der Stadt München, strapazierte die Umwelt und quälte mit seinem Lärm die Betroffenen. All dies nimmt man aber in Kauf, nur damit dieser exklusive Personenkreis fliegen kann und der Bahn auf der anderen Seite jenes Defizit von ca. 3 Milliarden Mark erhalten bleibt, das – wen wunderts noch – in etwa den Subventionen im Luftverkehr entspricht.

Die Freiheit, die sie meinen

Darüberhinaus läßt sich der Flugverkehr nicht ohne die Energiekrise verstehen. Die Energiekrise ist eine internationale Krise, die mittlerweile schon militärische Aufmärsche im persischen Golf provoziert hat und die auch bei uns schon Überlegungen salonfähig gemacht hat, den Nato - Bereich in den Nahen Osten auszudehnen.

Die Luftfahrtstechnologie ist die energieintensivste Beförderungstechnologie. Ein Flugzeug benötigt durchschnittlich 10 - 17 mal mehr Sprit bei gleicher Beförderungsleistung wie der Schienenverkehr. Nach den neuesten Zahlen aus dem Bundesverkehrsministerium hat der Schienenverkehr im letzten Jahr etwa 30 mal soviel Personen transportiert wie der Luftverkehr und die fünfache Transportleistung in Personenkilometern erbracht. Trotz dieser vielfachen Transportleistung des Schienenverkehrs hat der Luftverkehr über eine Millionen

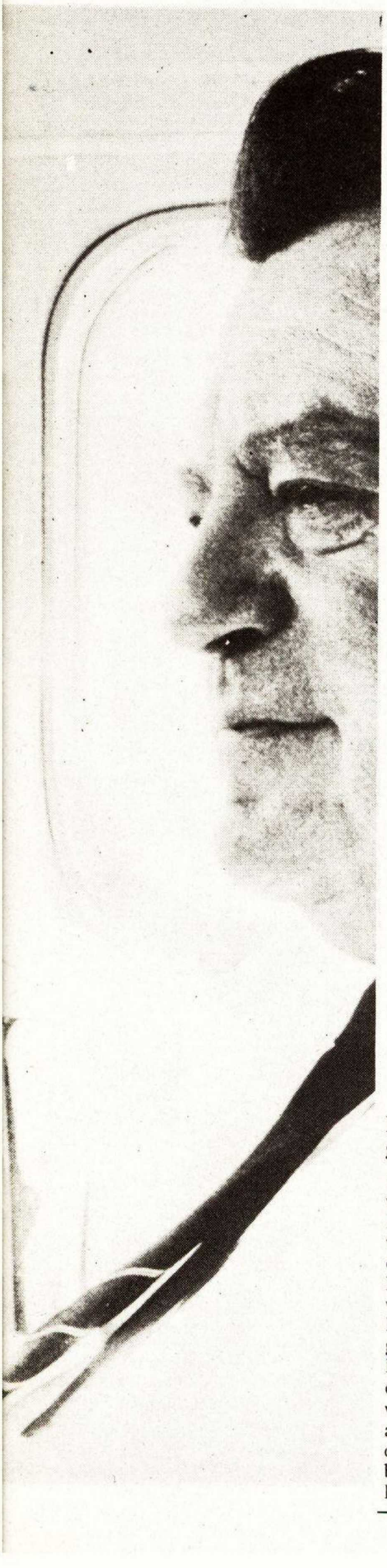


22.40 Uhr: Die 'Tagesthemen' haben die meisten Deutschen bereits in die Betten vergrault, da überquert 8.000 Meter über ihnen noch ein eiliges Flugzeug die Republik. Nervöser Funkverkehr scheppert englisch aus den Kopfhörern der beiden Piloten. Der eine legt nun die zweimotorige 'Beechcraft' in einer sanften Kurve auf Kurs München. Fest liegt das Steuerhorn dabei in seinen Händen – ungemein sicher wirkt das, ruhig, routiniert und sehr zuverlässig. Kein Wunder: Seit 12 Jahren ist Franz Josef Strauß jetzt schon Pilot. Er besitzt die Pilotenscheine für ein- und zweimotorige Propellermaschinen sowie Turbo-pro-Flugzeuge und ist Inhaber der PPL- und IFR-Lizenzen für Instrumenten- und Blindflug. Alle zwei Jahre muß der Flugschein erneuert, muß ein neues ärztliches Zeugnis über die Flugtauglichkeit erstellt werden. Kein Problem für Strauß: Die Natur hat ihn mit einer vorzüglichen Konstitution ausgestattet, ja, er ist in der kränkelnden Bonner Szenerie sicherlich der Politiker mit der robustesten Gesundheit.

Und das ist auch für den Flieger Strauß von größter Wichtigkeit, muß man doch heute wirklich ein gesunder, ein ganzer Kerl sein, damit einem der gewaltige Flieger-Streß in dem überfüllten Luftlabyrinth über Deutschland nichts anhaben kann.

Doch seinem Naturell scheinen diese 'luftigen' Anforderungen sogar recht bekommlich zu sein. Strauß: „Beim Fliegen kann ich mich voll konzentrieren, kann ich sogar abschalten und politischen Alltag für ein, zwei Stunden vergessen." Besonnenheit und Zuverlässigkeit kommen dem Kanzlerkandidaten der Union also offenkundig 'oben' und 'unten' bei der Bewältigung schwieriger Aufgaben zugute...

aus: Lowe & Ratte, CSU Wahlhochglanz Wegwerfbroschüre



Tonne SKE (Steinkohleeinheiten) mehr Energie verbraucht. Eine stolze Energiebilanz!

Der CDU-Verteidigungsexperte Wörner hat vor kurzem in der 'Bunten' geschrieben, wenn die Russen unser Öl kontrollieren, dann ists aus mit der Freiheit. Was er unter Freiheit versteht, nämlich das Recht des Stärkeren, lebensnotwendige und knappe Güter aus dem Fenster herauszuwerfen, war übrigens auch Verhandlungsgegenstand beim derzeitigen Flughafenprozess vor dem Verwaltungsgericht. Da trat ein Gutachter der Gegenseite auf, der behauptete: Die Freiheit der BRD stünde auf dem Spiel, wenn die Flughafenanlagen nicht vergrößert werden. Weil, so argumentierte er, sonst die Privatflieger, also jene, die es sich überhaupt leisten können, diesem Hobby Fliegen nachzugehen, zu Spitzenzeiten nicht mehr fliegen können, wann sie wollen. Damit abei sei für ihn das Grundrecht der freien Wahl der Verkehrsmittel empfindlich eingeschränkt.

"Wenn man im Flugzeug am Fenster sitzt erlebt man eine ordentliche Welt. Man ist abgehoben von dem Mist da unten und es ist erstaunlich, wie schön gerade diese Viertel von oben aussehen, in denen man unten gar nicht gern lebt. Erinnert sei nur an das Märkische Viertel, an Neuperlach und dergleichen. Das ist der Blick von Architekten und Planern.

Wie sich das politisch auswirkt hab ich erlebt, als der Minister Ertl mal in Freising zum Naturschutztag gesprochen hat. Da hat der gesagt, unsere Landschaft ist nach wie vor wunderschön, denn ich flieg jeden Tag drüber, ich seh das von oben. Das ist die Scheinevidenz der schönen Planung, die man von oben runter sieht, die schön disponierten modernen Viertel, das Lichtermeer in der Nacht und was der ganze Schwindel mehr ist."

Nicht ganz unerhebliche Eingriffe in den Naturhaushalt

Es ist keine Geringschätzung des volkswirtschaftlichen Nutzens des Flugverkehrs, wenn ich ihn immer wieder nur auf die Frage reduziere, ob es einer bestimmten, sehr zahlungskräftigen Gruppe von Menschen stetig wachsend möglich sein soll, ihre Märkte und Waren und Dienstleistungen schneller zu erschließen. Es ist keine Geringschätzung, denn durch den Bau der Großflughafenanlagen werden schließlich ja auch Schäden angerichtet, deren Höhe und Ausmaß diese Regierung und ihre Art zu bilanzieren noch nie interessierte. Im Planfeststellungsbeschluß der Regierung von Oberbayern für München II heißt es lediglich, daß die nicht ganz unerheblichen Eingriffe in den Nautrhaushalt im Interesse der dringenden Notwendigkeit eines neuen Flughafens hingenommen werden müssen. Auf das Ausmaß der Schäden, die durch die Eingriffe der FMG im Erdinger Moos entstehen, möcht ich deshalb nochmal kurz eingehen. Unsere Kritik stützt sich vor allem auf folgende fünf Bereiche:

1) Der Flughafen zerstört ein Gebiet, das mit seinen Landschaften als wichtiger ökologischer Ausgleichsraum und als Naherholungsgebiet für den bereits schon sehr überlasteten Ballungsraum des Münchner Nordens lebenswichtig ist.

2) Der Flughafen gefärdet eines der größten Grundwasservorkommen der BRD. Durch die Absenkung des Grundwasserspiegels auf 5 Meter muß damit gerechnet werden, daß die unteren Grundwasserschichten verschmutzt werden, deren gute Trinkwasserqualität dann gefährdet ist.

3) Durch die Grundwasserabsenkung wird eine der letzten Feuchtgebiet-Vegetationszonen der BRD zerstört. In weiten Bereichen wird die Landschaft versteppen und ein ganz anderer Ländschaftstypus wird sich schließlich durchsetzen.

4) Aus Flugsicherheitsgründen müssen 127 im Erdinger Moos beheimatete Vogelarten vertrieben werden. Die Maßnahmen, die hierzu vorgeschlagen wurden, reichen von der gezielten Tötung bis zur Übersprühung der Brutplätze mit Giften und der vogelfeindlichen, monokulturellen Gestaltung der Gegend um den Flughafen.

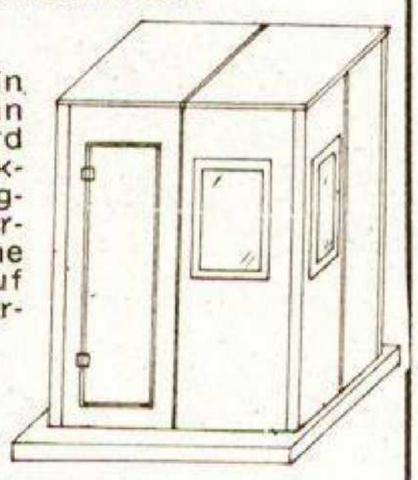
Und schließlich 5.) Durch den Landverbrauch, durch die Grundwasserabsenkung und durch die dadurch entstehende Bodenerosion wird die traditionelle Bewirtschaftungsform des erst vor 30 Jahren kultivierten Moosbodens nicht mehr möglich sein. D.h., daß das Erdinger Moos als Sonderkulturlieferant von Gewürz- und Heilmittelpflanzen in Zukunft einfach ausfällt.

Das sind grob auf 5 Punkte konzentriert die Schäden im Naturhaushalt, die allein durch den Bau des Großflughafens entstehen. Hinzu kommen aber noch die Folgelasten durch die Inbetriebnahme des Flughafens, also der Lärm, die Schadstoffbelastung, der Bebauungsdruck, die Zersiedelung durch Infrastrukturmaßnahmen und Industrieansiedlung und das alles in einem vielfach größerem Ausmaß als es in Riem zu beobachten ist. Das ist für meine Begriffe der vorprogrammierte Ruin einer ganzen noch heilen Region. Da werden Schäden entstehen, die eben nicht durch die Bezuschussung von Doppelglasfenstern zu beheben sind. Wenn überhaupt, dann nur

durch die Inanspruchnahme der Einkommen der Betroffenen. Natürlich hat sich diese Regierung, die diesen riesigen Flughafen unbedingt braucht, auch keine nachlesbaren Gedanken über die Folgen gemacht, die durch die Zerstörung der vielfältigen Brutbiotope zu erwarten sind. Wenn durch die vorprogrammierte Dezimierung der Vogelwelt ihre natürlichen Funktionen wie Schädlingsbekämpfung und Insektenvertilgung durch einen immer intensivereren Einsatz chemikalischer Giftstoffe ersetzt werden müssen, dann bedeutet das für uns, daß nicht nur der Schadstoffanteil in unseren Nahrungsmitteln ständig wächst, sondern dann bedeutet das auch, daß wir in Zukunft einen immer größeren Aufwand an Arbeit, Energie und Produktivität erbringen müßen, um das gleiche wie früher herzustellen, nur halt schlechter und ungesünder. Das ist der Zusammenhang, der sich in ähnlichen Ausmaßen immer wieder auch an anderen großtechnologischen Eingriffen in die Autonomie einer Landschaft nachvollziehen läßt. Nennen wir das Beispiel Grundwasser: Heute wird es abgesenkt und ungenießbar gemacht und morgen muß es unter großem technischen und finanziellem Aufwand wiedergewonnen werden. Nicht anders läuft es bei den Sonderkulturen, die bei uns im Moos angebaut werden. Trotz Überflußgesellschaft und Nahrungsmittelindustrie handelt es sich bei diesen Pflanzungen auch im ökonomischen Sinne um echte Raritäten in der BRD. Sie sind einige der wenigen Produkte im EG Agrarmarkt, die noch keine Überschußprodukte sind. Auch hier wird in Zukunft die Chemie einspringen müssen, um diese dann entstandene Bedarfslücke schließen zu können. Bislang z.B. hat das Erdinger Moos noch ca. 50 % des gesamten Pfefferminzbedarfs der BRD gedeckt. Und wenn es nicht die Chemie ist, die einspringt, dann sind es eben die Gemüsebomber aus Israel, Holland, und so findet der Flugverkehr dann wenigstens im nachhinein seine zweifelhafte Berechtigung.

MUSIKÜBUNGSRAUM

Problemlos üben in jeder Wohnung, in jedem Zimmer, wird durch diesen Musikübungsraum möglich, Durch ihn erreicht man eine Schallabdäpfung auf minimale Zimmerlautstärke. Der Musikübungsraum besteht aus flexiblen Elementen und ist innerhalb kürzester Zeit auf- und abgebaut.



Maße: 150 cm x 150 cm x 200 cm. Tel. 089/24 14 68.

Die Logik, uns immer ärmer und abhängiger zu machen;

Und noch eine bislang viel zu wenig beachtete Konsequenz: Um die Schäden, die durch solche Aushölung unserer Lebensqualität entstehen, wieder einigermaßen in den Griff zu bekommen, entstehen jedem einzelnen von uns in allen Bereichen immer höhere Lebenshaltungskosten. Kosten, die ausschließlich von uns selbst aufzubringen sind, wo keine Ersatzansprüche geltend gemacht werden können. Der Luftverkehr ist z.B. auch der größte Schadstoffproduzent. Im Vergleich zur Schiene verursacht der Luftverkehr eine etwa zehnmal so große Abgasbelastung – bei der gleichen Beförderungsleistung. Der Flughafen, der im Erdinger Moos gebaut werden soll, hat in seiner ersten Ausbaustufe die Kapazität von etwa 1000 Starts und Landungen am Tag. Wenn man sich das alles mal vorstellt, dann leuchtet auch ein, warum erst vor kurzem eine OECD-Studie ein 4-5 %-Wachstum des Bruttosozialprodukts mit einer gleichzeitigen Erhöhung von 20 - 30 % der Luftverschmutzung gleichgesetzt hat. Das Bundesamt für Luftverschmutzung... hat vor kurzem eine Rechnung veröffentlicht, aus der hervorgeht, daß im Jahr 1979 an die 70 Milliarden DM von den Bürgern dieses Staats aufgebracht werden mußten, um die Schäden der Luftverschmutzung zu bezahlen. Das waren lauter Kosten, die z.B. durch Korrosionsschäden an Gebäuden, durch Reinigungskosten von Kleidungsstücken, durch Bronchial- und andere Erkrankungen, die mit der Luftverschmutzung in Zusammenhang stehen, entstanden sind. Diese 70 Milliarden DM entsprechen in etwa 8 % des Bruttosozialprodukts der BRD, das ist ein knappes Zehntel des Volkseinkommens, d.h. aber im Umkehrschluß nichts anderes, als daß heute schon ein zehntel des Volkseinkommens in einem völlig sinnentleerten Wirtschaftskreislaufs versickert. **Ich habe mich immer gefragt, warum die Drohung mit den Arbeitsplätzen zu einem Angsthebel werden konnte, daß hierzulande die Forderung nach Arbeitszeitverkürzung trotz ständig steigender Arbeitsproduktivität einfach nicht greifen konnte. Inzwischen weiß ich, daß gerade durch solche Projekte wie diesen Großflughafen dem Erwerbstätigen nichts anderes übrig bleibt, als in Zukunft nicht nur ein zehntel, sondern wahrscheinlich ein x-faches seines Einkommens dafür zu verwenden, um die Kosten des Abbaus seiner Lebensqualität bezahlen zu können. Die Arbeitsplätze, die durch den Flughafen geschaffen werden sollen und mit denen der bayr. Wirtschaftsminister bei uns draußen hausieren geht, werden die Einkommensstruktur und das Steueraufkommen der betroffenen Landkreise nur soweit verbessern, daß wir letztendlich vielleicht in der Lage sind, die Leistungen zu bezahlen, die wir ohne den Flughafen überhaupt nicht in Anspruch nehmen müssen.**

Zurück zum Ausgangspunkt, der Frage nach dem gesellschaftlichen Nutzen des Flugverkehrs: Der bayr. Planungsgigantomie und dem Mobilitätsbedürfnis einer zahlungskräftigen Minderheit steht eine unüberschaubare Kette von Schäden, Belastungen und Kosten gegenüber. Auch nicht ansatzweise ist erklärbar wie da noch ein volkswirtschafltiches Nutzen bilanziert werden soll. Es gibt, glaub ich, auch nichts schwierigeres für einen gesunden Menschenverstand, als zu begreifen, daß der Sinn und Zweck dieser Planung ganz einfach daran liegt, uns immer ärmer und abhängiger zu machen. Die Logik, die dahintersteckt,, ist im Grunde genommen verblüffend einfach. **Je unbeholfener, je unselbstständiger wir sind, je weniger wir uns selbst helfen können und zu helfen wissen, um so mehr müssen wir einfach kaufen.** Ganz natürliche Funktionen wie z.B. Entspannung, Erholung und all das, was dazu gehört, die frische Luft, die Ruhe, die Bäume, also all das, was der Mensch halt braucht, um sich wieder regenerieren zu können, haben wir und auch die Münchner vor ihrer Haustür. Als pure Selbstverständlichkeit in unserem normalen Lebensvollzug. Spätestens aber morgen müßen wir dafür zahlen, weil einer lärmgestreßten und vom Unweltschutz geplagten Bevölkerung halt einfach auch nichts anderes übrigbleibt, als sich die Erholung und die Entspannung im Reisebüro zu kaufen, bei TUI, bei Neckermann oder eben bei der Lufthansa. Das Großflughafenprojekt im Erdinger Moos zeigt exemplarisch, daß wir längst einen kritischen Punkt in der Verkehrsentwicklung überschritten haben. Aus sich heraus schafft dieses Verkehrssystem ein immer neues Bedürfnis nach noch mehr Verkehr. Die Zerstörung unserer Umwelt durch den Großflughafen, durch Straßenbauten und Bahntrassen schafft doch erst dieses Bedürfnis zum Abhauen, nötigt doch erst zur Flucht. Und der Massentourismus braucht immer aufwendigere, immer perfekte Fluchtwege. Das ist ein knallhartes Geschäft mit unserer Gesundheit und Selbstständigkeit.

Durch die Drohung mit den Arbeitsplätzen erpressbar geworden

Nach Angaben der Welttourismusorganisation könnte der Massentourismus im Jahre 2000 zum größten Wirtschaftszweig auf der Welt überhaupt werden. Aber nur dann übrigens, wenn diese Nachfragepotentiale, also

wir, und die noch heilen Landschaften in der 3. Welt, die Kulturen und die Volkswirtschaften dort für Tourismuszwecke erschlossen sind.
Vor kurzem wurde im israelischen Parlament der Beschluß gefaßt, 7000 Beduinen aus ihrem Stammesland zu vertreiben, um dort einen Flughafen zu errichten. Bislang reichte ihnen ihr eigenes Land für eine selbstständige Existenz. Das Land, das ihnen jetzt als Ersatz zur Verfügung gestellt wird, ist kleiner, reicht nicht mehr zur Subsistenzwirtschaft. Dafür aber hat ihnen die Regierung feste Häuser, elektrischen Strom und zentrale Wasseranschlüße angeboten. Die Antwort der beduinischen Flughafengegner: Wir werden eher sterben, als daß wir unser Land verlassen.

Wir sind keine Beduinen und leben im Erdinger Moos. Wir leben auch nicht in einer Subsistenzwirtschaft sondern in einer Überflußgesellschaft, aber trotzdem ist auch hier die Strategie die gleiche. Die Menschen wurden und werden aus Bereichen vertrieben, die sie selbstständig regeln können, um sie vom Warenangebot einer zentralen Versorgungsstruktur abhängig zu machen. Wenn die Beduinen in Zukunft das Wasser, den Strom und die Miete für ihre Häuser bezahlen müssen, dann ist ein bislang autonomes Volk durch die Drohung mit den Arbeitsplätzen erpressbar geworden und als Nachfragepotential erschlossen.
Wir in den Überflußgesellschaften stehen bereits am Ende dieser kommerziellen Erschließungsstrategie, deshalb werden auch die letzten 'noch unterversorgten' Randgebiete hier umso konsequenter mit Strukturförderungsmaßnahmen überzogen, bis auch der letzte Bauer im Moos als Nachfrager für Kartoffeln aus Südafrika und Flugreisen in die Bahamas gesichert ist.

„Kommen wir zum letzten entscheidenden Grund der ganzen Hypertrophie des Verkehrs: da müssen wir uns alle miteinander an der Nase fassen, das ist die gesamte Fluchtillusion, die gesamte Scheinfreiheit, die in der Schnelligkeit, der Mobilität heutzutage drinsteckt. Das ist eine irrationale, eine vernunftwidrige Art das Leben zu sehen und die eigene Freiheit erringen zu wollen, Die letzte Antwort auf den Flughafen Erdinger Moos ist die, den Umbau unserer Bedürfnisse voranzutreiben und zwar aller Bedürfnisse. Ich sage nicht, auf etwas zu verzichten. Das ist Unsinn. Keine Ethik und keine Zukunft lebt davon, daß man sagt, du sollst nicht, sondern sie lebt davon, daß man sagt, du sollst."

Dieser kleine, heut kaum noch wahrnehmbare Unterschied zwischen München und dem Erdinger Land, die Tatsache, daß die Menschen im Erdinger Moos im Gegensatz zum Leben in der Stadt zumindest noch persönliche Erinnerungen an eine unabhängige Existenz haben, war mit ein Grund für die Widersprüche und Spannungen, die ein Zusammengehen im Flughafenabwehrkampf erschwerten. Nicht um ein nostalgisches Erlebnis hier aufzuwärmen, sondern um die Schwierigkeiten und Spannungen zu illustrieren, will ich an die Anfangszeiten des Flughafenabwehrkampfs erinnern. Vor 10 Jahren sahen sich protestierende Moosbauern auf ihrem Weg in die Münchener Innenstadt zum Umkehren gezwungen, weil wir als Studenten damals gegen Vietnam demonstrierten und für ein freies Kambodscha also auch für ein besseres Leben auf der Welt zu demonstrieren. Umgekehrt aber wurden wir damals draußen bei den Kundgebungen der Flughafengegner von den Bauern vertrieben, weil wir lange Haare hatten und Maoplakate mit uns führten.

Wir haben in der Euphorie des Internationalismus den Konflikt im eigenen Land, die Vertreibung vor unserer Haustüre übersehen oder nicht begriffen. Und die Bauern haben lange nicht gesehen, daß auch wir, wo es uns nicht um existenzielle Fragen geht, längst zur Flucht getrieben wurden. Viel von der vitalen Kraft des Widerstandes ist inzwischen verloren gegangen, auch weil sich so mancher da draußen den Verlust seiner ursprünglichen Existenz vergolden ließ. Aber die Legitimation und Berechtigung für diesen Widerstand ist viel, viel deutlicher geworden. Die Städter aus München, aber auch aus Freising und Erding haben im obigen Sinn keine souveräne Existenzen mehr zu verteidigen, aber mehr denn je das Bewußtsein um ihre Bedeutung und die Hoffnung auf ihre Rückeroberung. Deshalb auch, glaub ich, haben wir zusammen Grund genug, endlich Schluß zu machen und da draußen aufs Ganze zu gehen.

Franz Leutner

ZELTLAGER IN FRANZHEIM

GEBRAUCHSANWEISUNG

Das Sommerzeltlager für eine Wiederbelebung von Franzheim und Umgebung hat letzten Samstag, am 26. Juli auf dem Platz um die ehemalige Franzheimer Schule begonnen und dauert, wie bislang vorgesehen bis 24. August. Wer im Moos draußen Ferien machen oder jedenfalls desöfteren rauskommen will braucht sein Zelt, sollte nicht von 'Organisatoren' einen locker konsumierbaren Alternativurlaub erwarten und entsprechend mit Muße und dem Willen, den drohenden Baubeginn verhindern zu helfen und samt dem dazu notwendigen Werkeug ausgerüstet sein. In der Schule gibts, wie man hört, eine hervorragend arbeitende Küche und folgende Veranstaltungen in den nächsten 14 Tagen:

FREITAG 1.8.
18.00 Volkstanzgruppe aus Lohhof, gemeinsames Tanzen

SAMSTAG 2.8.
17.00 Altbayerische Volksreime, gelesen von Wolfgang Johannes Bekh
19.00 Bernt Engelmann, Helmut Ruge, Heinar Kipphardt: Lesungen aus dem Buch „Aus Liebe zu Deutschland"

SONNTAG 3.8.
14.00 Stuttgarter Flughafengegner berichten
16.00 Heinar Kipphardt zeigt einen Videofilm: „Das Leben des schizophrenen Dichters Alexander Merz", mit anschl. Diskussion über die Situation der Psychiatrie in Deutschland

MONTAG 4.8.
19.00 Julius Schittenhelm: Lieder und Diskussion

SAMSTAG 9.8.
16.00 Dieter Knauer: Bilder und Berichte über die Twint-Schule in Dänemark
19.00 Kawumm-Orchester: Der Elefantenmarkt

SONNTAG 10.8.
16.00 Dipl.Ing. Herbert Singer spricht: Über die „Wirtschaftlichkeit" des geplanten Großflughafens

HEUTE MITTWOCH 30.7.
20.00 Zwischenbilanz zum Flughafenprozeß Es sprechen RA Dr. Christian Sailer, Helmut Steininger vom Bund Naturschutz und ein Vertreter der evang. Kirche. Ort: Mehrzweckhalle in Pulling (S-Bahnstation S 1 Richtung Freising)

Bravo!

mit „gut" bestanden!

AUF DEN ÖLFELDERN!

Der fürchterliche Wirtschafts-Journalist Paul C. Martin wurde am 9. Juli 1980 von der Kölner Staatsschutzkammer vom Vorwurf der Aufstachelung zu einem Angriffskrieg freigesprochen. Er hatte lediglich die beliebte Ansicht vertreten, bei einem Lieferboykott müßten die Ölfelder im Nahen Osten militärisch besetzt werden. (Eine Vorstellung, die sich überhaupt nicht mit den sonstigen hysterischen Forderungen nach Erhalt der Eigentumsverhältnisse und der Martwirtschaft deckt - es wird ja geradezu eine gewaltsame Sozialisierung angestrebt. Herr Staatsanwalt übernehmen Sie!) Die Urteilsbegründung hielt zwar für Aufruf oder gar Aufstachelung zum Angriffskrieg, sah aber von einer Verurteilung ab, weil die kapitalkräftigen Abonneten des Martinschen Wirtschaftsinformationsdienstes "nicht zu den Kreisen gehören, die das Gewehr aus dem Schrank holen, um Krieg zu machen".

Eine abenteuerliche Vorstellung von Kriegsursachen: als wären wir in einer Art Schweiz, und jeder würde - leicht anachronistisch - geradezu zum Wilhelm Tell, wenn ihm was nicht paßt. Welch infantile Verkennung der Lage im Kapitalismus, Imperialismus, welche Verkennung des modernen Vernichtungskrieges. Abgesehen davon, daß kaum jemand ein (Jagd-) Gewehr im Schrank hat außer eben jenen kapitalkräftigen Kreisen persönlich. Aber immer waren es diese kapitalkräftigen Kreise, die Kriege wollten, machten, an ihnen verdienten und nie genug bekommen konnten, so daß sie jetzt wieder Lust haben und am liebsten einen Krieg auf den Ölfeldern führen würden. Zur Propagierung halten sie sich Kriegshetzer wie den Martin, der auch BILD und WELT mit seinen Thesen füllt, oder den Münchner Merkur, der den Angriffskrieg dem Volk, dem Kanonenfutter, schmackhaft macht - ohne daß die Münchner Staatsanwaltschaft einen Straftatbestand entdecken kann.

Auch die angeblich liberale ZEIT brachte letzthin über Seiten detaillierte Pläne zur Besetzung der größten Erdölreserven der Welt: ein Streifen von 120 x 80 km in Saudi-Arabien inclusive Hafen und größter Raffinerie der Welt ist auserkoren. Allerdings brauchten die beiden amerikanischen Luftlandedivisionen - momentan - noch zu lange (folgen logistischen Berechnungen, genau bis auf Tage), so daß es zu Sprengungen der Förderanlagen kommen werde. Der Artikel schließt aber optimistisch mit einer beruhigenden Wirtschaftlichkeitsanalyse: bei einem heutigen Ölpreis von 30 Dollar pro Barrel und Gestehungskosten von 30 Cents seien ALLE Aufwendungen lohnend, und für Bohrlochbrände verfüge man ja über den texanischen Spezialisten Red Adair ...

Auf solche Vorstellungen berief sich wohl auch Martins Verteidigung: **auch andere Journalisten und Politiker wie Kissinger forderten den Angriffskrieg** - als sei diese Üblichkeit nicht das Schreckliche. Zusätzlich hilft sich Martin mit Rassismus: Bei ihrer "bekannten Kriegstüchtigkeit" kapitulierten die Araber wohl sofort, also könne von Angriffs **k r i e g** nicht die Rede sein, **n u r** von Kommandounternehmen. Er reduziert also seine Hetze auf die Forderung nach Erpressung durch Kanonenboot-'Politik'. (Gegen solche Brut der Freien Markt- und Kriegswirtschaft würde ich sofort einen Lieferboykott verhängen!).

Da es also offensichtlich keinerlei Kreise in der BRD gibt, die genügend Gewehre für einen Angriffskrieg im Schrank haben, sollte man den Paragraphen abschaffen, um sich in aller Ruhe der Propagierung und Vorbereitung des Angriffskrieges auf die Ölfelder zu widmen.

Die Staatsschutzkammer sprach frei, und so bestehen keinerlei Bedenken, "unseren" Staat auf "unseren" Ölfeldern zu schützen. Die kapitalkräftigen Kreise warten nur darauf, daß ein ausländischer bewaffneter Kreis von 2 Millionen und ein inländischer von 460 000 Mann zuschlagen. Die und besonders die Anzahl der betroffenen Zivilbevölkerung werden dabei zwar etwas reduziert, jene Kreise dafür, über Leichen gehend, noch kapitalkräftiger.

Heinz Jacobi

Mein lieber Heinz,
wie konntest du nur so über dieses Urteil herziehen. Du hast doch sonst nicht diese Blauäugigkeit drauf, mit der sich hier manche Leute immer noch über politische Urteile der angeblich doch so unpolitischen Justiz wundern.
Ich halte das wirklich für eines der wichtigsten Urteile der letzten Jahre. Vergleichbar dem gegen P.P.Zahl und vermutlich in Bälde dem gegen die 2.-Juni-Belegschaft. Das spart uns mindestens 3,5 Jahre härteste Agitationsarbeit über die Rechts-Staatlichkeit hierzulande.
Denn daß genau diese Konsorten, für die Paulchen Martin seinen Wirtschaftsinformationsdienst zu machen hat, schon von jeher die Kriegstreiber und -gewinnler waren, ist doch nun wirklich Schnee vom vergangenen Jahr und reißt heute kaum noch einen vom Hocker. Und daß nun ein treudeutscher Richter sich hinstellt und sagt, die Klasse, welche an Kriegen interessiert ist und dazu treibt, kann ja schlecht gleichzeitig dazu getrieben werden, ist doch nur logisch, oder?
Das nenn ich vielmehr eine sehr spannende und überzeugende Argumentation des Herrn Richter: zum Krieg aufgestachelt werden kann nur, wer ursprünglich nicht an ihm interessiert ist, da er nur sein Leben, nicht aber sein – nicht vorhandenes – Kapital dabei verlieren kann.
Und dann die subversive Seite dieses Urteils. Du hättest mehr zwischen den Zeilen lesen sollen, lieber Heinz. Das ist doch eine glasklare Aufforderung zur (fast) totalen Abrüstung: Kriege, wenn sie denn schon der Kapitalinteressen wegen nicht ganz abgeschafft werden können, sollten nur noch mit den bei den Menschen wie dir und mir in den Schränken gelagerten Gewehren ausgefochten werden! Daß er es nicht deutlicher auszusprechen wagte, kannst du dem armen Beamten auf Lebenszeit nicht zum Vorwurf machen. Er hätte doch sonst wegen Aufstachelung zum Frieden zumindest seine Karriere riskiert oder wäre gar als Radikaler aus dem öffentlichen Dienst entfernt worden.
Mein Rat: Im nächsten „Martin-Greif-Boten" druckst du das Urteil ab. Ohne Kommentar. Es spricht für sich selbst.
Es grüßt dich
dein alter Freund
K.Lau

Frauen für Frieden – gewaltlos gegen Gewalt?

Falls Ihr noch nichts von uns gehört habt: Es gibt in München eine Gruppe Frauen für Frieden. Ausgegangen ist diese Initiative von drei dänischen Frauen, die eine internationale Unterschriftenaktion gegen Aufrüstung für Frieden starteten. Insgesamt sind es 600 000 Unterschriften geworden, die anläßlich der UNO-Frauenkonferenz in Kopenhagen UNO-Generalsekretär Kurt Waldheim überreicht wurden.

Außer der taz hat keine Zeitung darüber berichtet, obwohl 600 000 Unterschriften keine Kleinigkeit sind. Von der internationalen Presse wurde auch die gleichzeitig laufende alternative Frauenkonferenz überhaupt nicht beachtet. Aber noch ist ja die Konferenz nicht vorbei, wir wollen die Hoffnung nicht aufgeben, vielleicht läuft noch was bei unseren Frauen in Kopenhagen

Hier in München läuft auch 'ne Menge. Wir treffen uns regelmäßig mittwochs um 19.30 Uhr in der Glockenbachwerkstatt, Blumenstr. 7. Zur Zeit arbeiten wir an einer Broschüre zur Information und Selbstdarstellung. Ganz wichtig ist uns, daß wir offen bleiben, d.h. politisch und konfessionell unabhängig, weil wir möglichst alle Frauen ansprechen wollen. Immer noch sitzen viele von uns zuhause und fühlen sich machtlos gegenüber der täglich erlebten Gewalt: Aufrüstung, Wehrpflicht, AKW's , Stationierung von Mittelstreckenraketen in Europa, seelische und körperliche Vergewaltigung, Folter.
Resigniert nicht, werdet aktiv!
Kommt's halt mal am Mittwoch, wir haben 'ne ganze Menge zu tun.

Kontakt: Tel. 691 64 13 Christine

Bisherige Aktivitäten der Münchner FfF:

Unterschriften sammeln (am Marienplatz, auf Veranstaltungen)
Teilnahme an Demonstrationen für den Frieden, gegen Aufrüstung, Teilnahme an der Kundgebung zum 1. Mai.
Delegationen zu den verschiedenen Veranstaltungen der "Friedenswoche" geschickt, mit Flugblättern und Unterschriftslisten.
Angemeldeter Stand in Freising mit Flugblätterverteilung, Unterschriftensammlung, ganz allgemeiner Information.
Brief an 60 "interessierte" oder Betroffene Leute zum Tag der Bataillone, Antworten werden gesammelt, ausgewertet und an eine große Zeitung mit der Bitte um Veröffentlichung geschickt. (Aktion läuft noch).
Gemeinsamer "Besuch" mit kleiner Demonstation am Tag der Bataillone und anschliessender Diskussion mit Bundeswehrleuten und "Besuchern".
Teilnahme von 3 Mitgliedern bei der alternativen Frauenkonferenz in Kopenhagen.
Ausarbeitung einer Selbstdarstellung (Broschüre).

Frauen für Frieden
Offener Brief

Betrifft: ‚Tag der Münchner Bataillone' am 21.6.80

Sehr geehrter Herr Generalmajor,

Wir, „Frauen für Frieden", sind am Samstag, den 21.6., Augenzeugen des von Ihnen veranstalteten „Tag der Münchner Bataillone" geworden.
Man mag über Sinn und Zweck der Bundeswehr unterschiedlicher Auffassung sein; unabhängig hiervon sind wir davon überzeugt, daß die Zurschaustellung mörderischer Praktiken vor Kindern und Jugendlichen im Rahmen eines solchen Militärspektakels eine gefährliche Verführung zur aktiven Gewaltanwendung auch im zivilen Leben darstellt.
Als ein besonders verrohendes Beispiel sei die Nahkampfveranstaltung genannt, wo Kinder und Jugendliche, wie um einen Boxring herum, der Anwendung von Kopfschlägen und Würgegriffen u. ä. beiwohnen durften. Viele der zuschauenden Kinder begaben sich anschließend auf eine nahegelegene Wiese, um das eben Gesehene aneinander zu erproben.
Wir, die wir beruflich am Kind und/oder als Mütter unseren gesellschaftlichen Auftrag in der Hinführung zur Friedensliebe und Gewaltlosigkeit sehen, werden durch derartige Vorführungen in unserem Bemühen offen verhöhnt.
Von Seiten der erwachsenen Zuschauer richteten sich gegen die wenigen Demonstranten der Deutschen Friedensgesellschaft und der „Frauen für Frieden" unablässig hasserfüllte Ausbrüche von der Art:

„Die gehören alle mit Benzin übergossen und mit Panzern überrollt!"

Speziell gegen weibliche Demonstranten:

„Ich freu' mich schon darauf, wenn die Russen kommen und euch vergewaltigen!"

Wir wehren uns hiermit aufs entschiedenste gegen die Verführung von Kindern zur Gewalt und gegen die Anstiftung der Zivilbevölkerung zum Ausagieren unkontrollierter feindseliger Impulse gegen andersdenkende friedliche Mitbürger durch die öffentliche Abhaltung derartiger Militärveranstaltungen.
Wir behalten uns vor, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens von unserem Protestschreiben an Sie in Kenntnis zu setzen.

Hochachtungsvoll
für „Frauen für Frieden":

Dr. Warnke — **Familientherapeutin**
Margret Sass — **Krankenschwester**

Herbstmanöver - geSTÖRte Manöver?

„Im September treffen sich zwischen Hannover, Braunschweig, Hameln und Hildesheim alle Antimilitaristen, Frauen, Spontis, Grüne, Kinder, Körnerfresser, Männer, Umweltschützer, Chaoten, Zivildienstleistende, Liberalen, Antiimperialisten, Spinner, Realisten, Träumer, Gewaltfreie und Gewalttäter - alle, die die sich gegen Kriege und Kriegsvorbereitungen wehren wollen." So beginnt ein Hannoveraner Flugblatt verschiedenster Gruppen, die aufrufen, die vom 15. bis 27. September im selben Raum stattfindenden Herbstmanöver der NATO nachhaltig zu stören.
Ebenfalls zu den kommenden Herbstmanövern („Autmn Forge") hat „Fight Back", eine Gruppe revolutionärer GI's in der hier stationierten US-Army, einen Offenen Brief veröffentlicht, in dem es zu Akktionen gegen die Manöver aufruft.

Bereits im letzten Jahr war „Autumn Forge 1979" das bislang großräumigste NATO-Manöver überhaupt. Es umfasste insgesamt 26 Übungen, die den gesamten Einsatzraum der NATO in Europa zwischen Nordnorwegen und dem östlichen Mittelmeer umschlossen, wobei das Schwergewicht auf Übungen im Mittel- und Nordteil der BRD lag. Folgerichtig auf dem Gebiet, auf dem die strategische NATO-Planung kriegerische Auseinandersetzungen mit dem Warschauer Pakt überwiegend auszutragen gedenkt.

Allein in den auf bundesrepublikanischem Boden stattfindenden Übungen wurden über 99.000 Truppen, über 5.000 Ketten- und über 15.000 Radfahrzeuge und über 300 Hubschrauber in drei verschiedenen Manövern eingesetzt. Die Übung „Centurion Enterprise" umfasste eine Fläche von 100 km. Länge und 20 km. Breite, während eine andere mit der Bezeichnung „Harte Faust", die „von ihrer Anlage her umfangreiche Bewegungen mechanisierter Großverbände erzwungen" hatte, und die „Bewältigung damit verbundener allgemeiner Führungsprobleme, sowie taktischer und logistischer Aufgaben schulen" sollte, wobei die „Ausdehnung des Übungsraumes von den mechanisierten Kräften Fahrleistungen zwischen 300 und 600 km erforderte und damit erheblich über das übliche Maß hinausging" (alle Zitate aus: Österreichische Militärzeitschrift, Heft 6/79).

Dieses Manöver war das erste seiner Art, indem realistische, schlachtfeldähnliche Aktionen erprobt wurden, und zwar und der direkten Koordination der NATO-Führungsstäbe, statt wie vorher unter den individuellen nationalen Führungen und zudem, wurden verschiedene deutsch-amerikanische, belgische und kanadische Einheiten in multinationale Kampfbrigaden gemischt.

Heute, 1980, bereitet die NATO das größte „Autumn Forge"-Manöver in der Geschichte der Allianz vor. Es geht darum, in der sich zuspitzenden Weltkrisensituation neben der Aufstockung und Nachrüstung ihrer Armeen die Einführung der Kampfbereitschaft der NATO-Truppen umzusetzten. Da die konkreten Manövervorbereitungen geheim gehalten werden, sind bisher nur folgende Punkte bekannt:
- Das Manöver beinhaltet die bisher größte Truppenverschiebung amerikanischer Reservekräfte von Nordamerika nach Europa
- Es wird eine große amphibische Invasion von England auf das europäische Festland geplant
-Und der Mittelpunkt der Maöver wird, wie im Jahr zuvor, die norddeutsche Tiefebene sein.

Es werden wohl Hunderttausende von Truppen aus den NATO-Ländern über den europäischen Kontinent in den Monaten September und Oktober in Bewegung gesetzt. Die Gruppe „Fight Back" betont die Notwendigkeit in diesen Truppen zu agitieren, da nach ihrer Einschätzung das Herbstmanöver eine Generalprobe für den drohenden Dritten Weltkrieg sei. So haben sie in ihrem Offenen Brief drei zentrale Losungen für die Aktionen gegen die Manöver vorgeschlagen: „Kampf dem Herbstmanöver der NATO, der Generalprobe für den Dritten Weltkrieg, Nieder mit der NATO! Nieder mit den US/Sowjet- und allen imperialistischen Kriegsvorbereitungen."
Die Hannoveraner AKW-Gegner, Frauen, Antimilitaristen (usw, usf. siehe oben) haben ihrem Aufruf unter keine Parolen gestellt [Belzebub, sei dank, der Redakteur]. Ihnen schwebt vor, bis Mitte August einen antimilitaristischen Reader zu erstellen, um mit diesem dann durch die niedersächsischen Lande zu ziehen, in kleinen Gruppen mit der Bevölkerung zu diskutieren. Ihr Motto: „Wir werden das Gespenst 'Minimalkonsens' verbannen und nur ein einziges Verbot aufstellen: Das Verbot, irgendetwas zu verbieten."

taz *M.B.*

Kontakt: Internationalismus Buchladen, Stichwort MaNÖver
Königswörther Str. 19, 3000 Hannover 1, ☎ 0511-17 173
„Fight Back" - Ingrimstr. 28, 6900 Heidelberg

ZU FUSS iN DEN FRiEDEN.....

5.Internationaler gewaltloser Marsch für Entmilitarisierung
4. - 22. August 1980

Seit 1975 veranstalten antimilitaristische, sozialistische, liberale, pazifistische und gewaltlose Organisationen internationale antimilitaristischeMärsche. Sie rufen alle, die sich für Frieden und soziale Gerechtigkeit durch gesellschaftliche Veränderungen in unseren Ländern einsetzen, dazu auf, den diesjährigen fünften internationalen gewaltlosen Marsch und die dazugehörigen antimilitaristischen Aktionen zu unterstützen und daran teilzunehmen.

Der Marsch wird vom 4. - 8. August in der Vaucluse (östlich und nördlich von Avignon) stattfinden. In der Vaucluse befinden sich eine Reihe von ausgedehnten militärischen Anlagen, die einen großen Teil zur Umweltverschmutzung beitragen. So werden z.B. Waldbrände, die hier fast jeden Sommer stattfinden, mit diesen Anlagen in Verbindung gebracht. Auf dem Plateau d'Albion befindet sich ein Gelände mit Atomraketen, bei Cardache ein Schulungs- und Forschungszentrum für militärische Nutzung der Atomkraft, bei Oranger Kasernen der Fremdenlegion und Flugplatzanlagen für die "Mirage". Am Rande der Region befindet sich ein Manövergelände von 35 000 ha. Dies Gelände bei Canjuer ist wohl das größte zusammenhängende Manövergelände Westeuropas. Bei Pierelatte befindet sich eine weitere militärische Forschungsanlage für Atomkraft, bei Tricastin, Marcoule und Cruas gibt es mehrere z.T. erst im Bau befindliche Atomkraftwerke, darunter ein schneller Brüter. Aktionen in dieser Region sollen von einem Zeltlager aus organisiert werden.
In Italien soll anschließend vom 10.-15. August ein Marsch von La Spezia (südlich von Genua) nach Camp Derby stattfinden. La Spezia hat Rüstungsindustrie und einen Militärhafen. Im Zusammenhang mit der Rüstungsfirma Oto Melare soll vor allem das Problem der Umstellung auf sozial nützliche Güter (Konversion) aufgegriffen werden. In La Spezia werden viele Rüstungsgüter auch aus der Bundesrepublik besonders in Länder der dritten Welt verschifft. Camp Derby ist als Standort für die geplanten atomaren Mittelstreckenraketen vorgesehen.
Es ist noch ungewiß, ob und wie der Marsch in Jugoslawien stattfinden kann. Vorgeschlägen sind u.a. der Besuch eines von den Deutschen im zweiten Weltkrieg zerstörten Dorfes und eine öffentliche Veranstaltung, in der wir unsere Vorstellungen einer gewaltlosen Verteidigung mit anderen diskutieren können.
Die Marschteilnehmer werden auf dem Marsch in Bezugsgruppen organisiert sein, in denen die Probleme der Organisation und der Aktion diskutiert und entschieden werden sollen. Die Bezugsgruppen sollen so weit wie möglich bereits zuhause und auf Grund von gemeinsamer Sprache gebildet werden. Teilnehmer an früheren Märschen haben sich im vergangenen Jahr zusammengesetzt, um zu diskutieren, in welcher Weise die Erfahrungen der Märsche für antimilitaristische Aktionen in der Bundesrepublik stärker genutzt werden können. Zu den Aktionsvorschlägen gehören Aktionen gegen Herbstmanöver. (Siehe nebenstehenden Artikel)
Spenden erbeten!

Deutsche Koordination:
c/o Graswurzelwerkstatt
Steinbruchweg 14
3500 Kassel- Bettenhausen
Tel: 0561 - 51 59 53

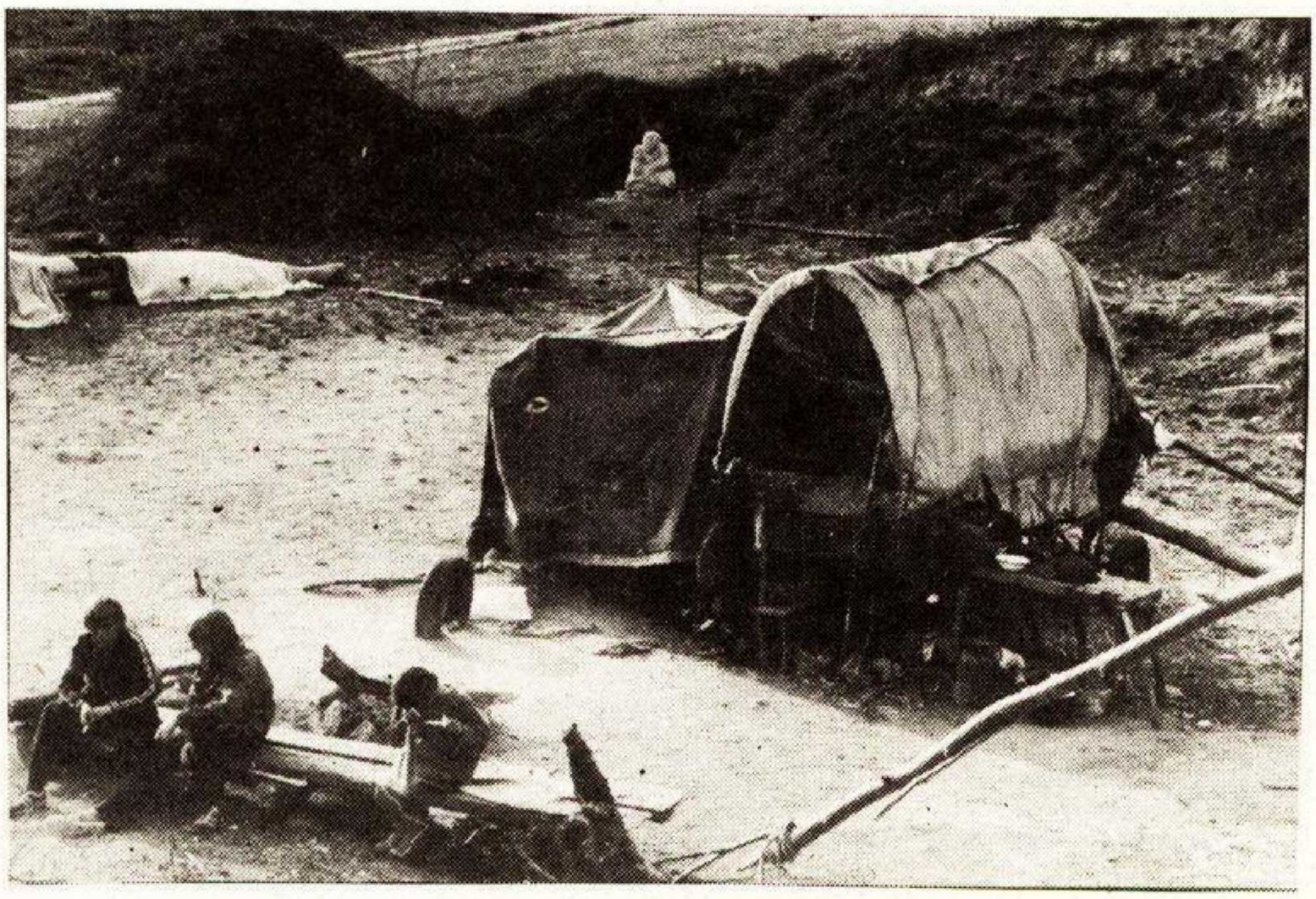
Postscheckkonto Stuttgart 159 78-709
Olaf Paulsen,
Sindelfingen-Maichingen

München:
Rainer Fertig/bei Böhm
Reichenbachstr.19
8 München 5
Tel: 2011367

SiNTi

In den letzten 3 Monaten sammelten der "Verband deutscher Sintis" und die Münchner Gruppe der "Gesellschaft für bedrohte Völker" 7000 Unterschriften gegen die Weiterverwendung der berüchtigten "Landfahrerzentrale". Außerdem fordern sie ein eigenes Kulturzentrum für Sinti in Dachau.
Im schulischen Bereich soll den der Bayer. Staatsregierung und dem Kultusministerium endlich dafür gesorgt werden, daß der NS-Holocoust an den Sinti in bayer. Schulbüchern auch Eingang findet.

Man erwartet eine öffentliche Stellungnahme zum Kulturzentrum; außerdem daß in Zukunft die Bayer. Staatsregierung alles Erdenkliche unternimmt, um jede Benachteiligung und Diskriminierung gegenüber den Sinti zu verhindern.
Wie wenig mit Apellen und Verhandlungen aber zu erreichen ist, mußten letzte Woche 500 Zigeuner in Stuttgart erleben, die mit 60 Gespannen auf der berühmten Cannstedter Wasen (Volksfest) kampieren wollten. Sie kamen vom Kirchentag der Zigeunermission aus Karlsruhe. Sie hatten sich getäuscht, als sie glaubten, auch in Stuttgart sei ein neuer Geist eingekehrt, nachdem der größte Sinti- und Romas-Kongress, der je auf deutschem Boden stattgefunden hat, auf soviel positive Resonanz gestoßen war. Mehr als 2000 Teilnehmer waren aus allen Ländern Europas nach Karlsruhe gekommen, um sich mit den Deutschen zu versöhnen und Dachau zu vergessen.
Erst nach der Ankündigung "wir werden in Stuttgart eine Demonstration mit 1000 Sintiwagen machen", die den Kommunalpolitikern die Blässe ins Gesicht trieb, kam der um sein liberales Image besorgte Oberbürgermeister Rommel nach mehr als einstündiger Verhandlung vor versammelter Presse von seiner harten Haltung ab und ließ die Zigeunermission ihr Zelt auf den Wasen aufbauen

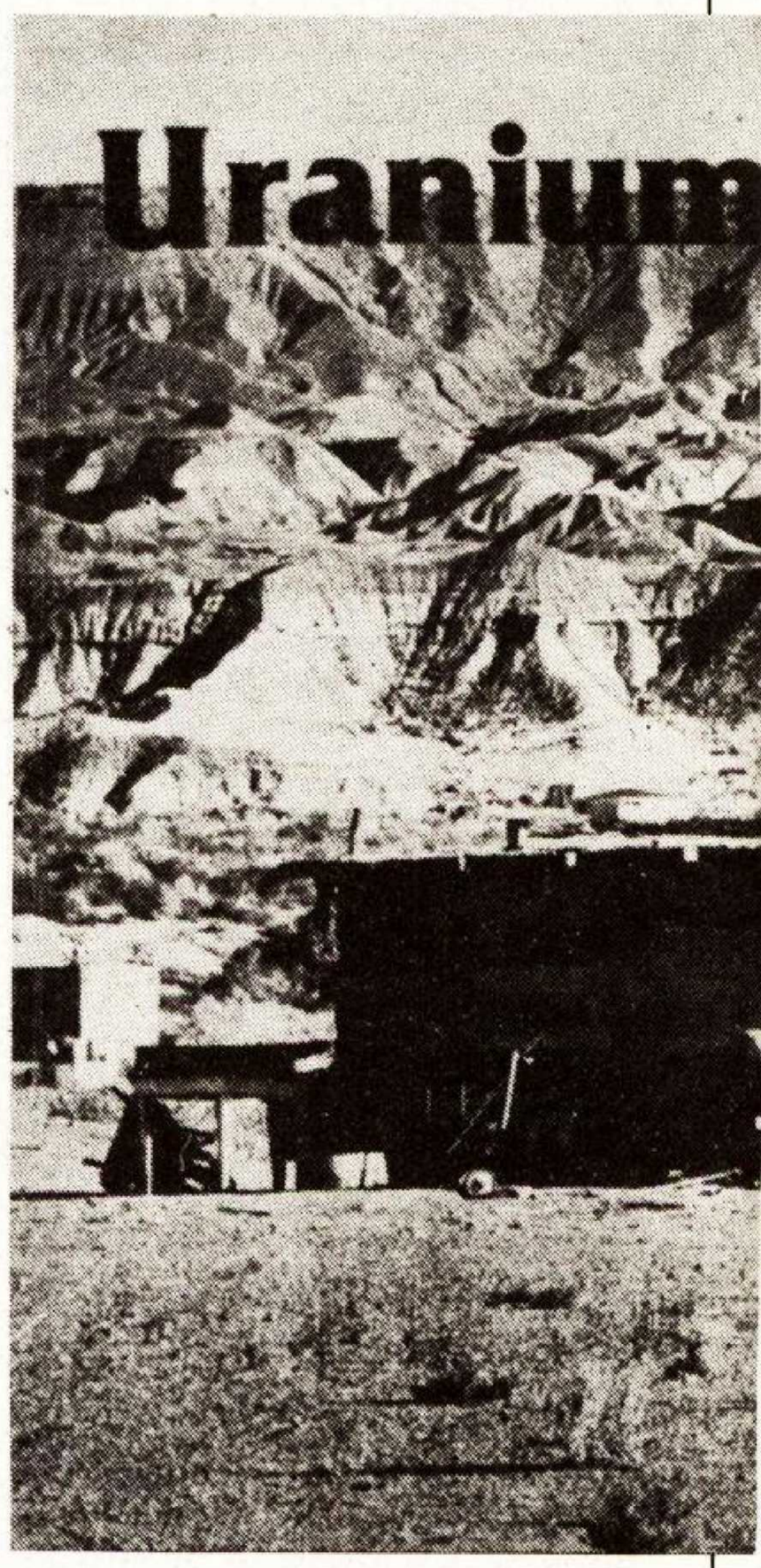


RUSSELTRIBUNAL

Im Februar dieses Jahres gab die Russell Peace Foundation bekannt, daß das nächste Tribunal sich mit der Situation der eingeborenen Völker Amerikas befassen wird. Die erste Sitzungsperiode wird vom 24. - 30. November 1980 in Rotterdam stattfinden. Wie bei den Russell Tribunalen üblich (siehe das zur Situation der Menschenrechte in der BRD 1978), wird in der Art einer Gerichtsverhandlung von einer internationalen unabhängigen Jury (unterstützt von einem internationalen Beirat) untersucht werden - anhand von konkreten Fällen, die von 'Experten' und Zeugen vorgebracht werden -, ob in den Ländern Amerikas bei der 'Behandlung' der indianischen Bevölkerungsteile Menschenrechte, internationales Recht und ggf. auch das Recht der jeweiligen Länder verletzt werden.

In den letzten Jahren haben sich die Indianer häufig an die internationale Öffentlichkeit gewandt (so z.B. bei der Konferenz der 'Non-Governmental Organisations' der UNO im Sept. 77 in Genf), denn von den Regierungen ihrer jeweiligen Länder haben sie nur wenig oder gar keine Hilfe zu erwarten. Ich will im folgenden versuchen, einen Überblick über die wichtigsten gegenwärtigen Probleme zu geben; was davon als konkreter Fall vor dem Tribunal verhandelt werden wird, ist noch nicht bekannt und wird auch vor November nicht bekannt gegeben werden: zu groß ist die Gefahr, daß die indianischen Sprecher, vor allem die aus Mittel- und Südamerika, Repressionen ausgesetzt werden würden, z.B. nicht ausreisen dürften u.ä.

Die Probleme, mit denen sich die Urbevölkerung Amerikas konfrontiert sieht, traten/treten in Nord und Süd oft mit einer gewissen 'Zeitverschiebung' auf: Die erste Phase der 'Zivilisierung' - die Zerstörung der traditionellen Ökonomie, die Dezimierung durch Zivilisationsgüter wie Alkohol und diverse Krankheiten, der offene Völkermord, z.B. durch Massaker des Militärs, und der Ethnozid durch Missionare und andere 'Kulturträger' - ist in Nordamerika, vor allem in den USA, größtenteils abgeschlossen (wenn auch nur mit Einschränkungen erfolgreich!), im Süden ist sie noch im Gange. Hier stellen die Indios auch noch einen größeren Teil der Bevölkerung dar, in manchen Ländern sind sie sogar die Mehrheit. Doch im allgemeinen werden die Unterschiede zunehmend nivelliert durch die Strategie der 'Gegenseite': hier wie dort werden Bodenschätze rücksichtslos ausgebeutet, wird kulturelle Eigenständigkeit zunichte gemacht, wird das Land den Urbewohnern weggenommen, werden Frauen sterilisiert (in den USA z.B. sind 25% aller indianischen Frauen im gebärfähigen Alter), werden Personen, die Widerstand leisten, eingesperrt und manchmal auch getötet. Und hier wie dort gilt Recht und Gesetz wenig, wenn es um handfeste ökonomische Interessen geht (wobei lateinamerikanische Diktaturen natürlich brutaler vorgehen als Peanut Jimmy).



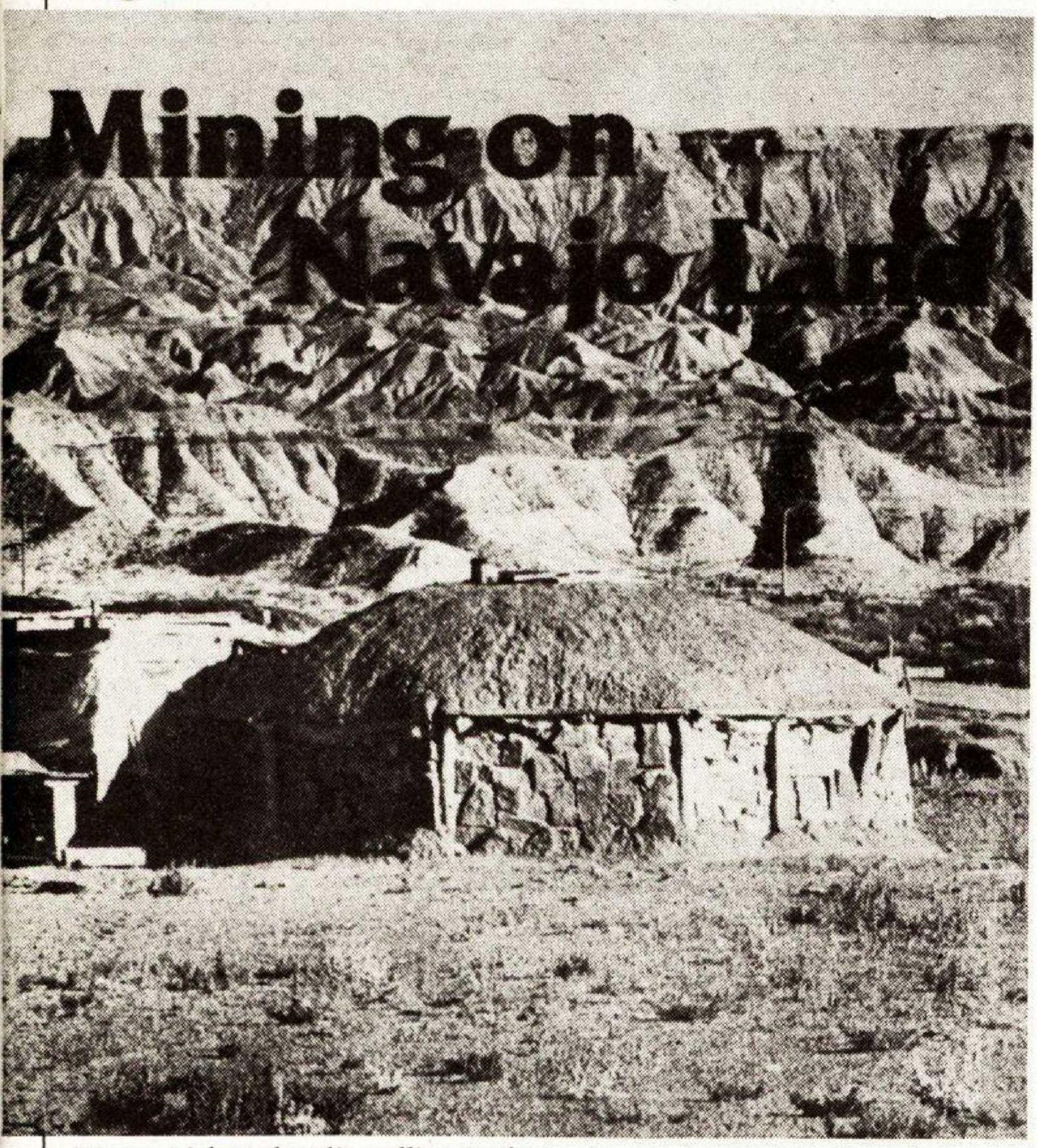
In **NORDAMERIKA** lassen sich Verletzungen des Völkerrechts vor allem an der Frage der Verträge festmachen, die die indianischen Nationen in den vergangenen Jahrhunderten mit den weißen Eroberern geschlossen haben und die auch heute noch geltendes Recht sind - wenn auch von den Vereinigten Staaten unzählige Male mißachtet. Um einen solchen Vertrag (aus dem Jahre 1794) geht es z.B. bei den Auseinandersetzungen der Mohawk (eine der 6 irokesischen Nationen) mit den Staatsbehörden:

auf der Mohawk Reservation **Akvesasne** wird seit Mai 1979 eine Gruppe von Irokesen von der New York State Police belagert. Angefangen hatte der Konflikt mit einer Bagatelle: ein Mohawk Chief hatte eine Motorsäge beschlagnahmt, als Leute auf seinem Grundstück illegal Bäume fällten. Statt sein Angebot auf eine friedliche Regelung anzunehmen, wurde die Staatspolizei gerufen, um ihn und einen anderen Beteiligten zu verhaften. Chief Tompson entzog sich der Verhaftung und die traditionelle Irokesenregierung wandte sich an die US-Regierung, die (und nicht die Polizei) laut Vertrag der alleinige Verhandlungspartner der Irokesen bei Konflikten mit Außenstehenden sein soll. Doch Washington stellte sich taub, daraufhin zogen sich die traditionellen Mohawk in ein Camp zurück, bewaffneten sich, und bis jetzt wagte es die Polizei nicht, gegen sie vorzugehen, um ihre Haftbefehle zu vollstrekken.

Manche Gerichte der USA haben die Verträge anerkannt, andere dagegen haben sich dem Primat der politischen Machtverhältnisse untergeordnet. Denn wieviel Land auch immer den Indianern laut Verträgen gehört: die USA sind sicher nicht willens, es zurückzugeben.

So z.B. die **Black Hills**, das heilige Land der Lakota (Sioux), das sich die USA Ende letzten Jahrhunderts angeeignet hatten, als dort Gold entdeckt wurde. Heute ist dieses Land interessant, weil es Bodenschätze enthält, die vor dem Hintergrund der Jagd nach Energiequellen so gut wie Gold sind: Eisenerz, Kohle, Uran. Da nun selbst die spitzfindigsten Gerichte nicht leugnen können, daß die Black Hills den Indianern schlichtweg gestohlen wurden, soll das US-Allheilmittel Geld als Notlösung herhalten: die Lakota sollen 100 Millionen Dollar als Entschädigung bekommen. Nur: die Lakota wollen das Geld nicht, sie wollen keinen Uranabbau auf ihrem heiligen Land - sie wollen die Black Hills zurück. Mittlerweile haben sie auch nicht indianische Kampfgenossen/innen gewonnen, denn die geplante Ausbeutung der Black Hills ist nur ein Teil eines großangelegten Industrialisie-

über INDIANER



rungsprojekts, das die völlige Ausbeutung der wichtigsten Bodenschätze Montanas, Wyomings, Nord- und Süd-Dakotas in den nächsten Jahrzehnten vorsieht. So sollen z.B. von 24 multinationalen Konzernen jährlich 210 Millionen Tonnen Kohle abgebaut werden (hier ist wieder Indianderland besonders betroffen: die Reservation der Nothern Ceyenne in Montana). Ein großer Teil dieses Abbaus soll im Tagbau ('strip mining') erfolgen. Was dieses 'strip mining' für das Land bedeutet, hat sich im Südwesten der USA bereits gezeigt, wo die Peabody Coal Company seit 1970 die Kohle vom heiligen Berg der Hopi und Navajo, Black Mesa, abträgt (8Milliarden Tonnen Kohle will sie dort insgesamt holen): der Smog, der dabei erzeugt wird, war der einzige Fremdkörper, den die US-Astronauten aus 273 km Höhe auf dem amerikanischen Kontinent ausmachen konnten; und noch fataler sind die langfristigen Folgen: Flüsse trocknen aus, der Grundwasserspiegel sinkt, der Säuregehalt des Bodens ändert sich. Das Land wird so wahrscheinlich für alle Zeiten unbrauchbar als Ackerbaugebiet und Weideland und damit wird auch die traditionelle Lebensweise der Indianer zerstört.

Das Land der Navajo und Hopi im amerikanischen Südwesten ist auch (neben der Spokane Resevation in Washington State) das bedeutendste Uranabbaugebiet der USA. Insgesamt liegen 2/3 der Uranvorräte der USA auf Indianerland, 1974 kam sogar alles abgebaute Uran von dort. (Übrigens, die BRD bezieht ihr Uran zu 15,7% aus den USA und zu 24,3% aus Kanada). Auf der Navajoreservation begann dieser Abbau schon in den 50er Jahren. Wie auch im Fall des Kohleabbaus wurde das betreffende Gebiet zu Spottpreisen an große Konzerne verpachtet- doch die Katastrophe ist nicht nur ökonomischer Natur: viele der beteiligten Arbeiter starben an Krebs, und mittlerweile liegen 26 Millionen Tonnen radioaktiver Abfälle (Abraumhalden) auf der Reservation herum, die direkt oder auf dem Umweg über das Grundwasser zu weiteren Krebsfällen und Mißbildungen bei neugeborenen Kindern führ(t)en.

Auch in **Kanada** - in Saskatchewan und den Nordwestterritorien - geht es um Uran. Dort sind die Inuit (Eskimo) und Dene Indianer betroffen, Leute, die für die beteiligten Konzerne offenbar nicht existieren: So sprachen z.B. die Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerke (die aus diesem Gebiet 60-70% ihres Urans beziehen) von der "Uranerz Mine am Rabbit Lake im sonst so gut wie nicht besiedelten unwirtlichen Norden der Provinz Saskatchewan" (WZ, 6.6.78) - die Rede war von einem Gebiet, das für die Dene Hauptsiedlungs- und jagdgebiet ist.

Deutsche Firmen (Deutsche Metallgesellschaft, Veba, Steag) schürfen auch am Baker Lake im Gebiet der Inuit nach Uran, bei Carswell Lake und Cluff Lake ist ein Konzern der französischen Regierung und der Rothschilds, mit dem bezeichnenden Namen AMOK aktiv.

Ein anderes Energieprojekt inKanada betrifft die Cree Indianer, die um die James-Bay (südlicher Zipfel der Bay) ihre Jagdgebiete haben: dort wird seit 7 Jahren am größten Wasserkraftwerk der Welt gebaut, 7 große Flüsse werden gestaut und dadurch 6 künstliche Seen geschaffen, die zusammen 20 mal so groß wie der Bodensee sein werden. Ein großer Teil des Cree-Territoriums wird überflutet werden und sie müssen auf ein anderes Reservat umsiedeln. Außerdem ist zu befürchten, daß durch den erhöhten Druck auf die Erdoberfläche öfter Erdbeben auftreten und sich das Klima, nicht nur in diesem Gebiet, verändert.

SÜDAMERIKA

Was die Veränderung des Weltklimas betrifft, findet die vielleicht bedrohlichste Entwicklung in Südamerika, im Amazonas Becken, statt, einem Gebiet, das 1/4 - 1/2 des Erdsauerstoffs produziert. Bis 1974 wurden 24% des Dschungels gerodet und wenn dieser Trend so weitergeht, wird es dort im Jahre 2005 keinen Urwald mehr geben. Grund für den Kahlschlag: die dort vorhandenen Bodenschätze, z.B. Uran, Bauxit, Öl, Eisen, Gold. Die Rodung erfolgt oft durch Niederbrennung der Bäume, eine Methode, die, in extensivem Ausmaß betrieben, zu einer Überhitzung der Erdathmosphäre führen kann.

Die ersten Opfer dieser Entwicklung waren/sind die Indianer. Von den ehemals 1-2 Millionen Indios des Amazona Beckens sind nur noch 100 000 übriggeblieben, 87 Stämme sind ausgestorben. Manchmal wurden sie gezielt ausgerottet, manchmal war ihr Tod auch einfach 'Nebenprodukt' der Zivilisation, die über die neuen Straßen in ihre Gebiete

umzusetzen). Die Regierung ging von Anfang an massiv gegen die CRIC vor, in den letzten5 Jahren wurden mehr als 30 CRIC-Mitglieder ermordet.
1979/80 wurden zwei der CRIC-Führer ermordet, fünf verhaftet, die anderen gingen in den Untergrund. Den Verhafteten wird terroristische Tätigkeit vorgeworfen. Gleichzeitig wurde jetzt ein neues Gesetz entworfen, das die indianische Selbstverwaltung entschieden einschränkt.
In Chile hat die Regierung 1979 ein Gesetz verabschiedet, das die Parzellierung des Mapucho Lands vorsieht und faktisch zur Enteignung alles Lands der Mapuche - und zur Auflösung der Mapuche Gemeinschaft in ihrer jetzigen Form - führen wird.
In **Bolivien** - von den Quechua und Aymara (ca. 80% der Bevölkerung) Kolasuyu genannt - droht jetzt der Landbevölkerung Gefahr von der Einwanderungspolitik der Regierung: Bis zu 150 000 Weiße aus Rhodesien, Namibia und Südafrika sollen in Bolivien Land bekommen und den 'rückständigen' Indios moderne Technologien demonstrieren. Die BRD will dieses Projekt mit 150 Millionen Dollar unterstützen. Die ersten 50 Familien sind bereits eingetroffen.
Als Ende 1979 indianische Bauern an verschiedenen Orten gegen eine drastische Peso-Abwertung demonstrierten, wurden 100 von ihnen getötet. Was der eben stattfindende Militärputsch - vorausgesetzt, er ist erfolgreich - für die indianischen Organisationen bedeutet, ist noch nicht bekannt, doch erfahrungsgemäß ist mit der Liquidierung der Führer zu rechnen.

Ich glaube, die hier geschilderten Vorgänge zeigen, daß der Angriff auf die indianischen Nationen Amerikas in ein Endstadium eingetreten ist: innerhalb der nächsten 20 Jahre wird sich wahrscheinlich entscheiden, ob die Urbewohner dieses Kontinents, ob vor allem ihre verschiedenen Kulturen überleben werden. Das Russell Tribunal könnte hier eine Möglichkeit sein, nicht nur zu informieren und zu helfen, sondern auch Zusammenhänge zu erkennen, z.B. eine Verbindung herzustellen zwischen dem Kampf auf den Reservationen gegen den Uranabbau und dem Kampf gegen die Atomkraftwerke, wo dieses Uran verheizt wird.
"Seit Hunderten von Jahren sind die Indianer in Amerika der Zerstörung ihres Landes ausgesetzt. Doch jetzt betrifft die Zerstörung nicht mehr nur die Indianer. Alles Leben auf dem Planeten ist in Gefahr." (Susan Williams, eine Sprecherin der Navajo)

Ursula Wolf

Veranstalter des Tribunals ist neben der Russell Peace Foundation die holländische Workgroup Indian Project Foundation (WIP); andere unterstützende Organisationen sind die Gesellschaft für bedrohte Völker (BRD), Survival International (Großbritannien) International Workgroup for Indigenious Affairs (IWGIA-Dänemark), Incomindios (Schweiz), WIZA, NANAI und KIVA (alle aus den Niederlanden), und der indianische International Treaty Council (USA).
Es werden noch dringend Spenden benötigt (für Transport- und Aufenthaltskosten der Teilnehmer, Kosten für Dolmetscher und technische Ausrüstung, Miete für Konferenzräume und Öffentlichkeitsarbeit). Die Spenden können überwiesen werden an die Gesellschaft für Bedrohte Völker, Stichwort 'IV. Russell-Tribunal', Sonderkonto 7400 beim Postscheckamt Hamburg.
Leute, die weitere Informationen und/oder praktisch mitarbeiten wollen, können sich an die GfbV wenden(Postfach 159, 34 Göttingen, Tel:0551/46 861; Münchener Regionalgruppe: c/o Anneliese Ohly, Tel: 799441 oder an: Workgroup Indian Project, P.O.Box 51.322, 1007 EH Amsterdam, Niederlande.

eindrang und ihnen vorher nicht bekannte Krankheiten und krank machende Produkte, wie etwa Alkohol, brachte. Zur Zeit sind besonders die 10 000 Yanomani im Norden des Landes (nahe der Grenze zu Venezuela) bedroht, die bis jetzt noch auf traditionelle Weise leben. Sie sollen in 21 kleine Reservate umgesiedelt werden, was nach Einschätzung dort lebender Ethnologen einem Todesurteil gleichkäme. Verschiedene Menschenrechtsorganisationen (in der BRD die Gesellschaft für bedrohte Völker) fordern deshalb ein zusammenhängendes Schutzgebiet, doch bisher stellt sich die brasilianische Regierung taub.

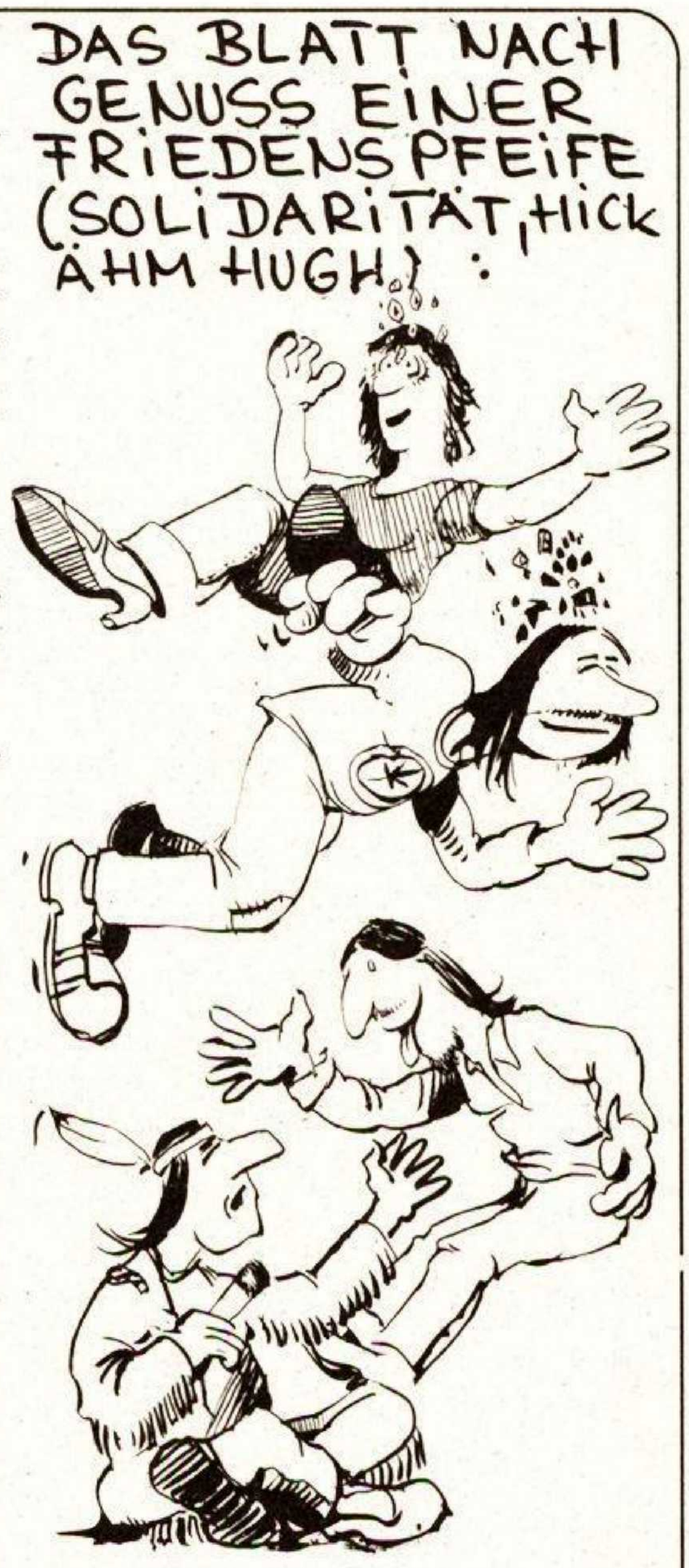
Andere 'Energie'projekte in Mittel- und Südamerika sind:

- in Mexiko die Ölgewinnung, die dazu führt, daß zahlreiche Indianer von ihrem Land vertrieben werden. Bauern, die Widerstand leisten, werden mit Militärgewalt bekämpft;
- in Kolumbien der Abbau von Uran im Vaupe-Gebiet und von Gold im Gebiet der Tahami, wobei die Tahami seit Entdeckung der Goldmine um deren Kontrolle mit einer Großgrundbesitzer-Familie und der Polizei kämpfen;
- in Peru die Verwertung des Dschungels im Tiefland zur Holzgewinnung (auch deutsche Holzimportfirmen sind daran beteiligt);
- in Ecuador ebenfalls die 'Erschließung' des Dschungels, wobei es hier auch um Uran geht (der deutschen Regierung wurde bereits - gegen hohe Entwicklungshilfezahlungen - das Abbaurecht vertraglich zugesichert);
- in Panama die Kupfergewinnung: im Land der Guayimi ist das größte Bergbauprojekt Lateinamerikas geplant;
- in Guayana ein Wasserkraftwerk: 1982 wird dafür der Lebensraum der Akawio Indianer überflutet werden.

Doch der Kampf ums Land beschränkt sich nicht auf die Fälle, wo es Bodenschätze zu gewinnen gilt: er ist Alltag in den lateinamerikanischen Ländern, wo Landbesitz Privatbesitz ist und dieser Privatbesitz konzentriert ist in den Händen einiger weniger Mächtiger. So treten, wo Land noch mehr oder weniger kollektiv von indianischen Nationen genutzt wird, Großgrundbesitzer auf den Plan, meist unterstützt von Militär und Regierung, um es sich anzueignen.

GUATEMALA

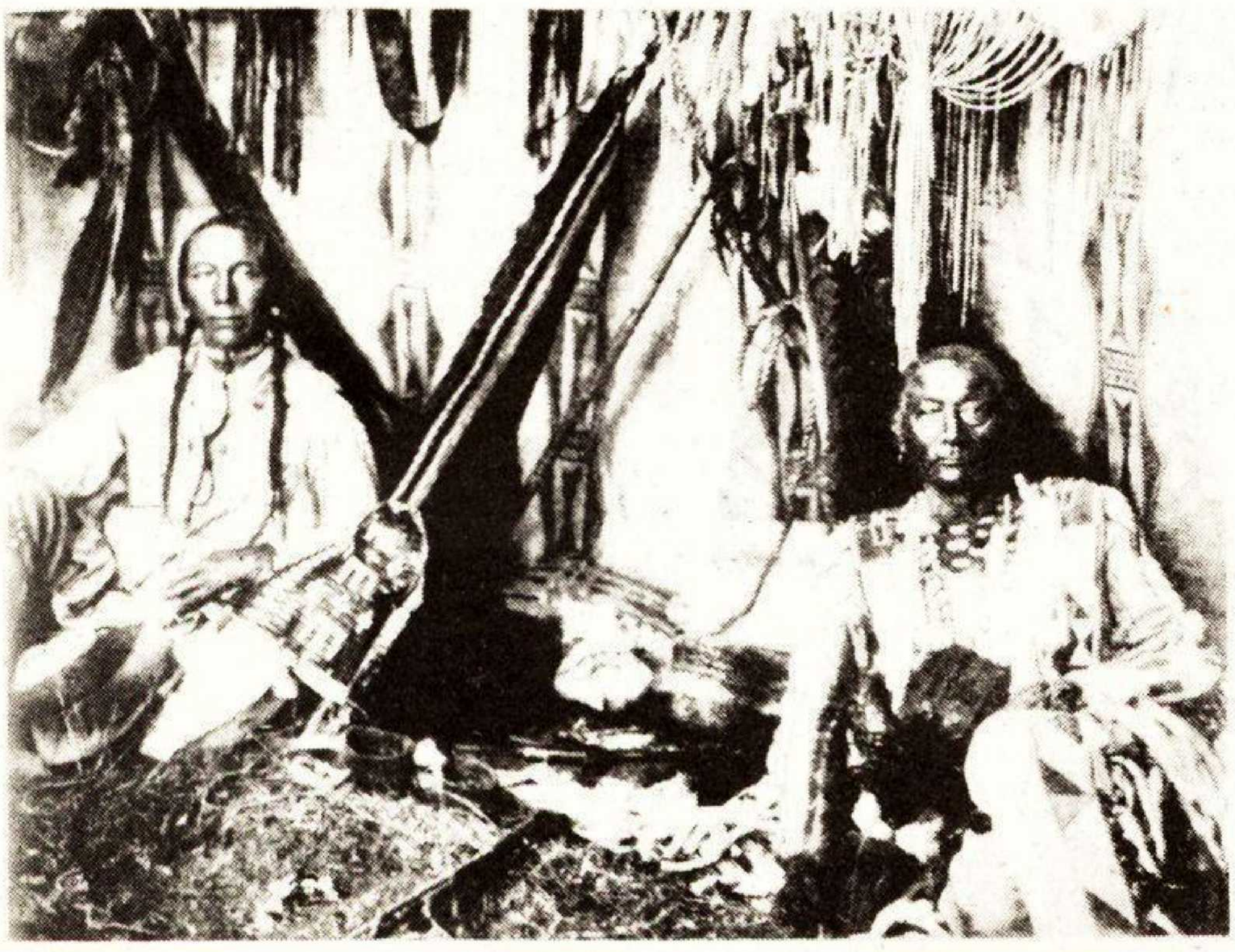
Besonders brutal wird dieser Kampf gegen die indianischen Bauern, Guatemalas Mayas, geführt. Seit 1962 wurden dort über 35 000 Menschen ermordet, durch Soldaten oder das rechtsextreme 'Escadron de la muerte' (Todesschwadron). In letzter Zeit hat sich die Situation besonders im Norden der Provinz Quiche zugespitzt: Großgrundbesitzer annektierten immer wieder widerrechtlich Indianerland und das Militär ging gegen die Mayas mit Methoden wie Diebstahl, Vergewaltigung der Frauen, Verbrennen der Felder, Entführung einzelner Personen, Folter und Mord vor. Am 31.Januar dieses Jahres zogen 400 Frauen, Männer und Kinder nach Guatemala City, um endlich einmal die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf ihre Situation zu lenken. Als die Regierungsbehörden für sie nicht zu sprechen waren, ging eine Gruppe in die Spanische Botschaft, um den dortigen Botschafter als Vermittler zu gewinnen. Er erklärte sich einverstanden, fand aber bei den Behörden ebensowenig Gehör; stattdessen stürmte gegen seinen Willen die Polizei die 'besetzte'Botschaft, setzte sie in



Brand und tötete 31 Indianer und Botschaftsangehörige. Spanien brach daraufhin die diplomatischen Beziehungen zu Guatemala ab.

Zu Massakern kam es auch in **Peru** , wo seit Jahren Hochlandbauern um ihr Land kämpfen, das ihnen zwar gerichtlich zugesprochen, dann aber nicht freigegeben wurde. Als daraufhin die Indios ihr Land besetzten, rückte das Militär gegen sie vor, so am 18.12. 79 in Ondores: die Soldaten steckten Hütten, Weiden und Viehunterkünfte in Brand und töteten fünf Bauern, verletzten zwanzig, verhafteten 44 und vergewaltigten mehrere Frauen. Im Januar 1980 kam es zu einem ähnlichen Massaker in Huancavelica.

In **Kolumbien** haben sich die Paez-Indianer im Caucagebiet 1971 zum CRIC (Regionaler Indianerrat des Cauca) zusammengeschlossen, um den Kampf um ihr Land, die ihnen zustehenden Reservate (resguardos), um ihre Selbstverwaltung und die Aufrechterhaltung ihrer Kultur (z.B. wollen sie Ausbildung in ihrer eigenen Sprache) effektiver ausführen zu können. Unter anderem besetzten sie unbebautes Land (das ihnen laut kolumbianischen Agrarreformgesetz gegeben werden sollte, die Behörden hatten aber kaum etwas unternommen, um dieses Gesetz in die Praxis



Das Märchen von Ali & Fatima

Es war einmal ein mächtiger König im Morgenland, der, wie das in seinen Kreisen häufig vorkommt, eine wunderschöne Tochter hatte. Die hieß Fatima. Und weil es in diesen alten Märchen oft recht patriarchalisch zugeht, begann der König dann auch, nach einem geeigneten Schwiegersohn Ausschau zu halten, als Fatima zu einer Blüte des Orients herangewachsen war, wie es in einem zierlichen Sonett des Hofdichters Abu Klöpak ohne Übertreibung hieß. Die Bewerber standen Schlange: Prinzen aus fernen Ländern, smarte Vertreter der Ölmultis, berühmte Leinwandhelden und charmante Abgesandte aus den Politbüros von Ländern, wo manches noch realer ist als der Sozialismus.
Es begab sich nun, daß der König einen Traum hatte: sein alter Kammerdiener Ali und Fatima wurden zum Ehepaar. Er erzählte seinem Wesir Egbert Dreckpferd von dem närrischen Traum, und die beiden hielten sich die Bäuche vor Lachen über solchen Unsinn.
Als der König in der Nacht darauf abermals von der Vermählung seiner Tochter mit dem alten Kammerdiener träumte und wie sie nach der Feier auf einem weißen Schimmel davonritten, erschrak er denn doch, denn es fiel ihm das alte jeminitische Sprichwort ein: 'Dreimal geträumt ist fast schon geschehen'.

Als der König dem Großwesir davon erzählte, meinte der: „Ach was, Träume sind Schaumgummibäume." Vor lauter Übereifer hatte er sich versprochen, denn er dachte an die vielen Backschischs der Freier Fatimas, die ihm entgingen wenn sie etwa mit einem Mann vermählt wurde, dem der tüchtige Wesir keine Hoffnungen gemacht und von dem er noch keine kleinen Geschenke erhalten hatte.
Als der könig aber in der folgenden Nacht zum dritten Mal träumte, daß sein alter Kammerdiener und seine Tochter Mann und Frau wurden, geriet er fast in Panik und rief Egbert Dreckpferd zu sich. Der Wesir versicherte, nach wie vor nicht an Träume zu glauben, hätte aber zur Aufrechterhaltung von Recht und Ordnung dem König gern empfohlen, den alten Ali einen Kopf kürzer zu machen. Da er jedoch wußte, daß der König an dem alten Kammerdiener hing, unterbreitete er einen anderen Plan, den der König schließlich gut hieß. Er ließ Ali holen und sprach: „Ich habe einen wichtigen Auftrag für dich, von dem die Zukunft meiner Tochter abhängt. Du sollst die Berge des Schicksals aufsuchen und dich erkundigen, ob das Leben ein Traum und Träume Wirklichkeit sind. Frage auch nach dem Sinn des Lebens und ob es einmal eine Gesellschaft geben wird, in der alle Menschen glücklich sind und liebevoll miteinander umgehen."
Der alte Ali sattelte sein nicht minder altes Kamel, packte Proviant in die Satteltaschen und ritt los.
Der König hatte noch leichte Gewissensbisse, da weder er noch der Wesir wußten, ob es die Berge des Schicksals überhaupt gibt und er befürchten mußte, seinen Ali nie wiederzusehen.
Der zog indessen gemächlich, aber auch so stetig wie es sein altes Kamel zuließ, in die Welt hinaus und fragte überall nach den Bergen des Schicksals. So erreichte er eines Tages eine alleinstehende Dattelpalme, die ihn fragte, wie er denn in diese trostlose Gegend geraten sei. Ali sagte, er sei

unterwegs zu den Bergen des Schicksals und habe im Auftrag seines Königs einige wichtige Fragen an das Schicksal zu richten. „Ach," sagte die Dattelpalme. „Auch ich hätte eine Frage an das Schicksal: Ich stehe mir hier schon seit vielen Sommern den Stamm in die Blätter und trage keine Früchte. Ich weiß gar nicht wozu ich auf der Welt bin." Ali wußte der Palme auch keinen Rat, versprach aber, das Schicksal auf ihr Problem anzusprechen, und zog weiter.
Auch der Tümpel war von der neugierigen Sorte und fragte Ali nach woher und wohin. Bereitwillig erzählte der auch dem Tümpel von seiner schicksalhaften Mission, und es stellte sich heraus, daß auch der Tümpel,

Und so fragte er, wie ihm aufgetragen war, ob das Leben ein Traum und Träume Wirklichkeit seien.
Darauf nickte die Alte nur ein wenig (aber nicht etwa so stark und ausdauernd wie der Kammergerichtsrat Dr. Wolldecke in Berlin) mit dem Kopf, und das sollte heißen, ein bißchen ja und ein bißchen nein.
Auch die Frage nach dem Sinn des Lebens, und die dritte Frage, ob es einmal eine Gesellschaft geben wird, in der alle Menschen frei und glücklich sind und liebevoll miteinander umgehen, entlockte der Alten nur ein Schmunzeln, das alles mögliche bedeuten konnte. Ali gab sich damit zufrieden, aus Respekt vor der Alten und wagte nicht, weitere Fragen zu

Emma Goldmann, 'Zum Glück gehts dem Sommer entgegen' von Christine Rochfort, 'Do it' von Karl Marx, die 'Einleitung zur Kritik der Hegelschen Rechtsfilosofie' von Jerry Rubin und auch sonst allerlei Wissenswertes, was beim Nachdenken über die drei ersten und nicht so besonders ausführlich oder zufriedenstellend beantworteten Fragen helfen mochte. Außerdem steckte sie ihm noch einen AKW-Nee-Ansteckknopf mit einer leuchtend gelben Sonne an den Turban.
„Dufte," sagte der Tümpel, als er von seinen besonderen Eigenschaften erfuhr, und wirklich und wahrhaftig verließ er den Tümpel so jung und schön wie Muhammed Ali Rom nach dem Gewinn der Goldmedallje. Da er

der merkwürdigerweise etwas berlinerte, eine Frage an das Schicksal hatte.
„Also weeßte," sagte der Tümpel, „ich hab gaarkeen Bock mehr. Mein Wasser ist so schmutzich und überlriechend datte denkst, Schering hätt seine Jauche in mir abjelassen, wa, und keen Mensch will in mir baden oder von mir trinken. Wat soll ick bloß machen, Alter?" Ali wußte ihm auch nichts weiter zu raten, als abzuwarten, bis er das Schicksal auch in dieser Sache interwjut habe, und bat ihn, in der Zwischenzeit nur nicht auszutrocknen.
„Iwowerickdenn, I wo wer ik denn," blubberte der Tümpel.
Nach jahrelanger Reise und als er die Hoffnung schon fast aufgegeben hatte, gelangte Ali endlich doch in die Berge des Schicksals, und nach einigem hin und her erfuhr er, daß er in einem bestimmten Tal in einer Vollmondnacht die Pressesprecherin des Schicksals treffen könne. Tatsächlich traf er dort in der nächsten Vollmondnacht eine alte Frau, die bereit war, seine Fragen anzuhören.

stellen. Aber er vergaß nicht die beiden Fragen, die er nicht im Auftrag des König zu stellen hatte.
Als er von dem Unglück der Palme, die keine Datteln trug, erzählte, unterbrach ihn die Alte: die Palme habe überhaupt keinen Grund zur Traurigkeit, denn sie trage zwar keine Früchte, aber wenn sie wüßte, daß von ihren Blättern ein Tee gekocht werden könne, der alle Krankheiten und Gebrechen der Menschen heile, dann wäre die Palme wohl zufrieden.
Und als Ali um Rat für den Tümpel fragte, da erwiderte die Alte nicht etwa, wie die geneigte Leserin im Zeitalter der globalen Energiekrise im allgemeinen und der linken Energiekrise im besonderen erwarten mag, daß das Wasser des Tümpels reines Erdöl sei. Vielmehr sagte sie, daß es mit dem Tümpel folgende Bewandtnis habe: Junge Menschen, die in ihm badeten würden alt und alte Menschen jung.
Ali bedankte sich höflich für die Auskünfte und erhielt von der Alten zum Abschied noch ein Bücherpäckchen. Darin waren 'Gelebtes Leben' von

auch das Kamel noch einmal durch den Tümpel führte, gings auf der Weiterreise wesentlich flotter. Die Palme erkannte den jungen Mann zunächst gar nicht und war ganz verdattelt, als er sie anquatschte. Als sie erfuhr, welche Kraft in ihren Blättern steckte, da freute sie sich: „Wie schön ist es, etwas zu haben, was baum verschenken kann," sagte sie und offenbarte damit eine Einstellung, die es auch unter Menschen verdient hätte, etwas weiter verbreitet zu sein.
Die Palme jedenfalls schenkte ihm einen ganzen Sack voll Blätter, und es dauerte nicht lange, bis Ali am Ausgangsort des Märchens angelangt war.
Als er den Palast betreten wollte, wurde ihm der Zutritt verwehrt, da ihn die Palastwache nicht erkannte. Ali schlenderte durch die Straßen der Residenz und erfuhr, daß der König schwer krank darniederliege, der Wesir Egbert Dreckpferd habe inzwischen noch den Beinamen Schreckschwert erhalten, da er sich die Krankheit des Königs zunutze mache, um das Volk unter die Knute zu zwingen. Die

schöne Fatima aber solle demnächst auf Betreiben Egberts zwischen Aristoteles Onassis, Hauard Hugs, König Scheisal und noch ein paar Geldsäcken meistbietend versteigert werden. Egbert wartete nur noch, bis der König seine Augen für immer schließe.
Das waren keine besonders guten Nachrichten, aber Ali mietete eine Hütte am Stadtrand und befestigte ein Schild über der Tür:

Doktor Ali Ben Schixali
Facharzt für alles mögliche.
Hiermit gebe ich Kunde:
Ich heile jede Wunde,
jede Krankheit, jeden Schmerz,
ob Niere, Lunge, Galle, Herz.

Und als Fatima mal wieder durch die Straßen ritt, begleitet von ihrer Zofe und einem Rudel Leibwächter, ohne die Egbert sie nicht in die Stadt ließ, um vielleicht doch noch Rettung für ihren Vater zu finden, kam sie an Alis Hütte vorbei und staunte nicht schlecht, als der heilkundige Gelehrte alles andere als ein alter Knacker war. Sie bat ihn mitzukommen, und als Ali am Krankenbett des Königs stand, ließ er heißes Wasser bringen und verlangte, mit dem König alleine zu bleiben. Dann brühte er einen Tee von den Palmenblättern und flößte ihn dem König ein. Nach dem zweiten Schluck richtete er sich auf, und nach dem dritten Schluck schnalzte er mit dem Finger und befahl seinen Dienern Brathähnchen und Lammkeule, Pizza und Salate, Marzipan und Pistazienkerne, Wein und Mokka und einen Fruchteisbecher mit Schlagsahne, aber ein bißchen dalli, zu bringen.
Und als Fatima den Retter ihres Vaters geheiratet hatte, da vertraute der König seinem Schwiegersohn an, nun sei er restlos glücklich, es tue ihm nur leid, seinen alten Kammerdiener Ali vor Jahren in die Wüste geschickt zu haben. Dazu sagte Ali gar nichts und grinste sich nur eins.
Der böse Wesir Egbert jedoch, der bei den Vermählungsfeierlichkeiten dem König noch ins Ohr geflüstert hatte: „Hab ichs nicht gesagt? Träume sind Schäume!" wurde von den Mächten des Schicksals dessenungeachtet ans Jammergericht in Berlin verschlagen, wo er sich mit den Angeklagten rumärgern muß bis zum Herzinfakt. Und daß ihm Ali dann einen Tee kocht, das glaubt wohl keiner.
So haben sich die Menschen oft ihr Schicksal selbst erworben.
Und wenn sie nicht mehr leben, dann sindse halt gestorben.

Firiz Scheytan

Dieses Märchen stammt a) aus dem Morgenland und b) aus dem ganz neuen Buch: Fritz Teufel/Robert Jarowoy, Märchen aus der Spaßgerilija, Verlag Roter Funke/Libertäre Association, Hamburg 1980 und kostet 10DM

CHICAGO, LENIN & Waldkirchner Erde

Im bayrischen Wald gibt es mehr Schwammerl als Kommunisten. Denkt der Durchschnittsbürger. Aber weit gefehlt: du brauchst nur in Chikago's Friedhöfen Grabsteine umdrehen. Hier ruht die Heimatdichterin Emerenz Meier aus Waldkirchen (1874 - 1928). Ausgegraben hat sie Joseph Berlinger. Es ging ihm dabei aber weniger um Leichenfledderei, als vielmehr darum, den Namen Meier wieder ins rechte Rotlicht zu rücken. Wie aus einem Briefwechsel zwischen Emerenz Meier und ihrer Förderin hervorgeht, - abgedruckt in Berlingers Buch "Emerenz" -, hatte die gute Frau Meier abgrundtiefe bolschewistische Anschauungen.
"Ich bin fürchterlich radikal gesinnt, war es eigentlich immer. Kapitalistische Herrschaft will, auch der menschlich gesinnteste Anhänger wird schlauerweise immer dafür sorgen, daß es ein Proletariat gibt, und uns ungebildete Massen, die sich nach Belieben zur Verteidigung der Vorrechte und des Besitzes etlicher weniger verwenden lassen, zu Schlächtern und als Schlachtvieh."
Chicago, 18.Juni 1923:
"Ich halte nichts mehr auf Patriotismus. Der wird den Nationen nur eingelernt von Kindheit an, damit sie sich später gerne schlachten oder verderben lassen für den Kapitalismus..."

Als Heimatdichterin wird Emerenz Meier auch in ihrem Geburtsort Waldkirchen auf diversen Gedenktäfelchen und Ansichtskarten verehrt. Warum eigentlich? Schließlich gilt doch für bayrische Dichter in der Regel, daß nur dann nach ihrem Tod eine Straße nach ihnen benannt wird, wenn sie sich einigermaßen knusper benommen haben. Warum gibt es also inWaldkirchen einen Emerenzweg, in München aber keine Feuchtwangerstraße?
Weil Joseph Berlinger die Briefe der Meier Emerenz erst jetzt veröffentlicht hat, zusammen mit einem Stück "aus dem Leben der bayrischen Dichterin, Wirtin und Emigrantin."

Joseph Berlinger: Emerenz. Verlag Friedl Brehm Feldafing. 112 Seiten. 16 DM.

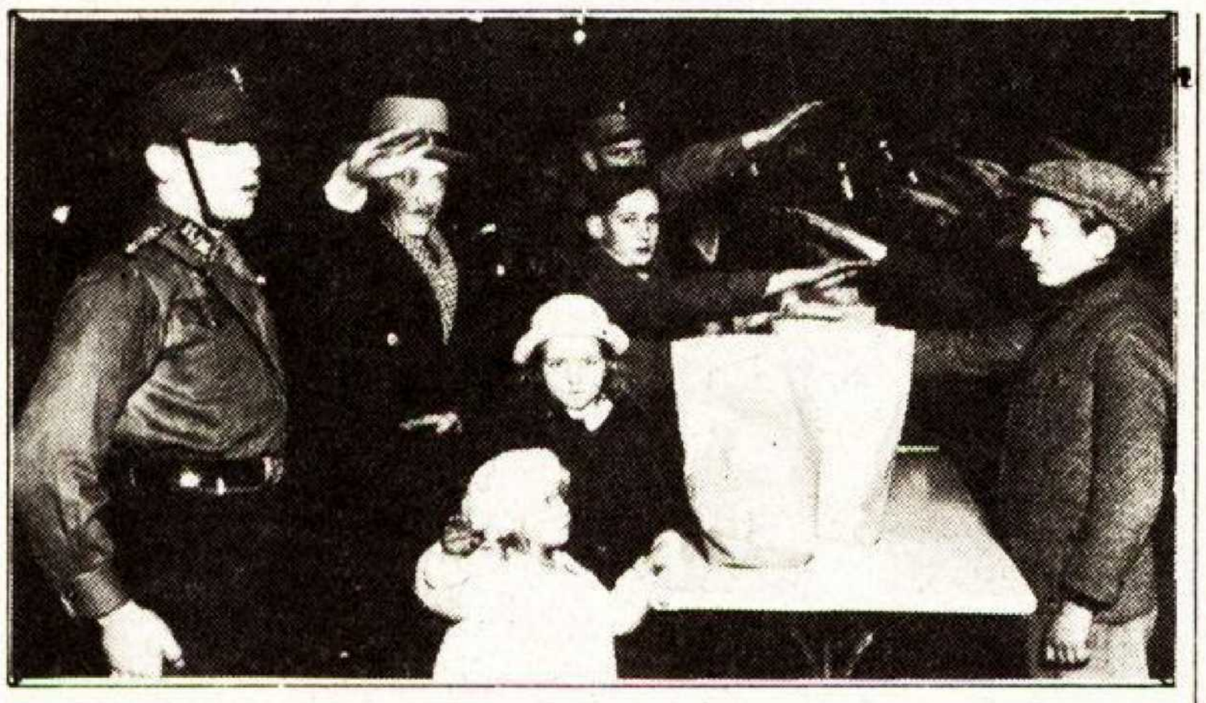
Zweitausendeins No 31.
Zum ersten Mal:
Die geheimen Deutschland-Berichte.
9.000 Seiten. 7 Bände. 49,90 DM.

„Kaum drei Wochen annonciert", so las man im Spiegel, „ist die erste Auflage der Deutschland-Berichte durch Vorbestellungen bereits ausverkauft – 20.000 Stück." Die erste vollständige Ausgabe der „SPD-Geheim-Reportagen aus dem Alltag des deutschen Faschismus" (Spiegel), verspricht der zeitgeschichtliche Bestseller des Jahres zu werden. Die zweite und dritte Auflage werden gerade vorbereitet.

Wie wurde aus Deutschland Nazi-Deutschland? Mit den Deutschland-Berichten sind erstmals genauere Antworten möglich. Bequem sind sie nicht. Sie stehen auf den rund 9.000 Seiten der erschreckendsten Dokumentation, die wir über die Zeit des Nationalsozialismus zu Gesicht bekommen. Es ist das Tagebuch des Faschismus in unserm Land, geschrieben ab 1934 bis zum Weltkrieg, 1940.

Konspiratives Kuriersystem.
Die Berichte wurden von Hunderten von Mitgliedern der damals verbotenen SPD verfaßt und über ein „konspiratives Kuriersystem" (Spiegel) über die Grenzen gebracht. Das Material, Zehntausende von Briefen, Dokumenten, Fotografien, wurde von einer Zentralredaktion gesichtet, ausgewertet und verbreitet. Zu den Redakteuren gehörten Franz Bögler, Waldemar von Knoeringen, Ernst Schumacher, Wilhelm Hoegner, Hans Dill, Franz Jung u. a. Die Deutschland-Berichte waren exklusives Material. Sie gingen in einer Kleinstauflage von 450 Stück an Widerständler, ausländische Journalisten, Politiker, Institute und Geheimdienste.

Ansteigen der Fieberkurve.
Die Materialien, die der geheime Nachrichtendienst sammelte, waren keine Anklagen, keine Theorie, sondern einfache Berichte aus dem Volk. Es waren die „sachlichen Berichte über das Ausbreiten des Krebsgeschwürs" Faschismus, so schreibt Franz Jung, „in den Wohnsiedlungen, in den mehr privaten Zusammenkünften, in den Vereinen, in der Kneipe. Was die Arbeitskameraden denken, die Meister, die Buchhalter, die Ingenieure und die Direktoren, was die Frauen zuhause denken und das, was die Kinder zurückbringen von der Schule . . ., die Polizei, die Beamten, die Soldaten, worüber sie sich, allein und unter sich gelassen, unterhalten . . . das Verhalten der Richter, der Anwälte und der Polizei, der alten wie der neuen, wie sich das Geschwür immer weiter ausbreitet, von der Ablehnung zur Duldung, zur Unterwerfung, das Ansteigen der Fieberkurve, mit der unausgesprochenen Frage dahinter: Und was nun? Und was weiter?"



Privat-KZ.
Zitat Deutschland-Berichte 1934: „Zur Verurteilung der SS-Leute in Stettin: Wie wir zuverlässig erfahren, hatten die Verurteilten ein Konzentrationslager auf private Rechnung eingerichtet. Sie verhafteten mißliebige Persönlichkeiten, erpreßten Geldsummen, die im Einzelfalle bis zu Mk. 20.000 gingen und ließen dann ihre Opfer frei. Es geschah aber mit Kenntnis und Duldung der SA, NSDAP und der Stettiner Polizei." Erst als die Verbrecher Leute mit Beziehungen verhafteten, „da eilte Göring im Flugzeug nach Stettin" und ließ die Verbrecher durch ein Sondergericht aburteilen.

Geheime Aufrüstung: Bekannt.
Die von Hitler in aller Heimlichkeit betriebene Aufrüstung war den Beziehern der Deutschland-Berichte schon 1934 bekannt: „Die Werkzeugmaschinenfabrik Pittler A.G. stellte kürzlich 8 Automaten auf, die zur Granatenfertigung verwendet werden können. Tagesproduktion 5670 Stück. Bei Verrat von Betriebsvorgängen droht KZ." „Ernemann arbeitet an neuartigen Zündungsringen." „Mauser stellt in größerem Umfang schwere Industriewaffen her." „In Aken baut man in einen Sandberg eine Pulverfabrik ein." Und das geht seitenweise weiter.

Arbeitslose: Entlassen.
Die von der Straße geholten Arbeitslosen stehen plötzlich als Betrug da: „Man hat schon einen erheblichen Teil der Leute, die mit großem Tamtam an der Autostraße in Arbeit gebracht worden sind, entlassen, weil kein Geld da ist." „Notiz in der Zeitung: 63 Neueinstellungen. Daß aber 65 vorher entlassen wurden, darüber kein Wort."

Psychogramm unseres Volkes.
Die Deutschland-Berichte sind Berichte des Wartens auf irgendwelche Retter. Es sind Tatsachenberichte vom deutschen Achselzucken, vom betretenen Wegsehen, vom erleichterten „Gottseidank hat es den andern erwischt", vom resignierten „Was soll man denn machen". Noch nie dokumentierte ein Bericht so unerbittlich das Psychogramm unseres Volkes, dem man den Faschismus nicht aufzwingen mußte; einmal übergestülpt arrangierte sich Deutschland so lange, bis er paßte. Deutschland-Berichte: „Als nach der Hitlerrede das Horst-Wessel-Lied gesungen wurde, unterließen viele Teilnehmer den Hitlergruß. Ein Arbeiter wurde deswegen zur Rede gestellt, geschlagen und vom Platz verwiesen. Der Vorfall stieß auf die völlige Gleichgültigkeit der Umstehenden, die nicht mit dem Arbeiter sympathisierten, sondern sagten: 'Na ja, grüßen hätte er doch wenigstens können!'"

Allen Dulles: „Äußerst gut."
Die Gestapo legte auf die Berichte „großen Wert" (interne Schrift) und verfolgte sie unerbittlich. Trotz Todesgefahr arbeitete der Dienst sieben Jahre lang. Allen W. Dulles, der damals für den amerikanischen Geheimdienst OSS arbeitete, lobte: „Reichhaltiges, zuverlässiges Material." Franz Jung vor ein paar Jahren: „Es ist unfaßlich, daß von diesen Berichten kaum noch jemand etwas weiß."

Zu sehr Klartext.
Daß diese Dokumente nach dem Krieg nahezu verschwiegen wurden, ist unfaßlich und verständlich zugleich. Für die Rechten sind sie zu sehr Klartext. Für die Linken sind sie ein unrühmliches Kapitel. Für die Alliierten sind sie ein Beleg ihrer Zaghaftigkeit. Auf die freiheitlich demokratische Grundordnung könnten die Berichte wirken wie Leichengift: Man erkennt plötzlich, daß man diese Grundwerte Deutschland nicht wegnehmen mußte, weil es sie gar nicht besaß und nicht verteidigen wollte. Man bekommt wieder Angst.

Nur zwei Originale.
Heute existieren in Europa nur noch zwei vollständige Sammlungen. Eine davon im Archiv der sozialen Demokratie, Bonn. Der ungekürzte Nachdruck der Ausgabe erscheint jetzt zum ersten Mal. Exklusiv bei Zweitausendeins, in Kooperation mit dem Verlag Petra Nettelbeck/Die Republik, herausgegeben und mit einem ausführlichen Namen-, Orts- und Schlagwortregister versehen von Klaus Behnken. Für eine bessere Lesbarkeit wurden die 9.000 Seiten nicht einfach reprintet, sondern komplett neu gesetzt. Die Berichte erscheinen in sieben Paperbackbänden, inkl. der ca. 1.000 Faksimiles von Flugblättern, internen Aktennotizen, Fragebögen etc. Trotz kompletter Neuherstellung kosten die sieben Bände mit rund 9.000 Seiten zusammen nur 49,90 DM.

Wo es die geheimen Deutschland-Berichte mit rund 9.000 Seiten für nur 49,90 gibt:
Entweder persönlich in unseren Läden in Berlin Kantstraße 38, Frankfurt Im Parkhaus Hauptwache, Freiburg Schiffstraße 10, Hamburg Grindelallee 71, Hannover Passerelle/Raschplatz, Köln Ehrenstraße 45, München Türkenstraße 65, Saarbrücken Bahnhofstraße 6 und Wiesbaden Friedrichstraße 50.

Oder per Post direkt ins Haus.
Der Coupon dafür steht unter diesen Zeilen.

Hiermit wird bestellt:
Bitte ausschneiden und einsenden an Zweitausendeins Versand, Hahnstraße 54-56, Postfach 710 507, 6000 Frankfurt am Main 71.

Ich bestelle _____ Stück der kompletten Ausgabe „Deutschland-Berichte", 7 Bände, ca. 9.000 Seiten für zusammen nur 49,90 inkl. Mehrwertsteuer. Lieferung solange Vorrat reicht.

☐ Ich füge 1 Post/Bankscheck bei über _____ DM plus 3 DM Versand.
☐ Schicken Sie die Ausgabe(n) bitte per Nachnahme. Die Nachnahme- und Versandkosten will ich tragen.
Keine Lieferung ins Ausland.

Ihr gratis Merkheft bekomme ich bereits regelmäßig: ☐ ja ☐ nein

Name, Vorname

Straße, Nummer

Postleitzahl, Ort

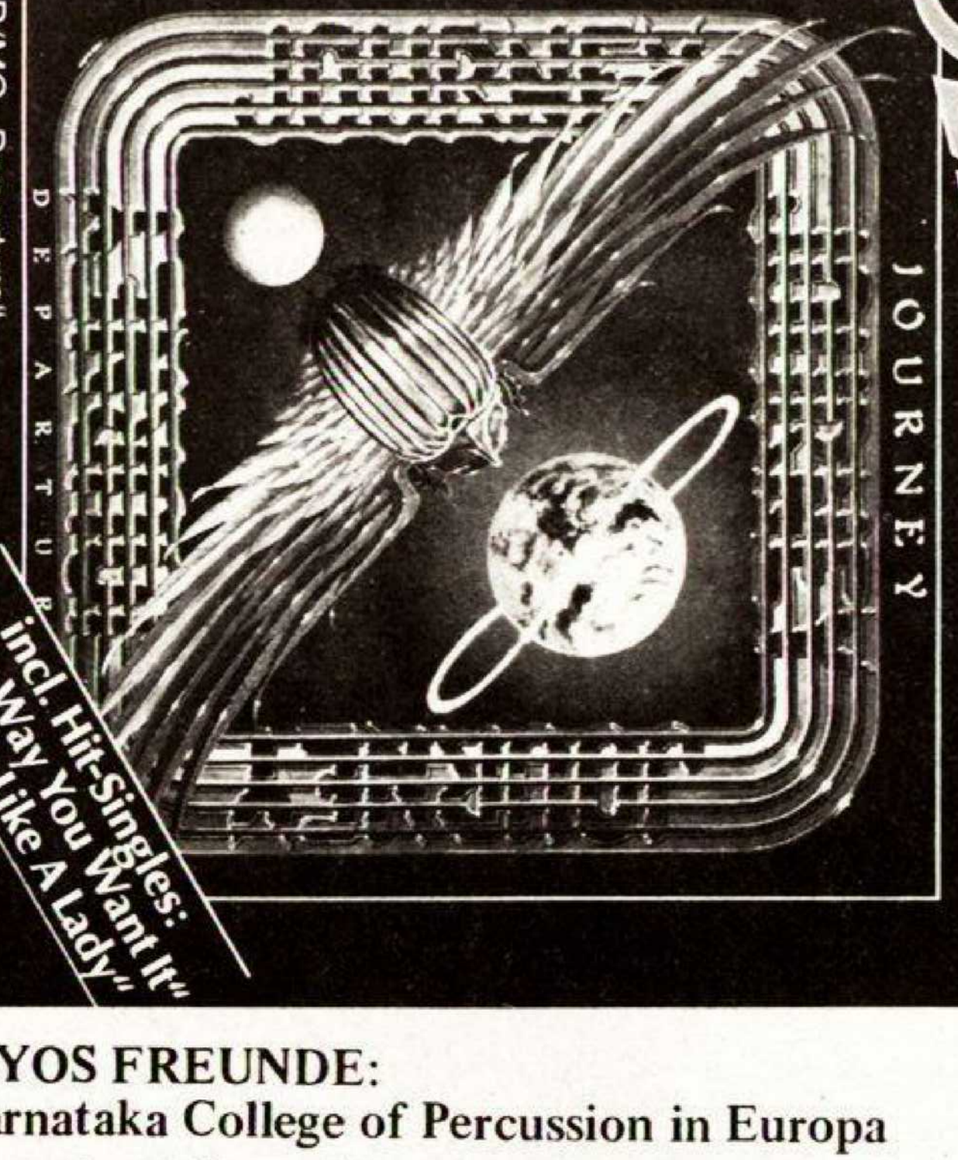
Meine Unterschrift, Datum

Departure To Europe
World Tour '80
JOURNEY

TOURNEE-DATEN

07. 09. 80 HAMBURG, Audimax
08. 09. 80 BERLIN, Neue Welt
09.09.80 OFFENBACH, Stadthalle
11. 09. 80 DÜSSELDORF, Philipshalle
12. 09. 80 NEUNKIRCHEN, b. Nürnberg, Hemmerleinhalle
13. 09. 80 MÜNCHEN, Circus Krone
15. 09. 80 HEIDELBERG-EPPELHEIM, Rhein-Neckar-Halle
16. 09. 80 STUTTGART, Liederhalle
20. 09. 80 DORTMUND, Westfalenhalle (SPD-Festival)

Das neue Album aus der Spitze der US-Charts:
DEPARTURE



incl. Hit-Singles:
„Any Way You Want It"
„Walks Like A Lady"

LP/MC „Departure"
CBS 84 101

CBS
The Family of Music

EMBRYOS FREUNDE:
Das Karnataka College of Percussion in Europa

Das Karnataka College of Percussion gilt als eines der besten südindischen Trommelorchester. Cidwan Sri T.A.S. Mani, setzt mit dem College of Percussion die Tradition der südindischen Volks- und Klassischen Musik fort.
Leider geschieht es selbst in Indien immer seltener, daß so eine Mannigfaltigkeit an verschiedenen indischen Trommeln und Schlaginstumenten im gemeinsamen musikalischen Zusammenspiel zu hören ist.

Die Instumentierung des College of Percussion ist ein Erlebnis für sich. Im Gegensatz zur nordindischen Musik steht die Mridangam, eine Trommel, die mit zwei Fellen bespannt ist, besonders im Vordergrund. Die Tabla, das geläufigste Begleitinstrument Indiens hat hier mehr klangfüllenden Charakter, wird aber gelegentlich auch solistisch eingesetzt. Dhol, Dholak, Khol und Maddalam sind südindische Trommeln mit verschiedenem Klangcharakter. Ghatam ist ein gestimmter Tonkrug, Khurdak und Duggi sind kleine Pauken, Kanjira ist ein fellbespanntes Tamburin und Morsing steht für verschieden gestimmte Maultrommeln. All diese Trommeln und Schlaginstrumente erzeugen unisono gespielt ein unverkennbares Klangspektrum. Dazu gehört das Mitwirken der Sängerin Mrs. Ramamani, die mit ihrer Stimme fast so schnell wie ein Trommler phrasieren kann.

Januar 1979 haben die Musiker von Embryo das Karnataka College of Percussion auf dem Jazzfest in Calcutta kennengelernt. Mr. T.S. Mani lud die Gruppe Embryo nach Bangalore ein, wo sein College of Percussion ist. Beide Esembles wollten sich musikalisch näher kennenlernen. Mehr als eine Woche probten die Musiker aus Ost und West, tauschten nicht nur musikalische Ideen aus und nahmen auch einige Musikstücke auf, von denen zwei auf der

ÜBER DIE GESELLSCHAFT FÜR MUSIKALISCHE AUFFÜHRUNGS- UND MECHANISCHE VERVIELFÄLTIGUNGSRECHTE ist wieder ne Meldung fällig ....

GEMA gegen Bayern-Rock - Das Spiel des Jahres - Auszüge aus einer Gerichtsreportage von Xaver Haudrauf

Der Prozeß gegen die GEMA (s.Blatt Nr. 175) ist gelaufen. In der müden Atmosphäre des Amtsgerichts München (Zivilgericht) hatten wir alle Mühe, bei der Stange zu bleiben. Der einzig interessierte Zuhörer Dieter Beck mußte einen Kaffee trinken gehen und verpaßte den Ausgang des Millionenprozesses (Streitwert 401,15). Für ihn und alle Daheimgebliebenen hier das Ergebnis:
Der Richter Dr. Graf war mit uns einer Meinung, daß es sich die GEMA zu einfach mache, wenn sie von uns den

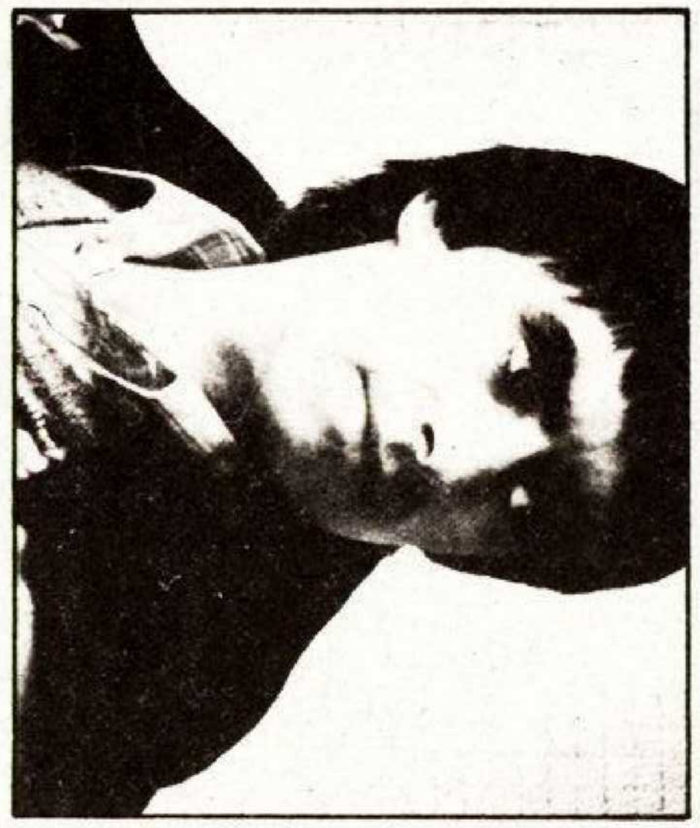
die GEMA mit dem Hinweis auf ihr tatsächliches Monopol abkassieren möchte, genügt eine Absage mit beigefügter Programmliste unter Angabe der Komponisten.
Klagt die GEMA allerdings, muß nicht bewiesen werden, wer, wann, was, gespielt haben soll, sondern die Veranstalter müssen ihre Zeugen aufmarschieren lassen.
Insgesamt ein unbefriedigendes Ergebnis.
denn:
GEMA-Mitglied wird nur, wer kommerziellen Erfolg anstrebt, sonst lohnt sich's eh nicht; weil die GEMA die Tantiemen nach Auflagezahlen prozentuel an die Mitglieder ausschüt-

Doppel-LP "Embryos Reise" erschienen sind ("Cello, cello" und "Lost Scooters").
Das Karnataka College of Percussion tritt vom 9. bis 16. Juli bei dem Shrewsberry Musikfestival in Großbritannien auf, und kommt danch für ca. 10 Tage in die Bundesrepublik Deutschland. Sie wollen hier die begonnene Zusammenarbeit mit den Embryomusikern fortsetzen. Charlie Mariano, einer der profiliertesten Jazzmusiker, der sich mit indischer Musik intensiv beschäftigt hat, wird mit dem College of Percussion Reisen und Spielen.

Am 3. August spielen Embryp + das Karnataka College of Percussion um 16.00Uhr im Ostpark- Theatron (Neuperlach)

Nachweis einer Nichtverletzung der von ihr verwalteten Urheberrechte verlange. Es genüge, wenn wir Zeugen dafür hätten, daß nur nicht GEMA-geschützte Eigenkompositionen gespielt wurden.
Wir hätten den Prozeß also gewonnen, hätten wir unsere Zeugen heranreisen lassen. Das war uns aber zu aufwendig; wir ließen uns auf einen Vergleich ein, zahlen der GEMA DM 100,- zur Unterstützung von Ralph-Maria Siegel und James Last.
Der Grund: Eine Fortführung des Prozesses wäre für uns zu teuer geworden, weil wir sieben Musiker als Zeugen gebraucht hätten.
Allerdings hatten wir ein wesentliches Ziel erreicht; der GEMA Vertreter versicherte uns: wer eine Veranstaltung mach, auf der nur Eigenkompositionen gespielt werden, muß keine GEMA-Gebühr bezahlen (ach wie nett). Falls Also: eine Band, die ihre Platten nur in kleiner Auflage herausbringt, kann Mitglied der GEMA werden, wenn sie dadurch unbedingt ihre Eigenkompositionen schützen lassen will. Aber vom Geld, das die GEMA eintreibt, für Radiosendungen oder von Veranstaltern sieht sie sicher nichts; das geht hauptsächlich an Mitglieder, die ihre Platten in einer hohen Auflage auf den Markt bringen.
Nicht-Mitglieder müssen an und für sich Gebühr bezahlen, wenn sie Fremdkompositionen die GEMA-geschützt sind, auf Platten oder öffentlichen Veranstaltungen nachspielen.
Die Gruppe "Abwärts" mußte z.B. für ihre abgeänderte Form von "Moon of Alabama" 100 DM bezahlen.
Und wie oben schon ausführlich berichtet: wer Eigenes spielt, muß zwar nicht zahlen, aber sich eventuell auf einen Prozeß einlassen.

Endlich LIVE in Deutschland:
AN EVENING WITH SINGER & SONGWRITER
Chris De Burgh



Single »Shadows And Lights«
A&M AMS 7691

Tourdaten:
1. 8. BONN, Rheinterrassen
3. 8. HAMBURG, Fabrik
4. 8. FRANKFURT, Bürgerhaus Nordweststadt
5. 8. MÜNCHEN, Schwabinger Bräu

Rockpop ZDF 16.Aug.

Zur Tournee sein brandneues Album:
›EASTERN WIND‹

LP/MC A&M AMLH 64 815

Romantisch, kritisch, faszinierend!

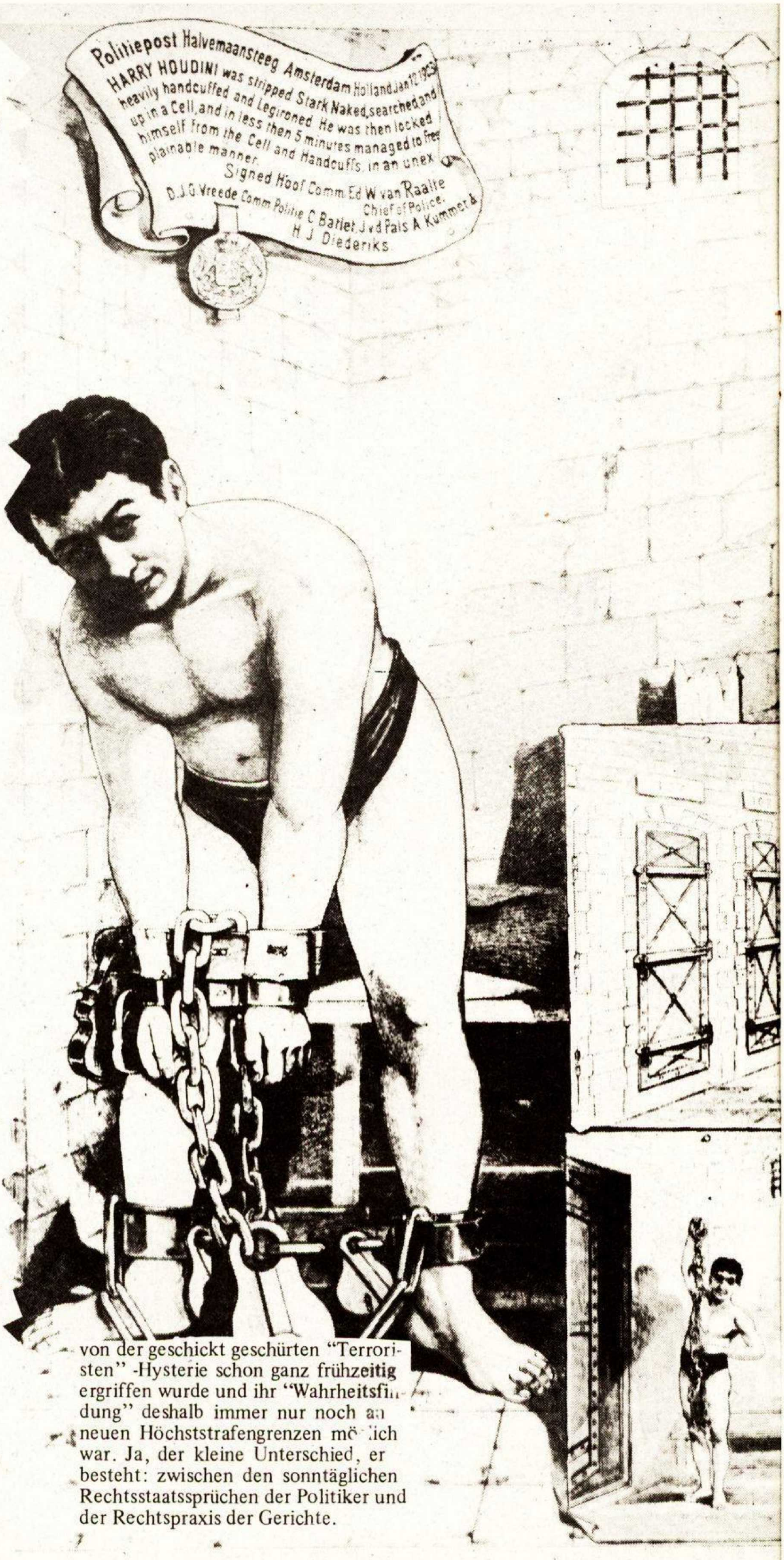
CBS The Family of Music
A&M RECORDS

Selbstorganisation

Ein ähnlicher Verein wie im Hamburg-Fuhlsbütteler Knast die "Interne Gefangenenselbsthilfe e.V." (s. Blatt 175) scheint sich jetzt auch in Westberlin gegründet zu haben. Er nennt sich "Verein zur Förderung eines gesetzmäßigen Strafvollzugs". Entstanden ist dieser Verein aus den Erfahrungen der Internierten in einem (gescheitertem) Hungerstreik gegen die Reformrücknahmen im Strafvollzug sowie im erfolgreichen Abwehrkampf gegen die geplante Einführung von Lichtbildausweisen für Knackies in der JVA Tegel. Die Mitglieder bemühen sich innerhalb des Vereins um "basisdemokratische Strukturen und um Kampfformen, die nicht nur das Überleben im Knast, sondern auch persönliche Weiterentwicklung möglich machen". Sie rufen alle Gefangenen in deutschen Knästen auf, mit ihnen in Verbindung zu treten und sich auch in Gruppen zusammenzuschließen. Außerdem betonen sie aber auch die Notwendigkeit einer stärkeren Unterstützung von "draußen".
Kontakt: N.-L. Hermsdorf, Seidelstr. 39, JVA Tegel, 1000 Berlin 27.

Unfehlbarkeit

P.P. Zahl sitzt seit Dezember 72 im Knast. Im Mai 74 wurde er wegen "gefährlicher Körperverletzung und fortgesetztem schweren Widerstand" zu 4 Jahren Knast verurteilt. Nach Revision der Staatsanwaltschaft wurde er in gleicher Sache (!) wegen "zweifachen Mordversuchs in Tateinheit mit besonders schwerem Widerstand" zu 15 (!) Jahren verurteilt. Die Rechtssprechung wird hierzulande auch 3. Gewalt genannt, weil sie unabhängig von Politik und Staat ist.
Zahl, der vielen sicher auch durch seine zahlreichen Kolumnen im Blatt bekannt ist, hatte Ende letzten Jahres einen Antrag auf Wiederaufnahme seines Verfahrens gestellt und neue Beweismittel vorgelegt. Mit Beschluß vom 12.5.80 lehnte das Landgericht Mönchengladbach diesen Antrag ab. Dagegen hat Zahl Rechtsmittel eingelegt.
Wie selbst der "Spiegel" kürzlich schrieb, hat die Strafjustiz "keines der kapitalen Fehlurteile, die ihr in der Geschichte der BRD zustießen, wirklich als Fehlurteil anerkannt" – sie besteht also auf ihrer Unfehlbarkeit.
Speziell natürlich in diesem Fall. Wo schon das ursprüngliche Urteil eine politische Entscheidung war und auch im In- und Ausland so aufgefasst wurde, konnte wohl auch die Überprüfung dieses Urteils nichts anderes sein. Wie sollte auch die "unabhängige" Justizia schamrot eingestehen, daß auch sie



von der geschickt geschürten "Terroristen" -Hysterie schon ganz frühzeitig ergriffen wurde und ihr "Wahrheitsfindung" deshalb immer nur noch an neuen Höchststrafengrenzen möglich war. Ja, der kleine Unterschied, er besteht: zwischen den sonntäglichen Rechtsstaatssprüchen der Politiker und der Rechtspraxis der Gerichte.

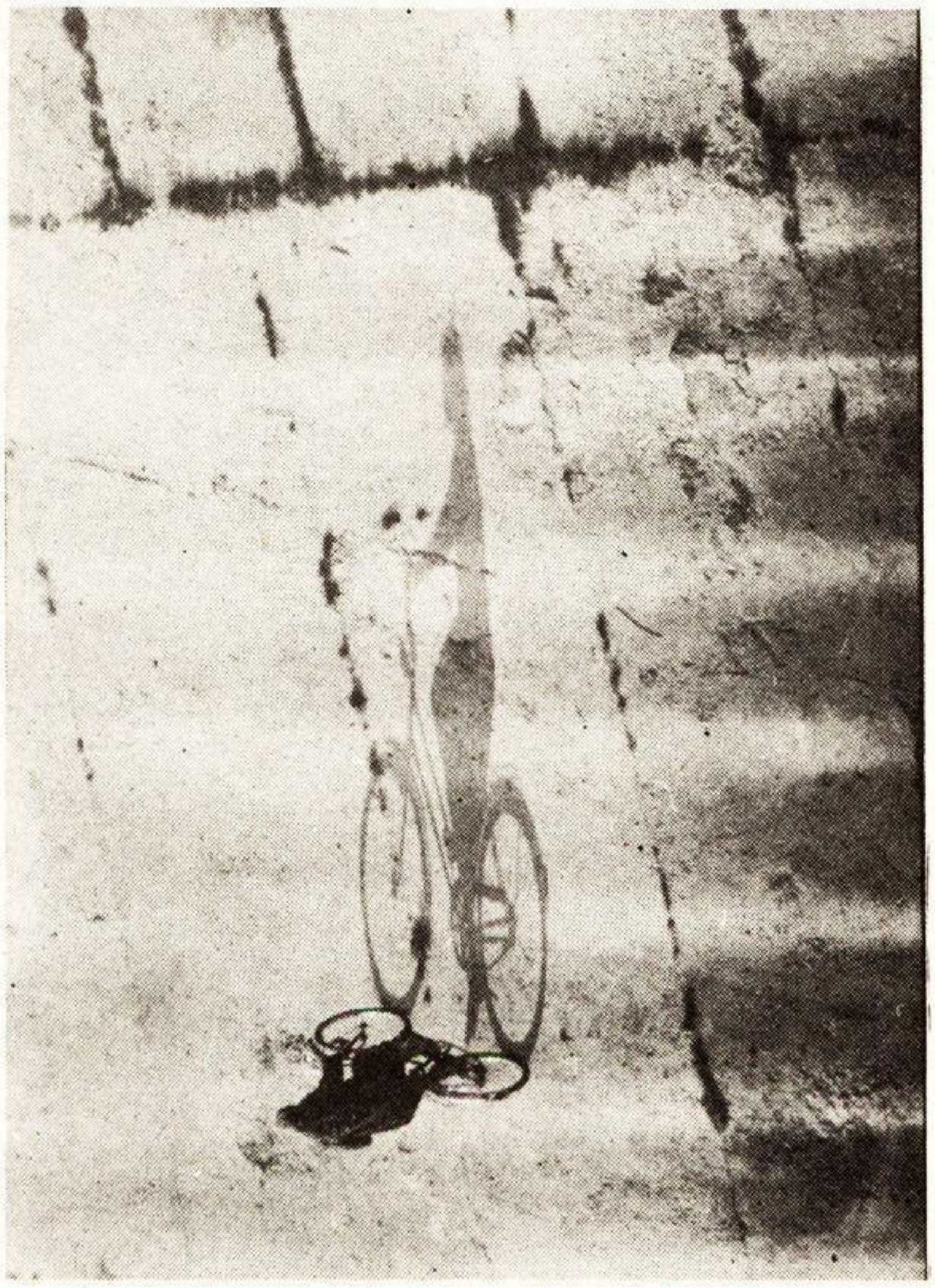
LESERBRIEFE

BAYER. STAATSMINISTERIUM DES INNEREN
I C 4 - 2505 - 410/18

An die
Redaktion der Zeitung "Blatt"
Georgenstraße 123
8000 München 40

Öffentliche Aufforderung zu Ordnungswirdrigkeiten
Zu den Ausgaben 164 und 174
Sehr geehrte Damen und Herren,
in der Ausgabe 164 rufen Sie ihre Leser als Radfahrer "zum massenweisen Nichtbeachten der städtischen Light-Show" auf. In der Ausgabe 174 wird die Aufforderung durch Ablichtung eines Schreibens des Präsidenten des Amtsgerichts München vom 01.02.1980 nochmals wiederholt.
Wir möchten Sie darauf hinweisen, daß nach § 37 Straßenverkehrs-Ordnung Lichtzeichen für alle Verkehrsteilnehmer gelten, also auch für Radfahrer. Ihr Aufruf zu Rotlichtmißachtung bringt die Radfahrer in erhebliche Unfallgefahr. Bei Zusammenstößen mit Kraftfahrzeugen, die im Querverkehr bei Grün in die Kreuzung einfahren, müssen Radfahrer als schwächere Verkehrsteilnehmer mit schweren Folgen für ihre Gesundheit und ihr Leben rechnen. Fügen die Radfahrer bei Unfällen anderen Verkehrsteilnehmern Schaden zu, so machen sie sich Schadenersatzpflichtig. Außerdem begehen sie Ordnungswidrigkeiten.
Die Empfehlung von Rotlichtmißachtung in Ihrer Zeitung erfüllt den Tatbestand des § 116 Ordnungswidrigkeitengesetz (öffentliche Aufforderung zu Ordnungswidrigkeiten). Im Interesse der Radfahrer und zur Vermeidung von straf- und zivilrechtlichen Haftungsrisiken sollten Sie in Ihrer nächsten Ausgabe eine Richitgstellung vornehmen. Bei Wiederholung der Aufforderung ist mit der Einleitung eines Bußgeldverfahrens zu rechnen.
Hochachtungsvoll
I.A.
Dr. Bouska
Ministerialrat

Verehrtester,
gehorchen wir also untertänigst Ihrem wohlmeinenden Rat und stellen – um nicht in unserer Zeitung weiterhin Ordnungswidrigkeiten zu mißachten – richtig:
1. Von einer "städtischen lightshow" kann wirklich keine Rede sein. Bestenfalls könnte das uns hier gebotene Schauspiel ein phantasielos-unästhetisches Farbenkombinationsspiel genannt werden.



Oder doch nicht mal das, nachdem Ihr Boß, der Tandler, kürzlich erklärt hat: "Münchner müssen vom liebgewordenen Gelblicht Abschied nehmen – aber ohne Chaos".
2. Aufs entschiedenste distanzieren wir uns von einer Aufforderung 'zum massenhaften Nichtbeachten'. Heftig solidarisieren wir uns mit der sog. Bayer. Staatsregierung und treten vollinhaltlich an ihre Seite, daß es gilt, die Position des Individuums gegen einen ausufernden Bürokratismus zu unterstützen. Nur aus dem Grund sind wir gegen ein unnützes 'Rot'. Freiheit oder Sozialismus!

3. Gleichzeitig distanzieren wir uns aber auch von der Aufforderung durch den Präsidenten des Amtsgerichts München. Für Juristen erklären wir uns nicht verantwortlich.
Mit rot-gelb-grünen Grüßen
BLATT

Schwul-Tour für ?

Tarzan kämpfte gegen die Leopardenmenschen und besiegte sie; bevor der letzte der überlebenden Leopardenmenschen in den "Untergrund" ging, drohte er:"Die Macht der Leopardenmenschen ist gebrochen, doch nicht für immer." Leere Worte? Gerade so verhält es sich mit den Protagonisten der Schwulen-Bewegung: sie werden immer deutlicher, ausschweifender, "gefährlicher" in ihren Sprachen, Texten, Filmen, Bildern usw., und zugleich scheinen sie immer an den Bedürfnissen der überwältigenden Mehrheit der Schwulen vorbeizuzielen. Um beim Symbol zu bleiben: Konsumtrine Tarzan besiegt die gefährliche Organisation. Und das sieht bei drei Wochen Schwul-Tour in München so aus: Zu den Lesungen im Buchladen SODOM erschienen zwischen 10 und 50 Männer (kaum Frauen), davon bestand der Großteil aus den Veranstaltern selbst, also aus Mitgliedern und Freunden von HAM, SODOM, VSG, cafe GRÖSSENWAHN, Gruppe SCHWULES LESEN-SCHWULES SCHREIBEN; die meisten kannten einander und blieben unter sich, Mitglieder einer Organisation? Zu den Filmen im Werkstattkino kamen dies Jahr mehr Schwule als zu den Filmwochen im Jahr zuvor; bestens gefüllt war der Raum bei den Pornofilmen.
Nicht die Schwulenbewegung sei im "Arsch", meinte einer bei der Diskussion im SODOM über x Jahre Schwulen-Bewegung, sondern Mut und Hoffnung nehmen angesichts des Desinteresses von Millionen deutscher Schwuler? Schwul-Tour bestand aus den Ego-Trips der Poeten, Filmemacher, "Funktionäre" und Show-Stars usw. Das ist ehrlich, das ist richtig. Jeder spricht nur noch für sich selbst. Das Finale "Tussi-Größenwahn-Show" fand im Cafe Größenwahn statt. Man wühlte sich durch eine Menge hindurch und stand eingekeilt in dieser Menge erwartungsfroher Heterosexueller, die anscheinend die Empfehlung durch den Gay Guide in der "Homosexuellen Emanzipation" nicht kennen, die das Cafe als Bestnadteil der Schwulen-Szene bezeichnet. Das "Etwas Warmes braucht der Mann"- Gefühl wird für den einsamen Schwulen nur durchs Saufen befriedigt.
Und die Show, eine "Größenwahn"-Eigenproduktion, glich in ihrer Naivität einem Backrezept. Man nehme eine Wimper, etwas Mascara, etwas Glimmer, ziehe einen Fummel an, mache mehr oder weniger kontrollierte Bewegungen. Dazu benötigt man bunte Lämpchen, Schallplatten, Verstärker und Lautspecher, und Safran macht den Kuchen gel. Publikum, das dankbar applaudiert, oh ja. Eine Transvestitenshow für Arme, von beweglichen Kleiderständern, die es mit der Mundakrobatik eines Elvis, der Dietrich oder "Clara Zylinder" aufnehmen. Der Heterosexuelle Andre Heller rührt aus der Konserve "Mein Herr, mein Herr ich liebe Sie" und "Was heißt, das kann man nicht so sagen, das Selbstverständliche sollte doch langsam jeder wagen".
Das alles hat nur Zitatcharakter; zitiert wird die bekannte Travestieshow mit Play-Back, bedeutungslos weil inzwischen jeder weiß, daß Männer Frauenkleider tragen können. Doch der Erfolg, den diese Homosexuellen auf der Bühne haben, gründet sich darauf, daß sie, auch gerade durch die Travestie, das normale Rollenspiel zwischen Mann und Frau bestätigen. Schwul-Tour für Heterosexuelle? Wer das schwule Esemble Westberlin und die Hamburger Spaldings erlebt

hat, weiß, daß so simpel die Verwirklichung des schwulen Selbstverständnisses nicht sein muß. Man kann den Produzenten der "Tussi-Größenwahn-Show" unterstellen, ihrem großen heterosexuellen Publikum eine Dienst erwiesen zu haben, es in den Vorurteilen über schwule Wirklichkeit bestätigt zu haben.
Andererseits: wie wir meinen, spricht jeder für sich selbst. Und es war im Gespräch mit Leuten vom Cafe GRÖSSENWAHN zu erfahren, es handelte sich um eine "Tingeltangel-Show mit versuchten Provokationen", um eine "Selbstdarstellung der Leute, die im GRÖSSENWAHN arbeiten, im Rahmen einer Show ohne Anspruch auf schwule Gesamtshow, wie ja übrigens nicht nur Homosexuelle im Cafe GRÖSSENWAHN arbeiten.
Es ist nicht schlimm, daß Schwul-Tour aus einem Wirrwarr von Gegebenheiten zusammengestellt wurde. Doch wird man darüber nachdenken müssen, ob Schwul-Tour nicht fragwürdig wird, wenn sie in einzelnen Produktionen nichts weiter ist als Amüsement für heterosexuellen Voyeurismus.
Rüdiger B e r g
(Gruppe SCHWULES LESEN-SCHWULES SCHREIBEN)
Helmut G r u b e r
(Homosexuelle Aktion München)

Hallo, liebe Münchner „Blättler/ und innen",

der Eva möchte ich den Rat geben, sich fundiert über Pädophilie zu informieren. Ich stehe auf Männer, nicht auf Kinder, trotzdem habe ich mich fundiert mit dieser Thematik befaßt, und verarbeitet, und mein Denken damit bewegt, aber was die liebe Eva bezüglich der Thematik schreibt, erzeugt doch bei informierten Zeitgenossen, die sich mit der Thematik intensiv befassen, ein mitleidiges Lächeln. Natürlich hat sie in vielem Recht, doch im Kern geht sie völlig fehl. Ich spreche aus eigener Erfahrung. Das Kind hat eine ausgeprägte Sexualität, , seiner Entwicklungsstufe angepaßt, erst wenn es merkt, daß diese natürliche Sache tabuisiert wird, wird eine Weiche gestellt, die meistens in späteren Jahren in negative Bereiche enden lassen, aber nur die Tabuisierung, Strafandrohung etc. sind die negativen Ursachen, beim Kind und beim Erwachsenen negativ wirkend. Aber, wie gesagt, an alle Eva's und an alle Adam's, die so informiert sind wie Eva, besser informieren, über Erkenntnisse der Sexualforschung, und über einfaches Denken gelangt man zu Klarheit ...
Walter

Da hört man aus allen Ecken, daß die Leute über Peter Schults Artikel quatschen und über Evas Artikel und Peters Interview und über und gegen und für Pädophilie überhaupt, und das Einzige, was im Blatt ankommt, ist dieser Leserbrief aus Hamburg (!). Kommt bei eurem Gequatsche nix raus?

Jüngstes Mitglied der Bewegung: «KLOPP DEN KOB!»

Betr. NETZWERK IN MÜNCHEN

Liebe Blatt-Macher,
Liebe Silke,
ein schönes Beispiel journasistischer Ausgewogenheit war das: Ihr einen Artikel, wir einen Artikel. Für uns ist allerdings damit die Netzwerkdiskussion noch lange nicht gelaufen. Schon allein deshalb nicht, weil Silkes Artikel größtenteils aus Vorurteilen, Mutmaßungen und Unterstellungen besteht.

Das erste, was uns zu ihrem Artikel einfiel, war: Hier schrieb jemand , der schon so frustriert ist, daß er überall erstmal nur die möglichen Mängel und Probleme sieht.
Wir wollen uns damit nicht Silkes Kritik entziehen, nur sollte sie, wenn sie schon kritisiert, dabei wenigstens einigermaßen argumentieren.

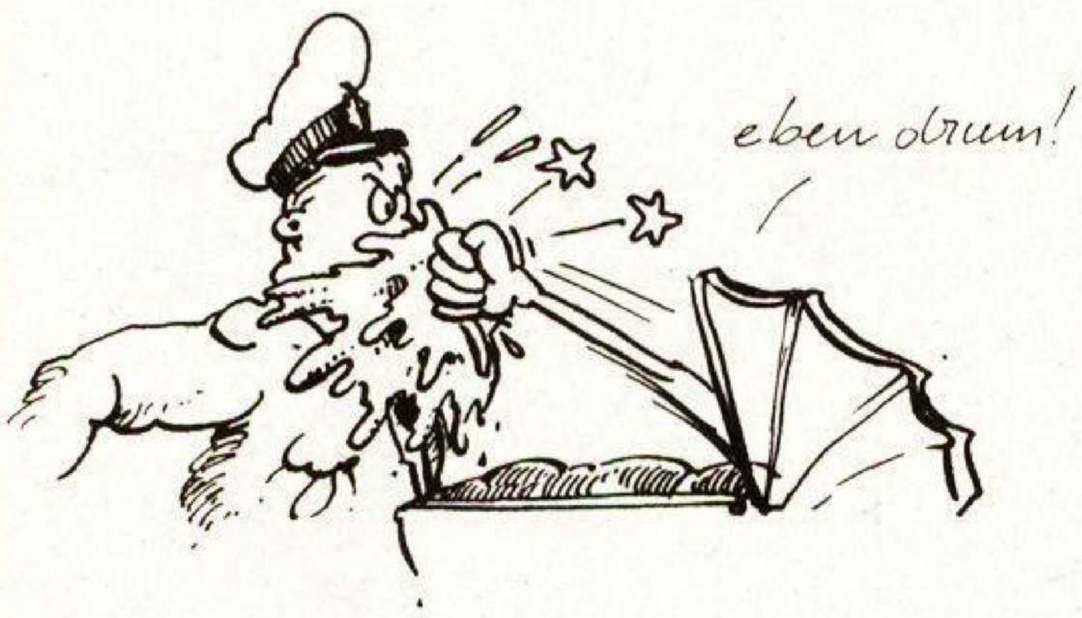
So stellt sie z.B. fest, daß es unter den Projekten denWunsch nach Zusammenhang und Erfahrungsaustausch gibt. Warum aber bezeichnet sie dann, eine Zeile weiter, die Realisierung dieses Wunsches, wie ihn Netzwerk anstrebt, als Wahnwitz?

Sport von vorgestern: LOKOMOTIVE MAIER–DRUCK : MEYER–BLATT

MEYER's FIPSE FISCHT FRISCHE FUSSBÄLLE

Die subtile Einschüchterungstaktik von Seiten der Maier's liess die Meyer's schon beim Gruppenfoto ganz fipsig erscheinen. Befremden hatte die brachenunübliche Herausforderung in Form einer Kondolezkarte ausgelöst. (siehe Ausschnitt).

Zum Spiel kommentierte die Lerchenauer-Regional-Um-Schau trocken: " ... schon in den ersten Minuten mußte der Torwart der Maier's vorsichtig hinter sich greifen, denn der weibliche Sturm der Meyer's zog von der linken Flanke das erste Tor vom Leder und demoralisierte die Gegner so, daß sie zu keinem spielerischen Konzept mehr fanden. Danach wurde ein pausenloser Hagel auf das Maier-Tor eröffnet; nur durch das neu ins Spiel gebrachte "Abseits" und aufkommenden Seitenwind/-stechen blieb es in den nächsten Minuten beim 1:0 ....."



Und warum, bitteschön, organisiert man/frau sich, wenn nicht um des Zusammenhangs willen?
Natürlich bedeutet der Zusammenschluß von Kollektiven und Projekten Auseinandersetzungen, auch politische. Die gab's bei der Gründung des Netzwerkes in Berlin und anderswo, die wird es auch in München geben. Wie anders aber soll eine Sache zum Laufen kommen. Und die Münchner Scene, die z.Z. zwischen Tod und Verwesung schwebt, hätte mal wieder eine Diskussion und Aufmunterung nötig.
Überhaupt! Wenn Netzwerk wirklich eine Organisation um ihrer selbst willen ist, warum beteiligen sich dann soviele und unterschiedliche Projekte, wie Courage, die Fabrik in Berlin, die Schäferei Finkhof u.a., daran? Für nichts oder für politische Machtkämpfe würden die kaum ihre Zeit opfern.
Gerade hier in München ist es für alte wie neue Projekte schwer, sich durchzukämpfen. Es mangelt an übergreifender, gegenseitiger Hilfe, ideeller wie materieller Art. Wenn nun Silke hergeht und diesen Seiltanz um die bloße Existenz propagiert, vom Risiko und der daraus erwachsenden Verantwortung schreibt, so erinnert uns das unangenehm an den alten marktwirtschaftlichen Schlachtruf vom freien Unternehmertum: Jeder sich selbst der Nächste und nach uns die Sindflut.
Aber gerade dem wirken das Netzwerk in Berlin und die regionalen Neugründungen bereits seit zwei Jahren positiv entgegen. Wer's nicht glaubt oder wer sich informieren will, der soll sich das 'Dokumentarische Szenarium' der Netzwerk Selbsthilfe besorgen.
In diesem Sinne:
Netzwerk in München!
Claus, Michael, Uhl, Peter, Wolfgang, Elisabeth u.a.

Schimpf und Schande

Ihr in eurem Blatt verwendet mittlerweile eine vertraute und eintönige Sprache, welche mir völlig aufs Gehirn geht. Die wenigen Artikel interessieren mich noch darin, alles andere ist immer und immer wieder der gleiche Käse. Damit ihr aus eurer Monotonie rauskommt habe ich euch Sachen geschickt, welche ich selber geschrieben habe. Ich würde mich freuen, wenn ihr sie im Blatt veröffentlicht!
Max Holz

Das Ende?

Flugzeuge bombardieren
Dörfer, Krankenhäuser, Landschaften
töten Tiere, Kinder, Männer und Frauen
jagen Menschen
zerbrechen Glück, Frieden, Freundschaft, Liebe
zerfetzte Körper, kein Schlaf, Tod kriecht,
Leben schleicht
keine Ruhe gibts mehr
gibts erst wieder wenn alles vernichtet

Max Holz

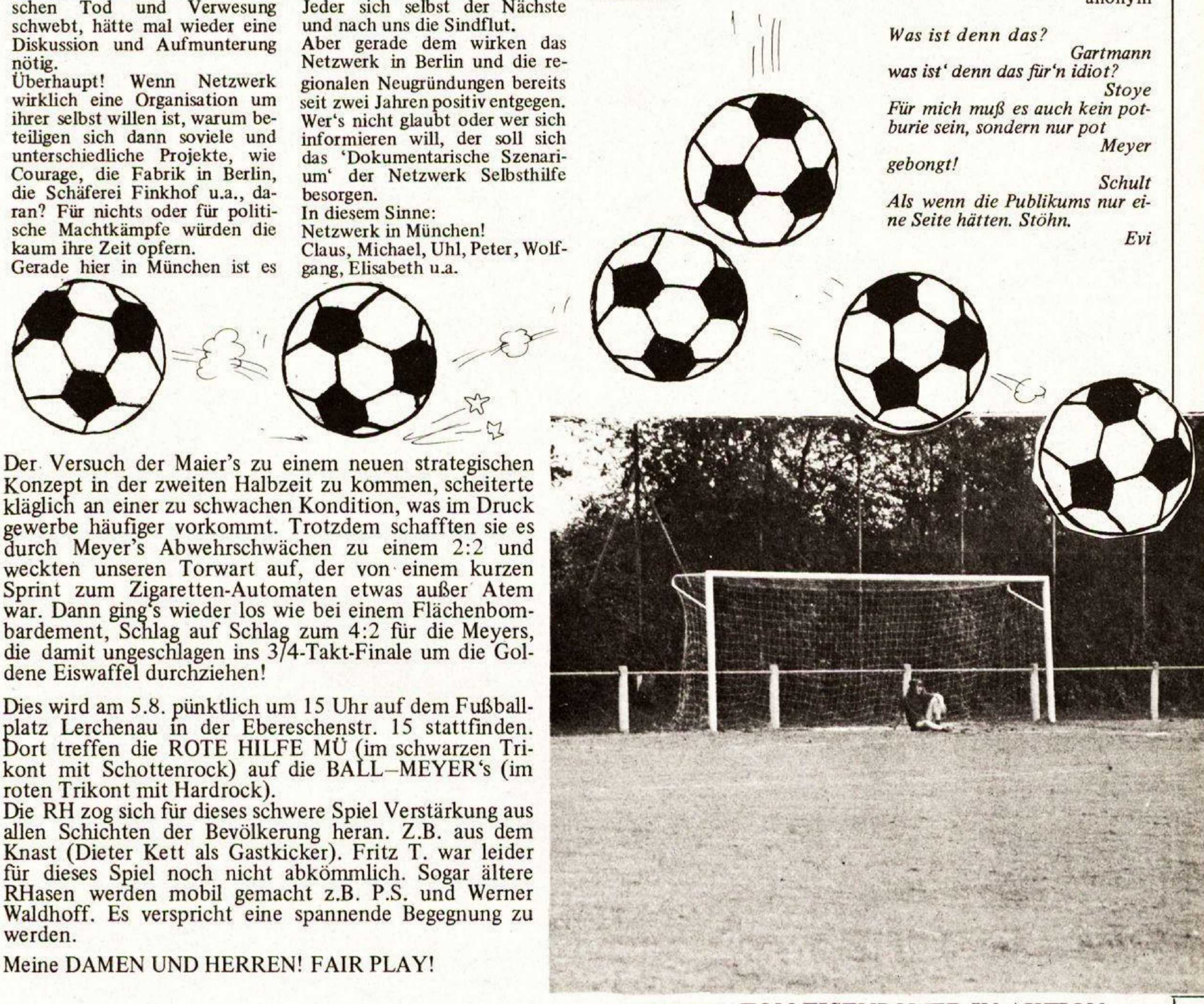
die permanente alternative

Blatt
an die Herren Gesellschafter Gartmann, Meyer, Schult Stoye

he leut, brauchts ne idde? hier ist eine. stellt in jeder ausgabe eine seite dem publikum zur verfügung, so wie ö3 mal ne zeitlang ne halbe stunde durch hörer gestalten ließ: also künstler, graphiker, poeten, einfache leut, komplexe leut, WGs, alle alle sind eingeladen zur alternative in der alternative. ums zu präzesieren: ich mein kein pto-burie durch viele leut, sondern die gestaltung liegt in der hand jeweils einer person oder gruppe. vereine und interessengemeinschaften sind ausgeschlossen. warum eigentlich?
vorteile: ihr werdet von ideen überschüttet, die eure eigne kreativität wiederum anstacheln (ist gar nicht nötig, weiß schon), die leut fühlen sich noch wahnsinnig mehr vom blatt hingezogen, der umsatz und der gewinn erreicht schwindelnde höhen (was ihr auch nicht wollt, weiß schon), na, kriegt ihr da nicht ne multierektion?

anonym

Was ist denn das?
Gartmann
was ist' denn das für'n idiot?
Stoye
Für mich muß es auch kein potburie sein, sondern nur pot
Meyer
gebongt!
Schult
Als wenn die Publikums nur eine Seite hätten. Stöhn.
Evi



Der Versuch der Maier's zu einem neuen strategischen Konzept in der zweiten Halbzeit zu kommen, scheiterte kläglich an einer zu schwachen Kondition, was im Druck gewerbe häufiger vorkommt. Trotzdem schafften sie es durch Meyer's Abwehrschwächen zu einem 2:2 und weckten unseren Torwart auf, der von einem kurzen Sprint zum Zigaretten-Automaten etwas außer Atem war. Dann ging's wieder los wie bei einem Flächenbombardement, Schlag auf Schlag zum 4:2 für die Meyers, die damit ungeschlagen ins 3/4-Takt-Finale um die Goldene Eiswaffel durchziehen!

Dies wird am 5.8. pünktlich um 15 Uhr auf dem Fußballplatz Lerchenau in der Ebereschenstr. 15 stattfinden. Dort treffen die ROTE HILFE MÜ (im schwarzen Trikont mit Schottenrock) auf die BALL–MEYER's (im roten Trikont mit Hardrock).
Die RH zog sich für dieses schwere Spiel Verstärkung aus allen Schichten der Bevölkerung heran. Z.B. aus dem Knast (Dieter Kett als Gastkicker). Fritz T. war leider für dieses Spiel noch nicht abkömmlich. Sogar ältere RHasen werden mobil gemacht z.B. P.S. und Werner Waldhoff. Es verspricht eine spannende Begegnung zu werden.

Meine DAMEN UND HERREN! FAIR PLAY!

MEYER's TOM EISENPOWER IN AKTION

AKW–Nee + Öko

Aktionskreis Leben Gewerkschafter gg. Atom, c/o Karl Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

Aktivgrp. Naturschutz c/o Rudi Remm, Kirchenstr. 5, Tel. 47 99 90

AK Umweltschutz an der Uni, c/o Wolfgang Bensch, Tel. 28 67 91, Heinz Hellerer, Tel. 39 37 21

AKW-Nein-Gruppe München-Landshut c/o Kurt Faller, Reichenbachplatz 22, Tel. 260 71 27

Anti-AKW-Büro Mailaden Maistr. 29, Tel. 53 66 25, Münchner Bls gg Atomanlagen, Arbeitsgrpn zu: GSF, Ohu-AKW-WAA/Endlager, Musik-altern. Energie, Theater-Infoarbeit etc. Di+Do 17-19h, Plenum Di 19.30h

B.A.U.M. Bürgeraktion Umweltschutz, c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

Die Grünen Kreisverb. Breisacherstr. 16 o. Zieblandstr. 34, Tel. 52 42 75

Strobo Stromzahlungsboykott, c/o Petra Lotze, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Meiserstr. 11, Info + Beratung Do ab 18h, Frauentreff Mi ab 16h, Tel. 55 57 26

Beratung u. Anleitung z. Selbsthilfe f. arbeitslose Mädchen Di+Do 15-18h, Auenstr. 31, Tel. 7 25 25 50; abds. Töpfern, Schreinern, Gespräche

Beratungsstelle f. arbeitsuchende Mädchen Klarastr. 10, Tel. 19 42 46, Mo+Mi 13-16.30h, Fr 9-14h

Zentrum für junge Arbeitslose Beratungsst. u. Laden, Schulstr. 31, Tel. 13 41 46, Di+Do 9-12h, Mo-Do 13-17h

Bio-Dynamo

Erdgartenclub Neureutherstr. 23, Naturkost, tgl. bis 22h, Mo zu, Tel. 37 91 52

Karotte Naturkostladen, Schellingstr. 130

Korn-Kraft im Werkhaus Leonrodstr. 19

Kräutergarten Steinstr. 28

Lebascha Lebensmittelcoop, Breisacherstr. 12, Di vorm. zu, Fr Gemüsemarkt, Tel. 448 30 98

Makroshop Amalienstr. 38, Tel. 28 89 17

Näpfe biol. Lebensm., Wilderich-Lang-Str. 6, Tel. 16 60 38

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Tel. 260 34 10

Naturkost Wax Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35

Naturlädle Naturkost, Kreitmayerstr. 2, Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Tantra Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05

Teatime 70 Tees + Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Sa zu

Vitamin-Büffet biol. Lebensm. + veg. Snack-Bar Herzog-Wilhelmstr. 25, Tel. 260 74 18

Windmühle Johannisplatz 21

Bücher

Autorengespräche Haidhauser Werkstatt im Museum Kirchenstr. 24, Fr ab 19h; Tel.: 448 52 92 (Fr ab 18h)

Basis-Buchhandlung & Antiquariat Adalbertstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee. Tel. 28 095 22

Adalbert 14 Adalbertstr. 14, Tel. 34 23 13

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik & Ausstellungen. Tel. 378 12 05

Kolonialwarenladen im ZEF, Pariserstr. 7

Sodom schwule Buchhdlg., Reichenbachstr. 51, Tel. 26 67 13

Trampelpfad Elsäßerstr. 15, Bücher, Zeitschriften, Platten, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80; Ankauf v. Büchern + LPs

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billard

Größenwahn, Lothringer Str. 11, 10-1 h Mo erst ab 19 h, Tel. 448 50 35

Johannis Johannispl. 15 nach 1 h nachts noch offen, Tel. 448 34 91

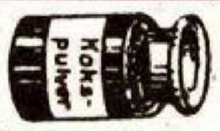
Lieber Tee Breisacherstr. 12, Tel. 448 05 95, Mi-Fr 7-22 h, Sa/So 8.30-22, Mo/Di zu

Nymphenburg Wintrich Ring/Menzinger Str. 65 a, Mi zu, Tel. 17 03 33

Ruffini Orffstr. 22-24, 10-24h, warme Küche ab 18h, Mo+Di zu. Tel. 16 11 60

Schmalznudel Viktualienmarkt, geg. d. Freibank, 5-14 h, selbstgebackene Schmalznudeln & Kaffe, So/Mo zu

Drogen



Con-Drops Drogenberatung, Therapiezentrum Konradstr. 2, Tel. 39 1 0 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, Tel. 28 83 23

Tel-Notruf für Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

Filmclubs

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8/II, Tel. 65 147 08

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelm-Str. 18, S 6, 5 Min. vom Bahnhof Starnberg

Filmladen Luisenstr. 68 Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, Tel. 280 05 84

Filmlandpresse Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, Tel. 52 47 55

Filmmuseum Filmzentrum im Stadtmuseum St. Jakobs-Pl. 1, Tel. 233 24 50

Filmwerkschau Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer, S 8 und 16 mm, Reichenbacherstr. 16, Tel. 26 62 10

Initiative Film Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Studentenfilmclub Connollystr. Olympiamensa Tel. H. Sarter 351 95 95

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9 Rgb (m. Kneipe) Tel. 260 72 50

Galerien

Alternativ-Galerie Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc. Tel. 286231

Dany Keller Galerie Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Disk., Ausstellungen. Tel. 374023

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimer Str. 43, Tel. 19 72 49

Laden Westend Ligsaltzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse, Tel. 50 11 73 & 21 54 95

Geschlechtliches

Beratungsst. f. natürl. Geburt Richard Wagner Str. 9, Tel. 52 52 22

Frauencafe im Frauenzentrum; Mi, Fr, Sa 11-17h

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacher Str. 4, Tel. 48 95 44

Frauenhaus (vom Frauenzentrum) Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, T. 52 66 77

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder Tel. 351 90 31/32/33

Frauenkino München e. V. Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 168721 Landshuter Allee 33

Frauenkneipe Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr.

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel-Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi+Fr 10-12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17-19 h, Do 19-21 h off. Info-Abend Di ab 15 h. Tel. 725 25 50

Frauentreffpunkt Neuperlach Oskar-Maria-Graf-Ring 20, Tel. 670 64 63, Di+Do 9-12h, Mo 17-19h, Mi 20.30h

Frauenwerkstatt e.V. Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69

Frauenzeitung München; Come Out - Lesbenverlag; Troubadisc Frauenmusikverlag; **Troubadoura** Frauenmusikzeitung; Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24h, Tel. 52 83 11; Mo: 18h §218-Beratung, 20h Müttertreffen; Di: 19h AKW, 20h für neue Frauen; Mi: 18h §218-Beratung, 20h Plenum; Do: 18h Schwangerschaftsberatung; Fr: Lesbenplenum

Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64 abends

Homosexuelle Aktion München c/o Wolfgang Leisle, Albert-Roßhauptterstr. 60, Mü 70, Tel. 60 39 94; Kontakt: jeden 2.+4. Samstag im Monat 16h im Größenwahn, Lothringerstr. 11

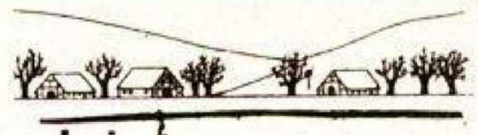
Pädophile Selbsthilfegruppe -DSAP München Tel. 448 33 07 (Hermann), Postfach 15 20 31, Mü 15

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79; Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

Rat und Tat ArbGrp des VSG, Beratung f. Homosexuelle; Postanschr.: Landwehrstr.11, 8 Mü 2; TelNr über Telefonseelsorge 59 54 55

Schwules Lesen — Schwules Schreiben c/o Gerd Wolter, Postf. 622, Mü 1, Tel. 29 71 43, Klaus 308 38 73

VSG Verein f. sexuelle Gleichberechtigung e.V. homosexuelle Aktionsgrp, Postf. 801 928, 8 Mü 80, Tel. 15 46 69; Treffen tgl. ab 19.30h Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)



Inis + Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee München -Nord SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40, Treff jeden 2. u. 4. Do im Monat

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

Freundeskreis gegen den Großfluchhafen München II c/o Lisa Schäfer, Andreestr. 6, Tel. 16 37 83

Griecn. Haus Bergmannstr. 46, Komm.- u. Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Haidhauser Nachrichten Belfortstr. 8, Tel. 448 32 71

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, pädag. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Milbenzentrum (Milbertshofen) Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62, ab ca. 18h,

Sendlinger Kulturschmiede Lindenschmittstr. 3, Tel. 725 11 58

Stadtinfo Auskunft über städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 & 215 82 42

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eber Westendstr. 14

Jugend

Arbeitskreis Münchner Schüler c/o Peter Hoffmann, Weidenstr. 74, Mü 83, Tel. 637 05 73

Jugendberatung Mariahilfstr. 16 Kneipe Mo-Mi 19-22h, Teestube Do-Sa 16-20h, Beratung tgl. ab 12h, Tel. 66 45 00

Jugendherbergen
Burg Schwaneck/Pullach Tel. 7932 81
Elisabethpl. 87, Tel. 18 50 81
Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50
Wendl-Dietrich-Str. 29 Tel. 13 11 56
Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

JIZ - Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 Sa 11-17 h, Tel. 53 16 55 od. 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

Landesschülervertretung Bayern c/o E. Schnell, Mü 45, Eduard-Spranger-Str. 32, Tel. 313 75 05

Newcomer

Vielharmonie Preysingstr. 20, Tel. 48 49 89

Sozialpsychiatr. Dienst Giesing Tegernseerlandstr. 75, Tel. 692 21 31, Mo+Di 11-20h, Mi-Fr 9-15.30h, 13-14h zu

Newcomer

Kinos

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachs-Str. 7 Tel. 260 32 65

Arri Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) Tel. 55 71 74

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Filmcasino Odeonsplatz Tel. 22 08 18

Fantasia Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Holywood 1+2 Leopoldstr. 28a, Tel. 39 94 23

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 37 88 44

Kino West Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67) Tel. 854 28 90

Leopold 1+2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus Leopoldstr 35, Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West (Tram 16) Tel. 755 70 80

Maxim Kinokneipe Landshuter Allee 33, Tel. 16 87 21

Museum 1+2 Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Rex Agricolapl. (Laim) Tel. 56 25 00

Studio Solln Sollner Str. 43, Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 37 88 44

Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, ab 19h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21, ab 18h, Spontanmusik, Tel. 48 74 91

Atzinger Schellingstr. 9, Tel. 28 28 80

Bali Grill Albrechtsstr. 39, Mo+Di zu, Tel. 18 16 66

Blues Beisl Elsässerstr. 11, ab 16h, Mi zu, Spontanmusik, Tel 448 28 76

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr. 17, Tel. 29 89 25

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Cnarivari Türkenstr. 92, bis 3h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr 14, Spontanmusik

Evas Weinstube Schelling-/Luisenstr., bis 2h, Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Fraunhofer Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen Tel. 24 04 55

Gabelsberger Hof Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

Grünes Eck St. Martin-Str. 7, Tel. 69 40 51

Hellenikon Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

Isabellahof Isabella-/Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, ab 10h, Tel. 48 81 71

JAM Rosenh.Str. 4, Fr+Sa bis 3h, Tel. 48 44 09

Jennerwein Clemens-/Belgradstr., Tel. 30 72 21

Kittenalm bei Utting, Richtung Dießen im Wald, Tel. 08806/7084

Kneißl Keller i. Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, ab 18h, Tel. 502 37 37

Laki's Steinseestr. 2, Fr+Sa griech. Musik bis 3h, Tel. 40 73 34

Laterndl Pariserstr. 34

Lothringer Bierhalle griech., ab 10h, Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Mo zu, Di-Fr 16-24h, Sa+So 14-24h, Tel. 60 57 15

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Schizo-Fred Elisabethstr. 36, 1.-3. Sa i.M. bis 3h, Tel. 37 35 53

Sti Sofia Bergmannstr. 46, Tel. 50 69 50

Uhu Theresienstr. 138, Tel. 52 23 51

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel. 52 97 36

Wirtshaus am Hart Sudetendeutsche Str. 40, Tel. 311 60 39

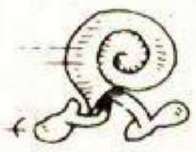
Wirtshaus z. Schmarrn Bruderhofstr. 5, ab 18h, Mo zu, Tel. 723 17 11

Wurzel Holzstr. 29, ab 18.30, Tel. 26 37 92

Zur alten Kirche Kirchenstr. 38, ab 18h

Zur Rose Hirschgartenallee 18, ab 18h, So ab 10h, Di zu, Tel. 17 33 12

Musik



Bunter Vogel im Herzogstand, Herzogstr. 44 Tel. 34 61 85

Blackout Revuekabarett, Bavariaring 43, Tel 76 49 23 o. 34 35 68

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding, Tel. 08081 /2008

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21-4h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23, intern. Folkl. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Hirschwirt 8058 Erding Dorfnerstr. 1, Tel. 08122/7575

Jazzschool Am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

La Cumbia Taubenstr. 2, südam. live-Musik, Tel. 65 85 01

Loft Multimedia-Studio Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 + 39 88 16

Muh Sendlingerstr. 75, intern. Folkl., Mo Musikertreff, Tel. 260 92 35

Peseta Loca Oberländer Str. 1a, span.+südam. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51, Disco, Mi+Sa Beat, Fr+So Rock'n Roll, Do 70-er Rock

Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe, Fr+Sa intern. Folkl., Tel. 77 22 68

Rockhaus Schwindkirchen bei Dorfen, Kino-Musik-Theater, Tel. 08082/399

Silberdistel Kontakte f. Musik, Theater, Film, Tel. 700 17 72

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folkl., Tel. 470 29 95

Stiege 8223 Trostberg, Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139

Tabarin Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr+Sa live Soul, Reggae, Funk, So ab 16h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, Disco, Mo+Di zu, Tel. 26 73 54

Thomasbräu Kapuzinerpl. 5, Do+Sa live-Progr. Tel. 53 49 76

Titanic Aufhausen/Erding, Disco Fr+Sa 20-3h

Trararium Elvirastr. 19, Tel. 18 67 18 + 33 26 07

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18h, Fr+Sa Jazz live, Sa ab 19h jam

Unterstrogn bei Erding, Kneipe, jd. Fr Konzert, Tel. 08122/7486

Zur Post 8061 Ampermoching, Haimhauserstr. 5, Tel. 08139/1207

Politische

AEL Aktionseinheitsliste v. Fachschaften + unabh. Linken an der Uni, c/o W. Bachl, Andreestr. 4, Tel. 16 47 46

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str 3, Tel. 53 33 28

ALM Anarchist. Liga München, Michael Hiltl, Agnesstr. 33, Zi. 141, Tel. 37 46 02; Stammtisch Di 20h Stadt Salzburg, Sedan-/Milchstr.

Anti-Strauß-Komitee Mo 20h Stadt Salzburg Sedan-/Milchstr.

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo-Fr 17-19h, Tel. 480 14 84; Sprechstunde f. polit. Flüchtlinge Mi 19-20h

Arbeitsgem. sozialpolit. Arbeitskreis AG Spak, Belfortstr. 8, Tel. 448 21 04

AStA Uni Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20h KDV-+Zivildienstberatg., Stellenverm., Mi ab 19h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Gesellsch. f. bedrohte Völker c/o Anneliese Ohly, Katharinenstr. 1, Tel. 79 94 41 + 651 53 87 jew. ab 19h

Ges. f. Deutsch-Chines. Freundschaft Bazeillestr 19, Tel. 28 67 91

Humanist. Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Informationsst. Guatemala Friedrichstr. 25, Tel. 351 8395 + 37 67 60

Kollektiv Rote Hilfe der undogm. Linken im Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Mi 20.30h, Tel. 359 30 62

Lateinamerika-Komitee Di 17.30-19.30 im ZEF

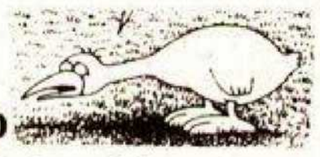
Numerus-Clausus-Initiative e.V., Corneliusstr. 29 (Laden), Fr 17.30-18h, Tel. 260 44 77

Sinti-Gruppe c/o Gaby Meros, Agnesstr. 44, Tel. 378 16 90

SOZDL Zivildienst- + KDV-Beratung im ZEF Pariserstr. 7, Mo 18-20h

Sozialistisches Zentrum Heßstr. 80, Tel. 52 49 90, tgl. Kneipe + Infos, Sa+So zu

ZEF Zentrum f. Entwicklung und Frieden, Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10



Psycho

Hilfe in Lebenskrisen (Kontakt + Beratung, nicht amtlich) Metzstr. 30, Tel. 448 10 19

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.psychisch. Dienst, kostenl., anonym, Schwanthalerstr. 106, Tel. 520 74 40

Sozialpsychiatr. Dienst Mo+Mi 11-13 + 14-19h, Di,Do,Fr 9-13 + 14-15.30h + n. Vereinb., Neuperlach, Peschelanger 11, Tel. 67 10 51

Stigma e.V. Päd.-psych. Beratung f. Erziehung, Sexualität, Partnersch., Gustl Angstmann, Tel. 78 16 85 + 725 19 69

Stotterer Selbsthilfe c/o Elisabeth Bahlmann, Tel. 26 83 36 (abends)

Therapeuth. Club Friedrichstr. 25, Tel. 34 42 33

WIR Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schöttlestr 3, Tel. 723 73 90

Theater

Eyes + Ears Theaterwerkst., Tel. 480 15 78

Freies Theater Dachauerstr. 112, Tel. 194080

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel. 39 76 34

Hinterhoftheater (Wirtsh. am Hart) Sudetendt. Str. 40, Tel. 311 60 39

Intimes Theater im Künstlerhaus, Am Lenbachplatz 8, Tel. 59 80 36

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb. Fr+Sa 20h, Tel 34 93 59

Kleines Spiel - Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Manuelas Puppentheater Preysingstr. 33, Tel. 480 19 67

Modernes Theater München Hans Sachs Str 12, Tel. 22 54 73

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Olympiadorf-Theater Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 + 37 41 62

Raphael &Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1h) Tel. 33 40 50 + 60 65 17

Scala Theater Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max Weber Pl. 2 Rgb., Tel. 448 35 34 + Wilhelmstr. 19, Tel. 39 45 55

Test-Theater Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl., Tel. 260 82 80

Theater der Jugend Elisabethpl., Tel. 29 52 63

Theaterfestival Agnesstr 14, Tel. 37 16 61 + 37 37 71

Theater K Spielzentum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 39 33

Theater rechts der Isar Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Bahrerstr. 53

TiK Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Sonstiges Nützliches

Kolectro HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

Mitfahrgelegenheiten ohne Gebühr :Uni-Mensa, Leopoldstr. 15; u.a. Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr. 608 (auch Briefdepot) Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

Rani Indien-Laden + Reisen, Infos, Billigflüge, Nymphenburgerstr. 151, Tel. 13 16 43

Siebdruck im Lebascha Breisacherstr. 12, Tel. 448 31 05

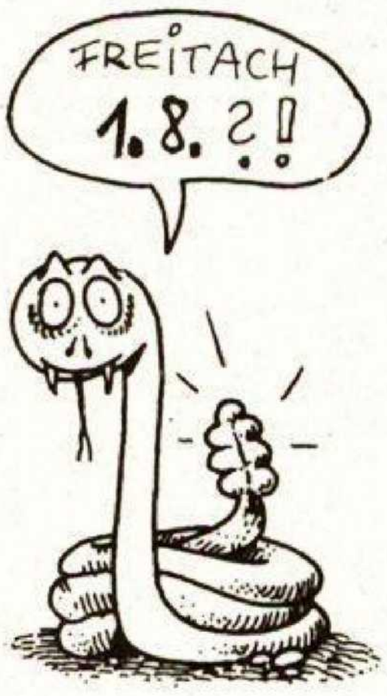
Sponton Elektro+HiFi-Laden+Werkst, Breisacherstr. 5, Tel. 448 47 75

Sponton Westend Reparatur+Verk. v. elektromech. Geräten, Gollierstr. 12, Tel. 50 93 84

TAZ Die Tageszeitung Kistlerstr. 1, Tel. 691 14 97

Übernachten: Kapuzinerhölzl Intern. Jugendlager bis 1.Sept., Franz-Schrank-Str. 8, Tram 17+21, Tel. 14 14 300

Werkhaus Leonrodstr. 19, Teestube, Werkstätten, Meditationsraum, So-Fr 18-23h, biol. Lebensmittelkoop Di+Fr 18-20h



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
21.00 Sergej M. Eisenstein, Glumows Tagebuch 1923, Panzerkreuzer Potemkin 1925

Historischer Materialismus Film geworden. Individuum und Masse, Menschen und Maschine als Momente eines dialektischen Montageprozesses. Für die Welt manifestiert kein anderes Kunstwerk die Oktoberrevolution so wie der Potemkinfim. Davor ((zum ersten Male in Deutschland die Filmstücke aus Eisensteins Bühneninszenierung von Ostrowskijs "Gescheitestem". Vom Theater der Attraktionen zur Attraktionsmontage. auch am 2. und 3.8.

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 Jabberwocky

WERKSTATTKINO
20.30 Der anachronistische Zug

ARRI
15.15 1745
20.30 Willi Busch -Report

CINEMA
17.15 Allices Restaurant + Die Reifeprüfung
20.30 Cabarett

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Bad Timing, 1980 von Nicolas Roeg
22.30 Yanks

ISABELLA
18.00 20.15 22.30 Themroc

LUPE 2
17.45 Die Blechtrommel
20.30 Vorraussichtlich Cirque Gruss
22.30 Die Marxbrothers in der Oper

KINO WEST
17.45 20.00 Die Ferien des M. Hulot

MAXHOF
18.00 20.30 Kentucky Fried Movie

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45
2001 - Odysse im Weltraum

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

REX
16.30 20.00 Ludwig II von Visconti

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Kleine Fluchten

THEATINER
16.00 Solo Sunny, DDR 1979
18.00 20.30 Vorauss. Letzte Liebe von Ingemo Engström
22.45 Verdacht von Hitchocks USA 1941

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Neapolitanische Geschwister

TV

ARD

16.20 Evakuieren oder beten? Was passiert, wenn...
Bericht von Egmont R. Koch und Dieter Storp
Seit dem Beinahe-Desaster von Three Miles Island im amerikanischen Harrisburg, aber auch dem jüngsten Giftskandal von Hamburg wird hierzulande immer häufiger die Frage gestellt, wie wir auf mögliche Atom- und Chemiekatastrophen vorbereitet sind. Wie sicher Kernkraftwerke und Chemieanlagen auch immer sein mögen, Unfälle mit verheerenden Auswirkungen sind nicht völlig auszuschließen. Und was dann?
20.30 Sein Engel mit den zwei Pistolen
amer. Spielfilm v. 1948

ZDF

16.25 Herr Bundeskanzler, bitte hierher sehen
Die Bonner Pressefotografen
18.20 Western von gestern
Damals in Caliente
20.15 derrick
Auf einem Gutshof
21.15 Paradiese aus Menschenhand
Grüne Hoffnung für Europa?
Im Schatten der europäischen grünen Revolution sind durch Flurbereinugungen, Trockenlegungen, den Masseneinsatz von Schädlingsbekämpfungsmitteln viele Tier- und Pflanzenarten alarmierend schnell an den Rand der Ausrottung geraten. Wichtige Lebensräume — Moore, Sümpfe, typische Heckenlandschaften — sind europaweit verschwunden. Jetzt versuchen auf europäischer Ebene die Politiker durch neue Konventionen, Gesetzesentwürfe, grenzüberschreitende Verträge jahrelange Versäumnisse im Natur- und Umweltschutz aufzuholen.
22.20 Aspekte
23.30 Der letzte Befehl
am. Spielfilm, 1959
R: John Ford

B III

18.45 Zuschauen — Entspannen — Nachdenken
Glockenläuten aus St. Andreas in Klachreuth
19.45 Raumpatroullie
Planet außer Kurs
21.25 Wovor wir Angst haben
Anmerkungen zu einer Grundbefindlichkeit

ö I

15.00 Help!
Mit John Lennon, Paul McCartney, Ringo Star, George Harrisson, Victor Spinetti, Eleanor Bron u.a.
16.30 Golden Silents oder als die Bilder laufen lernten
Ein Bär ist hinter dir her
18.00 Die Muppets-Shuw

ö II

16.00 - 20.15 Olympia Moskwa
22.20 Der Mann aus Metall
Utopischer Spionagefilm, R: Jack Gold (England 1973)

RADIO

BR II
22.08 Hörspiel Im Sperrmüll v. Peter Rühmkopf

Ein Mann hat seine Lebensaufgabe gefunden: Tag und Nacht beobachtet er das Haus gegenüber und notiert alles, was er sieht. Es sind schrullige, etwas spietzweghafte Menschen mit kleinen Schwächen, die er auskundschaftet. Als ihnen durch einen fatalen Windstoß die Aufzeichnungen des Unbekannten in die Hände fallen, ist's mit der leidlichen Idylle vorbei.

Regie : Friedhelm Ortmann

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. Kroetz

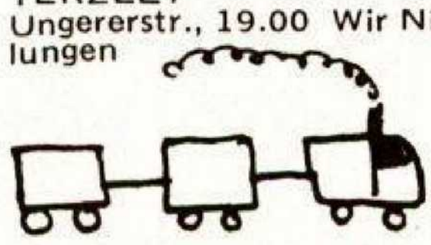
OFF OFF
20.30 Play Strindberg — Totentanz nach Strindberg v. Dürrenmatt

PROT
Tatata — Münchner Volkstheater: Vorwurf auf den Tiger von Äschnapur Unendlich

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. Wolfgang Borchert

THEATERHOF IM THEATERZELT
Ungererstr., 19.00 Wir Nibelungen



Der anachronistische Zug

23, Mai 1979. Carl Carstens wird zum Bundespräsidenten bestimmt. Der dritte mit Nazivergangenheit - also eigentlich nichts Besonderes. Aber, kurz zuvor wurden die Nazimorde für verjährt erklärt und einen Tag danach meldete F.J. Strauß seinen Anspruch auf die Kanzlerkandidatur an. Und noch etwas: In den Straßen Bonns findet an diesem Tag unter der Obhut der Polizei eine besondere 'Demonstration' statt. Das Gedicht von Berthold Brecht, "Der anachronistische Zug oder Freiheit und Democracy" (1947), wird als Straßentheater uraufgeführt. All die Gestalten tretern auf, die unter dem Siegel von "Freiheit und Democracy" nach 1945 wieder antraten, um die neue Republik wieder auf denrechten Weg zu führen. Ein unbequemes Erbe, das dort vorgeführt wurde. Die Staatsgewalt kam und übernahm ihre "Rolle" bei dieser Brecht"inszenierung" als Zensor.

Zu sehen als Film im Werkstattkino. Anschließend Diskussion mit dem "Münchner Unterstützerkreis" für den Brechtzug gegen Strauß vor der Bundestagswahl. (s.S.)
Donnerstag 31.7., Freitag 1.8., Samstag 2.8., 20.30Uhr
Nächstes Arbeitstreffen des Münchner Unterstützungskreises am Mittwoch, den 6.8., 20Uhr, Gaststätte "Stadt Salzburg", Ecke Milch/Sedanstr. (letzteres wohl besser unter den anderen Artikeln?!)

MUSIK

DOMICILE
Archie Shepp Quartett featuring Mal Waldron, Archie Shepp ts + ss, Mal Waldron p, Santi Dedriano b, john Betsch dr

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Quickly u. Sitca, Frederic Lopez, Mehlprieml Buam

MUH
Udo Lenze, Bessy Brühl, Regina Lindinger

MUSICLAND
Ten Dollar Jazzband

UNTERFAHRT
Laurie Antonioli Quartett
Laurie Antonioli, voc., Paulo Gardoso, bass, Mel phillips sax Allen Tartinian dr

GASTHAUS ZUR POST
Mike Toole Band

PIANO BAR SCHWABINGER SPRITZ'N
Barbara Dennerlein, Hammond-Orgel, Roman Seehon, Schlagzeug

FREIES MUSIKZENTRUM
Odissi - Klassischer Indischer Tanz - Parvati Devi stellt diesen ostindischen Tanzstil vor.
Eintritt 5 DM

VIELHARMONIE
New Trace Jazz Quartett
Sunk Pöschl, dr, Frank Loef, ts, af, bc; Peter Tuscher tp; Peter Christl b

RIGAN-CLUB: M3
DREHLEIER: Gottfried Schlögl, Chansons
ALLOTRIA: New Orleans Rascals
WALDWIRTSCHAFT: Seven Aces

Selber machen
...leicht gemacht!

ab DM 750.–

● Praktische Nutzung als:
● Schattiger Ruheplatz
● Gerätehaus ● Hobbyraum
● Kinderspielhaus

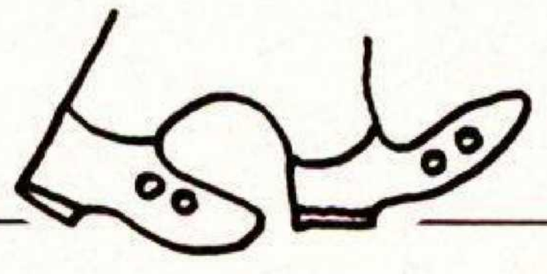
Fordern Sie nähere Information an.
klar SYSTEM IN HOLZ
Postfach 1233
8044 Unterschleißheim

UND AUSSERDEM

je. Fr. + Sa + So 21.oo Wasserwolke im Olympiasee mit Beleuchtung (wow)

1969 wurde den Schwulen erlaubt, es miteinander zu treiben, wenn Sie mindestens 21 Jahre alt waren.

FRANZHEIMER SCHULE:
18.00 Volkstanzgruppe aus Lohhof, gemeinsames Tanzen



KINO

ARRI
15.15 17.45 20.30 Willi Busch-Report

CINEMA
17.45 Apokalypse Now
20.30 Woody Allen Manhatten
22.30 Der Clow + 2 dufte Typen

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Bad Timing
22.30 Yanks

ISABELLA
18.00 20.15 22.30 Der Stadtneurotiker

KINO WEST
16.00 18.00 20.00 Asterix + Cleo

LUPE 2
15.00 17.45 Die Blechtrommel
20.30 Vorauss. Cirque Gruss
22.30 Die Marxbrothers in der Oper

MAXHOF
18.00 20.30 Kentucky Fried Movie

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45 2001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror

REX
16.00 18.15 20.30 Das China-Syndrom

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Die Ferien des M. Hulot

THEATINER
16.00 Solo Sunny
18.00 20.30 Vorauss. Letzte Liebe
22.45 Verdacht

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Steelyard Blues

WERKSTATTKINO
20.30 Der anchronistische Zug

Naturkostladen

Karotte

Schellingstr. 130
Ecke Schleißheimer

TV

ARD

14.45 Sein bester Freund
dt. Spielfilm, 1962, mit Toni Sailer, Dietmar Schönherr
16.15 ARD-Ratgeber: Auto und Verkehr
18.05 Die Sportschau
22.20 African Queen
amer. Spielfilm von 51 mit Humphrey Bogart, der mit diesem Film einen Oskar gewann und Katharine Hepburne
R: John Houston

ZDF

16,35 Die Biene Maja
19.30 Liedercirkus
u.a. mit Hanns Dieter Hüsch, Karl Dall, Jürgen van der Lippe, Bettina Wegner
20.15 Des Königs Admiral
am. Spielfilm, 1950, mit Gregory Peck, R: Raoul Wash
22.10 Das aktuelle Sportstudio
23.35 Der Kommisar
Tod eines Buchhändlers

B III

19.30 Intimitäten
dt. Spielfilm, 1944
21.25 Ist die Bahn noch zu retten? Neue Techniken für ein altes Verkehrsmittel
22.00 Auf Kollisionskurs
engl. Spielfilm v. Martin Thompson

Ö I

20.15 Die Magier sind unter uns
22.00 Olympia Moskwa

Ö II

16.00 - 19.50 Olympiade
(Die Österreicher kriegen wohl gar nicht genug)
22.10 Chisum
Mit John Wayne (USA, 1970)

TAXI

Haidhausen, Giesing, sucht

Fahrer(in)

neue Mercedes-Funk — Stereo-Cassetten — Garagenplätze — kostenlose Ausbildung;
Tel.: 448 44 44, 17 - 19 Uhr.

RADIO

BR II
9.00 Mathematik der Geheimhaltung
über den Wettkampf zwischen Chiffrierexperten und Dechiffrierkünstlern
17.30 Literatur
Eine bessere Welt Roman v. Fulvio Tomizza

MUSIK

DOMICILE
Archie Shepp Quartett feat. Mal Waldron

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Armin Schäffler, Helmut von der Vogelweide, Greensleeves Manä

MUH
Judo-America, Regina Lindinger Holger Hobbit

MUSIKLAND
The Bandies

UNTERFAHRT
Laurie Antonioli Quartett

SCHWAB. SPRITZ'N
Barbara Dennerlein u. Roman Seehon

GASTHAUS ZUR POST
United Bier Combo, eintr. frei

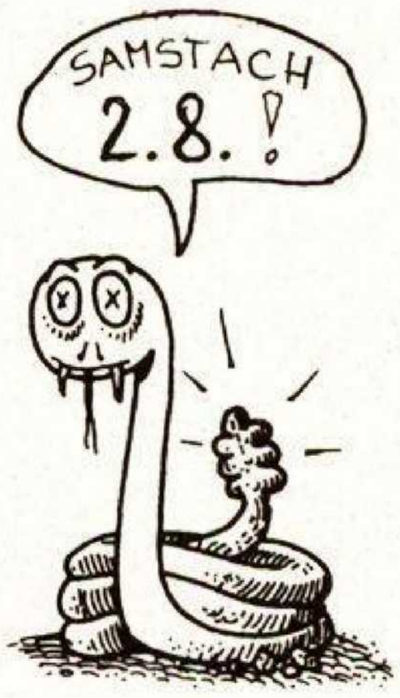
VIELHARMONIE
New Trace Jazz Qaurtett

FORUM OLYMPIADORF
11 u. 14.00 Glockenspiel-Konzert

RIGAN CLUB: M 3
DREHLEIER: Gottfried Schlögl
ALLOTRIA: SaturdayNightAces
WALDWIRTSCHAFT: Seven Aces

TOLLE LEDERHOSEN NÄHT 'Luis the Magic Taylor' IM HULA HOOP SCHELLINGSTR. 100

Mr. Archie Schepp gastiert am 1. und 2. im Domizil. Das Foto ist vom Schorsch Biberstein von dem auch den ganzen August über eine Ausstellung über das diesjährige Jazzfestival im Club Thomas zu besichtigen wäre.



THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. Kroetz

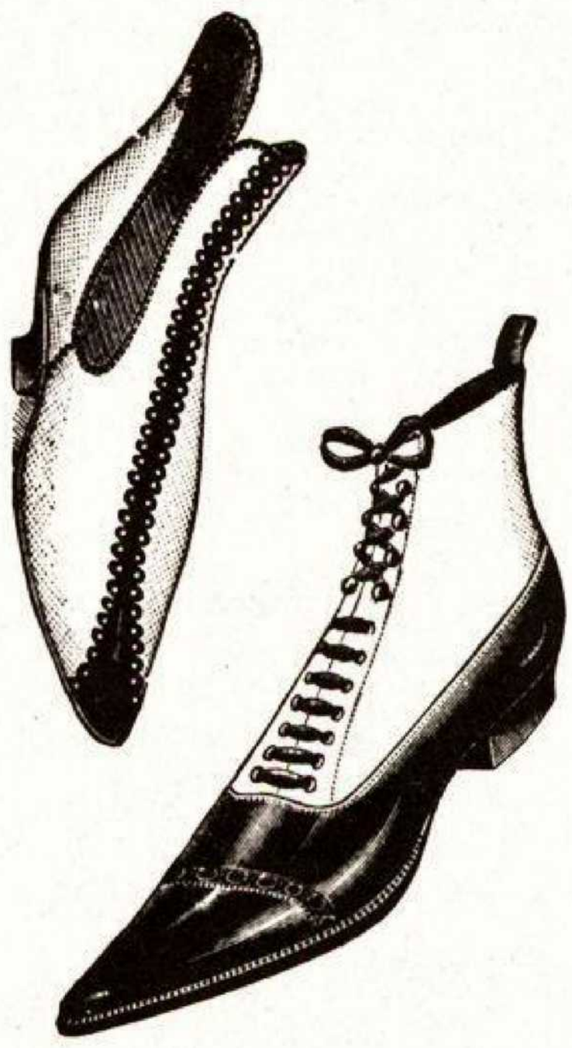
OFF OFF
20.30 Play Strindberg — Totentanz nach Strindberg v. Dürrenmatt

PROT
20.30 Tatata — Münchner Volkstheater: Vorwurf auf den Tiger von Äschnapur Unendlich

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
Draußen vor der Tür v. W. Borchert

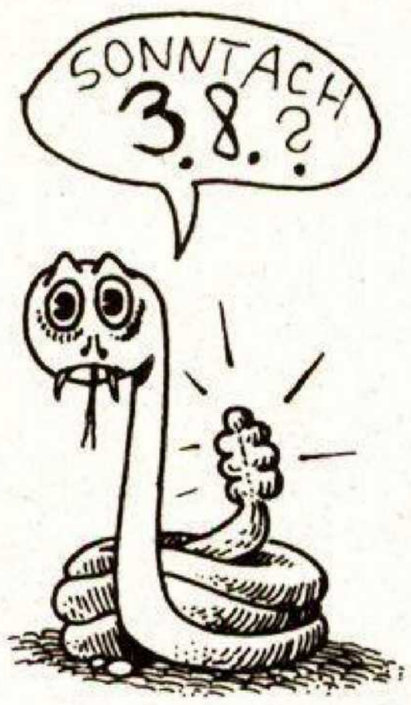
THEATERHOF IM THEATERZELT
Ungererstr./Nordfriedhof 19.00
Wir Nibelungen



UND AUSSERDEM

FORUM OLYMPIADORF
11.00 + 14.00 Glockenspielkonzert

FRANZHEIMER SCHULE:
17.00 Altbayrische Volksreime, gelesen von Wolfgang Johannes Bekh
19.00 Bernd Engelmann, Helmut Ruge, Heinar Kipphardt: Lesung aus dem Buch "Aus Liebe zu Deutschland"



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
21.00 Eisenstein: Glumows Tagebuch + Panzerkreuzer Potemkin

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 Jabberwocky

KINO

ARRI
15.15 17.45 20.30 Willi Busch-Report

CINEMA
18.00 Hair
20.30 Die Blechtrommel

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Bad Timing
22.30 Monty Python and the Holy Grail

ISABELLA
17.00 20.15 Der Holzschuhbaum

KINO WEST
17.45 20.00 Kleine Fluchten

LUPE 2
15.00 17.45 Die Blechtrommel
20.30 Vorauss. Cirque Gruss
22.30 Die Marxbrothers in der Oper

MAXHOF
15.30 18.00 20.30 Kentucky Fried Movie

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45
2001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

REX
17.00 20.00 Don Giovanni

STUDIO SOLLN
17.00 20.00 Spiel mir das Lied vom Tod

THEATINER
16.00 Solo Sunny
18.00 20.30 Vorauss. Letzte Liebe
22.45 Hitchcocks Verdacht

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Das Bildnis des Dorian Gray

MOTORRADLEDERJACKEN
AUS BÜFFELLEDER
nach alten Schnitten
IM HULA HOOP SCHELLINGSTR. 100

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. Kroetz

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. W. Borchert

THEATERHOF IM THEATERZELT
Ungererstr./Nordfriedhof, 16.00
Wir Nibelungen

MUSIK

MUH
Bues Abend: Peter Böckler, Bessy Briehl, Harry Bunge

MUSIKLAND
Henry's Olsmobile, dixie

UNTERFAHRT
Jam Session

SCHWAB. SPRITZ'N
Barbara Dennerlein u. Roman Seehon

VIELHARMONIE
Weh Ferners Trio, Jazz

RIGAN CLUB: M 3
DREHLEIER: Gottfried Schlögl
WALDWIRTSCHAFT: Seven Aces
OSTPARK: Embryo & Karnataka Orchester

RADIO

9.30 Der Spaziergang
Elias Canetti: Die Stimmen von Marrakesch

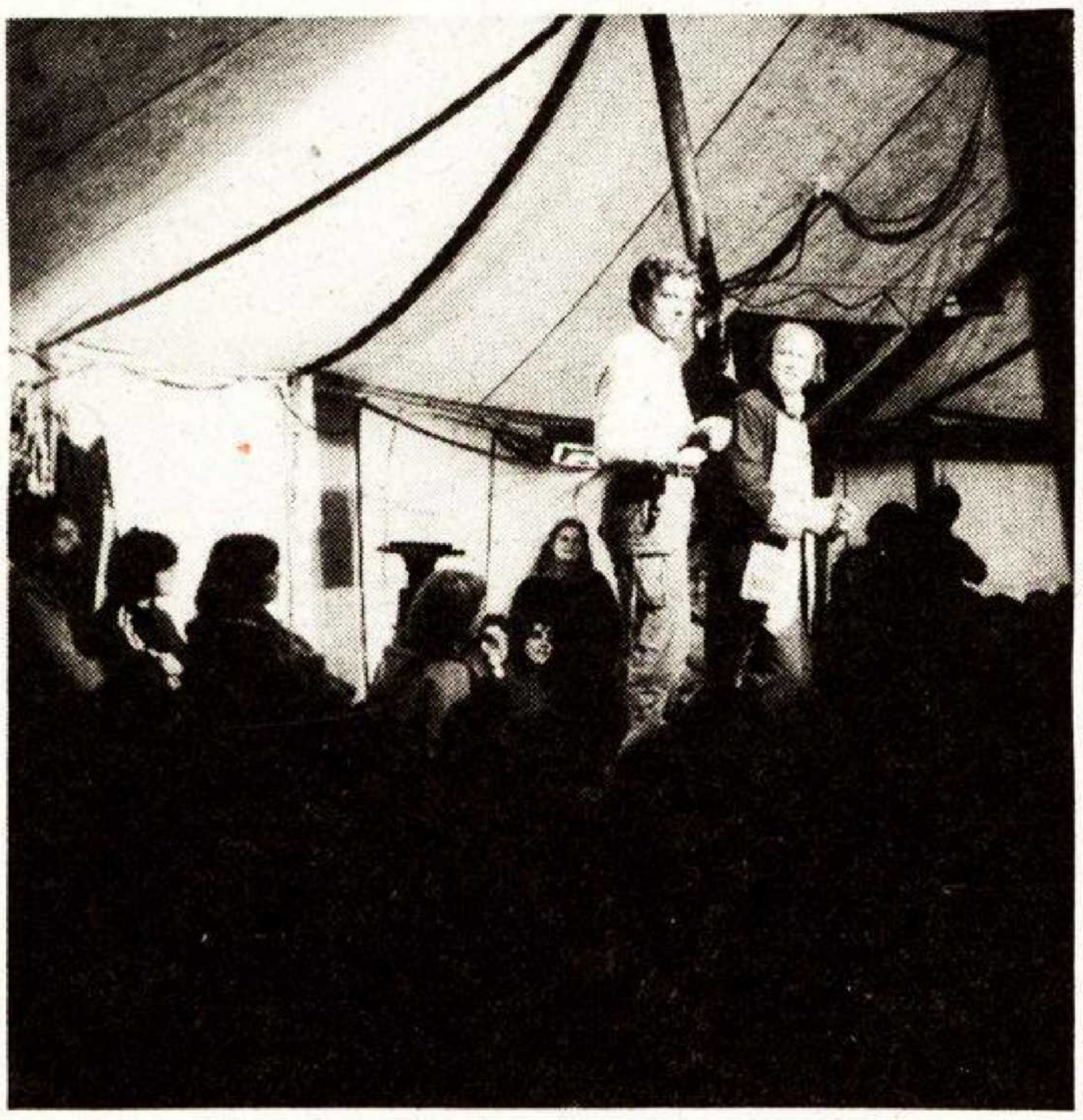
Diese marokkanischen Aufzeichnungen aus dem Jahr 1954 sind keine Reiseschilderungen im konventionellen Sinn, sondern literarische Annäherung an eine "Enklave alten und unberührten Lebens"

TAXI TAXI TAXI TAXI TAXI

Der Reinhard in der Liebigstr. sucht noch Fahrer (Tag/Nacht) bei guten Bedingungen. Wer Interesse hat soll 29 38 51 anrufen (am besten um 18 Uhr).

13.30 Bayern — Land und Leute
Das wittelsbachische Problem in der bayerischen und deutschen Geschichte.
Ein Beitrag v. Karl Bosl

BR II
14.30 Für Kinder: Der Koffer
Ein Abenteuerhörspiel in sieben Teilen



WIR SIND

eine freie Theatergruppe von 8 Schauspielern, einem Musiker und 3 Technikern, und leben zusammen auf einem Bauernhof, wo wir unsere Stücke gemeinsam erarbeiten, proben und schreiben.
Seit Mai sind wir mit unserem Theaterzelt für 470 Zuschauer in GROSS,-KLEIN -& TRABANTENSTÄDTEN unterwegs.

Unser Stück heißt "WIR NIBELUNGEN". Es erzählt den Mythos im Zusammenhang mit der Geschichte der Deutschen, mit Bezügen zur Geschichte der Bundesrepublik. Da gibt es immer wieder Phasen des Neu-Anfangs, des Aufblühens, der Expansion nach Außen und der Katastrophe.

Wir, die es erarbeiten und speilen, sind Kinder dieses Landes, im Durchschnitt so alt wie die Bundesrepublik. Dies ist nicht nur die Geschichte von Königen - wir sind auch Nibelungen, und die Bilder, die wir für unser Stück fanden, entstanden aus unseren Lebensgeschichten. Das heißt nicht, daß es nichts mehr zu lachen gäbe. Wenn ihr wissen wollt, was wir unter Volkstheater verstehen, kommt und schauts euch an.

Hier in München vom 26.7. - 9.8. jeweils um 19Uhr, am 3.8. um 16 Uhr im Theaterzwlt an der Ungererstr. Ecke Fröttmanningerstr.

TV

ARD

10.45 Die Sendung mit der Maus
15.25 Gezeiten
Fernsehspiel von und mit Helga Feddersen
17.00 Loriot IV
17.45 Das Bild des Arztes
Film von Ernst Khuon
18.33 Die Spportschau
21.00 Die Kriminalpolizei rät
Hinweise zum Schutze vor Straftaten.
21.05 Wie angelt man sich einen Millionär?
am. Spielfilm v. 53 mit Marylin Monroe
22.55 Die Steppenwölfin von Rom
Fünf Tage im Leben der Luise Rinser

ZDF

10.30 Die Äneis
Fernsehfilm in vier Teilen frei nach Vergil. Von Franco Rossi (1.).
17.17 Die Sportteportage
19.30 Das Amt: Eine Woche im BKA
20.15 Oronya Oder: Die Würde des Menschen ist unantastbar
5. Revolte in Nagbangre
22.20 Die Stimmen der Sylphiden
Eine Science-Fiction-Exkursion von Herbert W. Franke

B III

19.00 Mir singet a so
Volksmusik vom Ries zum Allgäu
20.00 Der Rebell
Deutscher Spielfilm, 1932, mit Lusi Trenker
21.30 Ich weiß nicht, wer ich bin
Findelkinder erzählen
22.15 Mein Tagebuch
Als Hitler tot war. Fünf Frauen und der Sommer 1945

Ö I

15.00 Es geschah in AThen
Mit Jayne Mansfield, 1960
20.15 Geisterbehörde
Eine Geschichte, die überall spielen könnte
21.50 Moskwa Olympia

Ö II

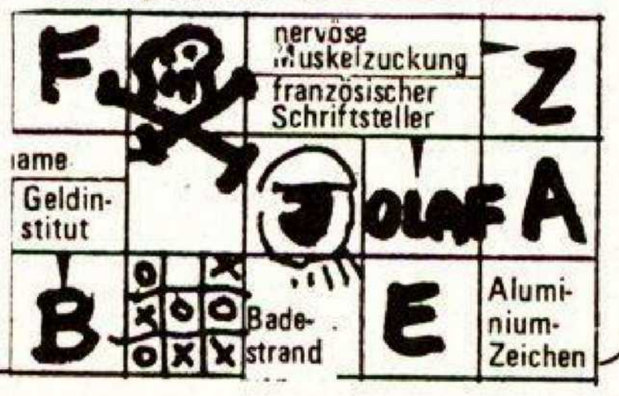
16.55 Mad about Music
(1938, OmU)
20.15 Network
Die Vermarktung eines Fernsehstars, R: S. Lumet (USA, 76)
22.15 Der ganz normale Wahnsinn (7)

Gurdjieff Ouspensky Center 08807-319

UND AUSSERDEM

Letzter Tag der JACOBIDULT auf dem Mariahilfplatz mit dem berühmten Geschirrmarkt, den Tandlerreihen und Karussellen nebst Wurstbratereien etc.

FRANZHEIMER SCHULE:
14.00 Stuttgarter Flughafengegner berichten
16.00 Heinar Kipphardt zeigt einen Videofilm: Das Leben des schizophrenen Dichters Alexander Merz, mit anschließender Diskussion über die Situation der Psychiatrie in Deutschland



KINO

ARRI
15.15 17.45 20.30 Willi Busch-Report

CINEMA
18.00 Der weiße Hai
20.30 Viel Rauch um nichts

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Magician
22.30 Monty Python and the Holy Grail

ISABELLA
17.30 20.15 Uzala, der Kirgise

KINO WEST
17.30 20.00 Alexis Sorbas

LUPE 2
17.45 Die Blechtrommel
20.30 Vorauss. Cirque Gruss
22.30 Die Marxbrothers in der Oper

MAXHOF
18.00 20.30 Kentucky Fried Movie

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45
2001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

REX
17.45 20.30 La Luna

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Orwell, 1984

THEATINER
16.00 Solo Sunny
18.00 20.30 Vorauss. Letzte Liebe
22.45 Hitchcocks Verdacht

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Der Schrecken vom Amazonas, 3D

RADIO

BR I
20.00 Und dennoch lebt man herzlich gern Hörpiel v. Sebastian Goy

BR II
14.30 Bayerische Autoren
Georg Britting: Die Base aus Bayern
18.03 Zündfunk-Club
21.40 Jazz — made in Germany

MUSIK

DOMICILE
Head, Heart + Hands
Bobby Stern ss, ts; Roy Louis, g; Geoff Stradling, keyb.; Wolfgang Schmid b; Guillermo Marchena dr; Elmer Louis, perc.

MUH
Ausprobier- und Mitmachabend

MUSIKLAND
Jazz-Workshop

SCHWAB. SPRITZ'N
Barbara Dennerlein u. Roman Seehon

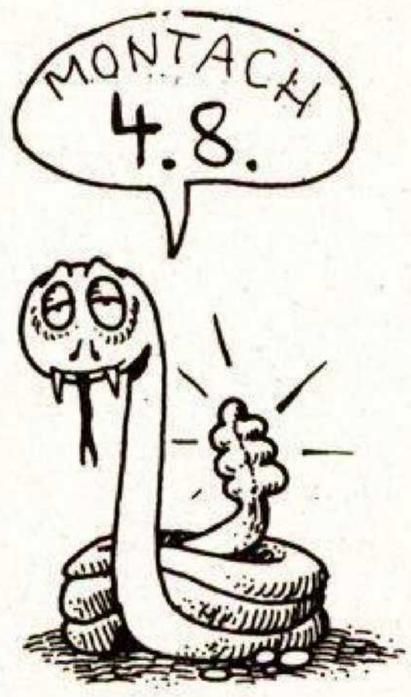
RIGAN CLUB: M 3
DRAHLEIER: Susan Aviles
ALLOTRIA: Wildsautaler Waschbrettmusi
WALDWIRTSCHAFT: Seven Aces

THEATER

THEATERHOF IM THEATERZELT
Ungererstr./Nordfriedhof, 19.00
Wir Nibelungen

UND AUSSERDEM

FRANZHEIMER SCHULE:
19.00 Julius Schittenhelm, Lieder und Diskussion



CIRQUE GRUSS

Frankreich/Deutschland 1979 - O.m.U. - 90 Min. - Regie, Kamera, Schnitt: Henrietta Loch. - Mit den Artisten des Cirque Gruss a l'Ancienne und den Schülern des Conservative National du Cirque". Artistik-Lehrer: Kosta Brand.

Die Berliner Filmfrau, Kameraassistentin, Cutterin und nun auch Filmdozentin Henrietta Loch sah vor zwei Jahren bei den Berliner Festspielen den französischen Klein- und Familienzirkus CIRQUE GRUSS. Sie verliebte sich stante pede in die Truppe, reiste mit ihr nach Paris und hat dort den Charme, die fliegende Artistik, den Glanz, den Schweiß eines kleinen Zirkusunternehmens festgehalten.

Lupe II

TV

ARD

20.15 Betzl
engl. Fernsehfilm
21.15 Die Bayern Polens
Beobachtungen in der Tatra
21.45 Kommt ins Variete
Münchner Vorstadt-Revue mit dem Programm des Variete Spectaculum
23.00 ARD Sport extra: Rad: Deutschlandtour (mit Jupp Zoetemelk und Didi Thurau)
23.15 Falstaff
m. Orson Welles, jeanne Moreau

ZDF

21.20 Das Dorf an der Grenze
Fernsehfilm von Thomas Pluch

B III

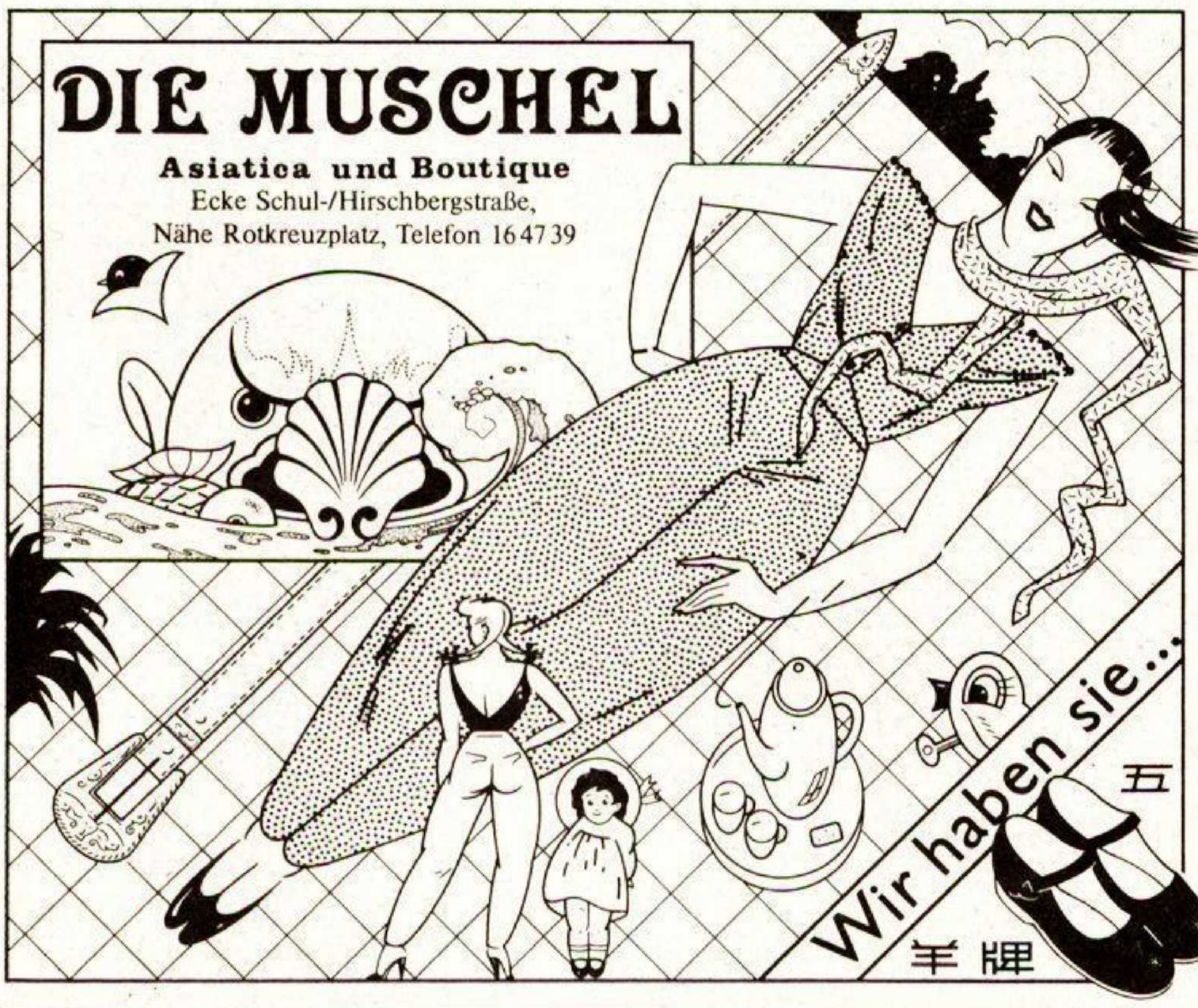
19.00 Raubfischer in Alaska
am. Spilefilm, 1938
21.00 Blickpunkt Sport
22.00 Nur haufenweis...!
Die modernen Stilleben des Oblektkünstlers Arman
22.45 Macht aus alten Zeiten (1
Sudan: Die kostbaren Kühe des Königs

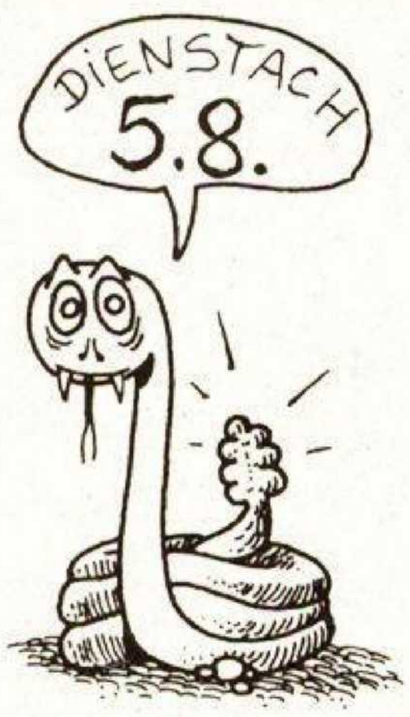
ö I

15.00 Das Doppelleben des Herrn Mitty
Mit Dany Kay, Boris Karloff

ö II

21.05 Vom Sklaventum zum Maschinenzeitalter
22.20 Aus Liebe zu Molly
USA, 1973





FILMCLUBS

FILMMUSEUM
20.30 Avantgarde, Lichtspiel Opus I, 1919, von Walther Rutt mann + Entr'acte, 1924, von René Clair + Ballet Mecanique, 1924, von Fernand Leger + L' etoile de Mer, 1927, von Man Ray + Anemic Cinema, 1927, von Marcel Duchamps + Vormittagsspuk, 1928, von Hans Richter + Regen, 1929, von Joris Ivens und Manus Franken + Lichtspiel Schwarz-Weiss-Grau, 1930, von Laszlo Moholy-Nagy

Zirkus- und Theaterleute haben den Film in seinen Anfängen bewegt, jetzt entdecken ihn die modernen Maler, Dichter, Musiker. Film wird Poesie ohne Wörter, Choreographie der Dinge, Kunst befreit von der Fixierung in Raum und Zeit

KINO

ARRI
15.15. 17.45 20.30 Willi Busch-Report

CINEMA
17.15 The Rolling Stones 1963-1976
20.30 M+A+S+H

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Magician
22.30 Sleeper von Woody Allen

ISABELLA
18.00 20.15 22.30
1984

KINO WEST
17.45 20.00 Thalkirchner Grabsteine

LUPE 2
18.15 Die Ferien des M. Hulot
20.30 Vorauss. Cirque Gruss
22.30 Erotische Geschichten aus 1001 Nacht

MAXHOF
18.00 20.30
1984

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45
2001

MUSEUM II
14 16 18 20 22h Rocky Horror

REX
17.45 20.30 Kleine Fluchten

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Moulin Rouge

THEATINER
16.00 Zazie
18.00 20.30 Vorauss. Letzte Liebe
22.45 Steeyard Blues

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Flucht von Alcatraz

PROGRAMMAUSWAHL FÜR DIESES BLATT (N.K.)

RADIO

BR I
15.04 Berühmt und berüchtigt (1) Geschichten aus der bayerischen Geschichte v. Fritz Mein gast

BR II
11.15 Landfunk
Zurück zum Fettschwein?
15.30 Lebt es sich leichter in Traditionen? -Altwerden auf dem Lande- v. Carola Benninghoven
18.30 Zündfunk

Ö II

21.03 Ich hab meine Tante geschlachte
Helmut Lohner singt Lieder von Frank Wedekind

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. Kroetz

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. W. Borchert

THEATERHOF IM THEATERZELT
19.00 Wir Nibelungen

Schönen Gruß an den Pflasterstrand A. ↘

TV

ARD

17.00 Die Höhlenkinder
Das Boot
21.00 Panorama
21.45 Dedetkiv Rockford:
Anruf genügt
Zu viele Köche
23.00 ARD SPort extra: Rad: Deutschlandtour

ZDF

19.30 Die SPur führt nach Berlin.
Deutscher Spielfilm, 1952
21.20 Alltag hinter Gittern
Beobachtungen in einem Gefängnis
22.00 Internationales Leichathletik-Sportfest

B III

19.00 Paris - Berlin
19.00 - 1933. 3. Ein Essen im Bauhaus
20.15 Unser Land
Nicht nur für Landwirte
22.50 Turnier der Schach-Großmeister Hort (CSSR) gegen Pfleger (BRD) (Dr. Hübner, BRD, konnte leider wegen einer noch nicht auskurierten Meniskusverletzung, die er sich beim letzten Turnier gegen Karpoff zuzog, nicht antreten.)

Ö I

Ich trag im Herzen drin...
Die Hans Moser Story

MUSIK

DOMICILE
Head, Heart + Hands

MUH
Kamac Pacha Inti, Anton Fichtlmeier, Armin Schäffler, Jazzkränzchen Immergrün

SCHWAB. SPRITZ'N
Barbara Dennerlein u. Roman Seehon

SCHWABINGER BRÄU
Chris De Burgh

RIGAN CLUB: M 3
DREHLEIER: Susan Aviles
ALLORTRIA: Storyville Shakers
WALDWIRTSCHAFT: Seven Aces

UND AUSSERDEM

15.00 pünktlich auf dem Fußballplatz Lerchenau in der Ebereschерstr. 15 findet das 1. Dreiviertelfinalspiel um die goldene Eiswaffel zwischen ROTE HILFE MÜNCHEN (kurz: RH; im schwarzen Trikont mit Schottenrock) und MEYER BLATT MÜNCHEN (kurz: Blatt; im roten Trikont mit Hardrock) statt. Das Ergebnis steht vorher nicht fest. Die Schirmherrschaft hat Staatsminister Herold Tandem übernommen. Das Blatt-Büro ist geschlossen.

RÖER & MARTZ
HIFI Studios

MARANTZ 2238 B
Spitzenreceiver (2 × 70 W Sinus) m. JVC-Plattenspieler, Halbautomat, u. 100 W MARANTZ Boxen
nur **995,-**

NATIONAL TECHNICS HIFI TURM:
Tuner/Verstärker 2 × 40 W, Dolby Frontlader, Plattenspieler u. BOSE Baßreflexboxen
nur **1345,-**

NIKKO NR 515
Receiver 60 W m. orig. 60 W NIKKO Boxen
nur **445,-**

SONY Spitzenrecorder TCK 8 B
statt 1495,- **jetzt nur 595,-**

SONY 2 × 120 W Receiver STR V 6
statt 1395,- **jetzt nur 595,-**

SONY VIDEO CASSETTEN L 750
3 Stück nur **99,-**

WEGA 352 TI Timer
nur **275,-**

WIR SIND AUTORISIERTE HIFI-SPEZIALISTEN FÜR:
AKAI, DUAL, TECHNICS, NATIONAL, WEGA, SONY, BOSE, JVC, NAKAMICHI, TEAC, LUXMAN, JBL, DENON, KLIPSCH, ELECTRO, VOICE, HARMAN KARDON, MAXELL, THORENS, NIKKO, PHILIPS, KOSS, SENNHEISER, CORAL, SATIN, GRADO, WHARFEDAKE, SANSUI, INDIANA LINE, TRANSONIC, SHURE, MARANTZ, ROTEL, HECO, ORTOFON, LIFE SOUND, ALTEC LANSING, AUDIO PHASE, MICRO, OBELISK, SHANINIAN, SCOTT usw.

RÖER-MARTZ-STUDIOS IN: DORTMUND, MÜNSTER, HANNOVER, BOCHUM, DUISBURG, ESSEN . . .

Montag-Freitag 10.00–18.30 Uhr, Samstag 9.00–14.00 Uhr.
Alle Geräte mit R & M-Vollgarantie.

100 W ROTEL Receiver RX 300 m. ROTEL Reineisenrecorder RD 300, m. DUAL CS 606 Direktantrieb u. NIKKO Regallautsprecher
nur **995,-**

DENON STUDIO-SERIE:
Verstärker PMA 850 (2 × 90 W Sinus), Tuner TU 850 (0,6 uV Empfindlichkeit), Dolby Reineisenfrontl. (2 Motoren u. 2 Köpfe)
statt 3545,- **jetzt nur 2545,-**

MÜNCHEN 40
Rankestraße 2
Am Hohenzollernplatz
Einfahrt v. d. Herzogstr. Tel. (0 89) 3 00 51 82

FILMCLUBS

FLIMMUSEUM
siehe 5.8.

KINO

ARRI
15.15 17.45 20.30 Willi Busch-Report

CINEMA
18.00 Papillon
20.30 Lena Rais

EUOPA
15.00 17.30 20.00 Who Slew Auntie Roo?
22.30 Sleeper

ISABELLA
18.00 20.15 22.30 La Strada

KINO WEST
17.45 20.00 Hair

LUPE 2
18.15 Die Ferien des M. Hulot
20.30 Vorauss. Cirque Gruss
22.30 Erotische Geschichten

MAXHOF
18.00 20.30
1984

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45
2001

MUSEUM II
14 16 18 20 22h Rocky Horror

REX
18.15 20.30 Messer im Kopf

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Mash

THEATINER
16.00 Zazie
18.00 20.30 Vorauss. Letzte Liebe
22.45 Steeyard Blues

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Zombie

Mensch

mach' den Kasten aus! Komm in Münchens geselliges

Wirtshaus zum Schmarrn

Bruderhofstr. 5, München 70, Tel. 72 31 711
Täglich 18.00 - 1.00 Uhr, Montag: Ruhetag

Vom Faß: Hell, Dunkel, Pils

Pikante Schmarrn, süße Schmarrn, eine Menge anderer Köstlichkeiten, und: STUDENTEN-ESSEN tägl. wechselnd für **DM 1.50**!!!

Dufte Musik, oft live!

MUSIK

DOMICILE
Head, Heart + Hands

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

MUH
Eva + Wolfgang, Holger Hobbit, Dominique, Michael + Patrice,

MUSIKLAND
Night Crawler, soft-rock

SCHWAB. SPRITZ'N
Barbara Dennerlein, Roman Seehon

RIGAN CLUB: M 3
DRAHLEIER: Susan Aviles
ALLOTRIA: Ballhouse Jazzband
WALDWIRTSCHAFT: Seven Aces

RADIO

BR I
14.30 Für Kinder (ab 7)
Das Münchner Stadtmuseum und seine Instrumentensamm-
15.45 Der Sprachtest
Kurzhörspiel von Felix Mitterer

BR II
11.15 Landfunk
Probleme der Dritten Welt
18.03 Zündfunk-Club
19.15 Technischer Report
Neue Entwicklungen der Industrietechnik in Bericht und Kommentar
19.30 Das Abendstudio
Zukunft in Bescheidenheit
Über die Alternativen, die wir noch haben
3) Die Neubewertung der Arbeit
v. Ernst Friedrich Schumacher

Sommer-Schluß-Verkauf

*Röcke, Kleider und Zweiteiler ab 20.- DM
Hosen ab 29.-. Gürtel 5.-
bis 10.-. Schuhe ab 10.-
Viele Kosmetika und Düftöle sehr preiswert

LEOPOLDMARKT

LEOPOLDSTR. 25, TEL. 34 37 11, 9⁰⁰ – 18³⁰, U-Bahn Giselastr.

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. Kroetz

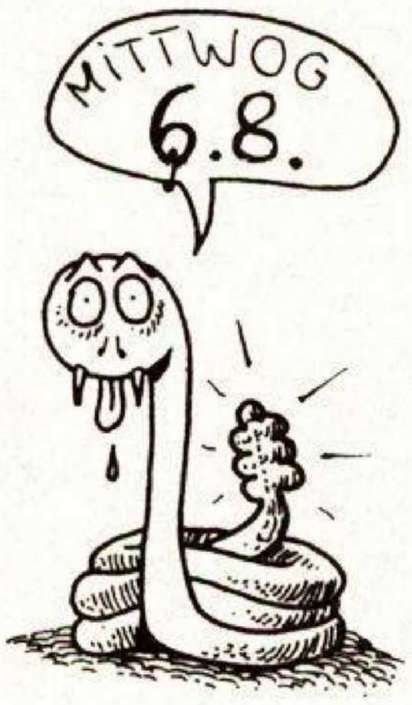
OFF OFF
20.30 Play Strindberg nach Strindberg v. Dürrenmatt

PROT
20.30 Tatata — Münchner Volkstheater: Vorwurf auf den Tiger von Äschnapur Unendlich

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. W. Borchert

THEATERHOF IM THEATERZELT
19.00 Wir Nibelungen



TV

ARD

10.25 (!) African Queen
am. SF, 1951, Humphrey Bogart (das ist der mit dem Oskar)
17.00 Wir spielen die Mayers (Wir auch)
20.15 Kolportage
Kommödie von Georg Kaiser

ZDF

15.00 Schule mit Clowns
Jugendstück von Friedrich Karl Waechter
19.30 Gegen den Wind
Ein Baum der Freiheit
21.20 Die Füchse
Der Computerkönig
22.40 Das blaue Palais
Fünf Filme von Reiner Erler
Der Verräter

B III

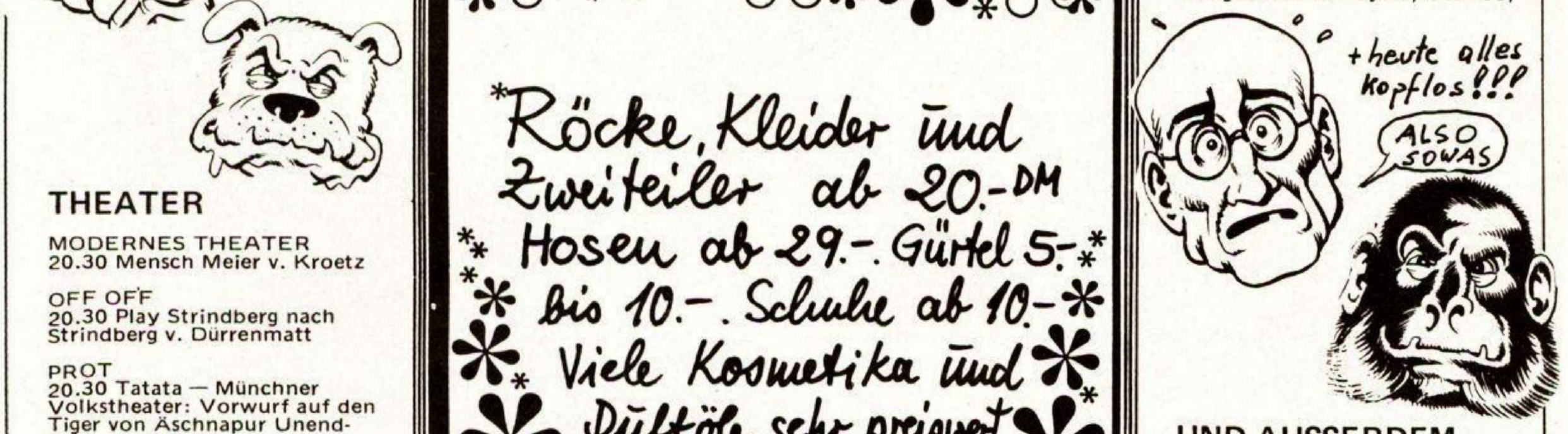
19.00 Pop Stop Special
Lebensgeschichte und Ausschnitte aus Konzerten der amerikanischen Rocksängerin Janis Joplin
19.45 Die Reise von Charles Darwin (5)
engl. Fernsehfilm in 7 Teilen
21.45 Aufstand im Morgengrauen
engl. Spielfilm, 1960

ö I

16.35 Golden Silents oder
Als die Bilder laufen lernten
Vorsicht vor schönen Mädchen
20.15 Maigret
Der Weinhändler

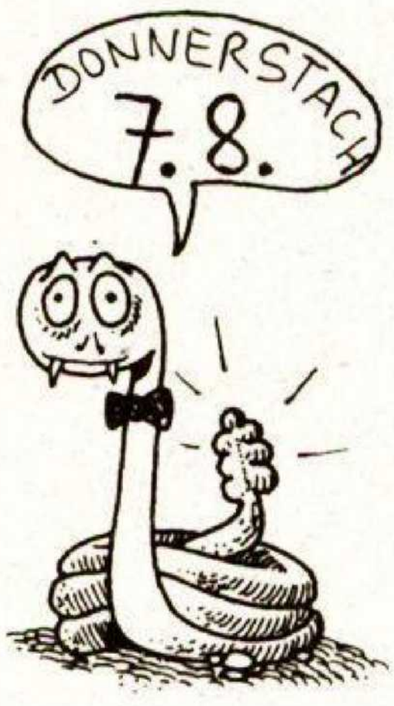
ö II

22.20 Telefon Butterfield 8
Die tragische Geschichte eines Callgirls. D: E. Taylor, USA 60,



UND AUSSERDEM

1945 haben die Amis die erste Atombombe geschmissen: auf Hiroshima in Japan. Die Stadt wurde zu 75 % zerstört, von den 400.000 Einwohnern starben sofort und in den folgenden 5 Jahren 282.000! (siehe auch Smastag, 9. August).
1978 starb dann Papst Paula sexte.



THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. Kroetz

OFF OFF
Play Strindberg — Totentanz nach Strindberg v. Dürrenmatt

PROT
20.30 Tatata — Münchner Volkstheater: Vorwurf auf den Tiger von Äschnapur Unendlich

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. W. Borchert

THEATERHOF IM THEATERZELT
19.00 Wir Nibelungen

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
20.30 siehe 5.8.

KINO

ARRI
15.15.17.45 20.30 Willi Busch-Report

CINEMA
18.00 Harold + Maud
20.15 Edgar Allan Poe: Der Untergang des Hauses Usher + Lebendig Begraben

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Who Slew Auntie Roo?
22.30 1941

ISABELLA
22.30 Purvodaya Totales Leben im Hier und Jetzt 90 Min. Farbfim aus einem deutschen Ashram in Margarethenried bei Moosburg

18.00 20.15 Ashram in Poona

KINO WEST
17.45 20.00 Die Ehe der Maria Braun

LUPE 2
18.15 Die Ferien des M. Hulot
20.30 Vorauss. Cirque Gruss
22.30 Erotische Geschichten

MAXHOF
18.00 20.30 1984

MUSEUM I
13.30 16.15 19.0o 21.45
2001

MUSEUM II
14 16 18 20 22h Rocky Horror

REX
18.15 20.30 Der junge Törless

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Der Stadtneurotiker

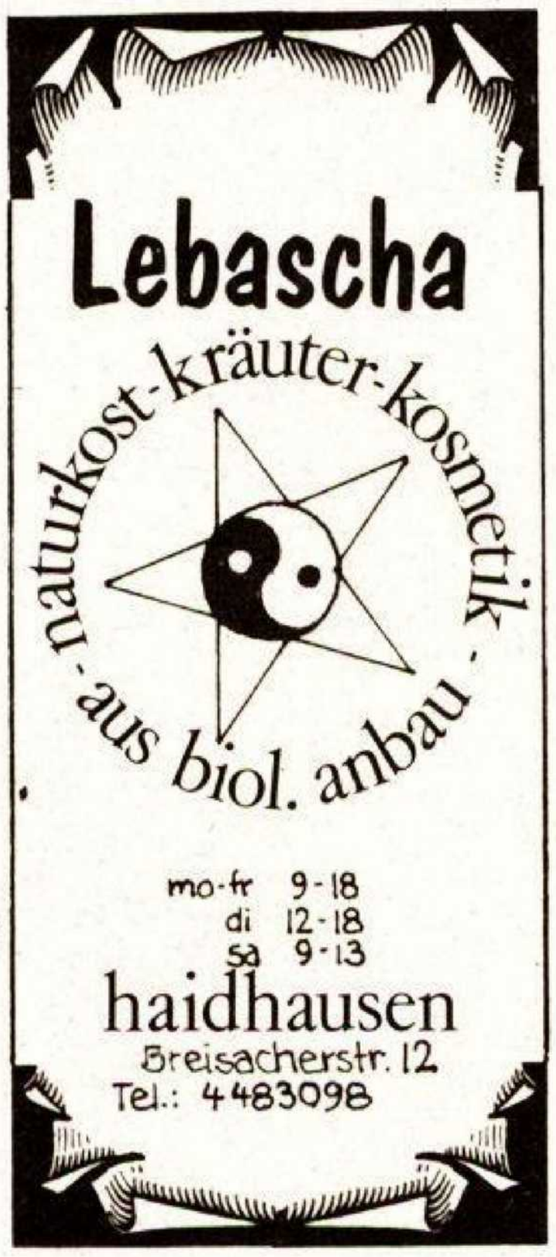
THEATINER
16.00 Zazie
18.00 20.30 Vorauss. Letzte Liebe
22.45 Steelyard Blues

TÜRKENDOLCH
17.00 20.30 Beschreibung einer Insel

RADIO

BR I
15.04 Berühmt und berüchtigt (II) Geschichten aus der bayerischen Geschichte v. Fritz Meingast
20.00 Der Mann, der seinen Kopf verlor
Kriminalhörspiel v. Michael Koser
21.00 Wie ihnen der Schnabel ge wachsen ist ...
Dialektsongs ohne Trachtenlook präsentiert v. Joe Kienemann

BR II
11.15 Landfunk
Verseuchtes Land — Gefahr für alle
15.00 Schulfunk
15.00 Aristoteles
15.30 Samuel Morses Telegraf
18.30 Zündfunk
19.15 "A brazilian Love Affair"
22.08 Deutsche Fotokultur
Eine Analyse v. Michael Köhler



TV

ARD

16.15 Schneewittchen gibt den Ton an
Eine Frauenmusikgruppe
17.00 Die Höhlenkinder
Der heimliche Grund
23.15 Mandragola
Kommödie von Max Christian Feiler frei nach Niccolo Machiavelli

ZDF

21.20 Kennzeichen D
22.05 Spielraum
Erbarmen mit Männern
Buch: Mascha Jirsa

B III

19.00 Hotel du Commerce
Nach der Novelle „Boule de Suif" von Guy de Maupassant
21.30 Früher habe ich mich nie gemocht
Beate B., 29, ist Anfängerin am Südostbayerischen Städtetheater in Landshut. Nach einem Studium der Sozialwissenschaften, aktiver politischer Arbeiten in Frankfurter Studentenkreisen und nach zweijähriger Tätigkeit als Sozialarbeiterin in Saarbrücken, hat sich Beate B. entchhlossen, einen ganz neuen Anfang als Schauspielerin zu wagen.
22.15 Dan Oakland

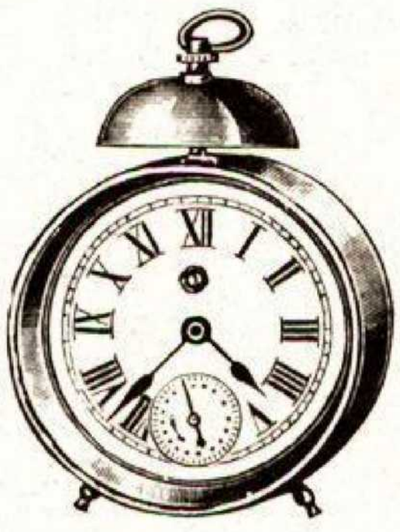
Mord auf Umwegen

Ö I

22.15 George Dandin oder Der betrogene Ehemann nach Moliers geleichnamiger Kommödie

Ö II

20.15 Kabarett aus Österreich



MUSIK

DOMICILE
Head, Heat + Hands

MUH
Toni Lee, Regina Lindinger, Udo Lenze

MISKLAND
Big old Swingfeet

SCHWAB. SPRITZ'N
Barbara Dennerlein und Roman Seehon

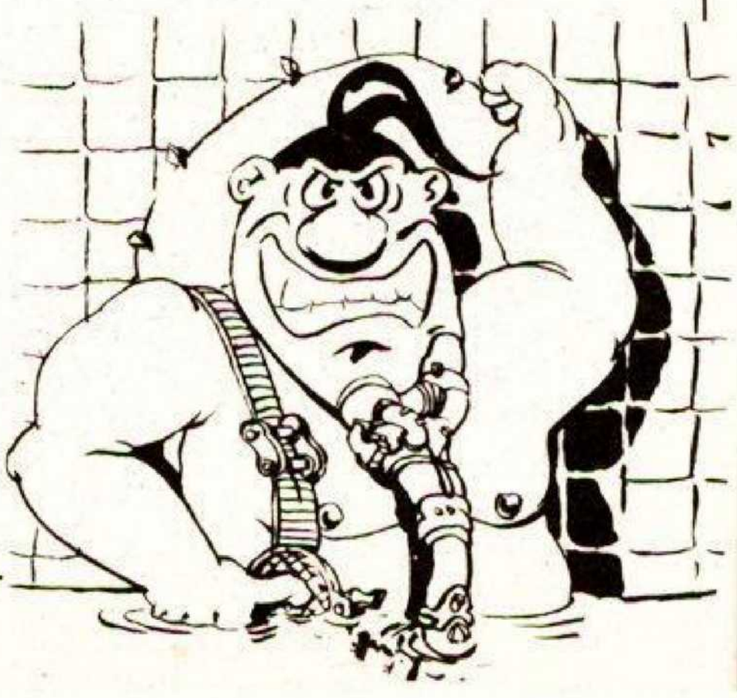
VIELHARMONIE
Fred Cole piano; vorher Dieter Otterbach, Ausstellung, Zeichnungen, Aquarelle, Siebdrucke

RIGAN CLUB: M 3
DRAHLEIER: Susan Aviles
ALLOTRIA: Jazzkids
WALDWIRTSCHAFT: Seven Aces

UND AUSSERDEM

VIELHARMONIE: abends Ausstellungseröffnung: Zeichnungen, Aquarelle + Siebdruck v. Dieter Otterbach.

BLATT:
18.00 Kleinanzeigenschluß
19.00 öfftl. Redaktionskonferenz



TV

ARD

10.25 Charlie Chaplin: Moderne Zeiten
am. Spielfilm v. 1936, mit Charles Chaplin
11.10 Singles in America
Das Geschäft mit der Einsamkeit
16.20 Folkfestival '80
Live vom Domplatz in Köln
20.15 Abschied von Manzanar
am. SF von 1976
23.00 Die Sportschau
23.25 Der Chef

Das Geisterschiff

ZDF

ca. 16.00
Clowns, Clowns, Clowns
Ein Festival des Lachens
16.55 Tun Sie selbst genug?
Über den Erfolg der „Grünen Revolution" in der dritten Welt
18.20 Western von gestern
Damals in Caliente (2)
20.15 Der Alte
Bruderliebe
21.15 Absichten eines Clowns
Die Jerry Lewis Show
22.20 Aspekte
23.05 Warlock
amer. SF aus dem Jahre 1959

B III

19.00 Zwischen Austernfischern und Papageientauchern
Die Volgelwelt vor den Lofoten
21.00 Das Erbe der Wittelsbacher
Vermächtnis einer europäischen Dynatie. 5. Königliche Abenteuer
22.00 Im Gespräch
Streitfragen aus Kultur und Wissenschaft

ö I

Die Pariserin
Mit Brigitte Bardot, 1957

ö II

20.15 Eine Bombe für die Moslems
Ein Bericht über Pakistans Weg zur Atommacht
22.20 Immer wenn er Bomben roch, USA 1966

RADIO

BR I
14.30 Für Kinder
Abenteuer im Königreich Merlentanien — Der Schatz —

BR II
18.03 Zündfunk-Club
19.15 Unterwegs Besuch auf dem Grubhof
Erlebnisse bei einem Vintschgauer Bergbauern v. Georg Impler
22.08 Die vierfachen Wurzeln v. Grunde
Hörspiel v. Hans Jürgen Fröhlich
23.10 Jazz auf Reisen
Konzert in Neubiberg mit dem Composers Improvisation Ensemble

UND AUSSERDEM

Ab heute täglich bis einschl. Do 14. August ab 10.00 Versteigerung von HERREN- UND DAMENBEKLEIDUNG, Bettwäsche, Schreibmaschinen, Fotos, Zahnstochern, Bildern, Pelzen, Radios, Lederwaren, Teppichen und Raberzecks im Städt. Leihamt in der Augustenstr. 20.

1963 erbeuteten die engl. Posträuber 2.500.000 Pfund — das waren Zeiten.

MAL WALDRON SOLOPIANO Freitag 8.8. und Samstag 9.8. in der Unterfahrt.
MAL WALDRON war letzter Pianist von Billie Holiday, spielte mit John Coltrane, Eric Dolphy, Archie Shepp, Steve Lacy, Terumasa Hino usw. In den frühen 70er Jahren hatte er große Erfolge in Japan. Er lebt schon seit längerer Zeit in München. Wie populär und intensiv Mal und seine Spielweise sind, zeigt sich, wenn wie beim letzten Jazzfest, 800 Leute im vollen kleinen Saal mucksmäuschenstill seinem Solopianostil lauschen, während das Jazzfest eher eine Pleite musikalisch und publikumsmäßig war.

Dies ist inzwischen das dritte Konzert mit Mal Waldron in der Unterfahrt,. Zur Zeit ist er mit dem Archie Shepp Quartett auf Tournee.

lausig....

MUSIK

DOMICILE
Head, Heart + Hands

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Peter Meier, Frederic Lopez, Paul Wyett

MUH
Holger Hobbit, Regina Lindinger, Janis

MUSIKLAND
Ten Dollar Jazzband

UNTERFAHRT
Mal Waldron, Piano-Solo

SCHWAB. SPRITZ'N
Gaston Brocksieper, Solo-Piano mit Gästen

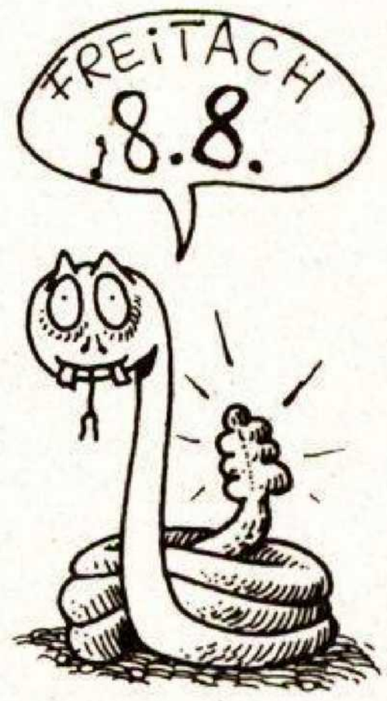
RIGAN: M 3
ALLOTRIA: New Orleans Rascals
WALDWIRTSCHAFT: Seven Aces

lausig...

flohig...

flohig...

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN–RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
wir laden sie herzlich ein



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
20.30 Metropolis, 1926, von Fitz Lang Amerikanische Fassung

KINO

ARRI
15.15.17.45 20.30 Willi Busch-Report

CINEMA
17.45 Pink Floyd: Echoes Christall Voyager + Genesis in Concert
20.30 2001

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Who Slew Auntie Roo?
22.30 1941

ISABELLA
17.30 20.15 Alexis Sorbas

KINO WEST
16.45 20.00 Der Holzschuhbaum

LUPE 2
18.15 Kleine Fluchten
20.30 Vorauss. Cirque Gruss
22.30 Der amerikanische Freund

MAXHOF
18.00 20.30 Der Spion, der mich liebte

MUSEUM I
13.10 16.15 19.00 21.45
2001

MUSEUM II
14 16 18 20 22h Rocky Horror

REX
16.00 18.15 20.30 1+1=3

STUDIO SOLLN
17.00 20.00 Papillon

THEATINER
16.00 Blaubarts achte Frau
18.00 20.30 Vorauss. Letzte Liebe
22.45 Hitchcocks Mord

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Messidor

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. Kroetz

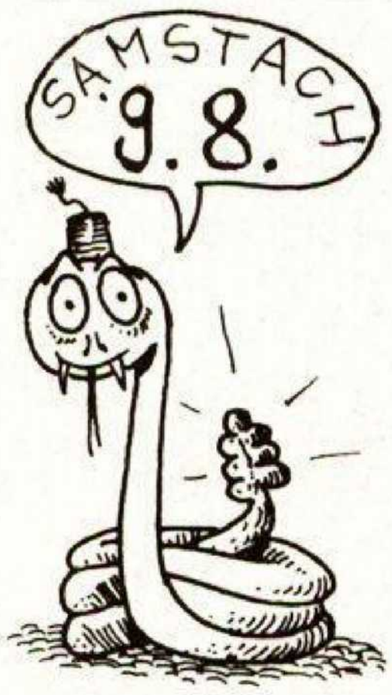
STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

OFF OFF
20.30 Play Strindberg Totentanz nach Strindberg v. Dürrenmatt

PROT
20.30 Tatata — Münchner Volkstheater: Vorwurf auf den Tiger von Äschnapur Unendlich

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. W. Borchert

THEATERHOF IM THEATERZELT
19.00 Wir Nibelungen



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
20.30 Metropolis 1926 v. Fritz Lang

KINO

ARRI
15.15 17.45 20.30
Willi-Busch-Report

CINEMA
17.15 Spiel mir das Lied v.Tod
20.30 Woody Allan Bananas

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Kramer vs. Kramer
22.30 The China Syndrom

ISABELLA
18.00 20.15 22.30
Arsen u. Spitzenhäubchen

KINO WEST
17.45 20.00
Ein Käfig voller Narren

LUPE II
16.00 18.15 Kleine Fluchten
20.30 Voraussichtlich Cirque Gruss
22.30 Der amerikanische Freund

MAXHOF
15.30 18.00 20.30
Der Spion der mich liebte

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45
2001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

REX
15.00 17.45 20.30
Die Verdammten v. Visconti

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15
Der Himmel soll warten

THEATINER
16.00 Blaubarts 8.Frau
18.00 20.30 Voraussichtlich Letzte Liebe
22.45 Hitchcocks Mord

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Ein perfektes Paar

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. Kroetz

OFF OFF
20.30 Play Strindberg — Totentanz nach Strindberg v. Dürrenmatt

PROT
Tatata — Münchner Volkstheater: Vorwurf auf den Tiger von Äschnapur Unendlich

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. W. Borchert

THEATERHOF IM THEATERZELT
19.00 Wir Nibelungen

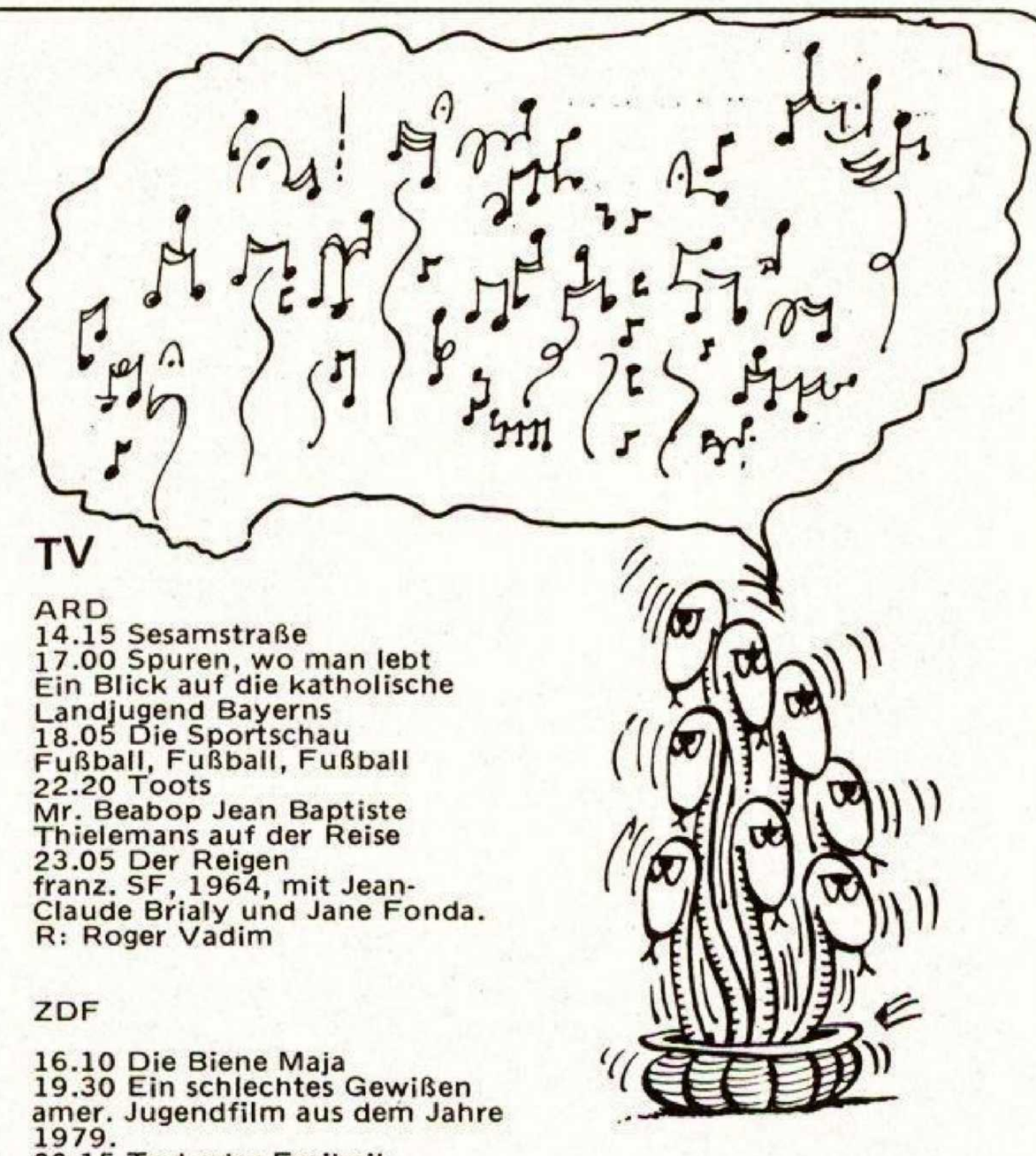
FOLK LADEN
JUTASTR. 4
8 MÜNCHEN 19
TEL: 188341
MO-FR 13-18⁰⁰
SA 10-13⁰⁰
SONGBOOKS
PLATTEN
MUSIKINSTRUMENTE

RADIO

BR I
14.30 Für Kinder und Eltern
Vor unserer Tür — Kinder diskutieren —
20.30 Münchnerinnen (I)
Damen mit Historie vorgestellt v. Emil Vierlinger u. Erwin Weigel

BR II
9.00 Lieber sterben als leben
Warum Jugendliche den Tod suchen v. Christine Lemmen
13.00 Münchens Musikgeschichte in Straßennamen — Dalandstr
14.00 Zündfunk
Ein Magazin der Jungen Welle
17.30 Eine bessere Welt
Roman v. Fulvio Tomizza

BR III
23.06 Berliner Jazz Tage '79
Aufnahmen von den Konzerten in der Berliner Philharmonie: Die Toshiko Akiyoshi/Lew Tabackin Big Band und andere



TV

ARD
14.15 Sesamstraße
17.00 Spuren, wo man lebt
Ein Blick auf die katholische Landjugend Bayerns
18.05 Die Sportschau
Fußball, Fußball, Fußball
22.20 Toots
Mr. Beabop Jean Baptiste Thielemans auf der Reise
23.05 Der Reigen
franz. SF, 1964, mit Jean-Claude Brialy und Jane Fonda.
R: Roger Vadim

ZDF

16.10 Die Biene Maja
19.30 Ein schlechtes Gewißen
amer. Jugendfilm aus dem Jahre 1979.
20.15 Tod oder Freiheit
Film von Wolf Gremm
21.50 Das aktuelle Sportstudio
23.05 Vegas
Auftrag ohne Honorar

B III

19.00 Abenteuer mit Larry (4)
Stummfilme mit Larry Semon
19.15 Die Nacht in Venedig
dt. SF, 1942.
21.00 Auf überkritischen Schwingen
Der Airbus
22.50 Verbrechen ohne Leidenschaftamer. SF, 1934

Ö 1

22.10 Unterhaltung im amerikanischen Fernsehen (4)
Cartoons 1

Ö II

20.15 Aurelien
Nach dem Roman von Aragon
1. Teil: „Berenice"
21.50 Fluchtpunkt Marseille
(Engl./Frankr. 1974)

MUSIK

DOMICILE
Head, Heart + Hand

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Michi + Astrid, Gruppo Condor, Peter Meier

MUH
Michael Woods, Serge Navarra, Udo Lenze, Henry Horsepower

MUSIKLAND
Jazz-Workshop

UNTERFAHRT
Mal Waldron, Piano-Solo

SCHWAB. SPRITZ'N
Gaston Brocksieper, Solo-Piano

RIGAN CLUB: M 3
ALLOTRIA: Saturday Night Aces
WALDWIRTSCHAFT: Seven Aces

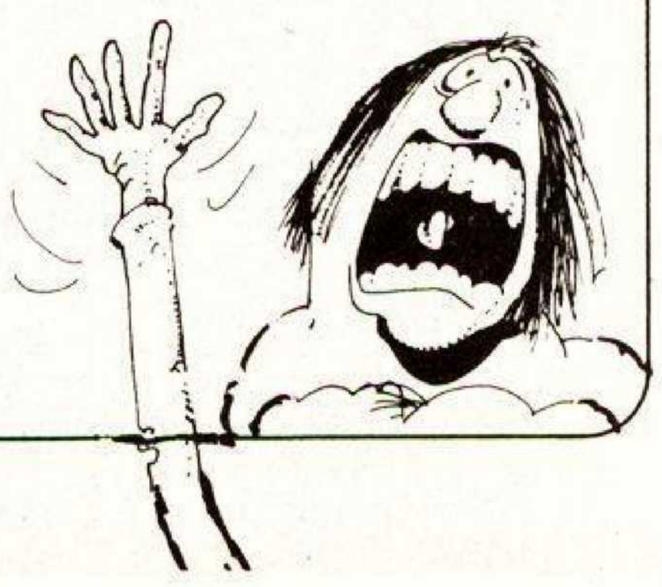
GRIECH. TAVERNE
Postbräu Thannhausen
BACCHUS
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94
Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7.
Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Rodos und anderen bekannten griechischen Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Suvlaki, Fischen, Lamm und Stifado gegrillt und dazu Postbräu-Bier. Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h - durchgehend warme Küche

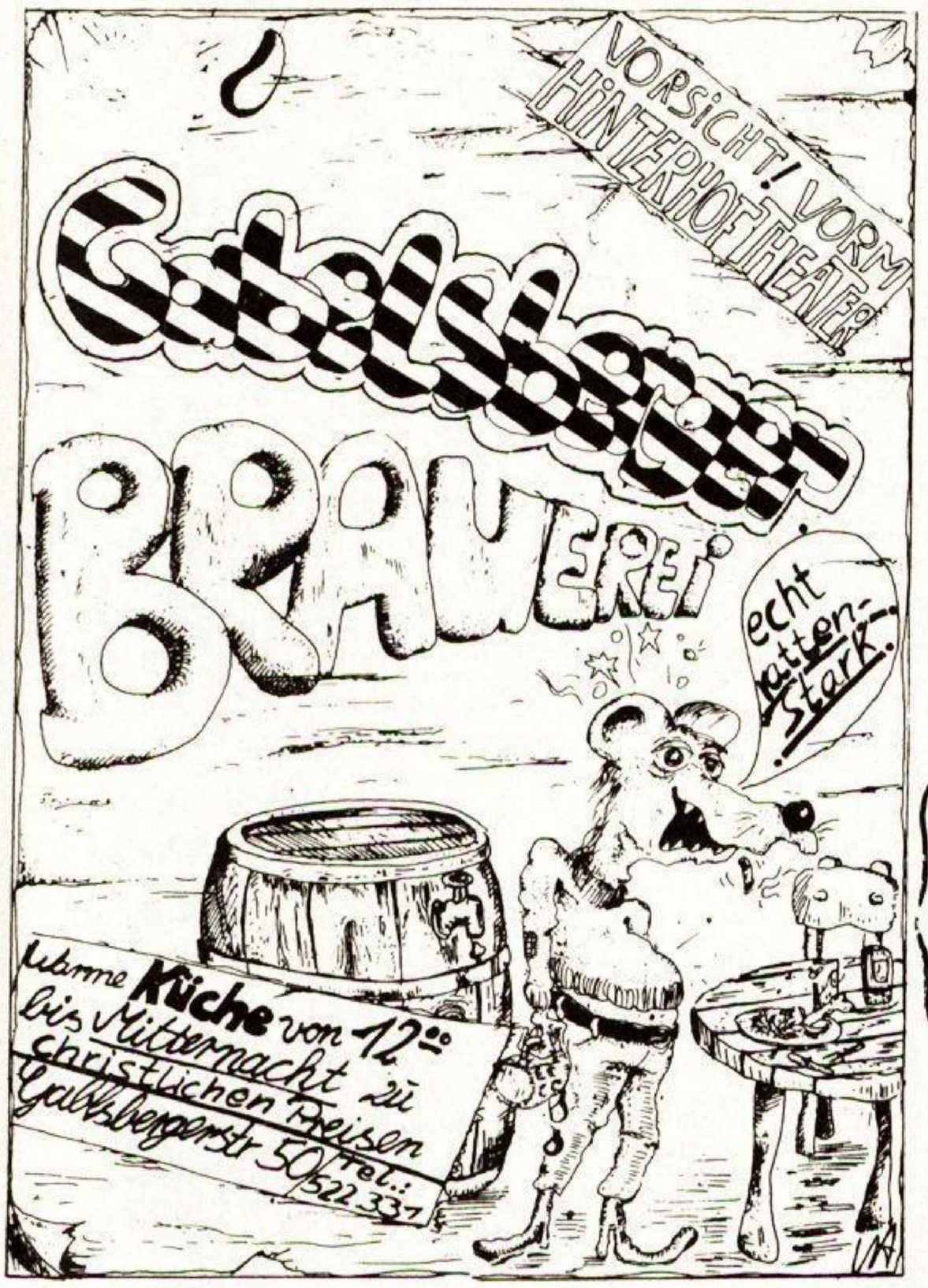
RANI Indien Laden
Indien Reisen
Nymphenburger Str. 151 am Rotkreuzplatz
Geöffnet von 11.00 - 18.30 Uhr Tel. 13 16 43
Wir haben eine Unmenge
Blusen, Röcke, Tücher, Kleider,
Pyjamas, Schmuck, Räucherst. etc.
Indien ~ Flugtickets, Info,
~ Reisekontakte,
~ Mitfahrgelegenheiten

UND AUSSERDEM

1945 schmeißen die Amis die zweite Atombombe, diesmal auf Nagasaki in Japan: 36.000 Tote auf einen Schlag (siehe auch Mittwoch, 6.August)

FRANZHEIMER SCHULE:
16.00 Dieter Knauer: Bilder + Berichte über die Twind-Schule in Dänemark
19.00 Kawumm-Orchester, Der Elefantenmarsch





THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. Kroetz

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

TJEATER ÜBER DEM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. W. Borchert

Mo 11.8. is gar nix im Münchener THEATER

UND AUSSERDEM

OSTPARK 14.00 Popkonzert mit Babylon, Tilt, Blue Moon

16.00 Dipl. Ing. Wirtschafts. Ing. Herbert Singer spricht: Über die "Wirtschaftlichkeit" des geplanten Großflughafens im Erdinger Moos

TV

10.45 Die Sendung mit der Maus
13.15 Zwischenspiel
Vom Fischer un syner Fru
Musikalisches Märchen von Othmar Schoek
14.20 Die Bande der schwarzen Feder
Tscheslowakischer SF
17.00 Loriot V
Eine Sendung von und mit Loriot
18.33 Die Sportschau
20.15 Exodus
amer. SF von 1960
R: Otto Preminger

ZDF

Die Äneis
Fernsehfilm in vier Teilen frei nach Vergil. 2. Teil
12.00 Das Sonntagskonzert
Oldies in Swing
Berühmte Orchester der 30er und 40er Jahre
16.00 Ein Fall für Madame
Gefährliche Blumen
17.07 Die Sportreportage
20.00 Der Thronfolger
Fernsehspiel von Helmut Pigge

B III

19.00 Petersburger Nächte
dt. SF, 1934
20.20 München in den 20er Jahren
Eine Dokumentation des Stadtarchivs München
21.40 China ohne Mao
Reisebericht der franz. Reporterin Jaquelin Dubois
22.40 Bücher beim Wort genommen

ö I

15.05 Der Geisha Boy
Mit Jerry Lewis (USA, 1958)
20.15 Heimat
Fernsehfilm von Franz Xaver Kroetz

ö II

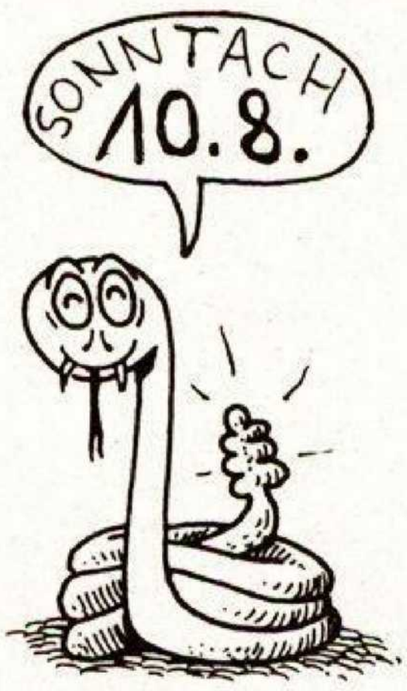
20.15 Schwarz auf Weiß
Mit Hans Moser, Wien-Film, 43
21.55 Der ganz normale Wahnsinn (8)

RADIO

BR I
9.05 Diese unsere Welt
Liebe, Gift und Hintertreppe
Der Kolportageroman der Gründerzeit v. Reinhard Wittmann
14.30 Für Kinder
Der Koffer (II) Ein Abenteuerhörspiel v. Ernst Niederreither
16.00 "Und das Haar hängt mir im Wind" Joana
zu Gast in der Münchner Lach- und Schießgesellschaft
19.15 5. Bardentreffen
Festival der Liedermacher in Nürnberg (Aufnahme der beiden Hauptkonzerte am 9. und 10. Aug. 1980)
20.30 Gelati — Gelati
Ein kulturgeschichtliches Hörbild über Eis und Eiscreme v. Carmen Winklmüller
22.09 Der Sportstammtisch
Sportler, Funktionäre und Journalisten

BR II
13.30 Bayern — Land und Leute
Prinzessin Auguste und Eugene Beauharnais v. Carl Amery
14.00 Zündfunk-Club
Die Musiksendung der Jungen Welle
18.00 Thomas Mann zum 25. Todestag

Der Dichter liest:
"Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull" und "Das Eisenbahnunglück" Einführung: Peter de Mendelssohn



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
20.30 Metropolis

KINO

ARRI
15.15 17.45 20.30
Willi Busch-Report

CINEMA
18.00 James Bond - Der Mann mit dem goldenen Colt
20.30 Alexis Sorbas

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Kramer vs. Kramer

22.30 The China Syndrom

ISABELLA
17.00 20.15
Andrej Rublijow

KINO WEST
16.00 19.30 Ludwig II.

LUPE II
16.00 18.15 Kleine Fluchten
20.30 Voraussichtlich
Cirque Gruss
22.30 Der amerikanische

MAXHOF
18.00 20.30 15.30
Der Spion der mich liebte

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45
2001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

REX
17.00 20.00 Molier

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Die wunderbaren Jahre

THEATINER
16.00 Blaubarts 8. Frau
18.00 20.30 Voraussichtlich
Letzte Liebe
22.45 Hitchcocks Mord

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Belle de jour

MUSIK

MUH
Konzert?

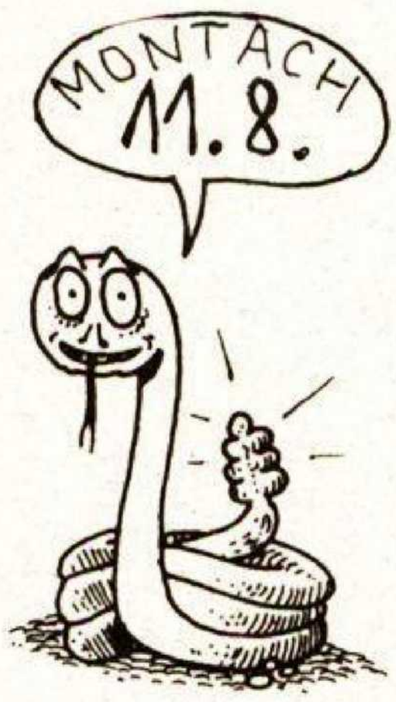
MUSIKLAND
Henry's Oldsmobile

UNTERFAHRT
Jam Session

SCHWAB. SPRITZ'N
Gaston Brocksieper

OSTPART
14.00 Babylon, Tilt, Blue Moon
Konzerte im Freien

THEATRON, Olympiapark:
14.00Uhr Rock ?
RIGAN CLUB: M 3
WALDWIRTSCHAFT: Seven Aces



KINO

ARRI
15.15 17.45 20.30 Willi-Busch-Report

CINEMA
18.00 Gefahr aus dem Weltall (3 D.)
20.30 Reichtum ist keine Schande

EUROPA
15.30 18.00 20.30 La Drolesse

ISABELLA
17.00 20.15 Palermo oder Wolfsburg

KINO WEST
17.45 20.00 Wenn die Gondeln Trauer tragen

LUPE II
18.15 Kleine Fluchten
20.30 Voraussichtlich Cirque Gruss
22.30 Der amerikanische Freund

MAXHOF
18.00 20.30 Der Spion der mich liebte

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45 2001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror

REX
18.15 20.30 Winterkinder

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Venedig, die Insel der Glückseligen anschl. Diskussion mit dem Regisseur Christian Rischert

THEATINER
16.00 Blaubarts 8. Frau
18.00 20.30 Voraussichtl. Letzte Liebe
22.45 Hitchcocks Mord

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Sufferloh

RADIO

BR I
14.30 Für Kinder (ab 4) Nicht jede Prinzessin wird eine Königin Ein Märchen v. Ludvik Askenazy
20.00 Wie Joseph verkauft ward nach Thomas Mann Funkbearbeitung: Gert Westphal

BR II
9.00 Schulfunk
9.00 Ludwig der Bayer
9.30 Die Information: Das Europäische Parlament
14.30 Carl Zuckmayer: Henndorfer Pastorale
1) Ankunft in Henndorf
16.30 Das Montagthema: Die Geschichte des Tangos v. Kurt Pahlen
18.03 Zündfunk-Club

TV

ARD

20.15 Abschied vom Frieden Zeiten und Schicksale in einer vierteiligen Verfilmung des gleichnamigen Romans von F.C. Weiskopf
21.55 Der Feuerbombenmenschen
Ein Film aus Hiroshima
23.00 Kein Ausweg für Clark
Dänischer Spielfilm, 1977

ZDF

20.15 Reklamationen „Verkehrte Zeiten?"
Wieder Streit um Ladenschluß
21.20 Hoffmanns Geschenke
Schaulspiel von Karl Otto Mühl

B III

19.00 König der Spaßmacher amer. SF aus dem Jahre 1958
21.00 Blickpunkt Sport
22.00 Maecenas '80
Modelle der Künstlerförderung 80.
22.45 Macht aus alten Zeiten Indonesien: Die wachsamen Toten

ö I

16.35 Golden Silents oder als die Bilder laufen lernten
Die ersten Schritte
18.00 Pferdegeschichten
Morgengrauen inder Camargue

ö II

21.05 Apropos M.U.S.I.C.
22.20 Der Haarschnitt
Frankreich, 1973

MUSIK

MUH
Ausprobier- u. Mitmachabend

MUSIKLAND
Jazz-Workshop

SCHWAB. SPRITZ'N
Gaston Brocksieper

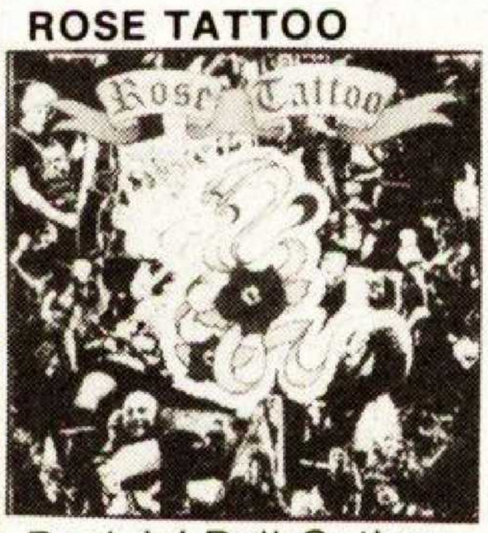
RIGAN CLUB: M 3
ALLOTRIA: Wildsautaler Waschbrettmusi
WALDWIRTSCHAFT: Dave Breuman Jazzband

Der 7 Himmel Billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor

UND AUSSERDEM

HAUFENWEISE NIEDRIGPREISE

ROSE TATTOO



Rock 'n' Roll Outlaw **14,90**

KINKS
One For The Road 2 LP's **18,90**
AC/DC
Back In Black **14,90**
YES Drama **14,90**
HERB ALPERT
Beyond **14,90**

BOB MARLEY
Uprising **13,90**
LIVE WIRE
No Freight **14,90**
PETER GABRIEL
III **13,90**

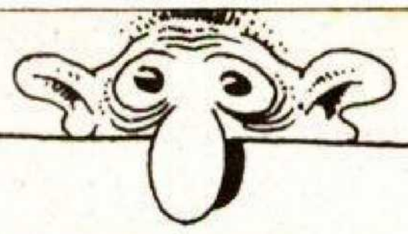
GOVI Schallplatten

BLACKFOOT

Tomcattin **14,90**
DIXIE DREGS
Dregs Of The Earth **14,90**
MOTELS Careful **14,90**
TERRY AND THE PIRATES
The Doubtful Handshake **13,90**
ROLLING STONES
Emotional Rescue **13,90**
QUEEN
The Fame **14,90**
KISSUnmasekd **14,90**
EVANS-HANSELMANN
Stonehenge **14,90**

MÜNCHEN
Sendlinger Straße 29

Komm doch mal rein !



COMPOSERSATZ – REPRO – LAYOUT

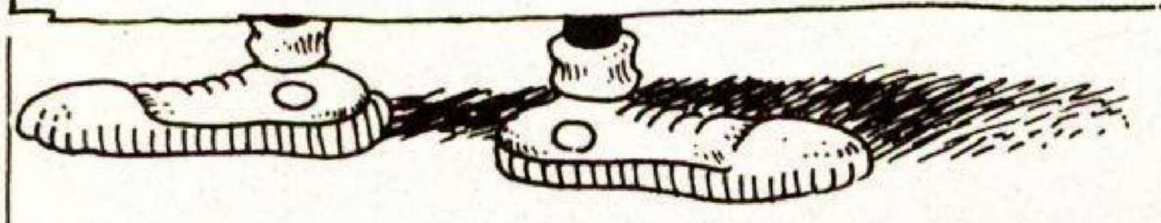
Vom Manuskript zum fertigen Produkt

Die BLATT-Composer-Gruppe übernimmt wieder Aufträge. Wir können auch Eilaufträge binnen kürzester Zeit und preiswert erledigen.

Ihr könnt eure (Buch-, Zeitungs-) Manuskripte bringen, wir liefern das fertige Produkt.

Unsere Repro-Gruppe übernimmt sämtliche Aufträge.

Nähere Information Tel. 19 50 21



RESTAURANT

TANDOORI

INDISCHE SPEZIALITÄTEN

AUCH VEGETARISCH

Baumstr. 6 - München 5, Tel. 20 12 208
Tram 17 - Baldeplatz
Tram 7 - Reichenbachbrücke
täglich geöffnet von 18.00 bis 1.00 Uhr
Montag Ruhetag

SPONTON-WERKER BERATEN, REPARIEREN, VERKAUFEN, VERLEIHEN, PROJEKTIEREN, INSTALLIEREN, BESCHALLEN, BELEUCHTEN, PRODUZIEREN, ENTWICKELN –

SPONTON verleiht!

DISCO,
GESANGSANLAGEN,
LAUTSPRECHER,
MISCHPULT,
MIKROFONE,
P.A., LICHT
Tel. 4484775

8. M. 80, BREISACHERSTR. 5

HIFI-ABHOLMARKT

Ganz München spricht davon

- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

Revox · Technics · Akai · Pioneer · Bose
Canton · Sankyo · Sony · Koss · Jecklin
Sennheiser · JVC · JLB · AKG · Braun · Wega
SABA · Dual · Telefunken · Grundig · Klein und Hummel

fröhlich
HIFI-ABHOLMARKT

München 40, Augustenstr. 102–104
Tel. 525356 übera!l Parkplätze

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
21.00 Walter Ruttmann: Opus II - IV 1923 - 25, Berlin, die Sinfonie der Großstadt 1927
Von der dynamischen Form in der Malerei über die filmische Dynamisierung malerischer Formen zur Entdeckung der Dynamik des Alltagslebens mit den Mitteln der Filmkamera

KINO

ARRI
15.15 17.45 20.30 Willi-Busch-Report

CINEMA
18.00 Gefahr aus dem Weltall e D.

20.30 1 + 1 = 3

EUROPA
15.00 17.30 20.00 North Sea Hijack
22.30 10 (Die Traumfrau)

ISABELLA
18.00 20.15 22.30 Der Prozeß

KINO WEST
17.45 20.00 Mash

LUPE II
18.15 Berlin Alexanderplatz
20.30 Vorauss. Cirque Gruss
22.30 Der letzte Tango

MAXHOF
18.00 20.30 Die Abenteuer des Rabbi Jakob

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45 2001

MUSUEM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror

REX
17.45 20.30 Der Kandidat

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Die Schweizermacher

THEATINER
16.00 Der Besuch d. alten Dame
18.00 20.30 Vorauss. Letzte Liebe
22.45 Harald and Maude

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 jackpot

MUSIK

MUH
Anton Fichtlmeier, Henry Horsepower, Michi + Asti

MUSIKLAND
Immergrün

SCHWAB. SPRITZ'N
Gaston Brocksieper

RADIO

BR I
15.04 Unterhaltung am Nachmittag Berühmt und berüchtigt (III)
Geschichten aus der bayrischen Geschichte v. Fritz Meingast
20.00 Der Ausbruch aus dem Teufelskreis
Die Geschichte einer Alkoholikerin v. Doris Schütze

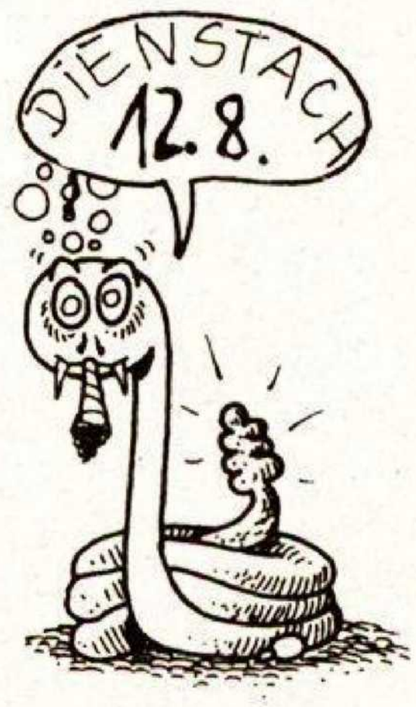
BR II
11.15 Landfunk
Neues aus der Wissenschaft
18.03 Zündfunk
Ein Magazin der Jungen Welle
22.08 Mehr als nur Worte
Aussagen und Anmerkungen zur deutschen Sprache

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. Kroetz

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. W. Borchert



TV

ARD
16.15 Edelzwicker und Gutedel
Weinbau links und rechts des Oberrheins
17.00 Die Höhlenkinder
Die Höhle

20.15 Verstehen Sie Spaß?
Späße mit verstekcter Kamera
21.00 Report
21.45 Detektiv Rockford: Anruf genügt
Päckchen und andere Überraschungen
23.00 Raum für Träume
Drei Ballett-Szenen von Irene Mann

ZDF

16.30 Mosaik
1. Mit 66 aktiv im Jugendlager
2. Meditationsgarten 3. Kräuterweihe
17.10 Das Fliegerspiel: Ein altmexikanischer Indianertanz
19.30 Abenteuer in einem russischen Hotelzimmer
Zwei Provinzanekdoten von Alexander Wampilow
21.10 Eine Frau der Pflicht
Anmerkungen zu Simone Veil con Charlotte Kerr
22.00 Der tödliche Kreis
ital. SF aus dem Jahre 1978
Ein Mord im Kino! — Damit beginnt der italienische Spielfilm „Der tödliche Kreis" (Circuito chiuso) von Giuliano Montaldo. Schon bald aber wird deutlich, daß es in diesem Film nicht um den üblichen Nervenktizel geht; die Jagd nach dem Täter führt diesmal auf eine seltsame und ungewöhnliche SPur.

B III

19.00 Paris - Berlin
19.00 - 1933 4. Eine Umfrage auf dem Landwehrkanal
20.15 UnserLand
21.45 Gilbert Becaud und seine Freunde
Charkes Aznavour, Patrick Juvet, Guy Lux
22.30 Turnier der Schachgroßmeister (5)
Byrne gegen Kortschnoi
(Dr. Hübner wegen einer Archillesfersenverletzung außer Gefecht)
23.15 Peter Schreier singt (vermutlich recht laut)

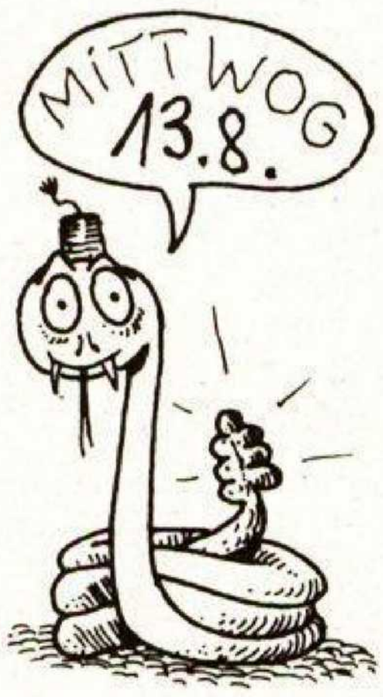
ö I

21.00 Geschichten aus dem Wienerwald
Volksstück v. Ödön v. Horvath

ö II

21.03 Heute abend...
...Herman van Veen
22.20 Club 2

UND AUSSERDE'



RADIO

BR I
15.45 Der Rückzieher
Kurzhörspiel v. Ingrid Malzer
Regie: Barbara Entrup

BR II
11.15 Landfunk
Aus der Weltlandwirtschaft
15.00 Schulfunk
Texte und Dokumente
Berthold Brecht: "Leben des Galilei"
18.03 Zündfunk-Club
Die Musiksendung der Jungen Welle
19.30 Das Abenstudio
Zukunft in Bescheidenheit
Über die Alternativen, die wir noch haben
4) Das neue Regionalbewußtsein v. Michael Grupp

GRIECHISCHES SPEZIALITÄTEN RESTAURANT
OUZO RETSINA METAXA und und...
TAVERNE SANTORINI
LIVE-MUSIK: BUZUKI + GITARRE
Mo.- Do. 6 - 1°°, Fr. + Sa. bis 1°°
Thalkirchnerstr. 29 8-MÜ-2 Tel: 772954

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
21.00 Walter Ruttmann:
Opus II- IV 1923 - 25 +
Berlin, die Sonfonie der Großstadt

KINO

ARRI
15.15 17.45 20.30
Willi-Busch-Report

CINEMA
18.00 Kramer gegenKram
20.30 La Strada

EUROPA
15.00 17.30 20.00 North Sea Hijack
22.30 "10" (Traumfrau)

ISABELLA
18.00 20.15 22.30
1 + 1 = 3

KINO WEST
17.45 20.00 Woyceck

LUPE II
18.15 Berlin, Alexanderplatz
20.30 Vorauss. Cirque Gruss
22.30 Der letzte Tango

MAXHOF
18.00 20,30 Die Abenteuer des Rabbi Jakob

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45
20001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

REX
18.15 20.30 Ein kleines Luder

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Die letzten Jahre der Kindheit

THEATINER
16.00 Der Besuch d. alten Dame
18.00 20.30 Vorauss. Letzte Liebe
22.45 Harald and Maude

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45
Eraserhead

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. Kroetz

OFF OFF
20.30 Play Strindberg — Totentanz nach Strindberg v. Dürrenmatt

PROT
20.30 Tatata — Münchner Volkstheater: Vorwurf auf den Tiger von Äschnapur Unendlich

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. W. Borchert

TV

10.25 Was Menschen wagen dürfen für die Freiheit
Die demokratische Revolution der Niederlande. Beitrag aus der Reihe Spuren.
20.15 Tote auf Urlaub
Von Milo Dor
21.45 ARD Sport extra

ZDF

20.15 ZDF Magazin
21.10 Vegas
Der Löwenanteil
22.40 Das Blaue Palais
Fünf Filme von Reiner Erler
3. Das Medium

B III

18.45 Zuschauen — Entspannen — Nachdenken
Pfarrer Sieger Köder malt und erzählt
19.00 Frag mich was Leichteres!
Szenen einer Freundschaft
19.45 Die Reise von CHarles Darwin (6)
engl. Fernsehfilm in & Teilen
21.45 Peter und Tillie
amer. SF v. 1972

Ö I

16.35 Golden Silents oder als die Bilder laufen lernten Timing
20.15 Der Wachsblumenstrauß
Spielfilm nach dem gleichanmigen Roman von A. Christie

Ö II

18.30 Ohne Maulkorb
Das Jugendmagazin
22.10 Das Brot des Bäckers
BRD, 1976

MUSIK

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

MUH
Regina Lindinger, Janis, Uc.
Lenze

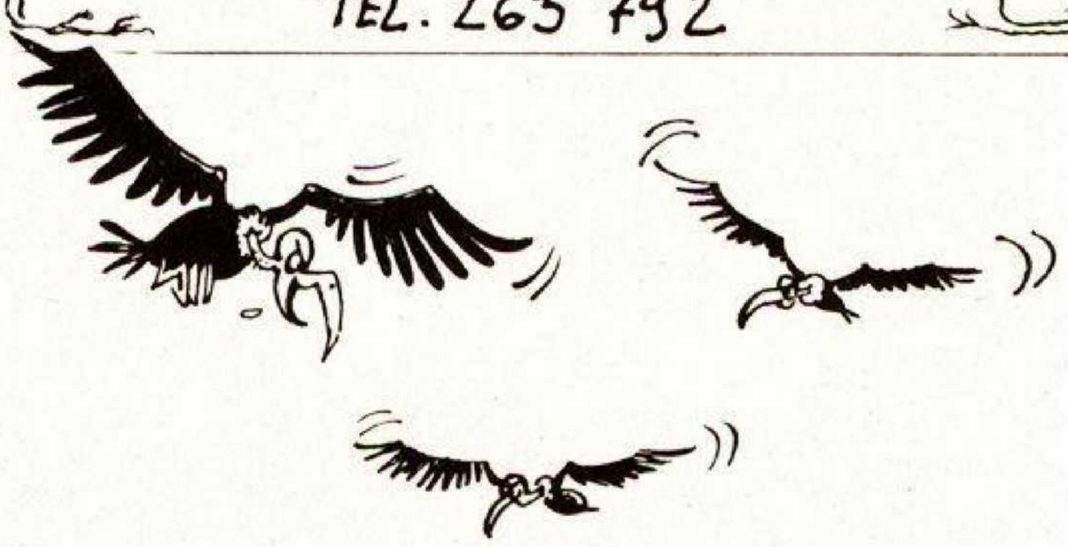
SCHWAB. SPRITZ'N
Gaston Brocksieper

UND AUSSERDEM

BERATUNGSSTELLE FÜR NATÜRL' GEBURT Dr. beate Bäumles: Grenzerlebnisse bei natürlicher Geburt. 20.00 im ev.-Luth. Gemeindesaal, Ungererstr. 17.

Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas
EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG
8000 München 90, Alte Allee 28
Mi 9-18, Sa 9-14, Tel. 88 07 05
Katalo anfordern

ZUR WURZEL
HOLZSTR 29 (Ecke Westermühlstr)
TÄGLICH 18³⁰-1°°
BIER · PILS · DUNKLES · VOM FASS
TEL. 263 792



LIVE-PROGRAMM siehe Tagespresse
Im Sommer könnt Ihr draußen sitzen
Wir stellen auch (EURE) Bilder aus
Musikbühne Grünes Eck
München-Giesing
St. Martin-Str. 7 8000 Mü 90 Tel. 694051
Täglich von 18°° bis 1°°

MUSIK

DOMICILE
Eugen Cicero Trio bis 23.8.
Eugen Cicere p; Hans Rettenbacher, b; Joe Nay dr

MUH
Peter Böckler, Holger Hobbit, Michi + Asti

MUSICLAND
Big old Swingfeet

UNTERFAHRT
Peter Brötzmann sax, Alexander von Schlittenbach p; Suen ake Johannson dr

SCHWAB. SPRITZ'N

Gaston Brocksieper

RIGAN CLUB: M 3
ALLOTRIA: Jazzkids
WALDWIRTSCHAFT: Dave Breuman Jazzband

SCHLIPPENBACH/BRÖTZMANN/JOHANSSON TRIO
Donnerstag 14.8. und Freitag 15.8. in der Unterfahrt.

SCHLIPPENBACH/BRÖTZMANN/JOHANSSON TRIO: Als Alexander Schlippenbach 1966 das Globe Unit Orchester zusammenstellte und auf verschiedenen Jazzfestivals spielte, wurden er und seine Musiker als Jazzguerillas bezeichnet - Free Jazz, vor allem von einer Big Band gespielt, war damals unerhört und unerlaubt. Seitdem ist das Globe Unit eine feste Einrichtung. Auch jetzt noch, 14 Jahre später, spielen in der Band Musiker wie Kenny Wheeler, Albert Mangelsdorff, Peter Kowald, Manfred Schoof und Peter Brötzmann.

PETER BRÖTZMANN wurde am bekanntesten mit seinen Duoauftritten mit Han Bennink. Er ist der Saxophonist (er spielt fast jede Art von Saxophon) der deutschen Jazz Avantgarde. Seine Cluster-Technik, niemand bläst Cluster so radikal, ist einzigartig. "Brötzmann besitzt einen bedingungslosen Willen zur Energie, wie man ihn sonst nur von schwarzen Musikern kennt."(Behrendt in "Das Jazzbuch").
Schlippenbach und Brötzmann gehören zu jenen, die von Anfang an die deutsche Free Jazz Scene mitgeformt haben.

BRÖTZMANN + HAN BENNINK

RADIO

BR I
20.00 Stirb schön mit Shakespeare
Kriminalhörspiel v. Michael Koser

BR II
15.00 Schulfunk
Texte und Dokumente: Honore de Balzac
18.03 Zündfunk
Ein Magazin der Jungen Welle
19.30 Das Abendstudio
Die Reproduktion des Menschen
6) Sexualität und Familiendynamik Tradition und Wandlung im sexuelllen Verhalten v. Helm Stierlin

TV

ARD

17.00 Die Höhlenkinder
Die Jäger
20.15 Frauen der Welt
Im Dienst der Revolution
Gordian Troeller und Claude Deffarge berichten aus Eritrea
22.15 Magisches Intermezzo
Mikro-Magie und Partyzauberei
23.00 Auf Teufel, komm raus/ Mutmaßungen über den historischen Faust

ZDF

21.20 Liverpool
Vom Niedergang einer Stadt.
Bericht von Manfred Rohde.
22.05 Die Leute von Lich-Steinstrass
Dokumentarfilm
Neben der Steinkohle ist auch die Braunkolhe als Folge der Energiekrise wieder gefragt wie selten zuvor. In der Nähe von Jülich gibt es riesige Braunkohlevorräte, und dort entsteht zur Zeit mit gigantischem Aufwand ‚das größte Loch der Welt' daß bis zur Jahrtausendwende knapp 500 m tief sein und über 80 qkm Land verändern wird. Daß bedeutet, daß Menschen der Kohle weichen, daß ganze Dörfer umgesiedelt werden müssen. Hier im rheinischen Braunkohlerevier wurden in den vergangenen Jahrzehnten wegen der Kohleförderung 54 Dörfer umgesiedelt, 14 weitere werden zur Zeit verlegt, ein Milliardenprojekt.

B III

19.00 Langusten
Fernsehspiel von Fred Degner
Mit Tilla Durieux als Marie Bornemann
22.15 Mit Schirm, Charm und Melone
Schock frei Haus

Ö II

22.25 Die Unschuld
Nach einem Roman von Gabriele d'Anunzio
R: Luchino Visconti (Ital./Frankr. 1976)

THEATER

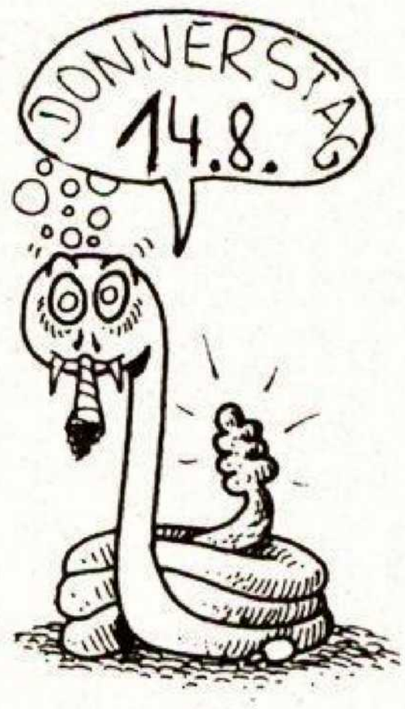
MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. Kroetz

OFF OFF
20.30 Play Strindberg — Totentanz nach Strindberg v. Dürrenmatt

PROT
20.30 Tatata — Münchner Volkstheater: Vorwurf auf den Tiger von Äschnapur Unendlich

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. W. Borchert



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
21.00 Walter Ruttmann: Opus II - Iv 1923 - 25 + Berlin, die Synphonie der Großstadt 1927

KINO

ARRI
15.15 17.45 20.30 Willi-Busch-Report

CINEMA
18.00 1941 - Wo bitte gehts nach Hollywood
20.30 Fritz the Cat II + Starker Verkehr

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Noth Sea Hijack
22.30 Midnight Express

ISABELLA
18.00 20.15 22.30 Ich hab dir nie einen Rosengarten versprochen

KINO WEST
17.45 20.00 Manhattan

LUPE II
18.15 Berlin Alexanderplatz'
20.30 Vorauss. Cirque Gruss
22.30 Der letzte Tango

MAXHOF
18.00 20.30 Muppet Movie

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45 2001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror

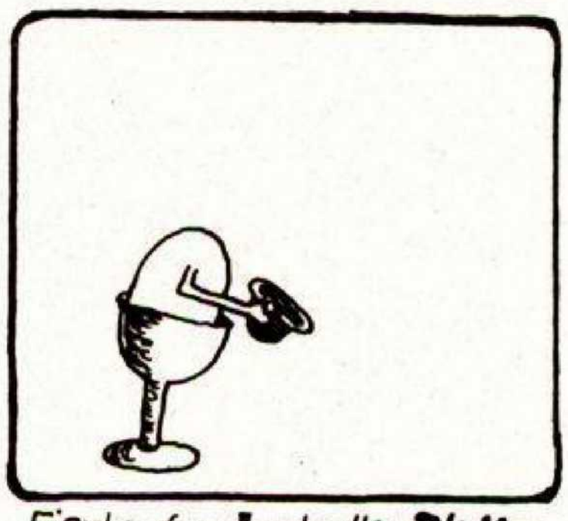
REX
18.15 20.30 Christus kam nur bis Eboli (v. Francesco Rosi 1978)

STUDIO SOLLN
17.00 20.15 Ludwig II.

THEATINER
16.00 Der Besuch d. alten Dame
18.00 20.30 Vorauss. Letzte Liebe
22.45 Harald and Maude

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Quadrophenia

UND AUSSERDEM


Eierkopf grüsst alle Blatt-Läuse

KLEINGEWERBE

Studenten erteilen Nachhilfe in Englisch, Deutsch, Mathematik, Physik. DM 10,— Std. Tel. 47 26 85.

Indische Musik. Unterricht in klassischer indischer — Sitar — Vocal — Tabla — Musik (Sitarstil: tut mir laeid, beim besten Willen kann ich das nicht lesen. Setzer.) Tel. 37 14 41.

Bin bis zum 20. Sept. in Indien, neue Workshops erst wieder ab Oktober. (Wahrscheinlich werd ich bei meinem Job nie die Kohle haben, mal weiter als bis zum Watzmann zu kommen. S.) Beginn: ist a. Fr. 3. Okt. 20 Uhr bis So. 5. Okt. mit I Ging - das Buch der Wandlungen als Lebenstanztheater. Alte chinesische Weisheit, Orakel, Einsicht in Zusammenhänge und Bewegungsabläufe i. Verbindung m. Meditation, Tanz, Darstellung — ein Körper- und Bewußtseinsorientierter Wochenendworkshop. Anmeldung bis 20. September, nur schriftlich: Ma Prem Mudita, 8 M 2. Lindwurmstr. 40 Geigenberger, telefonisch ab 20. September. 76 58 50.

Musiklehrer erteilt Unterricht in E - Bass/Kontrabass Theorie/ Rythmik/Impr. Tel. 96 82 38.

Wir fahren Umzüge und Entrümpelungen. Tel. 83 01 43 oder 87 68 37.

Schau nicht immer Fernsehen, zieh mal wieder um. Umzüge, Entrümpelungen, Kleintransporte. Wir machen (fast) alles. Tel. 50 72 18.

Taxi-Unternehmen

Für alle, die sich darüber im Klaren sind, daß BAFÖG nicht mal für das Existenzminimum ausreicht, gibts nur eins: TAXIFAHREN Damit's wieder bergauf geht!

BÜRO:
DACHAUERSTRAßE 151
8000 MÜNCHEN

TELEFON 089.196280

PETER GABLER 089.6905954
PAUL KUGLER 089.294392

Brandneu eingetroffen: dekorative indische/persische Wandbehänge. Versch. Motive (Mogal-Krishna- und sonstige) Alle in herlichen Farben., Schauts euch an. Normale Ladenpreise 400,— - 1500,— DM. Bei uns ab 100,— DM. Ernst, Tel. 52 14 18. Öfters versuchen.

Entkalkung und Reparatur von Warmwasserboilern und Durchlauferhitzern (El. und Gas). Rep sämtliche elektrische Haushaltsgeräte von Sanotäranlagen und Elektro-Installation. Hans und Peter. Werktags: 65 372, Anrufbeantworter: 359 51 78.

Teppichboden, Riesenauswahl Velours (9,80), Wolle (16,80), Kokos (11,80) Berber, Sisal (19,80). Kein Ramsch, kein Laden. Nach Vereinbarung: Tel. 448 24 68. S. Apeloig.

Wer mag in priv. Runde Englisch lernen bzw. Kenntn. vertiefen? Konversationsstd., Einzel- Gruppenstd., Anf. + Fortgeschr. Erf. Fachl. Tine 34 41 94.

Moderner Musikunterricht git, bass, Hans, 50 47 31.

Fotolabor und Fotostudio stundenweise zu vermiten. Ich übernehme auch Aufträge (kreative Fotografie) und gebe Laborkurse, Niels 133796.

Umweltschutz Briefpapier! — Blocks in A 4 & A 5, — grafik — Postkarten — altpapier Quader — Geschenkpapier. Viele neue Motive! Muster gegen Rückporto ms edition, ploenniesstr. 8, 6100 Darmstadt.

Schreibarbeiten auf IBM mit Kugelköpfen (Symbole etc.), schnell und preiswert, für Supereilige wird gehext, ohne Zuschlag, Tel. 149 24 79, am besten nach 19 Uhr anrufen, sonst auf Anrufbeantworter sprechen.

NEU NEU NEU. Holzwerkstatt im Werkhaus. Wir realisieren eure Vorstellungen in Holz. Etwa Tische, Stühle, Hoch- und Tiefbetten, Wand- und Deckenverkleidungen, Holzspielzeug und was es sonst noch nicht gibt. Tel. 19 52 61 oder gleich ins Werkhaus schauen.

Gitarre, Querflöte, Blockflöte Unterricht erteilt Musiklehrer. Tel. 311 19 89 oder 260 75 06, Heinz.

Transporte aller Art, Umzüge, Bandtransporte u.ä. mit großem Mercedes Bus. Billig u. zuverlässig. 30 837 29; 304 194; 332 805.

Gesprächstherapie — Wir sind Psychologen und Ärzte in Ausbildung zur Gesprächstherapie. Wir bieten Leuten, die mit sich selber besser klar kommen wollen, viel Verständnis, Einfühlung und Wärme im Rahmen einer Therapie an: Tel. 51 54 794 oder Tel. 87 14 656.

Wohnungsrenovierung und modernisierung (wie z.B. tapezieren und Streichen, Lackieren, PVC - + Teppichböden, Montagen und Reparaturen). Umz./Transporte, T. 811 72 79.

Bin Irin und gebe Englischunterricht in einer kleinen Gruppe (bis jetzt 2 Leute). Wir treffen uns einmal die Woche, reden, lesen, teetrinken und was uns halt Spaß macht. Valerie nachmittags 593 203, abends ab 21.30 448 45 69.

Es gibt eine ganz wunderbar billige Versicherung für Wohnmobile (Campingbus) etc. Sofort anrufen. 08124/1952 Manfred.

Astrologische Beratungen, Hilfe für Körper und Geist durch Pyramidenmagie. Tel. 56 86 01, Mani.

Suche Taxifahrer(in). Mercedes Automatik, 80 Watt Quadroanlage (in deiner Garage oder wie? der setzer) Funk, Standort Ecke Dachauer/Sandstr. Tel. 52 21 39 oder 19 53 77 abends.

Tai—Chi-Kurs v. 15. - 17.8. Meditation in Bewegung. Auch Anfänger. Ohne Essen 110,—. Auskunft: Kalpana, Tel. 13 16 46.

Jazz Piano Unterricht gibt Lehrer von Jazz Hochschule. Styl: Jarret, Corea, Hancock. Tel. 93 56 12, ab 14 h.

Transporte Umzüge mit VW - Bus Tel. 201 04 54 od. 201 32 50, Erhard.

TRANSPORTE — UMZÜGE
egal was —
egal wohin —
egal wann
Beni, Tel. 580 47 27

Frauenwerkstatt
Im August fangen wir mit einem Buchbindekurs an, der ca. 2 1/2 Monate dauern wird. Er kostet 80 DM, Anmeldung erforderlich. Montags läuft wie bisher Töpfern. Ab September gibt es bei uns ein Fotolabor. Meldet euch, wenn ihr Interesse habt. Auch wenn ihr Cremes herstellen möchtet, malen wollt oder andere Vorschläge habt, würden wir uns über euren Anruf freuen. Tel. 089/50 22 989 oder 769 40 69.

Transporte, Umzüge usw. zuverlässig mit großem Ford Transit, Std. 18,— DM, nach auswärts pauschalpreis. Tel. 78 34 59.

Transporte und Umzüge. Tel. 18 05 28.

Gruppenpsychotherapie! Anfang Nov. beginnen wir mit einer neuen Gruppe (1 x wöchentlich). Diese ist geeignet für Menschen, die z.B. an Ängsten, Depressionen und psychosomatischen Beschwerden leiden. Geleitet wird die Gruppe von erfahrenen Dipl. Psych. Interessenten können sich schriftlich oder tel. mit uns ab 15.9. in Verbindung setzen. Psychologische Praxis, Frauenlobstr. 2 8 Mü 2, Tel 53 21 55.

ELEKTROINSTALLATIONEN sind fachgerecht und preisgünstig von klausi, franz und klaus. ehrengutstr. 9, 725 17 62.

Idealer Nebenverdienst ohne Arbeit für junge Männer zur Ergänzung ihres Ferienbudgets: Wer sich eine Glatze schneiden läßt kriegt 200,— DM, für schöne Locken oder dichtes Kraushaar gibts mehr! Tel.: 0841/ 3 28 66 (nach 18 Uhr).

Töpferkurse auf dem Land (100 km v. M.) Wochenendkurse in organ. Aufbaukeramik und freiem Arbeiten mit Ton u. Fantasie. Auch f. Kinder u. Jugendliche. Termine: 1.2.3. Aug.; 15.16.17. Aug. 5.6.7. Sept 19.20.21 Sept. Wir können jederzeit einen Termin machen, wenn ihr mind. 2 Leute seid. Preis pro Erwachsene(r) DM 160,— alles incl. Tel. o8722/ 1288, Traudl H.

Nähe nach Maß Damen und Herrenbekleidung aus Leder oder Stoff, nehme auch änderungen und reparaturen vor. 448 48 71 errera.

Mache Umzüge mit Mercedes Bus. Auch am Wochenende. Tel. 42 86 08, Mo-Fr. 17 - 19 Uhr.

TAXIFAHREN bei Andreas und Rolf, Tel. 26 67 86 (immer) und 486969 (16-19h)..... vielleicht eine kleine Alternative1?1

Problemlos üben in jeder Wohnung, in jedem Zimmer wird durch diesen Musikübungsraum möglich. Durch ihn erreicht man eine Schallabdämpfung auf minimale Zimmerlautstärke. Der Musikübungsraum besteht aus flexiblen Elementen und ist innerhalb kürzester Zeit aus- und abgebaut. Telf.: 089/2414 68.

Hexport macht Transporte, Umzüge (ev. Entrümpelungen). Ruaf uns an, über die konkreten Sachen red ma dann: Tel. 34 30 98 Angie od. Tel. 20 12 516 Andrea.

malerarbeiten: aller art und tapezieren. saubere ausführung u. günstig. 534035 18 - 20 uhr

male PORTRAITS - tel. 221283

Ständig Ankauf von Büchern und LP's im Universum. Tel: 16 93 80

Tramperrucksäcke zu verkufen. Neu, stabiles Alugestell, 2 Innenfächer, 5 Außentaschen, Schnallriemen für Schlafsack etc. Stück 59,— Tel. 78 34 59.

—Transporte—Umzüge
—aller art günstig
—auch nach auswärts
—auch am Wochenende
BENZ 406 D und 7,5 to. tel. 77 86 34 oder 17 04 19.

Klavierstimmen. Tel. 3 11 19 89 oder 260 75 06, Heinz.

--Umzüge--
--Transporte--
jeder Art, jede Zeit. Komme schnell und zuverlässig. Günstige Pauschaltarife. Tel. 08751 - 99 48.

Übernehme Kleintransporte jeder Art. VW Bus mit Dachständer. Tel. 08752/7751 o. 354 974.

Wir fahren Umzüge und Entrümpelungen. Tel. 83 01 43 o. 87 68 37.

Fahrlehrerin gibt Frauen Fahrunterricht. Heide Tel. 56 21 92 (Laim).

100 % reine Schurwollen gibts beim Wollversand "Die Schlinge", Engerstr. 102, 4900 Herford, z.B. Karakul in 5 Naturtönen DM 1,80, farbige Schafwolle auch 1,80 DM Merino natur- und pflanzbngefärbt DM 5,60 - und andere schöne Sachen!!! Muster und Prospekt gegen DM 1,— in MArken.

Übernehme Näharbeiten aller Art, preiswert. Renate, Tel. 24 04 59.

Kibbuzzaufebthalt vermittelt Kibbuzztours. Postfach 3864, 2 Hamburg 20.

Qualifizierter Gitarrenunterricht für Anfänger Diverse Stile, Notenkenntnisse nicht erforderlich, Einzel- und Gruppenstunden. Tel. 502 40 38.

Gebe Blockflötenunterricht, Alt- und Sopranflöte, für alle Altersstufen. Tel. 760 84 59, Martina Schäfer, Partnachstr. 3, Diplompädagogin.

wenn du 'ne krankenversicherung brauchst, die heilpraktiker- und psychotherapiekosten zahlt, ruf mich mal an. edgar tel. 1603 05

Auszieher, Abdrücker, Bolzen und sonstiges Rundes frisch von der Uralt-Drehbank. Hinni + Thomas, 240 459.

amerikanerin sucht für oktober und november 2 zimmer in wohngemeinschaft oder 2 zimmer möbl. wohnung bis 600 dm. 4155394 oder 714 8023, thank you

wir verschenken 1 sell einbauküche, 1 tischtennisplatte, 2 bettgestelle
wir verkaufen: 1 kompl. bett mit matratzen, 2 couchtische, 2 sessel. schillerstr. 25. 594371

ich habe ein klavier für 1/2 jahr zu verleihen. muß gestimmt werden. bogner, z.zt. 516013425

übungsraum zu vermieten. tel. 526699

suche dringend anrufbeantworter 525903

gebrauchte klamotten (pullis, hemden, mäntel usw.) wegen platzmangel zu spottpreisen zu verkaufen. 525903

dem dreckskerl, der mein rosablaues fahrrad mit griechischem sattel geklaut hat, richt ich die wadln nach vorn, wenn ich ihn derwisch!!! johannes

yamaha SR 500 zu verkaufen bj. 78, 15000 km, tüv neu, preis vb. 343446

wir suchen für unsere heilpädagogische tagesstätte einen beschäftigungstherapeuten oder eine beschäftigungstherapeutin. in unserem team mit erziehern, sozialpädagogen und psychologen ist eine halbtagsstelle zu besetzen. zusätzlich suchen wir mehrere praktikanten/innen und wer ein fahrrad zu verschenken oder billig abzugeben hat soll auch anrufen. HPT- allach, eversbuschstr. 156, 8127013/14

Folklore aus Afghanistan
Pluder- + Pluderlatzhosen, Blusen + Hemden, Kindersachen, Nomadenkleider, alter Schmuck. Anruf lohnt, unsachlagbare Preise. Tel. 7607 989

verkaufe 700 gigadressen gegen 100dm schein, garantiert kein beschiß, hatwich komar, schulstr. 11, 2890 nordenham, 04735/1003

verkaufsanzeige: original hammond H 100 (röhre) mit seperatem leslie 122. 0421/ 233091

"die ersten der galaxis" taschenbuch v. e.e. "doc" smith gesucht uwe, tel. 04221/55670 abends

verkaufe vw-käfer bj. 61 tüv 12/ 80, schiebedach, motor sehr gut bremse, kupplung, blinker u. hupe kaputt. 150 dm. tel. 8598155

zelt, luftmatratzen, camping-kocher zum kaufen od. vw-campingbus zu mieten ab 22.8. - 15.9., gesucht. tel. 4481085 od. 3517697

Zi. zu vermieten ab Ende Sept. bis vorauss. Jan. 81. DM 200,—, Neuhausen. Pugati, 18 24 92.

In unserer WG werden zum 1. 8. zwei Zimmer (245,—/265,— incl) — zum 1.9. 3 Zimmer (275,—/285,—/325,— incl.) bis zum 1.1.80 frei. Wir wohnen in einem Haus in Johaaniskirchen, 3 Min. zur S - Bahn. T. 95 21 18

Wir haben in unserer WG nach ein Zimmer (ca. 400 incl.) zum 1.9. frei. Wir wohnen in einem Haus mit Garten und sind 3 w, 2 m, zwischen 22 - 40 Jahren. Tel. 95 21 18.

WG in M - West hat ab 1.8. u. 1.9. 2 Zimmer 14 qm — 285,—, 385,— frei. Tel. 871 13 31, 838 761.

Ich, Helmut, 22 m, such App. o. Zi in WG. Möglichst Innenraum. Tel. 22 59 30.

Ende August, ANfang Sept., Oktober! Wer ist da verreist und mag seine Wohnung (Zimmer) jemand geben, der für ein paar Tage nach München kommt? Tel. 300 11 48 oder Chiffre 177/69.

Suche Zimmer in WG (dringend) Tel. 64 93 257 oder 266 180 (DoDo , 20, w)

Haben verschiedenes von unserer Afrikareise mitgebracht: Trommeln, Sandrosen, Kristalle Berberschmuck, Burnusse. Außerdem Flamencogitarre (handgen. DM 300,—) handgesponnene Schafwolle. Zu verschenken: Kinderkleidung, Spielzeug, Woll- und Stoffreste. T. 379 435

Achtung Zivilbullen: M - ZD 3031. Pasinger-/Obermenzinger Gegend.

Hallo! Wer will uns, Walter und Vroni, was über New England erzählen, da wir Mitte August dahin wollen. Tel. 98 31 18 (Walter) oder 79 15 846 (Vroni)

Achtung Entenfahrer! Tausche Karosserie und Kleinteile Motor und Zubehör meiner Ente gegen Bares! Zu erreichen bin ich am besten Freitag ab 12.30 Uhr unter Tel. 95 26 22.

Kollegiatin, 22 Jahre, sucht ab 01.10.80 ein Zimmer in egagierter Wohngemeinschaft. Chifre 177/4

Suche für hoffentlich bald Zimmer in WG. Wenns geht, gaaaanz billig, weil ich als Lehrling nur wenig verdien. Anrufen könnt ihr mich unter 14 34 53, Heinz verlangen. Aber nur unter der Woche ab 18.00.

Wir suchen für WG einen Mitbewohner, ca. 23 Jahre mit gesunderr Selbstverständnis — also keine Chaoten bitte. Zimmer ist leider klein und teuer, dafür ist's aber ein Haus mit Farten. Tel. 56 95 74 abends ab 17 Uhr.

Ich, Helga (32) suche für mich und Till (8) Wohngemeinschaft mit Kindern etwa im gleichen Alter. Warm u. menschlich will ich sie mitgestalten, gegenseitige Hilfe und gegenseitiges Interesse sehe ich als Voraussetzung. Oder: Frauen(en) mit Kind, die sich mit mir eine Wohnung suchen will (wollen). Nicht mitten in München. Tel. 09191/ 94 3 94

Blatt wegen Betriebsfußball am Dienstag, den 5.August g e - s c h l o s s e n!

Ab Okt. sehr großes Zim. in WG frei. Lauter Berufstätige (Schauspieler u. Soz. Wiss.). Am besten würde uns eine Frau stehen, die sich selber steht. Tel. 0911/55 18 89

junger lehrer sucht 1 zimmerwohnung. 506415 oder tel. 378877

wir sind 2 berufst. mit wg-erfahrung w + m, kein paar, die eine wohnung in aussicht haben. wir suchen leute, die sich zeit nehmen wollen einander kennenzulernen, um in ca. 1/2 jahr in diese wohnung zu ziehen und wenns mit dieser nicht klappt, bereit sind mit uns nach ner anderen zu suchen. im einzelnen suchen wir: 2 berufstätige mit wg-erfahrung, eine(r) davon mit 1-2 kindern. 177/53

zimmer für august, sept. okt, frei, kostet 200 dm. nähe messegelände. möglichst jemand der englisch oder spanis

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 29 84 53
1. Info-Stunde gratis

achtung keyborder: verkaufe: synthesizer roland sh 5, vb 1700 dm, welon orgel president vb 1600 dm, solton dop. tone cabinet vb 1700 dm. mischi tel. 08153/1596 mo - do 17 - 17.15 fr - so müßt ihrs halt probieren

pearl drum-set strommeln zu verkaufen vb 1250 dm, 489410

2 guterhaltene saubere oberbetten, gardinen u. stores zu verschenken. tel. 3083675

verkaufe hifi boxen 10 monate alt 650 dm, modell KLH 327 2011884 bernd

zu verkaufen: 5 zentner NSU maxteile: 300 ccm motor, 250 ccm motoren mit doppelzündung etc. 196122 zw. 20 u. 23 uhr

Wir verschenken fast alles: Tisch Schränke, Schreibtisch, Hausrat. Einige STücke sind auch zu verkaufen: Bauernbett, Ikeabett etc... Wer was haben will: Dollmannstr. 27, 1. Stock links, Tel. 66 41 46. P.S.: Sollte jemand noch ein Zimmer o. eine Wohnung wissen, wo wir !/2 Jahr bleiben können, der ist herzlich eingeladen.

canon at 1 - 1,8 objektiv u. zubehör zu verk. np so bei 660dm dm 550, 1 a zustand. 08131/ 71976

stereoanlage komplett oder in einzelkomponenten sehr billig, da gebraucht, aber gut in schuß (boxen, plattenspieler, equalizer, verstärker)
außerdem für musiker: baßgitarren-orgelverstärker wie neu, da vorführmodell statt 750 nur vb 550 dm. kontakt: wolfgang 7235687

wer bezieht meine beiden sessel stoff vorhanden. tagsüber 5176 203 (boyer) ab 20 uhr 343754

ich suche eine frau, die mit mir zusammen an einem manuskript über "weibliche identität" arbeitet (u. auch schreibmaschine schreibt). 8501570

vw-variant § 3/81 40000 km, extras vb 1499,99 und
audi 100 autom. bj. 72 zum ausschl. vb. tel. 1209367 oder 08152/78427 ab 20 uhr

franz. bett 150 x 200 dkl. br. cord vb 200 und cord-samt sitzelem. suche ölbeistellherd te. 1209367 oder 08152/78 427 ab 20 uhr

wer kann uns für urlaub im sept. zelt leihen, indem man sich sogar hinstellen kann? 3515696

wir machen ein theaterstück über vergewaltigung und suchen noch leute mit ambitionen. maria + guido 2800967 noch leute

verschenke elektroherd
verkaufe eckhängeschrank 30,-
leslie ohne lautsprecher 15" 100
solten leslie 100 watt 400,-
fender piano wie neu 1.400,-
2 siemensröhrenendstufen 50 watt a 100 dm, transistorendstufe 160 watt, 100 dm, 1 ölofen 20 dm, für autobastler schweißamaturen mit schläuchen + brenner 200 dm, tel. 525903

NORMALE

So leids mir tut: Gebe meinen Fiat 127 zum Ausschlachten für 100,— DM. Tel. 755 48 23

MFG nach London geboten. Abfahrt am 14. oder 15. August. Tel. 480 18 28.

Volvo 144, Bauj. 69, TÜV 9/80 für 700,— zu verkaufen. Tel. 811 36 81.

Teile für 406 D zu verkaufen: Vorder und Hinterachse, Getriebe, Federn usw., Omnibussitze Stck. 25 DM. Tel. 811 36 81.

200 D, Bj. 64, zum Herrichten, 350,— DM. Tel. 811 36 81.

10-Band-Equalizer m. Netzanschluß, Baß-Bogen und natürlich meinen astreinen Kontrabaß zu verkaufen. Martin 260 76 28.

Bedford Blitz Wohnmobil zu verkaufen. Bj. 75, 80.000 km, TÜV 4/81, 80 PS, winterfest isoliert, Heizung, Spülbecken, Gasherd, Vorzelt etc., DM 7900,—. Wir müssen uns schweren Herzens von ihm trennen: Klaus, Birgit und Robert, Tel. 478 961.

Büroschreibmaschine DIN A 3, elktrisch, ADLER 270,— DM. TRIUMPH-Elektrik 31: 285,— DM. — auch Tausch gegen Anrufbeantworter: Tel. 288 151

Großer Blumentrog mit Fliederstrauß zu verkaufen. 370 834

Wohnugseintrichtung: Schränke, Tisch, Bett, Kommode, teilweise selbstgebaut, billig zu verkaufen. Rosemarie Ameise, Blutenburgstraße 116, Mü 19.

Wir machen eigene Musik mit deutschen Texten, sind bisher zu viert (b, git, sax + geige, 4 x gesang) und suchen noch Schlagzeuger(in) u. Pianist(in). Petra u. Volkmar 299 783 oder Günter 795 419.

WG sucht 5 - 6 Zimmer Altbauwohnung in München (Ich weiß, es gibt noch mehr so Leute). Andre, 470 15 11, 0 - 24 Uhr.

Wir möchten eine WG aufmachen und suchen eine ca. 6 Z. Whg Altb. in Haidhsn. oder Umgeb. Angeb. an A. Heinzinger, 8 M 80, Weihenstephaner str. 3

Sabine, Peter und Kind (grade unterwegs) suchen Platz in Haus mit Garten in Umgebung Münchens (bis 60 km) bei Leuten in ähnlicher Situation. Tel. 56 86 01.

Große Auswahl an echten
alten Lederjacken
+ Ledermänteln
"Hula Hoop" Schellingstr. 100 Tel. 525112

Kleines Zimmer in WG, ca. 12 qm, ab 1. September zu vermieten. Chiffree 177/67.

Hasse Hesse (Hermann) Katzen, Kinder, Kommunikation; Gruppendynamik zwecklos — aber: garantiert progressiv!! Suche unheimlich echte WEHGEH zwecks Integration usw. Postkarte genügt (Telephonphobie!) schreibt doch: gerade der Groteske wegen. Johannes Brüning, Overbergstr. 17, 4530 Ibbenbüren 1, oder: wählt ihr mich, wählt 05451/4484 (Postkartenphobie!) — Rückruf!

Zweck WG! 1 Zimmer zu vermieten (16qm), 340,— DM incl. Neuaubing. Chiffre 177/68.

Suche im Südosten oder Zentrum (Nähe S oder U Bahn) ein Zimmer, gerne in WG, eventuell im Tausch gegen mein möbliertes Zimmer in Aubing (200 incl) Johannes Fischer, Rothenfelserstr. 17, oder ruft beim Helmut an, tel. 576 842.

Werdende Mutter (20, Kind i. Jan.) sucht dringend 2 Zimmer in WG mit Kindern. Tel. 72 33 986. (abends ab 19 Uhr).

Würde gerne mit einer Frau zusammenwohnen. Eine Wohnung müßten wir allerdings erst noch suchen. Tel. 64 932 57 oder 266 180, DoDo, 20, w.

In WG Zimmer (15 qm) ab 1.8. frei. Riegerhofstr. 22, 1.8.80 ab 17 Uhr.

Zi frei in 3er WG nähe Mariahilfplatz, rufts mal so gegen abends an. 482 309

Achtung Filmer / Suche Super 8 Filmausrüstung / 1 Projektor / 1 Klebepresse / 1 Stativ / Filleuchten mit Gebläse, ferner: einen guten Kassettenrecorder / Ich bin für sämtliche Hinweise dankbar. Hannes Keintzel, Tel. tagsüber: 333 082, abends: 287 790.

Küchenelektroherd (leicht defekt) gegen Abholung zu verschenken. Christa: 52 66 55.

Karin (21) + Martin (23) suchen zum 1.8. oder 1.9. Platz in WG, oder kleine Wohnung. Zur Zeit sind wir noch in WG auf dem Land: Hauptstr. 14, 5429 Herold, Tel. 06486/8710

Vermiete mein Zimmer (in WG) für die Monate August, September, Oktober; DM 150,— pro Monat. Birgit, Tel. 478 961.

WG - WG - WG. Frau oder Mann mit Sohn oder Tochter (4 - 6 J.) in Haus mit Garten, zum Teil renovierungsbedürftig, in Nymphenburg gesucht von berufstaätiger Faru mit 4 j. Tochter. Tel. 48 14 25.

Es geht auf Weltreise! Für mein Zimmer in WG (2m, 2w, kleines Haus in U-Bahnnähe, suchen wir deshalb ab Mitte Oktober für ca. 1 Jahr Ersatz (m). Tel. 760 2955. Michael verl.

WG (Rumford Gäng) sucht noch Mitbewohner die nicht bloß ein Zimmer haben wollen sondern in unserer krimineller Vereinigung mitleben wollen. hi hi Ulli verlangen. Tel. 260 73 52

Wer kann uns beiden im September sein Zimmer/ s. Wohnung in Berlin vermieten vermieten oder wer weiß was? Josef: Tel. 690 90 27.

Ich, (20, m) suche dringend Zimmer in einer WG oder sonstige Wohnmöglichkeit bis 300,— Mark. Wer was weiß (oder bunt) rufe mich doch bitte an. Stefan, 75 79 09.

Suche Atelierraum, ca. 30 - 50 qm, Tel. 280 02 13, ab 17 Uhr.

Muß schon wieder umziehen — (wer weiß ein Zimmer) verschenke unschönen Schreibtisch ein paar Teller, u. Müslischüsseln Petra verlangen, Tel. 50 35 01, vor 11 Uhr. Waschmaschine f. 50 DM.

Blatt wegen Betriebsstubball am Dienstag, den 5.August g e - schlossen!

wer hat lust mit mir im sept/ okt. 3 wochen nach israel zu fahren? hilde hahn 672044 tags 08121/82558 abends

biete mfg nach südgriechenland (über brindisi) gegen geringe unkostenbeteiligung mit ford-transit-bus. ende september/anf. oktober. 177/94

Ich suche ein Zimmer, am liebsten in einer WG. Jutta (23), Tel. 17 00 66

Taxifahrer(in) als Alleinfahrer bei besten Bedingungen gesucht. Tel. 260 82 57

Suche Massagetisch (preiswert) gebe Massagen: sehr sanfte, entspannende Technik. Pergari, 18 24 92.

2 Flokati Teppiche zusammen 10 - 12 qm, günstig zu verkaufen Elisabeth, 95 21 18.

Hilfe! Suche dringendst: Waschmaschine, 1 Zelt, Doppelluftmatratze oder mehrere normale, Gaskocher zum Zelten. Außerdem verkaufe ich Topkleidung Gr. 34 -38 zum Spottpreis, ebenso Mädchenkleider bis 4 Jahre. Tel. 29 94 43, Heidi.

Verkaufe tolles Herrenfahrrad mit Gangschaltung ganz billig, da in Not oder tausche es ein in Damenfahrrad, am besten altes mit Kindersitzeinrichtung. Na los, meldet bei euch bei Heidi. Tel. 29 94 43.

R 4 TL; Bj. 73, 63 000 km, TÜV 11/81, zu verkaufen. VB: 1950,— DM. Tel. 08171/78267

0,5 l MAIERBRÄU v.F.	1,70
0,4 l PILS v. FASS	1,90
0,25 l WEIN	3,--
OBSTLER	2,--
WARME KÜCHE 19-23 Uhr	
3-GÄNGE-MENÜ	11,80

Wir, w (24,7,5) und m (30) sehen nicht ein, warum wir nur noch für hohe Mieten arbeiten müssen und keine Zeit mehr für uns und unsere Interessen haben Wir wissen, daß sich unsere Lebensvorstellungen verwiklichen lassen und suchen deshalb gleichgesinnte Frau bzw. Paar mit Kindern, die mit uns zusammen eine passende Wohnmöglichkeit auf dem Land suchen. Chiffre 177/5

In unserer WG wird im Herbst ein Zimmer frei. (13 qm, 180 DM + 2 MM Kaution) Wir sind 5 Leute und keine Zweck-WG. Meldet euch bald, weil wir Zeit zum Kennenlernen haben wollen. Michaela 87 11 236 (öfters versuchen, am besten abends).

Suche Zimmer, am liebsten in einer WG, ab Okt. (übernehme auch schon vorher oder nachher) zwecks Studium. Wäre aber auch für eine kuzzeitige Wohngelgenheit ab 1.10. dankbar. Bin natürlich bereit, mich (Johann) mal persönlich vorzustellen. Bitte schreibi an CHiffre 177/6

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.)

		Kl. 1 Ausbildung auf:	
5 Golf	27,- DM	Kawasaki 200	29,- DM
Kadett neu	27,- DM	Kawa 440 Chopper	29,- DM
Ascona	27,- DM	Kawasaki 1000	32,- DM
BMW 1600	28,- DM	KTM Kleinkraftrad	29,- DM
BMW 323 i Autom.	30,- DM	Grundgebühr	120,- DM
Grundgebühr	150,- DM	Vorst. z. Prüfung	75,- DM
Vorst. z. Prüfung	85,- DM	Grundgeb. Kl. 1 + 3	180,- DM
Pflichtstunden a DM 42,-		Vorst. z. Prüfung	110,- DM

Zimmer zu vergeben: Ende Sept. - voraussichtlich Jan. (evtl. länger). DM 200,— (Balkon, ruhe, verkehrsgünstig, Jutastr., Mü 19.). Pujati, Tel: 18 24 92.

Verkaufe: 2 Personen Zelt 50,— DM, außerdem Klamotten Gr. 39 - 40 (Blusen, Cordhosen, Pullover, Wildledermantel, Lodenmantel, Samtanzug u.v.a.), ganz billig!! Tel. 300 89 19. Suche Zi in WG, Miete bis 400,— DM (w, 25).

Dr. K. Gruppen-, Individual Sportreisen ab dtsch/ europ. Flughäfen

1980 Jahresprogramm telefonisch anfordern. Anruf genügt!

RUND UM DIE WELT	2495,-		
Island inkl. Busrundreise	ab 922,-		
Bangkok	ab 1290	Colombo	ab 1295
Singapore	ab 1445	Hongkong	ab 1795
Jakarta	ab 1720	Lima	ab 1460
Manila	ab 1895	Tokio	ab 1995

und weitere 79 Städte

Dr. Kneifel Fernreisen GmbH
Landwehrstr. 10/I · 8000 München 2
Tel.-Sammelnr. 0 89/59 66 01

Wir suchen ab 1. Okt. 80 einen Zivildienstleistenden für unser Wohnprojekt in der Muspillistraße. Die freiwerdende Stelle ist ein Heimschlafplatz. Wir bitten um Anruf: Tel. 95 20 35/36.

Wir suchen noch Jahrespraktikant(innen) ab Sept. für unsere Heilpädagogische Tagesstätte in Neuperlach, Quiddestr. 15. Tel. 670 47 77 von 10.00 - 18.00.

Verkaufe älteren, zweitürigen Spiegelschrank. 1 Koffer Wolle, Roots-Stiefel, Sandaletten, Pantoffel. 16 25 03.

Querflötenunterricht gesucht, nur für August, ca. 2 x die Woche. Bin 20 J. und möchte Aufnahmeprüfung für Konservatorium (in Mainz) machen. Zhomas Hölker, z.Zt. Mü 19, Guntherstr. 22, Tel. 177 589.

Wir suchen ab 1. Okt. einen Zivildienstleistenden für unser Jugendwohnprojekt in der Muspillistraße. Die freiwerdende Stelle ist ein Heimschlafplatz. Wir bitten um Anruf: Tel. 95 20 35/36.

TEPPICHBODEN

Velour ab	9.80
Wolle ab	16.80
Schlingenware ab	9.20
Kokos	ab 11.50
Sisal	ab 19.80
Filz	ab 3.60

Flughafennoppen qm ab 34,60

Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14, Tel. 448 24 68, Mo.-Fr. 15.30 bis 18.30, Sa. 10.00 bis 14.00 u. tel. bis 20.30

INDIEN-FLÜGE

wöchentlich hin und zurück 1370,--
Sonderflüge nach **BOMBAY** und **DEHLI**
Sonderflüge in alle Welt
Sofort-Buchungssystem
Flugbüro Schmid GmbH, 8 München 40, Hohenzollernplatz 3, Tel. 307830 & 308 24 32

Verkaufe spottbillig 1 weißen Schleiflackschreibtisch 136 x 60 braunes Cordsitzelement, grüner Sessel, 1 tragbares SW-Fernsehgerät mit Antenne, 1 schwarzen Schaukelstuhl. Dringend!! Elke Werner, Friedenheimerstr. 141, 8 M 21

New Wave
Musiker - Sänger (in) für sensiblen Act mit Plattenvertr. gesucht Bild mit Altersang. u. Beschreibung v. Hintergrund u. Zielen erwünscht. Khren (od. Khran), Postf. 400 711

Regal 90x45 cm gegen Abholung zu verschenken. Tel. 18 41 84

2 neue Tabla (ind.) zu verkaufen 1 Paar VB 150,--; 1 Paar mit Stimmhammer und Kissen VB 250,--; Tel. 201 32 50 Erhard

Suche Transportmöglichkeit für Schrank von München nach Berlin - muß nicht sofort sein. Tel. 030/ 21 38 958 od. 089/64 59 89

Teilnehmer für große Afrika Expedition gesucht. Vom 5.10. — 7.12.80 9 Wochen. Start BRD durch FR, Italien, Tunesien, Algerien, Sahara. Durchquerung (Expedition mit Lasttieren ins Hoggargebirge), Niger, Benin Togo Chana, Agypten. Unkostenbeitrag 3400,-- alles incl. Tel. 06424/1946 Hans

Anita und Franz leben auf dem Land und studieren Sozialpädagogik. Wir müssen ab 1. Sept. bis Juni 1981 ein Jahrespraktikum im Freizeitheim machen und dafür suchen wir in München ein kleines Zimmer. Es sollte billig sein, da wir unser Zimmer auf dem Land behalten wollen. Wir sind ruhige Nichtraucher. Bitte ruft bei Anna Strobel an: tagsüber: Tel. 415 42 50, abends 53 56 81.

Ich suche ein möglichst ruhiges, geräumiges und preiswertes Zimmer (nicht über 200,— DM) in WG in Haidhausen, Schwabing, Giesing, Sendling, Au, Lehel oder Gärtnerplatzviertel, evtl. auch Neuhausen. Ich bin m, 30, studiere. Da ich auch ab und zu meine kleine Tochter (2 1/4) zu Bescuh haben möchte könnte ich mir auch, nicht Bedingung, eine WG vorstellen, in der es schon eines oder mehrere Kinder gibt. Meine einzige Bed. a. d. WG: Es sollten Leute sein, die gerne zusammen wohnen, ohne hoffnungslos aufeinander angewiesen zu sein. Tel. 692 23 06 oder 690 29 03. Bitte öfter probieren.

Junge Mutter (Atemgymnastiklehrerin) mit Sohn (6 Monate) sucht Wohnung in Haus mit Familien mit Kindern, oder kinderliebe Wohngemeinschaft. Chiffre 177/10.

Johannes, 24 m, WG - Erfahrung)wünscht sich liebe WG zum Zusammenwohnen, klönen, Quatschen etc. Mir ist vor allem Toleranz und Vertrauen wichtig. Wer kann mir helfen? 811 55 54 abends.

Dilettantin (28) auf 'zig Gebieten (u.a. Foto, Modellbau, Grafik-, Industrie-Design, Fotosatz), 'ner Menge halber Fähigkeiten u ohne Angst vor Verantwortung sucht 'ne Arbeit, bei der vieles davon gebraucht wird und nicht nur 'ne einseitige Begabung: flexibler Teilzeitjob mit Identifikationsmöglichkeit und Zeit zum Luftholen? Einsatz garantiert! Ziehe auch woanders hin. Gunda Lein, c/o Knepper, Zülpicher Str. 355, 5 Köln 41

b anal, die schwule Illustrierte im Herbst machen wir = Corny, Cordyline, Jens/Jutta, Jürgay, Ralf eine andere b anal zum Thema "Ich liebe". Wir laden euch ein mitzuarbeiten. Wir wünschen uns Liebesbriefe u.-karten, eure aufgeschriebenen Empfindungen über und unter "Liebe", Fotos, Zeichnungen, Collagen von euren Lieben, Liebhabern, Geliebten, Verliebten, Durchliebten. Alles über Liebesschmerz, - hass, -terror, - sklaven, -streit, - objekt, -abenteuer, -spiele, -geflüster, -trunken, lieben lernen. Einsendeschluß ist der 1. Sept. 80. Post bitte an Wohnung für Schwule Ästhetik, Graefestr. 18, 1 Berlin 61

Ernst Seifert feitert seinen 33. Geburtstag im Rheno-Guestphalia am 12.7. in Hannover, nette Leute gratulieren ihm mit Rose

Zimmer in WG in Berlin 36 von Jun - Oktober zu vermieten. Über den Preis können wir reden. Tel. 030/612 31 87.

Suche unchaot. WG (auch auf dem Land) ab ca. 1.11. Event. früher oder später. Arbeite hauptsächlich mit Film und Fotogrrr. und studiere ein wenig Völkerkunde. Michael (27) T. 714 02 62.

Frei Wohnen! Zimmer mit Heizung und fließend Warmwasser incl. Frühstück und Abendbrot gegen leichte Aushilfstätigkeit am Nachmittag, vorwiegend Telefondienst für deutschsprachige Studentin mit englischen Sprachkenntnissen. Hotel Pension Baumann, Tel. 30 34 00.

Wir suchen ganz dringend eine Wohnung oder besser noch ein Haus ab fünf Zimmern. S-Bahnbereich wäre wichtig. Tel. 52 29 62, Petra, oder 580 47 27, Renate.

Wer hat Haus im Süden? Im Okt/Nov. wollen Hans und Ursel mit Baby 2 Wochen Sonne genießen. Wer uns aus dem grauen Herbst-Berlin retten will, der ruft uns an: 030/7522 575

Bin 24, w, und brauche dringend was zum wohnen. Tel. 28 59 66 abends, Evelyne,

Bei wem kann ich mal eins, zwei Nächte wohnen, wenn ich nach München komme? Ich kenn bis jetzt noch niemand da und genug Geld für Hotel oder so Späße habe ich nicht. Postkarte an: Ingo Hanisch, Sodenerstraße 46, 6233 Kelkheim oder Tel. (ist teuer) 06173/1794. Danke!

Zaragossa (Spanien). Suche MFG um 30.7. ab Süddt. Tel. 07551/644 10 Regina Duttlinger, Säntisstr. 13, 7770 Überlingen

Wer macht ab Sept. eine Reise, der ich mich als Fotogr. (Film?) anschl. kann, und hat ber. Kontakt zur Bevölk. und will über oder mit den Leuten etw. arbeiten. Michael T. 71 40 262

Zu verk.: Viele Klamotten: Glitzer/Leder/Normal;VW-Käfer Schiebed./TÜV 81/ Bj. 64/ Totla rep./ 900,-- Tel. 692 12 82

Möchte verkaufen: VW-Käfer (Schiebed.) TÜV 81, Bj. 64, repariert; Ind. Glitzerhosen m. Oberteil, Cordhose, Samthose, Blazer, weite Hose (sehr weite Knöchelweite) Pullis, Lederjacke (bemalt u. best.) Hischlederjacke m. Trachtenstickerei, Ledercape (weiß Wildleder, bemalt) Jerseykleid (weiß Gr. 38) Tel. 692 12 82

Sivananda Yoga Vedanta Zentrum
Steinheilstr. 1, 8000 München 2
Tel. 52 44 76
YOGA

Blatt wegen Betriebsfußball am Dienstag, den 5.August g e - s c h l o s s e n !

Zu verschenken: Großer alter Schreibtisch (braun-gelb angemalt) und Tretnähmaschine(funktionokkelt). Abzuholen in Haidhausen bis 1.8. Gesuhct: Billig 1 alter Kinderwagen, 2. Flokati, 3. schöne Stores. Richard, 08137/8260.

Verkaufe: Dual-Stereoanlage HS 140, sehr guter Zustand, 350,— DM. Tel. 39 19 51.

Spätestens jetzt solltet ihr an ein anständiges Abschiedsgeschenk für Gisela und Ansgar denken: z.B. Resochin, Darapim, Taboral, Tips, Adressen in Richtung Südsee, über Nord- und Südamerika, Sequilar (für 2 Jahre), Dafür 1 Postkarte aus Fidji. Wer sich persönlich verabschieden will: 4.8. um 7 Uhr BAB Stuttgart (Sekt mitbringen), wer da noch pennt verabschiedet sich unter 344691. Außerdem 2 Bundestagswahlstimmen zu verschenken.

太 Asiatische Lebensmittel (+ Kochberatung) Gebrauchsgegenstände Bücher über Ostasien im "taiping-shop Gabelsbergerstr. 17 (Nähe Türkenstraße) Eingang durch die GALERIE TAIPING 平

WOLLTEPPICHBÖDEN · 50 SORTEN KOKOS · 20 SORTEN SISAL
BAUMWOLLFLECKERL HANDWEBTEPPICHE
KOKOSWERK BLUTENBURGSTRASSE 82 MÜNCHEN 19, ☎ 19 19 77

fiat 126, 1977, 15 000 km, § 1982, 3.800 dm, t. 4486466

verschenke: radiowecker, basket ball
verkaufe: pioneer boxen hpm 40, 2 alte braun boxen, bmw 2002 zum ausschlachten (motor reifen, spoiler)
außerdem: wer hält die verarschung durch wetter , politik usw. auch nicht mehr aus u. hat lust, sich die wintermonate über zu verdrücken, z.b. nahost? tel. 980890

verkaufe sw/fernseher, mono tb sessel, lp-plattenständer. für 4 4 dm bespiele ich eine c 90 cassette (oldies aus 60er) jürgen, 4484738

suche elektrische nähmaschine für möglichst wenig kohle. tel. 263862

verschenke: französ. bett ohne kopfteil,sehr bequem, schreibschrank 50er jahre, (scheusslich aber praktisch) div. regeale
verkaufe: sol. eichensideboard, (65 h, 70 br, 170 lg) ca 50 jr. alt, rustikal vb 200 dm.
paravant von 1870, restaurat. bed. vb 600 dm. tine, tel. 344194

Betreue Babys/Kinder stunden/tage/wochenweise. Maria 16 25 03.

Billig zu haben: gebr. Kühlschrank, Waschmasch. u. aller möglicher Haushaltskrempel, z.T. umsonst. Tel. 470 39 86 bis 7. August u. ab 7. Sept. wieder. Christoph.

Schlagzeuger und Bassmann (mit Erfahrung) gesucht. Wolfgang, 28 76 86.

WG-Zimmer wieder frei, für 2 - 3 Monate ab Mitte August, ca. 300,— incl. NK, 21 qm mit Balkon, am Engl. Garten, Jungwirthstr. 10

Für Herbst oder Winter suche ich eine Wohnung 1 - 2 Zi. u. Kü, am liebsten eine Werkstatt in der man auch wohnen kann. Wer was weiß, soll mich mal anrufen. Anna, Tel. 47 27 94

Verkaufe: 1 Git. Verstärker + Hoyer E-Git mit Koffer, 1 Lederjacke, Nierengurt, Motorradhose. 1 Phase Tone Ibanez und vieles mehr. Tel. 29 58 79, Bob.

Fürein paar Piepen: kompl. Bett Regale, Lampen, Platten, Tonbänder, dyn Mikro, Bücher, Klamotten Gr. 38, wie Jeans, Blusen, Mäntel, Schuhe, Ski m. Steifel, Racket u.a. 64 11 861.

Billig, billig. Kleidung (38), Schuhe (37) Geschirr, Bücher: Psych., Politik, Kunst, Skier, Stiefel. Kommode, Bleiverglasung u.a. 300 50 18.

37 jähriger freier Mitarbeiter (EXpädagoge) mit handwerklichen und organisatorischen Fähigkeiten sucht Hausmeisterei (meinetwegen mehrere Häuser zusammen), wo Kinder noch Kinder sein dürfen, sich Erwachsene in ihren Macken akzeptieren und Natur mehr Platz hat als Häuser und Asphalt. Jobst Tel. 08152/8986.

Privater Flohmarkt! Teppiche, Vogelkäfig, Matratzen, Möbel, Bücher, Lampen, Klettergürtel, usw. Do. 31.7., 14 - 20 Uhr, Voitstr. 9/III bei Schmidl.

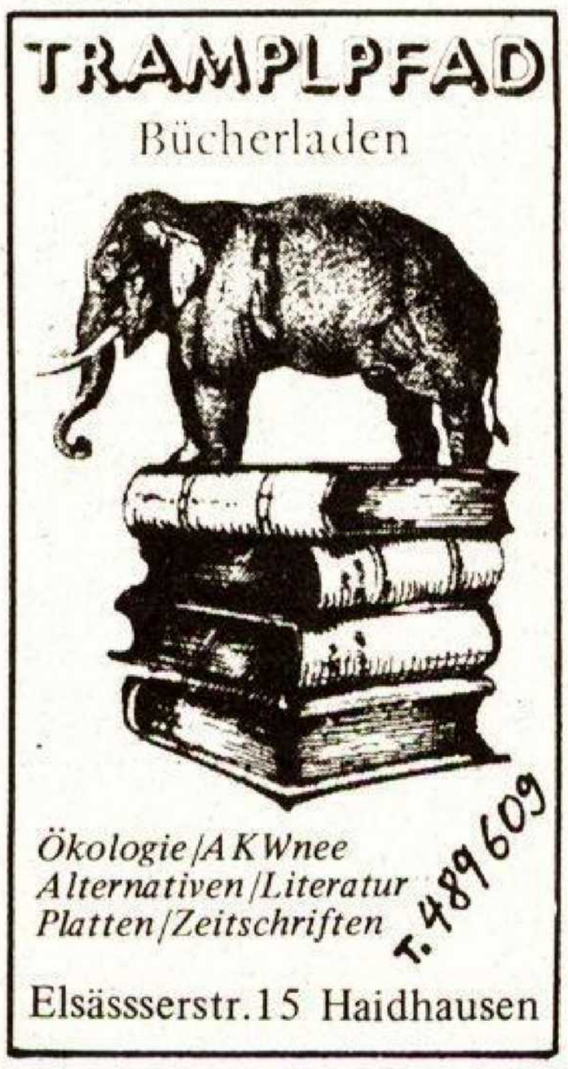
Wohnungsauflösung! Tepiiche, kompl. Esszimmer, Matratzen, Couch, Schränke, Bücher, div. Kleinkram. Do. 31.7. 14 - 20 Uhr, Voitstr. 9/III bei Schmidl.

Verk. Solton PA Röhrenbass Verst. 120 W. + Orangebox 100 W. Verhandlungsbasis! Ab 19 Uhr. Augenthaler, Cosimastr. 232, 8 M 81.

Audi 75 L schweren Herzens zu verkaufen. Optisch gut, aber bis zum TÜV 8.80 führt er euch noch überall hin. Die innereine allein sind lässig 100,— wert. 310 76 20.

Solton Turbo Jet (Orgel/Synthi-Vertsärker 100 W mit Lelie, Hall 2 Eing., 1 Jahr alt, NP über 2000,—) für 1100,— zu verkaufen. Suche Klavierstimmschlüssel. 310 76 29.

2 Gesangboxen, Solton s 3, 100 W SL mit Hochtöner, a 450,— DM VB zu verkaufen. T. 69 36 59 / 28 76 86.



VW 1500, Bj. 69, TÜV 5/81 wegen Unfall billig abzugeben VB 350,-- Christine Tel. 37 95 41 ab 19h

Sonor-Bongos VB: 180,--, Ständer für Bongos etc. VB: 100,-- (alles 1a-Zustand); LP-Cabasa (neu) 30,--; Georg Sieber, 8012 Ottobrunn, Putzbrunnerstr 43

zu verkaufen: r 4, bj. 1974, 66 000 km, rostschäden, darum 350 dm. 08131/93085, mittwoch u. donnerstag

kleinkinderhalbtagesstätte in giesing, vormittags sucht noch kinder ab laufalter bis ca. 3 jahre. tel. ab 14 uhr, 6915102 oder 853146

verkaufe gasherd (o.k. 80 dm) suche waschmaschine, elektrospeicher f. warmwasser (ca. 15l) große leiter, dusche, niels, tel. 133796

verkaufe nsu lux. 200 ccm 10 ps, günstige versicherungsklasse (147 dm jährl.) hinten neuer mantel u. schlauch, tüv 6.82, technisch + optisch gut vb 850,- karte an robert kaiser, 8 mü 22, robert koch str. 7, oder tel. 22 23 37 19-20 uhr

zu verkaufen: grüner R 4, bj. 72, 94000 km tüv 2/82, vb 1800 dm verbr. 6 l normal. tel. 08091/9352 18 - 21 uhr

wer schreibt originelle songtexte amüsant/satririsch/optimistische stories bevorzugt. außerdem würde ich mich gern gelegentlich mit musikern treffen, um mit selbstgeschriebenem zu experimentieren und demo-aufnahmen zu machen 713852 (wenn anrufbeantwo. bitte tel. hinterlassen)

vw 1300/69 § 4.81 u. extras, zubehör (w-reifen, ketten etc.) 100 kg ersatzteile, technisch 1 a vb 950 dm, 7142872

frauengesprächsgruppe: gesucht werden 5 andere frauen, die einmal in der Woche über sich selbst sprechen wollen. 9037594

wir sind 18 kinder in einem privatkindergarten in daglfing (3 min. zur s-3) und suchen zum 15.9. oder später eine(n) vorpraktikant(in) oder berufspraktikant(in) mit bafög. arbeitszeit: 8.30 - 13 uhr, bezahlung: 200,- brutto, 937011

2 weibliche mischlingshunde (collie-jagdhund) 10 wochen alt zu verschenken (ev. fütterkosten beteiligung). 937011

verschenke liebe, kleine kätzchen, 2603993 od. 347414

notverkauf: westerngitarre fast neu billig abzugeben. 2603993 od. 2607482

verkaufe: rolleicord, belichtungs messer, braun blitz fozz, div. filter e 55, laterna magica, box, fotokoffer (alu). für minolta 28er tokina, 300er loligor, wovoflex balgengerät. jost, tel. 185958

verk. 7kanal-verstärker mit echo 900 dm. fußmaschine ludw. sp. king 100 dm (neu) 16 standtam 80 dm, 2 becken a 50 dm, hihaständ. 70 dm, stefan 08142/9992

leider müssen wir uns von unserem vespa roller trennen. (10 ps 26 km, 72, 700 vb). auch 2 wanderschlafsäcke (1 x draußen, 1 x drinnen) geben wir billig ab. für gr. 20/korsika/ 1. - ca. 20.9. suchen wir, 20 w, 22m, noch leute. 493053 frühmorgens oder spätabends

vw 1300 bj. 71, 124000 km, preis vb, renate winkler, 8 mü 40, bad soden-str. 11, oder 3596889 martin verlangen

verkaufe R 4, 200 dm, tüv fällig 21802758 tagsüber; 3138082 privat

REPROKAMERA (erst ein jahr alt) wegen vergrößerung unserer möglichkeiten billig abzugeben. (vb dm 2000), tel. tägl. von 10 bis 18 uhr 509737

2 kätzchen (w + m) möglichst zusammen zu verschenken!!! tel. tägl. von 10 - 18 uhr, 509737, später: 8112325

verkaufe defekte honda 250 ccm und autoreifen (gürtel) neu. 5380315 brigitte

2 CV 4 zu verkaufen. erstzulassung sept. 71, tüv abgelaufen, fahrbereit vb 550 dm. jacky 3516356

achtung frankreichinteressierte: (2 männlein, 1 weiblein) suchen noch 1 weiblein bis 26 j. für tour d. s -- fr. u. auto gg. benzinbeteiligung vom 15. - 31.aug. 80 angebl. schriftlich an:oliver orny herzog-heinrichstr. 15, 8 mü 2

vw-käfer, bj. 67, fahrbereit, technisch in ordnung aber ohne tüv (6/80) für 250 dm zu verkaufen. tagsüber 1413122, ab 19 uhr , 598004

Verkaufe: 6 handbemalte Gläser, 1 Lammfellmantel, 1 ind. Lampe, 1 Agfamatic Motor Sensor 901 E, 1 Siemens Kaffeemaschine, 2 Schlafsäcke, 1 Allgasherd, Tel. 29 58 79, Carmen.

Verkaufe HiFi Plattenspieler, Tonbandgerät und Schallplatten. Josef 260 89 70.

4 Reifen: 2 Fulda rasant steel 145 SR 13, 1 Pneumat radial, 145 SR 13, 1 Condor R 145 SR 13, außerdem noch 1 Aluminium-Ausziehleiter und 2 Slemens 5 l Untertischboiler und 1 Paar grüne Anglerstiefel. Ulli, Corneliusstr. 32 im Hof abends so um 8 zu erreichen, Preise je nachdem.

FIAT 124 Kombi Bj 74 § 2/82 88000 km, gute Reifen, hinten klappert ein Lager. VB 1100,— Tel. 33 22 17 od. 081 36/7322.

Welcher nette Mensch leiht mir für den Rest des Sommers sein Radl, auch gegen Gebühr? Gudrun, 40 99 36.

Kurz und bündig:
Fantasia lechzt nach Druckaufträgen — 08726/538

Blatt wegen Betriebsfußball am Dienstag, den 5.August g e s c h l o s s e n!

Suche Job ab Mitte Sept. 14 11 446 !!!!!?????

Chanconette + Pianeur mit Heimstudio Lu La suchen seltsam sonderbare Schau-Schamanen zum Meditations-Punk. Donnerklang mit dem Kongofeeling der Rastafari. E+E+e Thomas Tel. 08145/6758

Suche Kinderbett und Kinderwagen - günstig wird abgeholt. Tel. 72 39 250 nach 19h Mair

Percussionist sucht ideenreichen Akustikgitarristen, der sich ein kreatives Zusammenspiel in dieser Besetzung vorzustellen vermag. Tel. 359 11 10

Suche 2001-Nachdruck von Kursbuch 1-20. Wenn gut erhalten 30,--. Wank Erwin. 8909 Ursberg/Oberrohr, Gassenweg 7

Solo-Mofa, guter Zustand + viele Ersatzteile zu verk. Radl-Recycling, Amalienpassage

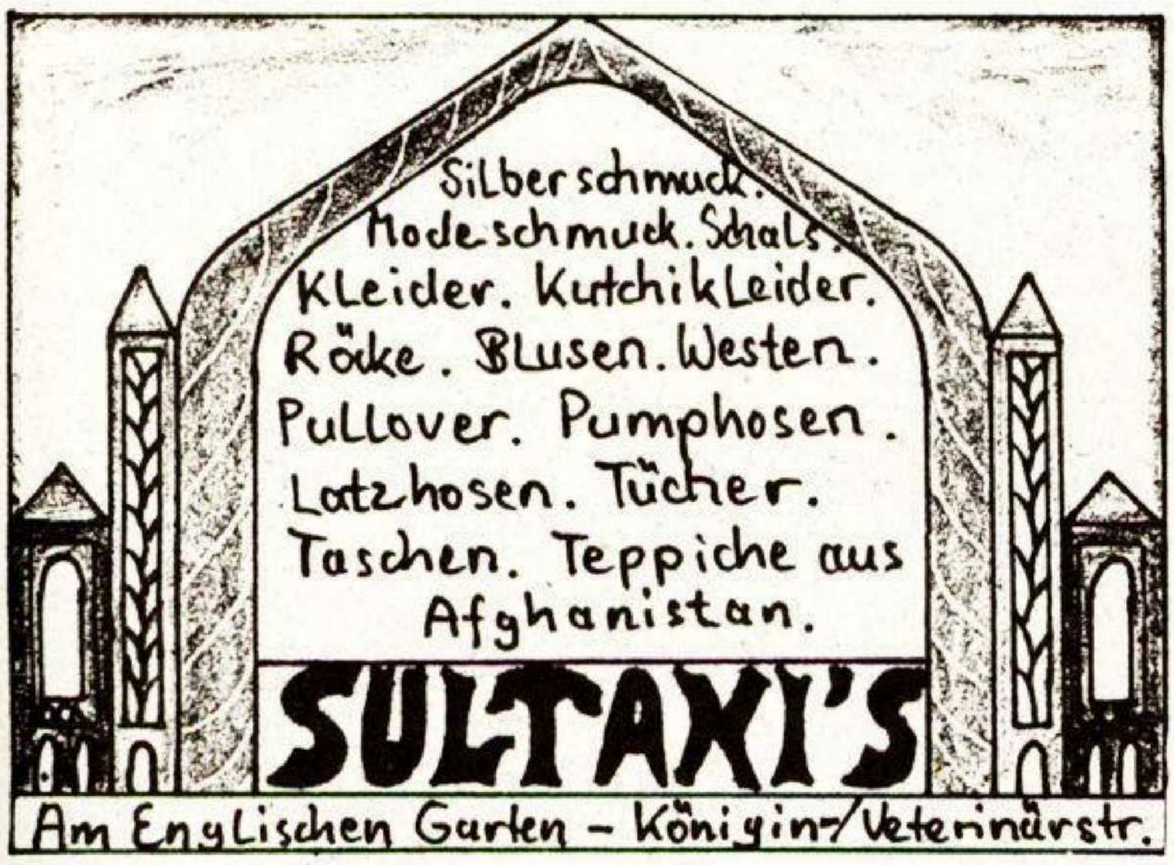
Wer hat Interesse an: R 5 zum Ausschlachten, Motor sehr gut 100,--; Fiat 128, AT 25 000 km, H4, für Bastler od. zum Ausschlachten VB 300,-- an einem Eigenbauverstärker, Stereo 100,-- ?? Wir suchen für unsere WG-Küche einen schönen Teppich gegen Bezahlung und Abholung Tel. 80 54 85

achtung musiker: washburn raven zu verkaufen. schallers. di marzio pu's. cherry red. maklose gitarre, mit koffer 700 dm. 3082653

r 5 tl/72 mit radio tüv/1/81, verkratzte schale aber guter kern. motor ok fahrwerk o.k. nix durchgerostet, reifen o.k. dafür einige schönheitsbeulen an der karosserie, 595190 eva

Blatt wegen Betriebsfußball am Dienstag, den 5.August g e - s c h l o s s e n !

verschenken: dkw rt 175/2 bj. 52 al! rdings zerlegt. je 1 rasenmäher elektrisch bzw. handbetrieben. in etwa 6 wochen 3 kätzchen (2 m + 1 w), tel 812 7185 vicky + erwin



suche teppich und stehleiter, tel. 358270

2 öltanks zu verkaufen 1 x 500 l 1/4 voll + 1x 900 l leer/ jeweils mit auffangwanne, preis vb,tel. 223132 heiko od. 481516 norb.

poolbilliard + flipper zu verkaufen, tel. fritz 488552 zw. 17 u. 19 uhr

R 4 zum ausschlachten neue gürtelreifen motor bestzustand, ira, 6011126 tägl. zwischen 9 u. 10

haushaltsauflösung:
1 kleiderschrank, 1 wo-zischrank, 1 vitrine, 2 sessel, 1 nähmaschine, 1 marmortisch, 2 oberbetten, 4 kopfkissen, 1 besenschrank, 1 schuhregal, 1 küchenschrank, 1 gasherd, 1 kohlebeistellherd, teppiche, bilder, kleinkram - billig - tel. 764845 abends - und noch 1 fernseher s/w, vorhänge, 1 couch

betrifft: medizin-hochschul-test (TMS) das letzte wochenendseminar zum systematischen vorbereitung auf den TMS findet am 8./9.8.80 (hannover) statt, Dozenten: testpsychologen seminar für psychologische Lehrgänge, dipl.-psych. köhlke, postfach, 3052 bad nenndorf, tel. 05723/1482

2er u. einzelsitz f. ford transit (rot) 80 dm u. 60 dm/truma standhzg. 1 jahr alt f. nur 450,-/vb, 481516 norbert

7.7.77
englischer garten "ich bin du" "ist es wie die Zeit?"

haidhausen: wir suchen ein gleichaltriges baby, das mit felix (6 mon.) ab 1.9. halbtags betreut wird. betreuung und raum vorhanden. bitte meldet euch bei sperling, breisacher 14, 448 6518

suche dringend gute kastenente zum vernünftigen preis. waltraud 379435

BLATT/MINGA wir, christine und börny, suchen noch zwei leute, die mit uns ca. 3 monate lang NW-afrika mit vorh. mercedes-bus durchkreuzen möchten in der zeit v. okt.-dez. 80. tel. 0911/464040 oder 09171/1639

verkaufe hochraum-vw-bus (als camping-wagen zugel.) guter zustand m. kpmpl. ersatzmotor u.v. ersatzteilen aus geldknappheit. vb 4.800 dm, 379435 heinz

suche arbeit! mache fast alles, nur keine büro- oder hausfrauen arbeit. sie sollte interessant u. einigermaßen lukrativ sein. susan 358384

22 s, bj. 58: wer hat, wer weiß teile für mich? suche speziell stoßstanden vom modell a (bj. 56), diverse chromteile und innenausstattung. m.müller, bachstr. 12, 8520 erlangen, tel. 09131/38531

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)

Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Athmosphäre erwarten Euch.

jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr

verkaufe e-gitarre zu 190 dm, j. weidhaas, theresienstr. 144

endstufe peavey stereo 260, 6-kanal hier dynacord sm 600, 2 große boxen dynacord db 1100 mit griffen u. rollenwagen, 2 plattenspieler thorens td 110 alles 1 /2 jahr alt mit garantie komplett als discoanlage oder einzeln für vb + 13 % mehrwertsteuer, 2800909 vormittags, 358436 nachmittags

Jamaha Lasley, 3 routierende +4 feste Lautsprecher, 200W Leistung von Kolectro zu verkaufen. Tel: 25 35 03

wer fließt ein altbaubad. mit ba dewanneneinbau, 197580 angelika

einiger (un)nützlicher hauskram zu verk. toaster 20,-/Hzventilator 15,-/föhn 10,-/2 tischd. a. 5,-/terrarium (eigenbau) 80,-/ 135er-2,8 objektiv canon 120,-/ 1 leuchtpult (hama) f. kb. dias 25,-/, cass. radio f. auto 50,-/ schi + schlittschuh gr. 45 je 30,-/ und diversen kleinstkram, renate und norbert, 481516

-SSV-SSV-S

Ein Diktiergerät plus Mikrofon plus Fußschalter plus Kopfhörer plus 6 Cassetten zu verkaufen. 750,--. Tel. 28 38 08.

SV-SSV-SSV-

verkaufe vw käfer 1302 bj. 70 tüv neu für 1900 dm, rippich 7604001 öfters versuchen

ACHTUNG ZIVILBULLEN
ZACHTUNG VIBILZULLEN
VACHTUNG BIZILZULLEN
BACHTUNG VIZILSTULLEN
M—ZD 3031
M—ZD 3031
M—ZD 3031
M—ZD 3031
Pasing-Obermenzinger Gegend

wer kann mir tips für amerikareise geben? (spez. stand-by-flüge) trixi 343347

verkaufe: verstärker, boxen, elektr. und mech. schreibmaschine, elektr. nähmaschine, quarzwecker, matraze, truhe, wäschekorb, 3 stühle und tisch, schreibtisch ikea-regal u. garderobe, spiegel, föhn, teeservice, bügelbrett, staubsauger, waage, metzgerblock, runde matraze, pelzmantel 150 dm, te. 983556

R 12 kombi, bj. 71, tüv 4/81 dm 1.100, tel. 983556

plattenspieler, braun, ält. modell (neuersaphir) + netzgerät für dm 100 und ikea schrank, 5 fächer, billig zu verkaufen. andrea, tel. 346510

möchte kindergruppe bilden (von 1 1/2 bis 2 - 2 1/2) in schwabing. welche kinder, bzw. eltern haben lust? andrea, tel. 346510

biete mitfahrgelegenheit nach england gegen bkb, abfahrt am 9.8.80, m. zietz, 370356

gartenerde zu verschenken!!! Tel. 370834

verkaufe: tisch, korbstuhl, keller regale, fliegengitterschrank, hokker, gartenschirmständer, garten stühle, (küchenschrank, könnte als kommode, kinderzimmerschrank oder wickelkommode verwendet werden) kinderbett, kl. kokosläufer, samt- und cordhosen versch. gr. u. farben, sakkos, hemden, verschenke 2 bademäntel (m.) u. ein (nylon) schwangerschaftskleid, tel. 370834

Zu verschenken: 1 Wäscheschleuder, 1 Kühlschrank Tel. 58 28 94 vor dem 9.8. abholen

Suche dringend ab September Platz in einer Kleinkindergruppe (Spielgruppe) für m (10m) mögl. Schwabing. Tel. 08233/93 93

Verk. 100 Watt Gitarrenverstärker + Box (????) 77 83 20

Achtung Sammler:
Holzspielzeug von 1945 (handge arb. Bauernhof, über 100 Figuren + Tiere) unter Wert zu verk. 77 83 20

Verkaufe Teile/Honda 350 Four z. T. neu billig Tel. 08036/403 ab 17h + Suche Wohnung bis 300,-- Raum München

Verkaufe billig viele Fotomagazine, Schallplatten und Lego-Steine Markus Tel. 26 87 54

Suche wirklich fähigen, in Makro- und Mikrowirtschaft versierten Mann in Volkswirtschaftslehre, der mit mir "Vahlers"-Übungsbuch zur allgemeinen Volkswirtschaftlehre durchpaukt. Etwa einmal pro Woche. Ich zahle. Tel. 37 07 29

Wer hat Lust am kochen bzw. Kochkursus evtl. Leute mit od. ohne Berufserfahrung einen Kochkursus zu machen? Ich, Michael, 27 Jahre (KFZ-Mechaniker) möchte mich wegen Unzufriedenheit am jetzigen Beruf verändern und suche neuen Aufgabenbereich.Chiffre 177/1

Achtung Musiker Dringend!!!!!! Münchner Rockband sucht erfahrenen Bassist(in) mit eig. Anlage Tel. 26 52 15 od. 723 16 80 Suche gebrauchte Gesangsanlage

Verkaufe: 5 alte Lederjacken, 1 alte Felljacke, 2 Trix Eisenbahntrafos, 1 großes Akkordeon. Biete MFG nach Rom, etwa am 25. Juli. Tel. 77 97 96

Defekter Plattenspieler (Dual 1010), defektes Radio zu verschenken. Wer repariert geg. Bez meinen Kühlschrank? Alfred T 725 15 65

Suche dringend 2 CV Motor Tel. 18 54 56 auch spät abends

Bei mit könnt ihr Italienisch lernen. Ich heiße Andrea, bin 22 und komme aus Venedig. Egal wie viele kommen, ich freue mich auf jeden... Ich werde Juli und August in München sein Andrea Tel. 50 54 28

Wir haben mehrere junge Kätzchen zu verschenken - wer will eins? Tel. 57 11 47 ab 18h

Achtung Musiker!
Verkaufe Gitarren Kofferverstärker Pearl 100 W, 4 Eingänge, Hall, Speed ... VB 530,-- billig Stephan -Matthias 43 84 83 nur ab 18h

Vielen Dank für die Blumen! Die Setzerin

Citroen ID 20 Break, 90 PS, Bj. 73, ca. 100 000 km, TÜV 6.81 VB 1000,-- zu verkaufen 26 38 62 Dirk verlangen

Wer möchte meinen E-Bass Marke Guild B-301 u. Ampeg Verstärker B 25B mit Box Voice of the Theathre zusammen für 2300,-- VB od. einzeln? Sowie antiquarischen Kontra Bass VB 2600,-- Tel. 319 15 76 ab 19h

Ich möchte gerne wieder meinem Hobby nachgehen: Holz zu bearbeiten. Wer hat einen Raum od. wo könnte ich mit unterschlupfen? Tel. 30 92 48

Landshut: w 21 geht ab Sep. auf die Keramikschule + sucht Kontakt + 1-2 Zi. mit lieben Leuten. Chris Dees, Krippfeldstr. 1, 8034 Germering 089/ 84 38 01

KONTAKTE

Allein sein ist doof und sehr langweilig . Suche nette Leute, (männlich & weiblich) die noch lustig u. zum Spaßen aufgelegt sind usw. Bin Wassermann, 27 Lenze, Westfale (Preuße). Wer schließt sich meiner Bekanntschaft an, einmal auf diesem Wege Kontakte zu suchen. Chiffre 177/1

(Bitte hol deine Zuschriften ab, du hast keine Adresse hinterlassen

Wir (Hans, Tom, Wolf und Christian) sind seit kurzer Zeit eine Männrgruppe. Wir verbringen gemeinsam einmal in der Woche einen Abend, gehen spazieren, reden, spielen Billard, trinken mal ein Bier, kochen, denken nach u. versuchen, uns über unsere Situation als Männer klarer zu werden Wir suchen noch ein paar Männer, die bei uns mitmachen wollen und vielleicht noch Ideen mitbringen. Einfach mal anrufen bei Tom Tel. 53 14 16 oder Wolf Tel. 68 46 72

Im Wachstum begriffener Träumer, ohne Alter, scheu, sich mit lärmender Umwelt zu konfrontieren, äußerlich jugendlich, spricht hier weibliches micht unsinnliches Wesen an. Chiffre 177/11

Wer möchte bei einer schwulen Selbsterfahrungsgruppe mitmachen? Wir sind zwischen 27 und 37 Jahre. Jürgen: 64 38 53, Peter: 26 08 942

Schwuler Junge, 32 schwarzh. m. Bart, geht vor lauter Arbeit langsam kaputt. Suche deshalb symphat. Freunde zum reden - lachen - albern - lieben - heulen - musikhören - trinken - spazierengehen und ---- einfach gern leben und irre Dinge tun. Bin etwas anspruchsvoll (Geist) gebe aber auch viel (Geist und mich)! Chiffre 177/12

Dringlichkeitsstufe 1!
Ich brauche Streicheleinheiten du auch? Dann zeig dein "Coming out" ganz schnell. Bin schwul, 32, m, Träumer und Realist zugleich, Schöngeist mit großer Phantasie z. Zt. sehr introvertiert. Suche ähnliche maskuline Menschen, denen Geben und Nehmen etwas bedeuten, mit denen ich über Musik und Gedichte reden kann, und z.B. auch über den Tod. Kurzbrief mit Tel.Angabe genügt. Chiffre 177/13

Ich, 26 männlich, brauche Dich, eine Frau für alles menschliche, ich befürchte, keine Zuschriften zu erhalten, beweißt mir doch einfach das Gegenteil und schreibt! Chiffre 177/14

Zwei sensible, gut aussehende Typen (m 24 u. 22) suchen nicht nur geistigen, sondern seelische und körperliche Wärme. Bildzuschriften erwünscht. Chiffre 177/15

Junger Kerl, 21 m, ist neugierig und möchte mal mit einem aktiven Mann ins Bett, der ihm was beibringen kann. Mache alles mit. Zuschriften mögl. mit Bild Chiffre 177/16

24 w, 3 m möchten alleinerziehende Mütter u. Väter kennenlernen um gemeinsam etwas zu unternehmen. Evtl. später Gründung einer WG. Chiffre 177/17

Hilfsbereiter, lustiger, lediger, ausländischer Geschäftsmann, 48, sucht ehrliches, hübsches Fräulein, das mit ihm die Freizeit verbringt und öfter verreist. Chiffre 177/18

Frau (27) sucht Mann, bei dem Gefühl und Verstand eine Einheit bilden und der eine bewußte, intensive Beziehung eingehen will, die über einen Sommer hinausgeht. Chiffre 177/19

Aufgeschlossene Mädchen und Paare zum gelegentlich miteinander Schlafen gesucht. Habt keine Hemmungen und schreibt mir. Bin 28 und zärtlich. Chiffre 177/28

Türke (19 Jahre) sucht deutsche Frau, die ihn wegen Aufenthaltsgenehmigung heiratet. Belohnung 3000,---. Chiffre 177/29

Das junge gewaltige W., welches wirklich groß (um 180 cm oder größer) und mächtig (um 200 Pf. oder mehr) ist, sollte mir schreiben. Wir müssen uns kennenlernen. Alles weitere mündlich. Chiffre 177/30

Ich bin m 20 und suche eine Freundin. Chiffre 177/31

Wer hat Lust mit mir (Biologin, 29) und Rucksack (vom 11.9. bis 9.10.) die Kykladen zu erobern? Gabi Tel. 50 24 607 ab 19h

Netter, liebevoller Junge, 25/171, sehnt sich nach einer reifen, zärtlichen Frau bis 30. Hobbys: Folk & Rock, Reisen, Lesen. Wenn du das Alleinsein satt hast, dann schreib mir doch bitte mal (mit Bild) Chiffre 177/32

Er, 30, gutaussehend, 175 cm, schlank, nicht langweilig, einfühlsam, möchte Dich (einen ca. 18-22-jährigen Jungen) kennenlernen Vielleicht werden wir Freunde? Chiffre 177 33

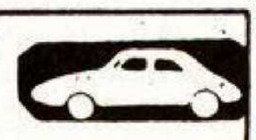
Bin 28 und suche Reisegefährten/in im Febr. 81 für 5 Wochen nach Peru. Chiffre 177/25

In meinem Appartment bin ich oft allein, welches Mädchen zieht bei mit ein? Chiffre 177/26

Ich kann mir zwar so einiges erklären, glaub ich, aber mir selber nicht mehr helfen. Schizoider (mehr getriebener, als narzistisch-apathischer) Neurotiker (Philosophierstudent, 24J (oft wie 8, meist wie 50) 1,72) mit überidealisierenden Ansprüchen, da Kompensation in der "Welt der Worte" (Identifikationen: Sartre: Les Mots, Vesper, Theweleit, Nitzsche) sucht Frau (en; Freunde) für eine "analytische" Beziehung. Sthe vor dem Loch des Nichts, erkannt haben zu glauben (und es akzeptieren zu wollen), daß dies ganze Elend nur dem Mangel an "Gelebtem Leben" zuzuschreiben ist, nämlich in der Unfaähigkeit der Liebe zum echten "Objekt", da nur das primare Liebesobjekt erhalten bleiben will (Mutter; orale Abhängigkeiten ..). Manche sagen zwar, daß es nur ein Rückfall in regressive "Einheiten" wäre, falls sich eine solche "idealgleiche" Beziehung (Liebe?) ergäbe, ich aber werde das Gefühl der Machbarkeit des (lösbaren?) Widerspruchs zwischen beidseitiger "Hilfe" durch Übertragung und trotzdem gegenseitiger Belastbarkeit nicht los. Andererseits soll nur die "symbiotische" Neurose überwunden werden; Die Neurose des "Wahn-sinn", die sich durch den Rückzug in die "wilde und schöne" innere Welt irgendwann einmal ergeben hätte will sogar gezüchtet werden, nicht eben bloß aus Angst vor der äußeren Welt. Ich will es schon mit Nietzsche halten, der ver-rückt war und wurde, aber nicht so werden aus Mangel an jenen, die mich verstünden ... Explosionen, wie sie entstehen bei Verschmelzungen von "Innen" und "Außen": Sie mögen sich (aus Einsamkeit-Angst) gegen die Menschen und nicht gegen mich selbst wenden· Zu leben de Träume, Wünsche. Muß die Reise nach innen eine einsame sein? Und wenn, kann man mich halten in der "Wirklichkeit"? Auch ich werde halten können ... Wahn-sinnige Welten, geahnt-sinnige, verrückte(jenseits von Zeit und Raum: Sinn = Zeit-los): das zu finden wünsche ich mir weiterhin und tiefer-hinein zu getrauen; zurückzukehren zu den ersten Ursprüngen (des Unbewußten: möglich auch erst in der neurotischen Regression): Die geahnte Gewissheit, daß da ein Ziel sei. Innen, aber auch: Hier und Jetzt; Nicht auf den Berg steigen, wenn einem vorgeworfen werden kann, daß man dies tat, weil man in der "Tiefe" nicht schwimmen konnte. Geist und Körper, Verzweiflung und Freude, mit dir? Chiffre 177/20

(Uff!!)

FAHRSCHULE DETTMER



Laim : Landsbergerstr. 317, bei S-Bahnhof! T. 562192
Schwabing : Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., T. 346237, geöffnet von Mo. - Fr. 10 - 13 u. 15 - 18 Uhr

Grundgeb. Kl. III	150,--
Fahrstd. 45 min. Golf:	27,--
Sonderausbildungsfahrt 45 min. Kl. III	39,--
Vorst. zur Prüfung	85,--
Grund-Geb. Kl I	120,--
Fahrstd. 45 min. Kawasaki 200	29,--
BMW R 45	29,--
Sonderausbildungsfahrt 45 min. Kl I	41,--
Vorstell. z. Prüfung	75,--
Grundgeb. Kl I & III	180,--

Wir suchen Leute mit Schwung, die mit einem kleinen Kreis von Leuten gemeinsam die Freizeit verbringen wollen. Was daraus wird hängt von jedem Einzelnen ab. Wir freuen uns über zahlreiche Meldungen. Chiffre 177/ 34

Suche Partner für schwule Männergruppe. Wer ist ernsthaft interessiert? Chiffre 177/35

Würde gerne nette Leute zum Bergwandern, radln, Kartenspielen und sonstige Unternehmungen kennenlernen. Chiffre 177/27

Welches weibl. Wesen hat es auch satt so wie ich (32, männl., mittelgroß) sich in Discos u. Kneipen alleine herumzutreiben. Suche pass. Mädchen dafür u. f. ander Freizeit gestaltung (Tennis, Ski, Wassersport etc.) Chiffre 177/21

Welches Mädchen hat Lust mit mir in Urlaub (Zeit noch zu bestimmen) zu fahren? Auto habe ich, anteilige Fahrtkosten brauchst Du nicht zahlen. Bin 32 J., männlich. Chiffre 177/22

Jeder braucht ein bißche Liebe u. Zärtlichkeit, auch Du und ich (m, 28). Suche nettes, hübsches, aktives Mädchen für Freundschaft. Chiffre 177/23

Das Große Los?
Gesucht: intelligente und sinnliche, unbedingt zuverlässige Frau bis etwa 30, die sich große Familie wünscht; eigene Kinder sind willkommen. Sportlich und beweglich, beherrscht sie Fremdsprachen oder ist bereit, zu lernen; hat Freude an natürlichem, gesunden Leben in einem freien und offenen Land. Geboten: welterfahrener, zärtlicher, kinderlieber Mann, realistischer Idealist, rundum begabt und geschickt, bereit zu echter Partnerschaft und unbedingtem Miteinander unf Für einander. Chiffre 177/24

Wirtshaus Anno 1890

Fraunhofer

jeden Sonntag

großes Frühstück, Gänse- und Schweinebraten

Kulisse

siehe Tages-presse

Theater

Theaterferien

Fraunhoferstraße 9, 8 München 5, T. 240 455

Galerie

Drehleier

Kleinkunstbühne mit Folk und Shows

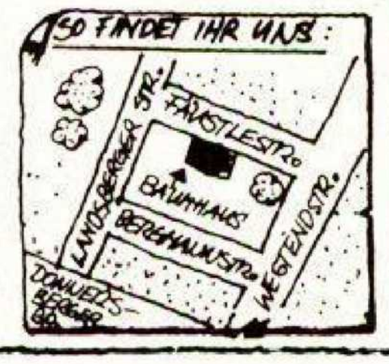
1. - 3.8. Gottfried Schlögel
4. - 7.8. Susanne Avilles
anschließend Theaterpause

Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05

BAUM HAUS

Im Westend · Fürstlestr. 10 · München 2 · 507 449

Bei uns gibt's schöne Sachen aus Holz! Zum Beispiel Regale, Tische, Betten, Bilderrahmen, Spiegel, Spielzeug und alles, was Ihr wollt nach Maß & auf Bestellung!
Geöffnet ist bei uns Dienstag bis Freitag von 11" bis 18" Uhr.



Welche(r) spanischspr. w o. m. kommt mit mir m (20) ab Nov./ Dez. für mehrere Wochen nach S.-Amerika?chiffre 177/54

Meine Freundin hat mich verlassen. Ich suche deshalb dringend ein Mädchen zum Verlieben, da ich mich in meinem jetzigen Zustand verdammt unwohl fühle. chiffre 177/55

Kunststudent sucht Mädchen oder Frauen für (Photo-) Portrait und Aktaufn. Evtl. Bildzuschriften unter chiffre 177/56

Student, 29/176, blond, mit Liebe zur Natur sucht liebesleidenschaftliches weibliches Wesen (so bis 27 Jahre) für Körper und Geist. Vielleicht schreibst Du mal - ganz kurz bloß und möglichst mit Bild. chiffre177/57

du blondbärtiger psych.-student & hauptschullehrer, den ich am 7.7. vom allgäu zur donnersbergerbrücke mitnahm, nett fand ich dich; meld dich mal bei barbara tel: 399680

Welches nette Mädchen will auch im Herbst Bergsteigen (Dolomiten, Korsika) und es zusammen mit verträglichem Menschen, 28 versuchen. chiffre 117/58

27, m, natürlich, männliches Wesen sucht ebensolchen Freund zwischen 18 und 29. chiffre 177/59

Suche eine Partnerin für mich und alles, was uns Spaß macht. Ich (m u. 23) brauche Geborgenheit und leichte Anlehnung (ohne Festklammern) und wlill auch selbst Halt geben. Ich hab was übrig für Musik, Wort, Sinn und Unsinn und am meisten vielleicht für dich. chiffre 177/60

Antiker Mensch (m), Baujahr 34, unter der Staubschicht noch recht gut erhalten, sucht Liebhaberin. Beantworte gerne Fragen. chiffre 177/61

In der Nacht ist der Mensch (männlich, 34, nicht unansehnlich, 180cm, Vollbart, zärtlich u.s.w.) nicht gern alleine, und aus den Rippen kann ich's mir auch nicht schwitzen: und nach einem Joint soll's noch mal so schön sein. Suche hübsche und Sexy Sie bis 40 mit Holz vor der Hütte. Man(Frau) könnte natürlich auch tagsüber mal was anständiges !?! machen (Musik hören, ins's Kino gehen, wandern oder spaziern gehn in der Natur wo es noch eine gibt, miteinander reden über Gott und die Welt oder über uns selber. Single wartet sehnsüchtig auf deine Antwort mit Bild(100% zurück). Ich weiß Dich gibt's; auf bals. chiffre 177/62

Armer, lustiger, liebenswerter junger Mann, sucht junge Frau oder älteres Mädchen zum Liebhaben. Bin mit meinen 25 Jahren sehr, sehr schüchtern. Erste Zeit nur Zuschriften zwecks späteren Kennenlernen. chiffre 177/63

24 Jährige, blond, schlank, sucht mangels an Gelegenheit auf diese Art neuen Bekanntenkreis. Hobbys: Natur, reisen, Unterhaltung etc. Bildzuschrift garantiert zurück. chiffre 177/64

Wer hat Lust mit mir ab 5.Aug. für ca 14 Tage in den Süden zu fahren. Tel: ab 20.00 640164

Suche nettes Mädchen für Urlaub im Süden (evtl. Griechenland, Aug./Anf.Sept.) .31 m, VW-Bus. Ostler, 8080 FFB, Holzstr. 15

WER kommt mit? junger facharzt, überw. schriftstellerisch tätig, sucht naturverbundene gefährtin (so um die 20) für längeren auslandsaufenthalt (südeuropa) bäume pflanzen, rosen züchten, heilkräuter anbauen und viel zeit füreinander haben. 177/93

Blatt wegen Betriebsfußball am Dienstag, den 5.August g e s c h l o s s e n !

laßt's mi in ruah!! 177/91

wo finde ich die patente frau fürs leben? mit intelligenz, und temperament, herz und seele und möglichst vielen eigenschaften einer guten frau und mutter. vielleicht hat sie bereits kinder, wir werden die ihren und die neuen lieben; sie ist sportliche, natürlich und ehrlich, offen für ein erfülltes leben im inland oder englischsprachigem ausland oder sonstwo. ich bin lebenserfahren, emanzipiert, frei und offen ohne tabus, voll liebe und sehnsucht, eher idealist, vielseitig talentiert um jede arbeit anzupacken, gutaussehend. bitte erzähl mir von dir, mit foto; ehrenwörtlich antwort. 177/92

ich möchte ab mitte august für 3 wochen in den süden fahren u. suche nette reisebegleiterin. bin 36, m. mein reisegepäck' rucksack, keine pauschalreise. 177/85

weicher, selbständiger junge, 24 der worten immer ratloser gegenüber steht, wünscht sich mädchen zum streicheln und wärme fühlen. am liebsten mag ich sih: sensibel und mit augen. 177/86

welches mädchen möchte ab und zu mit mir schlafen? bin 23, weich, kompliziert, etwas schüchtern und manchmal nachts zu allein. 177/87

wer fährt zwischen dem 5. und 10.august nach griechenland und kann uns 2 liebe frauen mitnehmen? (bkb) 2013901

ZUM FESTIVAL ORGANISIEREN WIR WIEDER UNSERE

FESTIVAL-BUS-FAHRT

ab München/Königsplatz
Auskünfte: Kipka Konzertbüro, Tel. 18 28 33
Vorverkauf: ABR-Reisebüros & Abendzeitung & TZ

KONTAKTE

suche kunstveranlagte leute, die möglicherweise jemand wissen, wo man bilder ausstellen und verkaufen kann. ich habe ca. 100 stück, aquarellgemälde, collagen, kohle, bleistift usw. ferner noch diverse texte, gedichte, realitätsvorkommnisse über psychiatrie, knast usw.
dave goscinska, JVA stadelheim stadelheimerstr. 12, therapieabteilung

ich bin 31 jahre alt, ausländer, z.zt. strafgefangener in deutschland, ich bin schwarzhaarig, braunäugig, ich bin 1,70 groß, sportlich. ich suche briefkontakte zu lustigen leuten. es kann in deutsch, englisch, französisch geschrieben werden. adresse ist: ringo kheloufi, 8851 kaisheim, abteistr. 40

scheisse...., sind die coolen frauen ausgewandert?. wir, detlef maier 35/176 und oskar büchl, 25/176, beide schlank vor lauter ärger, suchen seit monaten kontakt nach draußen. bildzuschriften mit rückporto werden zuverlässig beantwortet, bernau, 23/3777 u. 23/4437, 8214 bernau JVA

ich, knacki, 20 m aus schwaben brauch unbedingt eine arbeitsbestätigung in münchen bis spätestens nov, da ich sonst nicht entlassen werden. den job kann ich aber erst ab 1.dez. antreten. wichtig ist erstmal die arbeitsbestätigung. wer weiß was oder kann mir sowas besorgen? freue mich auch über gute tips. hubert gulden, salinenstr. 2-4 JVA 7170 schwäbisch-hall

frank von kahlden, 24 jahre alt, 191 cm groß, blaue augen, schwarzes haar. seine hobbys sind tanzen, sport und briefe schreiben.sucht kontakt, es kann eine frau mit kind sein, wäre also kein hindernis. berufsförderungsstätte der JVA lütgendortmunder-hellweg 212 46 dortmund 72

junger strafgefangener 29 sucht briefkontakt mit frau von 25 bis 35 jahren (gerne ebenfalls gefangene) zwecks eventueller späterer heirat. schreiben eventuell mit rückporto an josef holley, baumannstr. 81/3679 8214 bernau

wir, die kontaktgruppe hoffen auf eure hilfe, wir besuchen alle 14 tage im kreis düsseldorf-bonn justizvollzugsanstalten um kontakte zu knüpfen, wir besprechen probleme wie wohnung-arbeitssuche, vermitteln brief- und andere (besuchsfreundschaften). außerdem geht eine gruppe ins landeskrankenhaus um kinder und jugendliche in etwa, freundschaftlich zu unterstützen da dies aber finanziell ein hoher aufwand ist, setzen wir eine spendenbeteiligung ins blatt, womit jeder aufgerufen wird, etwas zu spenden w. er erübrigen kann, da wir z.zt. auf reserve stehen, und noch die fahrtkosten zustande kriegen, wäre es gut, leute zu kennen, die unterstüzten, bitte vergeßt euren absender nicht, wir vrschicken informationsmaterial: danke im auftrag aller, im gefängnis oder aus den landeskrankenkäusern.
spenden an: KTG-ahles-d'dorf-reservespenden
pSchA essen BLZ: 36010043
K.Nr. 99521-431 esn
Dtsch.Bank D,dorf BLZ 30070010
K.Nr. 670695662
Dtsch.Bank D'dorf BLZ 30070010
K.Nr. 67069560

Trotz des verregneten Sommers möchte ich München entdecken, nur nicht gern allein. Muß ich (prom. Akad. aus dem fernen Osten, 33, neu in München aber seit Ewigkeit in Old Germany) Charme und Hurmor dich (w, ca 22 - 38) mit der Lupe auf dem Marienplatz bzw. im Engl. Garten suchen oder liest du meine Anzeige nur so zum Spaß? Chiffre 177/71

Sehr großer, kräftiger Typ (29/192/95), dunkel, behaart, gestutzer Bart, für alles aufgeschlossen, was Spaß macht, kontaktfreudig, vorziegbar, sucht Bekanntenkreis und haltbare Freundschaft mit Mannsbild bis 55, auch gern Soldat, Lederfan oder Jeansliebhaber. Du solltest offen sein und um Gottes willen nicht schüchtern! Also — packen wir's an! Chiffre 177/72.

Welche Frau sucht eine Freundin, die im gegenseitigen Austausch von Gedanken und mit der Überwindung der zwischenmenschlichen Isolation das Leben besser gestalten möchte. Bin 34, w, und habe auch tagsüber Zeit. Chiffre 177/73.

Ich (w, 32), will ab Anfang bis Mitte August für 3 - 4 Wochen eine Rucksacktour in den Süden machen. Welcher natur- und sonnenhungrige Partner(in) möchte mitmachen? Chiffre 177/74

Mann (32) sucht für eine schöne Urlaubsreise in den Süden ein nettes Mädchen. Schreib mir bitte bald, damit wir darüber reden können. Chiffre 177/75

Junge (22) groß, schlank und blond sucht dich liebes, kuscheliges Mädchen um noch im Sommer 80 eine Freundschaft zu beginnen. Chiffre 177/76.

Wir fahren am 4.8.80 über Italien nach Südfrankreich (Mercedes 508), Wer auch in diese Richtung will, kann gegen BKB mitfahren. Gea + Gitta, 35 82 70.

Suche liebes, hübsches, anschmiegsames Mädchen zum Gernhaben. Bin 25/184, m. dunkelhaarig und arbeite im pädagogischen Bereich. Chiffre 177/77.

Ich suche eine gutaussehende, zierliche Frau, die mit mir lacht. ißt, trinkt und schläft, aber unabhängig bleiben möchte Bin 29 und Student. Chiffre 177/78.

Spanien/Marokko... Wer kommt mit (ab Aug/Sept. — solange es Spaß macht)? Tel. 66 33 98, Conny.

Welche lieben Leute haben Lust, gemeinsam mit mir und meinem Hund ihren Urlaub ab 10.8. für ca. 4 Wochen in Sizilien zu verbringen? Wäre super, wenn ihr noch Platz hättet. Zur Not habe ich auch eigenen PKW (3 Plätze). Meldet euch zahlreich. Ulli, Tel. 49 48 41.

Neumünchener mit Grips (Nordlicht, Naturwissenschaftler, 31), empfindsam, manchmal ziemlich igelig und sowieso ziemlich kompliziert, mit Katzen, Tee und Unmengen Bücher sucht schlaue und emanzipierte Frau in München und neuen Bekanntenkreis. Chiffre 177/38

GoGo-Girl/weibl. Disc-Jockey für Kreuzfahrt (Süds.) gesucht. Tel. 71 38 52

Gutaussehender Student 27/188 sucht domina für eine dauerhafte Freundschaft. Bin sehr anpassungsfähig. Chiffre 177/39

Ich, 28, m, habe ein Faible für Gummikleidung und besitze Anzüge, Mäntel usw., die darauf warten, nicht nur von mir getragen zu werden. Wer hat Interesse an Gummisex? Chiffre 177/40

Bi-Typ m 29 blond u. sportlich möchte gutgebauten natürlichen Jungen zwischen 18 u. 26 J. kennenlernen, der auch so wie ich gerne in normaler Gesellschaft ist, und trotzdem auch gerne mit mir schlafen würde. Zuschrift mit Bild wäre nett. Chiffre 177/41

Junger Pole (23) sucht Briefkontakt mit Mädchen (18-23) Chiffre 177/42

Ich, (m), 19 J, suche für gelegentl. sex. Beziehungen augeschl. alleinstehende junge Frau o. Mädchen (ca. 19-26 J.). Zuschrift wenn mögl. mit Bild. Chiffre 177/43

Student 23 sucht nette, lebenslustige und reisewütige Sie: Tanzen, Ausgehn, ... Veranstaltungen aller Art u. Sport! Bildzuschriften ? Chiffre 177/44

Wir, (18 w/21 m), suchen Paar für gemeinsame Unternehmungen. Chiffre 177/45

Ich suche einen Liebhaber. Er sollte gut aussehen und offen sein. Bin 26 Jahre, verheiratet, weiblich 163 cm groß, schlank, dunkle Haare. Chiffre 177/46

Mit einer lebendigen Frau (bis 45) die wie ich Angst hat, der Monotonie zu erliegen, möchte ich (35/m) Briefe wechseln. Chiffre 177/47

Suche netten (evtl. Bärtigen) unternehmungslustiges männliches Wesen, der gerne wie ich 24 w, blond, 163 cm, reisen, Rucksacktouren, Camping etc. und Freundschaft teilen kann. Chiffre 177/48

Ich, 22, m, berufstätig, nicht unkompliziert u. vielseitig interessiert, suche vorerst jemanden zum Reden u. f. gemeinsame Unternehmungen. Ob das Liebhaben dann dazu kommt, das muß man halt abwarten. Sie soll schon ein bißchen Tiefgang haben u. auch über Probleme reden können. Chiffre 177/49

Junger Mann 30 J., gutaussehend, sucht Kontakt mit nettem, aufgeschlossenen, verständnisvollen Mädchen. Wir könnten uns bald "unverbindlich" kennenlernen. Chiffre 177/ 50

FÜR BERND:
Du erfüllst mich.
Ich liebe Dich.....Conny
FÜR ALLE AUF DIESEN SEITEn:
Glaubt an Euer Glück —
es ist möglich.

Mann sucht Mann für tiefergehende Freundschaft! Bin 36 J. und schon lange mit meiner Freundin zusammen! Du lebst vielleicht ebenso, wirkst normal, behältst deine Veranlagung (bi?) für dich, bist kein Kneipengänger, suchst aber die intensive Beziehung zu einem verständnisvollen Mann, kannst zärtlich sein, dann schreibe mir! CHiffre 177/79.

2 Boys mit erstklassiger Erziehung, 21/33 Jahre, vorzeigbar und gebrauchsfähig suchen dringend Nebenbeschäftigung (fast) jeder Art, abends von ca. 20/21 Uhr bis? Am liebsten in einer Bar/Kneipe/Nachtclub, oder als Butler für private Party's/Gartenfeste etc. Wir entwerfen dazu ihre Dekoration für Tische und Haus, empfangen ihre Gäste und bleiben bis das letzte Glas gespült ist bzw. der leztee Gast von uns sicher nach Haus gebracht wurde. FS + PKW vorhanden. Erbitten kurze Zuschrift mit Tel. Angabe. (PS. auch als Single). Chiffre 177/80.

Ich (22 m) suche vielinteressierte Sie für gemeinsame Freizeitgestaltung. Chiffre 177/81.

Wer fährt mit uns ca. 10. August — 10. September (evtl. auch nur 19. Aug. - 14. Sept. bei getrennter Anfahrt) zum Zeltln ans Meer und hilft uns bei der Betreuung eines 10 jährigen lustigen Rollstuhlkindes. Fahrt und Essen frei. Und welcher zuverlässige Mensch kümmert sich hier in dieser Zeit um Katzen und Pflanzen, evtl. gegen freies wohnen. Außerdem haben wir kleine Katzen zu verschenken. Tel. 19 28 18 oder 19 54 73.

Im Moment hab ich nen Männerfrust. Wer hilft mir da raus? Christine, 38, nett, zärtlich, unkompliziert. Chiffre 177/70

franz niederer 8214 bernau/chiemsee, postf. 23, 31 jahre, z.zt. in haft bis sept. 82, sucht brieffreundschaften, alter egal, wer schreibt?

strafgefangener sucht nette leute die ihm briefmarken schenken. manfred ostler, postfach 2150 JVA 3578 schwahnstadt

Welche Sie geht mit mir m ab und zu auf Partys? Bitte melde Dich wenn geht mit Bild (zurück) und Tel.Nr. Chiffre 177/36

Jungg. 34 im Schichtdienst sucht Sie zu allen (Un) möglichen Zeiten. Chiffre 177/37

Welches liebenswürdige Mädel ist so mett und begleitet mich mal ins Kino oder Theater? Ich sehe eigentlich gar nicht so schlecht aus. Tel. 37 07 29

Blatt wegen Betriebsfußball am Dienstag, den 5.August geschlossen!

TANTRA
Neuhausen
Naturkost - Tees
Leonrodstr. 19, T. 16 03 05
8000 München 19

Vielharmonie
München-Haidhausen, Preysingstraße 20, Tel. 089/48 49 89
Musik – Essen – Billard
täglich ab 17 Uhr – sonntags ab 10 Uhr geöffnet

Schwabinger – Radl – Shop
Michael Esser
Theresienstraße 79
8000 München 40
Tel. 52 24 01
Ankauf, Verkauf,
Reparaturen und Ersatzteile

---NORMALE - ALLGEMEINES - NORMALE - ALLGEMEINES

Für mich alleine ist das Bauernhaus, das ich 35 km NÖ von München habe zu groß. 2 o. 3 zusammenhängende Zimmer (Teppichboden, ZH) könnte ich an ruhige Singles oder ein Paar für ca. 350,— DM vermieten. Küche, Bad, Tel. gemeinsam mit mir (Journalist, 26) sonst hat jeder sein Reich, viel Platz und Ruhe. Wer mag, schreibt mir rasch ein paar persönliche Zeilen über sich unter Chiffre 177/7

Ich, Dagmar, 22, studiere Politik und suche Zimmer in einer netten WG, die auch mal was miteinander machen. Tel. 361 29 80.

In unserer WG (w 45, w 26, m 32) in schöner DHH mit Garten in Gauting ist ab 1.9. ein Zi frei, 460,— DM incl Nebenkosten. Wir suchen einen Menschen, der Freude daran hat, mit uns zu leben, (nicht nur zu wohnen) Tel. 850 15 70

Wir (24 w, 28 m, kein Paar) wohnen in einem alten Haus im S-Bahnbereich. Wir suchen eine Frau oder Paar mit Kind, (1 Zi und ein Kinderzi. u. Gem. Räume). Das Kind soll möglichst schon älter sein bzw. Kindergruppe oder ähnliches besuchen. Schreibt uns oder schaut vorbei, falls ihr grad vorbeikommt. Renate Schneider, 8031 Maisach, Lindenstr. 2.

Ich suche sehr dringend ein leeres Zi im S-Bahnbereich bis ca. 350,— incl. bitte melden, Yvonne, Tel. 723 62 88.

Wohnungstausch! Biete 1 Zi App. ca. 30 qm in Schwabing, 260,— DM, suche 2-3 Zi Whg bis 700,— DM inkl. Tel. 30 62 69

Wir suchen 2 - 3 Zi Whg (mögl. Mü Süd) bis 500 mtl. Anruf ab 19 Uhr: 95 61 86, Ruth oder Ulrike verlangen.

Suche dringend Zi in WG (nicht nur Zweck WG wäre schön, muß aber nicht sein). Gisela, 22, Studentin, Tel. 56 13 20.

Suche 2 Zimmer Wohnung mit Küche und Bad bis 400 - 500 DM wegen Praktikumstelle. Grünwald oder Nähe wäre super, komme aus Frankfurt, deshalb Tel. 06171/72556 (rufe zurück) Saskia verlangen oder München 77 90 33 (Nachricht hinterlassen). Vielen Dank!

stadtgepl. berliner k + w + m su i Aug. in Mü/umgeb. gemütl. nest, tausch möglich, tel. 030/ 7843384 kiki od. 089/887640

frau sucht zimmer am liebsten in frauen-wohngemeinschaft. bin 25 und geh ins münchenkolleg. angelika 797202

suche zimmer, auch in wg ganz dringend, resi. tel. 343347
p.s. wer sein zimmer nicht vermieten darf, oder eine freundin sucht, soll sich auf diese anzeige nicht melden.

auf unserm **Naturfaser-BODEN** liegt ihr richtig (+ preiswert)

Panama-Natur qm ab	11,50
Panama m. Waffelrücken qm ab	15,90
Kokos-Fischgrät beschichtet qm ab	16,90
Kokos-Boucle handgewebt qm ab	18,90
Kokos-Fischgrät-Naturgummirücken qm ab	19,80
Kokosläufer von 67 - 380 cm breit, verschiedene Farben, qm ab	25,90
Sisal, verschiedene Farben und Breiten, qm ab	19,80
Berber qm ab	19,80
Wollvelours - reine Schurwolle, qm ab	16,80
Berber u. Wollteppiche in über 100 Farben	

Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14, Tel. 448 24 68, Mo.-Fr. 15.30 bis 18.30, Sa. 10.00 bis 14.00 u. tel. bis 20.30

Suche Leute mit Kindern (ca. 3 - 10 J.), die Interesse haben, eine WG zu gründen an der BAB zwischen München und Augsburg. 0821/494 775

Doris (20; stud. soz. päd.) sucht luftiges aber windstilles Zimmer in lb. WG. Auch kurzfr. Bis 1.8. Tel. 144 638, dann vielleicht Monopteros!?

suche zimmer in wg, sollte möglichst zentral liegen (schwabing, neuhausen, haidhausen) und max. 300 dm incl. kosten. bin 25 m, und studiere an der LMV. biete im tausch gegen das zimmer in der wg meine bisherige 2 zimmer wohnung in neuhausen (pappenheimstr.). die wohnung ist 56 qm groß, zentralheizung, große küche, dusche ein großes zimmer (25 qm) und ein kleines zimmer (15 qm). ruft bitte abends bis 2.8. und ab 10.8. 591990 an

suchen kellerraum oder ähnliches in dem man krach machen kann zwecks musikprobe im raum münchen-süd. zustand egal zahle bis 220 miete. 682340

die TAZ und die AG SPAK suchen büroräume, schön groß, mindestens 100 qm. wer was weiß, bitte zwischen 10 u. 17 h anrufen bei 4482104

ab 1.10. d.j. werden in ruhigem altbau 2 min. u-bahn giselastr. 2 wunderschöne große zimmer frei (teilmöbl.) suche ganz ruh. mitbewohner (männl. u. ohne anhang) mietanteil dm 600 + nk (ca. 75 incl. bad, telben. heizg.) 1 mm kaution. tel. tine 344194

habt ihr in eurer wg ein zimmer frei, dann ruft mich doch mal an ich suche nämlich eines. ingrid, 184897

angelika, 23, sucht zimmer in einer wg. ich studiere psych., phil. u. franz. es soll keine zweck-wg sein. 776417

künstler sucht entsprechende wohnung 177/51

tausche zimmer in schwabing gegen billiges zimmer in münchen oder umgebung. 177/52

ein zi app. m. balkon in schwabing, miete 325 dm, kann ich dem bieten, der mir erfolgreich bei der vermittlung einer preisgünstigen 3-4 zi wohnung für mich (w) und meine 2 kinder (13, 15) hilft (ggf. sozialwohnung, dringlichkeitsstufe 5 vorhanden). tel. zu bürozeiten: 574031, frau prommersberger, priv. 756738 ab 2.8. 345328

suche dringend 1-2 zimmer sozialwohg. in schwabing. heidi 399466

Blatt wegen Betriebsfußball am Dienstag, den 5.August g e s c h l o s s e n !

Suche Frrau für Zi. in 4er WG ab sofort. Interessenten bitte wenden an Helmut, Tel. 089/ 40 94 34

Sannyasin sucht ab sofort ein Zimmer in einer WG. Mache im August mein Vorpraktikum im Kindergarten. Swamy Dhyan, Tel. 691 24 87 bei Schuppler.

Tauschen App. in Neuried gegen 1 - 3 Zi Whg. Raum München. 14 11 446

Berliner sucht hübsche, preiswerte, möblierte 1 Zi Whg oder größer für die Zeit v. 2.11.80 bis 31.1.80, einigermaßen zentral. Chiffre 177/8

Wer hat noch Platz sprich 2 Zimmer in WG mit Kindern und Tieren für Angelika und Anhang? Tel. 88 35 28

Möchte mein Notlager in einem Musikgeschäft mit einer Wohnung oder Zimmer tauschen. 18 83 41, Johannes

suche zimmer in wg etwa ab oktober für ca. 1 jahr. claudia, studentin, 22, 2604247

junger berliner sucht wohnmöglichkeit in münchen bis 200,- für spätestens nov. lamprecht, 030/8527587, mainauer 8, 1 berlin 41

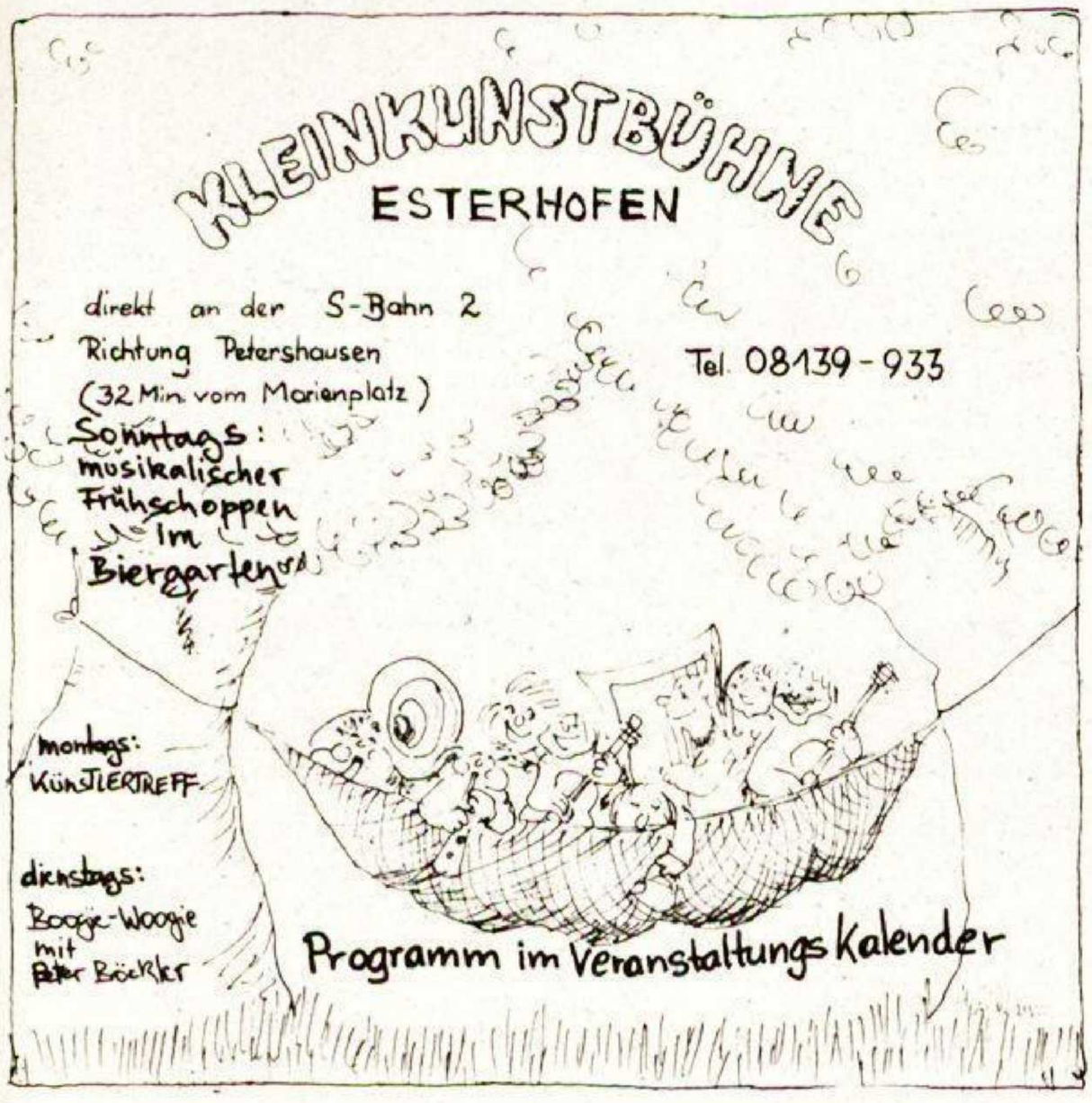
suche zi in wg eventuell gegen tausch von 1 zi app. 313,- + strom im herzen schwabings. bin 29 jahre, berufstätig. tel. 3401220 tägl. 18 - 20 uhr

fau (29) sucht platz in (w) wg die nicht nur wohnt. 349061 groth verlangen, 6912361 karin spricht

tausche app. mit dusche-wc-kochnische 261 dm gegen zimmer in wg. 534035 18 - 20 uhr verschenke matratzen. georg verlangen

suche bis spätestens 1.10 zimmer in wg oder günstige 1-2 zi-wohnung. bin industriekaufmann, w, bereits erfahrungen in wg. mehr als zweckwohnung. tags 242043, abends 588379 marina

ich suche zimmer in wg oder wohnung ab sofort. bin bildender künstler, 27, und mache doktorarbeit in philosophie u. kunstgeschichte. hans dieter huber, 8 münchen 50, osmarchstr. 31, 8121507



TAKSI

TAXIFAHRER/INNEN GESUCHT
NEUE GOLFS MIT ALLEM
PI-PA-PO BEI 50-60 %
FÜR DEN TAXISCHEIN
BIETEN WIR RAT+HILFE
OHNE VERPFLICHTUNG
Tel. täglich 18–19h 308 18 48

TAVERNE „TO STEKI"
macht jetzt in der DREIMÜHLEN STR. 30 auf. Die Preise bleiben weiterhin vernünftig. Manolis und Sakis erwarten Euch abends mit BUSUKI und GITARRE.
Ausserdem: Durchgehend warme Küche
neu: auch Mittagessen
Jeden Tag ab 11 - 1 Uhr geöffnet
Wir freuen uns auf Euren Besuch
Tel: 77 16 10
Strassenbahn: 17 Kapuzinerstr. Bus: 57 Zenettistr.

NORMALE

Suche Lagerraum der einigermaßen trocken ist, wo mir mein Material, Nägel, Maschinen (kleinere) nicht verrotten und gut untergebracht sind. Henner Brettschneider, Hohenschwangaustr. 13, 8 M 90

Wer hat ab und zu Lust auf einen Bierskatabend? Walter Gräter, Hauptstr. 34, 8031 Wessling

Ernst Seifert feiert seinen 33. Geburtstag im Rheno-Guestphalia am 12.7. in Hannover nette Menschen gratulieren ihm dazu mit Rosen.

Kleiner Hund (8 Wochen) zu verschenken. Möglichst schnell wegen Platzmangel nur an liebe Leute: I. Priebe. Tel. 722 635 57, tagsüber.

Verkaufe E-Guitarre, und zawar eine Gibson Custom L 5 S, plus Vertsärker. Tel. 260 93 69.

Suche jemanden, der mir das Blockflöte spielen beibringt gegen Bezahlung). Tel. 64 932 57 od. 266 180, DeDo verlangen

Verkaufe: VW Bus, Bj. 1972, § 10/81, DM 2.200,—. Tel. 260 83 09.

Pro Familia sucht fürs Wartezimmer gebrauchtes Spielzeug. Bitte anrufen. Tel. 39 90 79.

VW Bus zu verkaufen. Baujahr 71, TÜV 8/81, ausgebaut und isoliert, eventuell mit Radio und Cassettenrecorder. VB 3500,—. Tel. 791 66 40.

Verkaufe Roland SH 2000 mit Fligthcase für 1100 DM und Compact Phasing A für 200 DM. Tel. 282 185.

Suche kleine Nebenbeschäftigung jeglicher Art. Früh nachmittags und abends möglich. Tel. 70 74 62, Ute.

Wer fährt Anfang/Mitte September (oder früher) mit PKW nach London und nimmt für mich mein Gepäck für meinen Jahresaufenthalt dort mit? Tel. 691 12 06, abends.

Verk. NISCO NSK 100 Boxen 3 Weg/35-20.000 Hz/ 8 Ohm 60 Watt/93 Db/ für 350,— das Paar; Tel. 612 55 62, Peter, ab 19 Uhr.

Pentax Es II schwarz mit Tasche und Objektiven SMC 1,4/50, Makro 4/50, 3,5/28 2,8/105 und 4/200 jeweils mit Köchern sowie Umkehrring. Komplett 1250'-. Tel 79 33 912, abends ab 18 Uhr.

Renault 16 Bj. 70, TÜV fällig, So + Wi Reifen (gut) auf Felgen, Motor noch gut. Evtl. zum Ausschlachten? VB 300,— DM. Jane 650 725

Peugeot 204 Diesel Combi Bj. 71, Motor Bj. 73 1 a TÜV fällig, Tel. 655 136.

Stühle, Tische, Schränke, Schreibtisch, Doppelbett an Interessenten abzugeben. Telf.. 24 14 68.

Mitfahrgelegenheit nach La Coruna (Galizien), nähe Portugal, für 1 - 2 Personen am ca. 8. - 14. August. Tel. 830 225/ nach 18 Uhr.

Wir machen eigene Musik mit deutschen Texten, sind bisher zu viert (b, git, sax + geige, 4 x gesang) und suchen noch Schlagzeuger(in) und Pianist(in). Petra u. Volkmar 299 783 oder Günter 795 419.

Wir (14, m) suchen für die Schulferien (ca. 7 Wochen) einen leichten aber bezahlten Job. An Heinz Vogl, Knöbelstr. 30, 8000 München 22.

Suche Zimmer in WG. 25/m/ Student (auch Tausch möglich) Christian, T. 448 31 03, abends od 18 - 19 Uhr oder Chiffre 177/66.

Für unser Architekturbüro (5 Architekten/innen) suchen wir jemanden, der gut Schreibmaschine schreiben kann und uns bei der Büroorganisation helfen kann. (Halbtags 15-20 Std.) Ideal wäre Bauzeichnerin, Architekturstudentin + Schreibmaschine, muß aber nicht sein. Architekten Heim Claussen Lauber, 8 M 19, Horemannsstr. 28

8 PSL I 30/I 5 Tieftonlautsprecher billig abzugeben Tel. 56 88 71 und 85 74 323

Suche dringend: 1 Matratze (ca. 1,60x2 m) bzw. durchgehende Schaumstoffunterlage; 1 bequemen Bürostuhl. Hannes Keintzel Schellingstr. 91, 8 M 40

ALTERNATIVES LEBEN AUF DEM LAND

Workshop und Seminar auf dem Barhof 29.8. - 7.9.80

Wir sind eine Gruppe von 9 Erwachsenen und 4 Kindern, arbeiten mit Tieren, im Garten und handwerklich und laden Euch ein, für eine Woche mit uns zu leben, zu reden und zu arbeiten: im Garten und im Stall, beim Käsemachen, Wollefärben und -spinnen, Brotbacken, Töpfern, Schreinern usw. Wir machen auch bioenergetische Massage, und bieten Vorträge zu Fragen des biologischen Anbaus an so wie zur politischen Perspektive der Kommunebewegung. Zum Schlafen, Essen usw. haben wir einen großen Saal. Warmes Wasser und Dusche sind vorhanden. Preis: 250,-- **Informationen und Anmeldung bei Barhof 8399 Ruhstorf 2**

Verkaufe Altsaxophon für DM 600,—. Thomas 240 459

suche gebrauchtes 2er faltboot, 7608459

ac htung: verkaufe ca. 60 lp's (1 a zustand, neuwertig), 10 dm /lp, 15 dm/dolp, ab 10 stück eine lp gratis. jazz-rock, space, funk, rock, jazz. 481250 hans georg (mo - do), 529704 hary (nach 19 uhr)

suche ein gebrauchstüchtiges möglichst billiges fahrrad, tel. 08142/7590 roland

verkaufe billig bücher: pädagogik, psychologie, germanistik, f. deutschunterricht, literatur, biologie und kunst, frauke, 371881

ACHTUNG—ACHTUNG!
-studienplatztausch-
fach: psychologie, suche:münchen, biete: heidelberg wechsel zum 5.fachsemester im WS 80/81 (nach dem vordiplom) Axel nauert, falkengasse 10, 69 heidelberg, Zimmer in wg kann evtl. übernommen werden. erwähnung in meinen memoiren wird zugesichert.

lego-bausteine für modellbau gesucht. 08193/8461

ständig rock, pop, jazz-platten zu verkaufen. tel. ab 17 uhr, willi 888105, alex 7147031

jochen (33) und gisela (26) suchen nette leute für italienrundfahrt mit vw-bus vom 15.-31.8.80, 177/82

hey gutti (reiner gutt, geb. 21.1. 58 wohnhaft in dortmund bei eltern) wir haben deine sachen gefunden. melde dich bitte bei astrid. 180123

Wohnmobileinrichtungen für alle Typen, Einbau und Verkauf von sämtlichem Zubehör - Gasabnahme -

Wir bauen auch Einrichtungen nach euren Ideen oder schneiden euch die Bretter zu, die ihr braucht.
z.B. Heizung Trumatic SBA 1800 mit Einbau 420.-
Fenster doppelt verglast, ausstellbar mit Einbau 230.-
VW-Sitzbankbeschlag 213.-
Komplette Sitz-Bett-Kombination 720.- und 880.-

Ing.Büro von Liebe, Bahnhofstr. 21, 8011 Höhenkirchen, Werksgelände Inselkammer, gegenüber S 1-Bahnhof Höhenkirchen. Ruft vorher an: Tel. 08102/1853; abends: 089/280 93 86

In einer fortlaufenden Therapiegruppe sind zwei Plätze frei

Mit Hilfe verschiedener Methoden, z.B. bioenergetischer Körperarbeit, Psychodrama, dynamische Meditation, Gestaltübungen, hartes Encounter, zwischendurch evtl. Einzelsitzungen erarbeiten wir Bewußtsein für die Dynamik des Leidens innerhalb der aktuellen Lebenssituation, sowie deren Vorgeschichte und deren Spiegelung im Hier und Jetzt der Gruppe und verwandeln uns.

Psychotherapeutische Praxis Dipl.Psych. Elke Regehr, 8035 Gauting, Obertaxetweg 6 B, Tel. 850 15 70

„näpfe"

naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8 mü 19, tel: 16 60 38
mo-fr 9.30-13.30 u. 14.30-18.30, sa 9-14.00, mo ab 11

verschenke kassettenrecorder ((geht zu langsam) bin an werktagen zumeist zwischen 17 und 19 uhr daheim. hannes fischer, emil-riedlstr. 11, 8 münchen 22

CHETANA, zentrum f. therapie u. meditation: 14 tg. therapeutisches feriencamp mit poona-stile-encounter 25.9. - 7.9. meditationscamp 19. - 21. 9. inf. CHETANA, werntalstr.14 8781 karlstadt-stetten, tel. 09360/815

kurt, ich liebe dich, angela

R 4 bastler: mein paule, bj. 74/ 82000 km, ist rundrum picobello, nur der rahmen rostet. tüv 8/80 wer ihn will, ruft 1794236 oder abends 4483088

verkaufe französisches bett (1,60 x 2 m), dunkelbrauner cord-bezug und bettkasten für 350 dm (neupreis vor einem halben jahr 600 dm) und meinen roten käfer (1302), bj. 73, verkaufe ich für 1000 dm. dem fehlt nix. 4481235

50 w steuergerät (250), hifi-plattenspieler (125 dm) tapedeck (300 dm) sowie elektr. kofferschreibm. (325 dm), manuel mellein, 154988
günstig abzugeben: div. elektrische u. elektronische bauteile, schalter u. lautsprecher an bastler manuel mellein, 154988

2türiger kleiderschrank gegen abholung zu verschenken, tel. 268928, 223554 carlos

verkaufe: e-gitarre 800 dm, jazzplatten 10 dm, theaterbücher 2,50 dm, gitarrenschule (bursch) 30 dm, klavieretüden (czerny) 30 dm, tel. 844484

verschenke 2 zwerghasen mit großem käfig. 161896

hib-zettelverteilen in briefkästen in charlottenburg pro 1 std. 10 dm, foto udo ladewig, pestalozzistr. 105, ecke bleibtreu, tel. berlin 3121273

mfg nach barcelona-madrid-sevilla, anfang september, rückfahrt in der 1.oktoberwoche, tel. anna oder peter

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim

Was s'n das?
Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37
ab 4. Mai 19.00 - 1.00

suche wohnung mit 1 - 4 zimmern oder 1 zimmer in einer wg. adresse andrea penzhofer c/o gretscher, gravelottestr. 5 rg. mü 8 mü 80, oder rufts bei meinem bruder an: 376049

doris (25 j.) sucht zimmer in wg auch später oder nur vorübergehend. ruft bitte tel. 4801372 oder 264240

wir (m, 22, w, 21, hund 1/4) suchen wohngemeinschaft am land die noch platz für uns hat, oder gleich ein ganzes haus. 756140 ab 19.30 peter verlangen

buchhändlerlehrling (w) sucht dringend zimmer, mögl. zentrumnähe. 08106/1536

Bieten Wohnraum, sind eine Kommune, lieben Chaos und konstruktive Pläne und Taten. Meldet euch in Massen. Liebt uns! 260 73 52.

Schülerin (20) sucht dringend WOhnmöglichkeit. Am liebsten WG. Tel. 08671/2494

zimmer für august, sept. okt, frei, kostet 200 dm. nähe messegelände. möglichst jemand der englisch oder spanisch spricht. wolfgang 505537

nach 2 abgebrochenen therapien will ichs so versuchen: suche deshalb mögl. bald zi. in (therapeut.?) wohngemeinschaft oder selbsthilfegruppe. 21, angie 08106/2538

in unserer wg ist ein zimmer frei im august + september. außerdem verschenken wir 3 kleine katzen. 7853839

ALLES WAS SIE SCHON IMMER ÜBER FLOHMÄRKTE WISSEN WOLLTEN

TRÖDLER-MAGAZIN: MONATLICH IM KONRAD-WESTNER-VERLAG, FALKENSTR. 21, 8MÜNCHEN 90

Drei Monate Schlafsack und Fußbaden reichen. yich brauch ein Zimmer in einer WG oder sonstwo. Tel. 18 83 41, Johannes.

Die evang. Studentengemeinde (Friedrichstr. 25) sucht für jungen Polen Zi in Wohngemeinschaft. Außerdem suchen wir dringendst Zimmer und Wohnungen für ausländische Studenten. Chiffre 177/9

Dringend. ich 20, w, suche Zimmer in netter WG bis spätestens Mitte Spetemmber in München. Tel. Sabine 04221 - 67 3 55 oder Sabine Döring, Leibnizstr 39, 2870 Delmenhorst.

MOCTEZUMA—MEXICO

Neu eingetroffen: Kleider, Keramik, Überdecken, Wandbehänge, Babytragtücher Schafwolle, Schmuck u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken. Hängematten, Hemden, Schuhe, Stricksachen

Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen

Amalienstr. 87 Telefon 28 72 91

wir suchen dringend ein haus oder eine wohnung (mind. 5 zimmer) es ist wirklich sehr dringend. 522962 petra, 58047 27 renate

wir brauchen ganz dringend, am besten sofort was zum wohnen. wir wollen unser kind nicht irgendwo sondern innerhalb einer gemeinschaft bekommen. corinna, 952118, günter 3001388

Ich (20 m) suche dringend sofort o. ab Pktober Zimmer in WG. Bin z. Zt. ZDL. 0911/ 35 32 73, Erkenbrecher, 85 Nbg., Hegelstr. 3.

Bin FOS - Schülerin und suche dringend ab September ein Zimmer in München. Auch gern in Mädchen WG. Bitte gebt mir Tips! Tel. 792 682.

Suche dringend ab 1. August od. spätestens 1. Sept. Zi in WG in Münchener Norden oder U-Bahnbereich. Bitte anrufen: 32 50 40 und Antje verlangen.

Ich möchte während August September Zeit auf einem alternativen Bauernhof im Gebiet Bayern Österreich verbringen. Ich arbeit auch. Außerdem suche ich ein Zimmer in einer Stadtrand-WG-S-Bahn-nah. Sepp, 58 35 50.

Frau, 25 J. sucht Zi. oder Zi. in WG für Aug. bis Ende Okt. T. 53 42 20, Monika.

Wir (Marita, Petra) suchen ganz, ganz dringend 2 ZKB, möglichst mit großer Küche. Oder 2 Zi. in WG. Es eilt sehr. Tel. 755 45 06, abends.

Sehr dringend! Suche ab sofort Zi in netter Wohngemeinschaft, in der man sich akzeptiert ohne viel Worte zu verlieren. Tel. 723 62 88, Yvonne, abends zu errecihen.

Suche 3 - 5 Zim.-Whg, München für WG. Möglichst Erdgescgoß und nicht zu klein. Nebenräume für einen Rollstuhl! Wer kann uns helfen? Tel. 5160 7390. Sonja Golles, 8 M 2, Pettenkoferstr. 9.

Sped-Kfm, 32, die letzten 9 Jahre in Australien tätig, sucht Zi in WG. Tel. 280 94 83 oder 88 35 28, Klaus.

verschenke funktionsfähigen bauknecht-kühlschrank an selbstabholer. 969354

band sucht dringend drummer, keyboarder, sänger/in stil: mothers of invention, capt. beef heart. übungsraum vorhanden. toni 3136147

kühlschrank zu verschenken, radiowecker, 161729 od. 1679 47

reisehandbuch ferner osten von dr. kneifel, dm 28 im geo-center in münchen erhältlich

wer hat lust mit mir (w 20) in einen nähkurs zu gehen, oder kann mir sagen wo sowas stattfindet? 1902608 ab 17 uhr

verkaufe am 1. u. 2.8. 9 - 12, 16 - 19 uhr in mittermayrstr.29 bei klaiber schöne möbel: lindgrüne polstergarn. (8 pers.) messinglampen, franz. liege (betth.) couchtisch (messing, glas, holu) mess.-glas-teewagen, lamp. u.a.

wir suchen für die renovierung des haidhauser stadtteilladens, metzstr. 30 alte schöne stühle, tische, lampen, pflanzen usw. gegen selbstabholung und einladung zum tee. 4481019, 16-22 uhr

wir 2 frauen suchen dringend eine 4 zi wohnung, 4311631 od. 1781153

bin 28 w, studentin u. suche zi in münchen o. umgebung. interessiere mich für hatha-yoga und meditation. 347979 heidi

suchen entweder 1 haus mit garten oder wohnung (3- 5 zim.) oder 2 zimmer in wg. 656025 od. 196990

ich bin jan, ein junger engländer ich möchte bis dezember in münchen bleiben und suche zimmer oder einen platz in wg. tel. am abend 2013830

wg gesucht von gartengestalter bin ende 40, ziemlich musische, etwas introvertiert, interessiere mich für musik, literatur, psychologie, natürlich für menschen bin in rußland im august, schreibt mir daher unter 177/83

suche ruhiges, möglichst helles zimmer in undogmatischer gemütlicher wg, sofort, spätestens jedoch zum 1.september. maria 162503

wir wohnen in schwabing u. haben noch 1 zimmer frei mit eig. bad + wc. eskostet 450 + strm u. kt., 177/84

2 österreicher suchen zimmer oder schlafgelegenheit ab sofort bis 31.august. 3592411

Erfahrung
Freundschaft
Hilfe
...gibt es so was?
die Gemeinschaft
für den Ausgleich und die Entwicklung des Menschen
wöchentliche Erfahrungstreffen
Mo., Di., Do., So.
19:00 Uhr
Ickstattstr. 16 8 München 5

Wir suchen dringend engagierte ZDLs für sofort und später zur ambulanten Betreuung von Behinderten, die außerhalb von Institutionen in ihren Privatwohnungen wohnen. Näheres erfahrt ihr bei der Vereinigung Integrationsförderung (VIF), Herzog-Wilhelm-Str. 16, 8München, Tel: 59 19 34.

tausche: 36 qm großes zimmer in wg für 340 dm gegen (atelier wohnung, mansarde oder häuschen ab 60 qm wohnfläche.. s' darf auch eine preiswerte villa sein oder ein gemütliches schloß birgit 3115712 oder 3117830

Wir suchen Haus in der Nähe Münchens; eventuell im Tausch gegen 60 qm Altbauwohnung i. Haidhausen mit Kü/Du, WC für 424,— DM. 48 39 53 Angelika oder Christine verlangen.

Biete Zi in WG als Übergangslösung für 2 - 3 Monate in Charlottenburg, Ladewig, Bleibtreustr. 1, 1 - 12. Tel. 312173.

Ich bereite mich auf ein Musikstudium vor. Ich ahbe eine Schauspielausbildung hinter mir, die ich noch nicht ganz abgeschlossen habe. Ich suche ein Zimmer mit Heizung oder App. in München. Karin Helga Buchholz, Pollingerstr. 12, 8000 München 70.

TRAVEL OVERLAND

Das Spezialbüro für Globetrotter
Nordendstraße 42 · 8 München 40
Tel. 089-16 40 66

Billigflüge weltweit

(warum woanders mehr zahlen?)
Infos anfordern! Anruf genügt.

TRAVEL OVERLAND

Bin 24 ab Wi Stud. Skorpion Frau, freundlich, lebhaft, polit. kulturell interessiert emanzipiert unabhängig. Suche 1 1/2 bis 2 Zi mit gemeinsa Küche und Bad i.d. Stadt. Bei wem kann ich einziehen? Eilt. Tel. 3840278/ 797902 Andrea.

Suche Zimmer im Zeitraum bis 10. Okt. event. Wohngemeinschaft bzgl. Zimmer Harald Müller, Tel. 201 02 78 DPSG

Suche Zimmer für 1 Monat (September), evtl. auch im Tausch, aber das ist was, was der Setzer beim besten Willen nicht entziffern kann und er auch keine Lust hat, alle 3 Minuten durch die Redaktion zu fegen und alle möglichen Leute zu fragen, was das nun denn schon wieder sein könnte, und nächsttens schreib ich sowas gar nicht mehr! Ralph Langner, in der Maar 42 - 44, 53 Bonn 2.

Suche Zi in WG. Bin 24, Student. Außerdem suche ich eine Mitfahrgelegenheit nach San Sebastian/Oviedo/Vigo oder bis DIjon zwischen dem 28. August und 2. September g. BKB (zurück am 7.9.) Achim Tel. 912 409.

ab sofort zi frei in wg, für frau. wir, 3 m, ca. 30 j., haben schönes haus mit garten in allach. ca. 16 qm, 265 kalt, tel. 8127164 ab 18 uhr

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

surfbrett, komplett bis 450 dm gesucht. tel. 8503590 peter od. adresse hinterlassen

verschenke: kühlschrank gegen abholung (funktioniert)
biete mitfahrgelegenheit 13. od. 14. august nach graz (über salzburg, liezen, bruck), christina wochentags 9 - 17 uhr 199052/3

2 gitarrenkoffer für klass. gitarre zu verkaufen, je 60 dm, gesucht: bau- oder schaustellerwagen und traktor. wer weiß was.
thomas busse, kellerstr. 19 (18-20 uhr) oder hin und wieder tagsüber 6917821 (jutta verl.)

renault 5 tl, bauj. 74, km 60000, tüv nov. 81, sonderausst. vb. 2500 dm, 5380520 ab 19 uhr tina
und suche schreibarbeit

verkaufe vw-bus bj. 70, atm 80000 km, at-getriebe, campingeinrichtung eigenbau, gasheizung mit 2 flaschen, neue stahlgürtelreifen, bremsen vor 1 woche für 350 dm repariert, 1 jahr tüv, allerdings roststellen + beule vorne vb 2000 dm, 569574 toni verlangen

peavey m 400 gitarrenamp., 2 equalizer, 210 watt + box zu verkaufen, 4484218, judith, öfter versuchen (bis 24 uhr)

ich biete mfg nach griechenland für 2 leute. abfahrt voraussichtl. am 7.8., michaela müller, tel. 8711236

müsli und weizen
oder hat noch eine(r) eine andere idee für die zukunft? chaos, wahnsinn, projektionen.
rappelt euch doch mal zusammen und schreibt drüber. ich versuch dann ein heft oder sowas draus zu machen. utz classen, weiherstr. 8, 7247 bergfelden, sulz

notverkauf: roland guitar synthesizer gr/gs 500 sowie expander 102 (= extern. synthy.) boss distovsiom, tama schlagzeug kompl. mit becken (royal C.u.M. exel, 3511712

achtung musiker: günstige gitarrenamps.
a ampeg vt 22, 100 watt m.reverb
b) fender vibrolux m. reverb dm 750 + equalizer dm 1000 dm
c) guyatone übungsamp 25 watt + rev. + equalizer dm 450,-
alles in 1 a zustand, 806726

suche dringend ärzte, ideen, hilfe um dem zivildienst zu entfliehen. möchte aber nicht auf psychisch machen, weil wir ja schließlich in bayern wohnen. chiffre 177/2

vw-bus-camping zu mieten gesucht für september 3082203

suche mfg gegen bkb am 21. od. 22.august nach nizza oder umgebung und/od. zurück am 28. od. 29. christian 08142/12550

e-ofen 3 jahre alt, 1 a zustand, (leider röhre defekt) u. versch. kücheneinrichtungsteile, schrankwand u.a. billigst abzugeben oder zu verschenken, 885273 ab 19 uhr

Wir suchen dringend engagierte ZDLs für sofort und später zur ambulanten Betreuung von Behinderten, die außerhalb von Institutionen in ihren Privatwohnungen wohnen. Näheres erfahrt ihr bei der Vereinigung, Integrationsförderung (VIF), Herzog-Wilhelm-Str. 16, 8München, Tel: 59 19 34.

wir haben eine ganz liebe schwarze katze (1 jahr alt) zu verschenken, weil wir in eine stadtwohnung ohne garten umgezogen sind. es ist sehr dringend (nur an leute mit garten) 7236934 öfters probieren, franz od. barbara

wer kennt in münchen einigermaßen (mehr wagt man ja gar nicht zu erhoffen) urologen? 177/3

verkaufe hängematten aus guatemala. weiß stück 120 dm. 295374 wendelin

**OFFSETDRUCK
SATZ
UND BINDUNG**

immer noch zum alten Preis: 1000 Blatt ab 2 Vorlagen je Seite DM 31,95. Eine Seite DIN A 4 im Blocksatz gesetzt nur DM 7,00. Zweihundert Broschüren gebunden für nur DM 88, 55, geheftet für nur DM 39,50 (alles einschließlich zusammentragen und Schneiden). RABATTE ab 20 Seiten bis zu 15 % und für Bürgerinitiativen, Dritte Welt, Gastarbeiter, Antipsychiatrie und Diplomanden und Doktoranden (10 %). FORDERT UNSERE PREISLISTE AN!! DRUCK + VERLAG DER ARBEITSGRUPPE PSYCHOLOGIE, jetzt: **Westendstr. 18, 8000 München 2, Tel. von 10 - 18.00: 50 97 37**

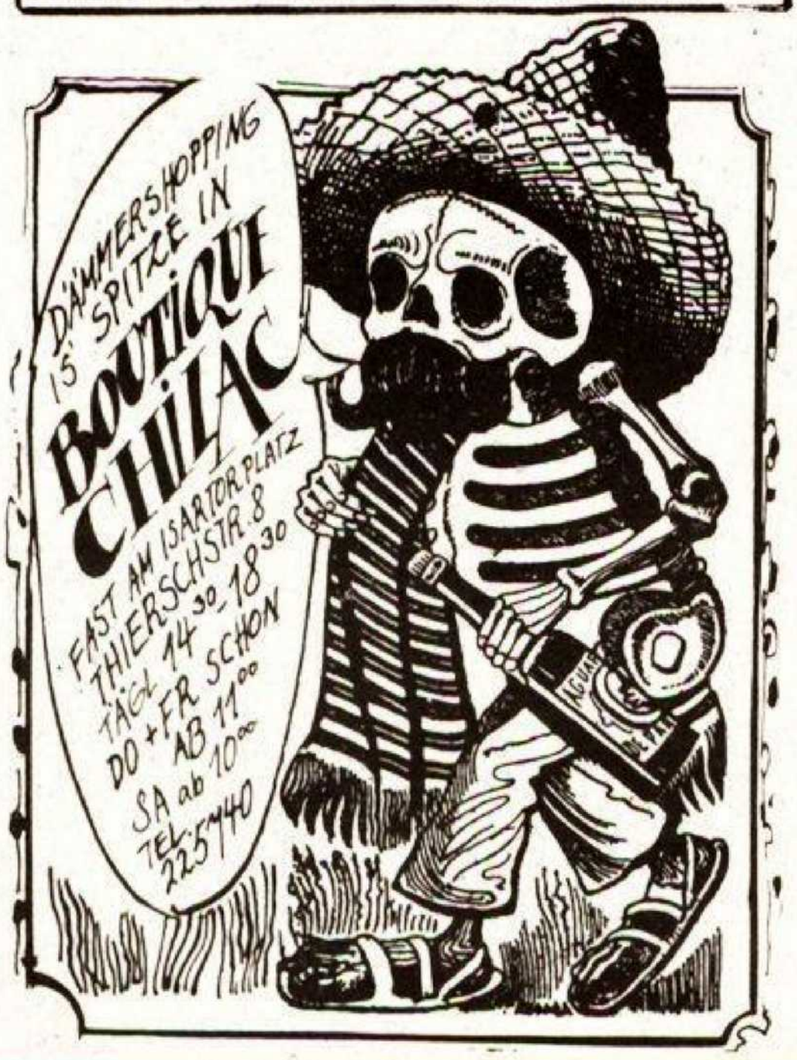
28, m, sucht charaktervollen partner (20 - 32 j.) der freude an zärtlichkeit und frei erlebter sexualität hat. 177/88

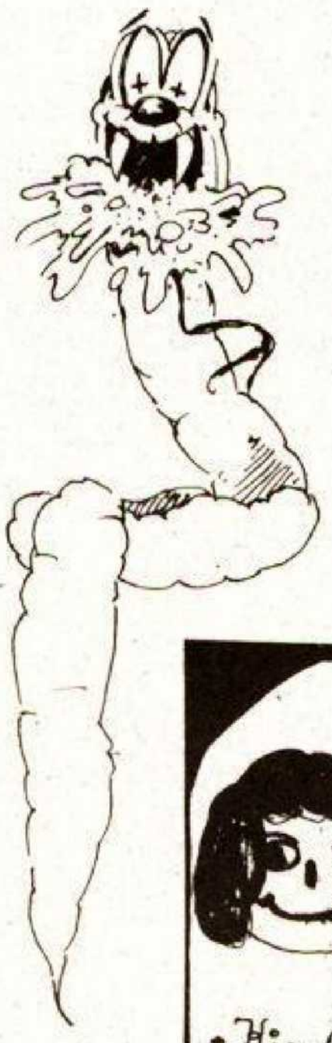
ich, 28, m, suche füngeren oder gleichaltrigen für sex. 177/89

wenn du dich zu frauen mehr hingezogen fühlst, interesse für kultur und vergnügungen hast, dann melde dich bei mir (21, w) 101 % diskretion. 177/90

BEKANNTES DEUTSCHES ORCHESTER

(24 Mitglieder) sucht ab sofort für seine neue Show noch **EINE FARBIGE TÄNZERIN** (auch Anfängerin). Seriöser Job und sehr gute Bezahlung. Tel. 96 66 64.





Verkaufe Suzuki T 250 E.Z. 31.8.72, 27 PS, TÜV Juni 81, Scheibenbremsen vorne, abgemeldet, Kolben defekt: Reparaturkosten ca. 200,— DM. VB 550,— DM, nur 30. + 31. Juli. Tel. 68 34 14, Purnima.

Schlagzeuger mit Instrument und Gesangsanlage sucht Anschluß. Tel. 0906/4985 nach Franz fragen ab 19 Uhr.

Wir, 14 J., m, suchen nicht zu schweren aber bezahlten Job über die Schulferien. Interess. an: Heinz Vogl, Knöblstr. 30, 8000 München 22.

Idealer Nebenverdienst ohne Arbeit für junge Männer zu Ergänzung ihres Ferienbudgets: Wer sich eine Glatze schneiden läßt kriegt 200,— DM, für schöne Locken oder dichtes Kraushaar gibts natürlich mehr. Tel. 0841/32 8 66 (nach 18 Uhr

Verk. Messingbett 150 x 200 + Matratze *00 DM, beigen Wollteppich 150,— DM, Shiro F 50 Flamencogitarre compl. 300 DM; Büroschränkchen 20 DM; Radio und Dualplattenspieler + 2 Riesenboxen...; Dualplattenspieler und 2 Grundigboxen 20 W. Sony Cassettenrecorder 40 DM, Bilderrahmen verg. 50 DM, alte Canon Canonet. Mary: Tel: 448 564

Franz. Bett - 155 x 200 cm, grüner Breitcordbezug DM 150, & handgemalte indianische Wandbehänge zu verkaufen. Tel. 280 891.

Suche für meinen Campingbus Mercedes 608 Gepäckträger, Gaskocher, Kanister, Halogenscheinwerfer, hydr. Wagenheber, Schalldämpfungsmaterial. 358 270.

Speile Blockflöte und Querflöte — wer hat Lust zum mitspielen — Improvisieren? Tel. 341 589.

Plattenspieler BSR Mc Donnald HT 70, braucht wohl ein neues System, ganz billig zu verkaufen. T. 266 786. Und wer hat 'ne Ahnung über Solar- Brauchwassererwärmer in Eigenbau?

1 kg Einschmelzsilber ges., geboten: gold. Taschenuhr neu mit Goldkette + Minoxkamera. Oder 1,5 kg gegen gegen Brillantring: (Ersatzw. Handelspreis o. MwSt). Verkaufe Aotoklapprad neuwertig anstatt 289,— DM 150,—. Ruf: 288 151.

Ferienjob für weibl. Filmnebenrolle, dazu 4 Wochen Zimmer in Titisee frei, ab 14.9. Diskretion und Ganzbildrücksendung garantiert. Zuschr. unter Chiffre 177/65.

r 4 Bj. 73, TÜV-fällig, rep.-bedürftig (kl. Bodenschweißarb., Bremsen überholen, Kotflügel erneuern) Aufwand ca. 300 DM mit TÜV Bericht zu verkaufen für 450,— DM. Tel. 764 877 ab 18 Uhr.

Blatt wegen Betriebsfußball am Dienstag, den 5.August g e - s c h l o s s e n !

verkaufe: geldspielautomat 1 a zustand vb, terrarium 50 dm, jugendbett 1,70 lang mit matraze schön 50 dm, gardinenstangen holz 20 dm, u. kleinzeug. schauts einfach an. 265614

aus haushalsauflösung zu verkaufen (erlös für amnesty international): regale, alter schreibtisch runder tisch mit 3 stühlen, stereo- u. radiorecorder, tragb. tv, espresso-maschine, schreibtischlampen, schreibmaschine 647198, 647251

achtung musiker: wegen bandauflösung sind folgende sachen günstig zu verkaufen: 1 mixer (rsd, studiomaster 12/2b), 2 paboxen (ev-eliminator), 1 endstufe (dynacord 2 x 250 w sin) rudi, 8504932, ewald 5701765 wolfgang 8541113

suche mitfahrgelegenheit richtung montpellier zwischen 6. - 10.august, paula 4482796

amnesty-gruppe sucht spenden für flohmarkt (gegen abholung) 154883

am 7./8. august fahren wir mit unserem vw-bus nach skandinavien. wer bis hamburg oder weiter mit will, soll mich anrufen (evtl. nachricht hinterlassen) hat einer von euch noch für ca. 5 wochen einen passenden dachgepäckträger für uns? jörg schöllhorn, 3614923

motorrad zu verkaufen: benelli 250 cc, 27 ps, 10 000 km, zwecks akturem geldmangel für 1500 dm, außerdem 1 fender precission fretless mit orig. koffer für 1000 dm, 3083729

wandklapp-doppelbett mit umbau - ohne matraze - gegen abholung zu verschenken. tel. 433966

Blatt sucht billigen Opel-, Ford-, Mercedes-Kombi. 19 50 21.

Suche BMW 75/6. Tel. 35 82 70

Verkaufe einmalige, nagelneue Luxus Ente (von Gouloises - Preisausschreiben) mit allen möglichen Extras. Neupreis 18.000,— DM. VB 12.000,— Tel. 28 38 08.

Blatt wegen Betriebsfußball am Dienstag, den 5.August g e - s c h l o s s e n!

2 mädchen suchen mfg direkt nach oder richtung athen am 31.7., ev. bkb, tel. bei julia 3083147

verkaufe fast neue erdmann-motorradjacke gr. 36 für 300 dm, tel. bei julia 3083147

suche job wegen kohlemangel, mache fast alles, kann tippen u. hab fs 1 + 3, tine, 263862 gevögelt wird nicht, übrigens.

wer gibt preiswerten gesangsunterricht? keine klassik! elke, tel. 657380

achtung musiker: suchen 2 bläser (sax. u. trompete) für gute tanzmusik. 682340

an alle musiker: verkaufe fender twin rewerb für 800 dm. tel. 682340

verkaufe oma- und opafahrräder isabella 5025298

pkw preisgünstig abzugeben, alfa romeo alfasud bj. 73/63 ps/122 tkm/ tüv 3.81/ vb 300 dm. auto betriebsbereit bzw. kann voll gefahren werden bis märz 81. wolfgang 082541305

amateurfotograf bietet seine dienste an. wer braucht gute bilder? berechne nur unkosten. chiffre 177/50

2 schaumstoffmatrazen, 190lang 80 breit, 15 hoch, brauner kord bezogen, mit reißverschluß zu verbinden für 180 dm zu verk. 648274 ab 20.30

verkaufe vw-variant bj. 71, tüv 3.81 500 dm, tel. wolfgang 6906976

wer kann mir quittung (oder kopie davon) über eine neue waschmaschine geben? 2607395 centa

suche job - mache fast alles - habe fs 1 + 3, kann auch gut tippen. - gevögelt wird nicht!! tel. 263862

suche vivitar-enduro oder roxalpin fototasche und nylon fahrradpacktasche. 41407264 öfters versuchen

verkaufe neue latin congas mit ständer vb 900 dm, 08193/1362 herbert

rotes, freches kätzchen, 10 wochen alt, an liebe leute (ev. garten) abzugeben. uta 509136

zu verschenken: ölofen, ölbadeofen (automatik) öltank 650 l, mit wanne. 08142/7119

mfg gegen bkb nach kopenhagen am 16.aug. oder 23.aug. jeweils 1 woche später wieder zurück. 08142/7119

musiker: paiste becken billigst zu verkaufen u. tonbänder auf 26 cm metallspule. 08142/7119

schreibtisch (tischlerarbeit) 2 x 1 m zu verk. dm 50. tel. (abends 151178

suche kontakt zu schallplatten sammlern, stilrichtung merseybeat u. britischer beat der 60er jahre, 472685

suche dringend motor dkw rt 125/2, zustand egal. 8127185

suche für ende august/anfang september mitfahrmöglichkeit nach berlin. vielleicht kann mir die mitnehmerin bzw. der mitnehmer sogar eine einfache übernachtungsmöglichkeit verschaffen bzw. mir einen tip dazu geben. tel. ab 17 uhr 198193, manfred verlangen

eckbank, drehstul (5 rollen), alten ofen zum selber abbauen bj. 23 abzugeben. 3082113 erst ab 17.45 uhr

verschenke gegen abholung 1 holz-kohle-herd mit integriertem elektrohert, 1 kleinen ölofen tel. nachmittags 358436

suche gebrauchtes klavier, george, vormittags, 533003

verkaufe spitzenverstärker new acustic dimension nad 3030, 2 x 60 w, 5 eingänge, anschluß für 2 lautsprecherpaare und weil er erst ein halbes jahr alt ist, ist auch noch 1/2 jahr garantie drauf, np 395,- für nur 320 dm. außerdem suche ich dringend einen gaskochherd mit 3-4 flammen, evtl. auch mit backröhre, für gasflaschenanschluß (!). weils uns mit strom zu teuer wird und ich mich überhaupt allmählich vom stromnetz abnabeln will... christoph, tel. 146643 ab 18 uhr

suche schweren alten holztisch samt stühlen (keine antiquitäten bitte) tel. 358436 nachmittags

dieter sucht charly u. johannes (windach) 933603

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 – 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

„Noch einmal: es gibt kaum Gründe, eine Redaktion und einen Verlag für eine kriminellere Vereinigung als jede andere Ansammlung von Menschen zu halten." *Die Neue Juristische Wochenschrift vom 20. Februar 1980*

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr.
GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag, sowie Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: BLATT · STADTZEITUNG FÜR ••• MÜNCHEN GMBH •••
Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs
BLATT wird gemacht vom BLATTkollektiv:
Uwe Feigl, Anne Fina, Wolfgang Gartmann, Thomas Glanz, Norbert Kölling, Sabine Kühn, Achim Meyer is BACK, **, Nana Ochmann, Lutz, Anna Prosperi-Waltz
und auch von
Peter Schult, Werner, EVi, RALF, Roger, Silvana, Straßenverkäufern + Lesern.
Cartoons: KIF, Tschap und Pierre
VERANTWORTLICH für ANZEIGEN und INHALT: Adresse s. Verlag

N. KÖLLING

© für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei BLATT → kurze Anfrage genügt!!

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber REIN ZUFÄLLIG!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt.

DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.

DRUCK:
MAIER-DRUCK, TÜRKENSTR. 37
8 MÜNCHEN 40

ABONNEMENT

Liebes BLATT:
ich bestelle euer BLATT für 6/12 Mon. für DM 29/53 Das Geld habe ich
☐ auf eins euer konten überwiesen,
☐ als Scheck beigelegt,
☐ in bar geschickt

○ ich bestelle das Abo neu ○ ich verlängere mein Abo

Schickt das abonnierte BLATT bitte an:

NAME: _____
STRASSE: _____
STADT: _____
LAND: _____

Ich versichere, daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe – und die BLATT-Leute garantieren mir, daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe grüße

_____
Datum Unterschrift

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

Zum kleinanzeigen aufgeben kann mann, frau und kind in's BLATTbüro in der Georgenstr. 123 gehen, oder einen Brief mit'm Text und entsprechend viel Briefmarken (am besten 60er und 10er) an uns schicken.

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN
Nebenbeschäftigungen u.ä. kosten DM 7,- (5 Zeilen à etwa 28 Zeichen) jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,- mehr.

NORMALE kosten DM 3.- 83
pro 5 Zeilen alle weiteren angefangenen 5 Zeilen DM 5,- mehr.

alle KONTAKTANZEIGEN SIND CHIFFREANZEIGEN!!! und kosten wie NORMALE + DM 3,- mehr, also DM 6,-
Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans BLATT mit der entsprechenden Chiffre-Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter.

KOSTENLOS sind kleinanzeigen, in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. WICHTIG ist, dass ihr deutlich schreibt, dass wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und dass wir uns vorbehalten Anzeigen nicht abzudrucken

ANZEIGENSCHLUSS: Donnerstag, 18 h vor Erscheinen.
↳ fürs nächste BLATT: 7.8.80

Rote Armee raus aus dem schwarzen Afghan